

QUELLEN ZUR GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN  
- - PROZesses IM MITTELALTER. — II. BAND. III. HEFT. - -

DIE  
SUMMA DE ORDINE IUDICIARIO  
DES  
RICARDUS ANGLICUS.

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. LUDWIG WAHRMUND

Neudruck der Ausgabe 1915



1962

SCIENTIA VERLAG AALEN

S.Dr.  
**EF**  
**11 b**  
**RICA**  
**1962**

KUB/F



1•68325

BCU/F

No d'exemplaire

PP

52459

# QUELLEN ZUR GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN PROZESSES IM MITTELALTER.

HERAUSGEgeben

VON

D<sup>R</sup>. LUDWIG WAHRMUND

II. BAND. III. HEFT.  
(SCHLUSS MIT INDEX DES II. BANDES.)

DIE SUMMA DE ORDINE IUDICIARIO  
DES  
RICARDUS ANGLICUS.

Neudruck der Ausgabe 1915



1962

SCIENTIA VERLAG AALEN

DIE  
SUMMA DE ORDINE IUDICIARIO  
DES  
RICARDUS ANGLICUS.

HERAUSGEgeben

VON

D<sup>R</sup>. LUDWIG WAHRMUND

Neudruck der Ausgabe 1915



1962

SCIENTIA VERLAG AALEN



TDB 22'562

Mitteilung des Herausgebers zum Abschlusse des  
II. Bandes.

---

Im Vorwort dieses Bandes habe ich versprochen, „fortan jedem Bande, welchen mir noch zu vollenden vergönnt sein sollte, abschließend eine möglichst sorgfältige Zusammenstellung aller jener Nachträge und Verbesserungen beifügen“ zu wollen, „die sich mir, sei es durch gelehrte Kritik, sei es durch neue Handschriftenfunde oder wissenschaftliche Arbeiten ergeben“.

Inzwischen ist der Weltkrieg ausgebrochen, hat die wissenschaftliche Arbeit vielfach gehemmt und den internationalen Verkehr der Gelehrten unterbunden. Ich habe bisher an Kritiken und Referaten über das I. Heft dieses Bandes wenig, über das II. Heft fast nichts zu Gesicht bekommen. Wann es möglich sein wird, die Erwiderungen der kompetenten Instanzen auf die Vorlage des III. Heftes einzusammeln, ist derzeit noch gar nicht abzusehen. Unter diesen Umständen hoffe ich auf die Nachsicht meiner geneigten Leser und Kritiker, wenn ich die Erfüllung des obenwähnten Versprechens notgedrungen dem III. Bande dieser Sammlung vorbehalte.

Prag, im Juli 1915.

**L. Wahrmund.**

---

QUELLEN ZUR GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN  
-- PROZESSES IM MITTELALTER. — II. BAND. III. HEFT. --

DIE  
SUMMA DE ORDINE IUDICIARIO  
DES  
RICARDUS ANGLICUS.

## Einleitung.

---

### Handschriften<sup>1)</sup>.

D. — Cod. ms. bibl. publ. Duacensis n. 580<sup>2)</sup> (membr. in 2°, saec. XIII., fol. 1<sup>r</sup>—16<sup>v</sup>).

<sup>1)</sup> Über das Wertverhältnis obiger Handschriften ein gewissenhaftes und erschöpfendes Urteil zu fällen, erscheint keineswegs leicht und ich möchte diesbezüglich fast dasselbe sagen, was ich im vorangehenden Heft über die Summa Aurea zu bemerken genötigt war (vgl. Heft II, pag. IX, n. 1). Daß keine von ihnen als Urschrift angesehen werden darf, daß sie vielmehr durchwegs Apographa des 13. Jahrhunderts darstellen, ist vollkommen sicher. Für ebenso sicher halte ich aber auch, daß sie unter einander in keinem Abhängigkeitsverhältnisse stehen, wobei es allerdings denkbar wäre, daß F. und Vi. auf eine gemeinsame Vorlage zurückführen. Unbedingt haben bei jeder einzelnen von ihnen die betreffenden Kopisten soweit selbständige gearbeitet oder genauer gesagt: jeder einzelnen die Vorzüge und Mängel ihrer Arbeitsmethode soweit aufgeprägt, daß jede sozusagen ihre eigene Individualität besitzt. Welche von ihnen jedoch dem ursprünglichen Konzept des Ricardus am nächsten steht, wage ich mangels genügender Anhaltspunkte nicht zu entscheiden. Wesentlich käme hiefür die Klärung der Vorfrage in Betracht, wie wir uns im Sinne des Ricardus der äußeren Anordnung nach das Verhältnis des Textes zu den Quellenzitaten (der »verba magistri« zu den »allegationes«) zu denken haben. Allein auch diese Frage ist m. E. nicht mit Sicherheit zu beantworten, worüber oben zur Charakteristik unserer Summa noch zu handeln sein wird.

Wir begnügen uns also, die einzelnen Handschriften für sich etwas näher zu betrachten. Was zunächst Codex D. anbelangt, so weist er zweifellos relativ die meisten Textkorruptelen und die größten Lücken auf. Als Vorzug muß dagegen hervorgehoben werden, daß D. allein eine einleitende Titelrubrik besitzt, welche uns die Autorschaft des »Magister Ricardus« bezeugt. Alle anderen derzeit bekannten Handschriften ermangeln dieser Rubrik; sie sind uns, technisch gesprochen »ohne Kopf« überliefert. Außerdem zeigt D. eine sehr eingehende Rubrizierung des Textes, die freilich zum großen Teile nicht von Ricardus selbst herrühren dürfte, wie bereits Bethmann-Hollweg (l. c.

S. 107, n. 65) richtig erkannt hat. Codex Vi. steht in dieser Hinsicht D. am nächsten, sowohl was die ansehnliche Zahl der Rubriken, als auch was die begründeten Zweifel an der Authentizität so mancher von ihnen betrifft. In der Wiedergabe des Textes hingegen ist Vi. weitaus besser und vollständiger als D. Und das gleiche darf wohl von Codex F. gelten, dessen Inhalt übrigens von einer wenig späteren Hand vielfach ergänzt und berichtigt wurde. Hier fehlen die Rubriken im Anfange ganz und auch im weiteren Verlauf sind sie minder häufig als in D. und Vi., zum Teil als Nigrum am Rande nachgetragen. Eine gewisse Sonderstellung nimmt endlich Codex Va. ein. Es ist dies eine textlich gute Handschrift, welche sich schon dadurch von den übrigen unterscheidet, daß sie nicht bloß wie diese die zitierten Leges, sondern auch die Canones meist dem vollen Wortlaut nach wiedergibt. Charakterisch ist ferner, daß hier eine Rubrizierung des Textes vollkommen fehlt, — worauf ich an dieser Stelle gleich ein für allemal hinweise — und daß durchwegs eine Anordnung des Stoffes gewählt erscheint, welche in ganz geringem Maße schon bei Vi., in größerem Umfange auch bei F. dem Leser in die Augen fällt und in der räumlichen Trennung der Verba magistri von den Allegationen besteht. Während nämlich D. und Vi. die bezogenen Gesetzesstellen regelmäßig unmittelbar an die Ausführungen des Autors anschließen und diese somit fortgesetzt unterbrechen, finden sich letztere in Va. stets abschnittsweise (unter bloßem Hinweis auf die Quellen) geschlossen vorgetragen. Der Wortlaut der zitierten Belegstellen aber wird erst am Schluß des Abschnittes der Reihe nach angeschlossen. Daß eine solche Stoffanordnung möglicherweise das Konzept der Arbeit vereinfachte, für den Leser jedoch, welcher den Wortlaut der Allegationen immer hinterdrein nachsuchen muß, jedenfalls recht unbequem ist, liegt auf der Hand. Und eben diese Erwägung hat mich veranlaßt, in meiner Ausgabe dem System der Codices D. und Vi. zu folgen, die Stoffanordnung von Va. und F. hingegen in meinen kritischen Notenapparat zu verweisen. Ich brauche kaum zu sagen, daß hierin natürlich keineswegs eine Stellungnahme zu Gunsten der höheren Originalität von D. und Vi. erblickt werden darf.

Nach meinem Dafürhalten sind zwar textlich F. und Vi. in die erste, Va. in die zweite, D. in die dritte Reihe zu stellen, doch weiß ich aus langjähriger Erfahrung, wie selten der Versuch einer peinlich genauen Abwägung der Mängel und Vorzüge von Handschriften gegeneinander praktisch verwertbar ist und wie oft sich wichtige Dinge aus minderwertigen Handschriften herausholen lassen. In dem Bemühen, vor allem einen möglichst reinen und richtigen Text wiederzugeben, wurden demnach in dieser wie in meinen früheren Editionen alle erreichbaren Handschriften gleichmäßig herangezogen. Die grundlegende Kopie habe ich nach Vi. angefertigt und sie sodann unter eingehender Kollationierung mit D. F. und Va. allmählich druckreif gemacht. Leider konnte ich dabei mein ursprüngliches Vorhaben, den Codex D. selbst nochmals mit meinem Apographum sorgfältig zu vergleichen, nicht durchführen, nachdem die Stadt Douai nun schon fast seit Jahresfrist mitten in der nordfranzösischen Kriegszone liegt. Ich mußte mich demnach mit Witte's gedruckter Kopie begnügen, deren Gewissenhaftigkeit ja natürlich nicht anzuzweifeln ist und deren Mängel mich nicht weiter störten, da ich im Besitze der drei übrigen Handschriften leicht im Stande war, sie zu verbessern. Diejenigen Rubriken, deren Originalität ich bezweifle, sind in meiner Ausgabe zur leichteren Kenntlichkeit für den Leser in <> gesetzt.

F. — Cod. ms. bibl. publ. Fuldensis: D. 7<sup>1)</sup> (membr. in 4<sup>o</sup>, saec. XIII., folior. 160, fol. 1<sup>r</sup>—24<sup>v</sup>).

Va. — \*Cod. ms. bibl. Apostolicae Vaticanae lat. n. 2691 (membr. in 2<sup>o</sup>, saec. XIII. et XIV., folior. 82, fol. 49<sup>r</sup>—58<sup>v</sup>).

Vi. — \*Cod. ms. bibl. Palatinae Vindobonensis lat. n. 2163<sup>2)</sup> (membr. in 2<sup>o</sup>, saec. XIII. et XIV., folior. 101, fol. 25<sup>r</sup>—42<sup>r</sup>).

#### Druckausgaben.

Magistri Ricardi Angli Ordo Judiciarius ex codice Duacensi, olim Aquicinctino, nunc primum editus per Carolum Witte, Ictum Halensem, Halis 1853<sup>3)</sup> (X et 80 pag.).

Zum Schlusse darf nicht unerwähnt bleiben, daß sämtliche Handschriften unserer Summa von verschiedenen Händen verschiedener Zeiten glossiert sind. In geringem Umfange ist dies bei Va. und Vi., in ausgedehntem Maße hingegen bei D. und F. der Fall. Witte hat eine Auswahl solcher Glossen aus Cod. D. im Anhange zu einer Ausgabe abgedruckt. Da sie jedoch für die Geschichte wie für den Inhalt unserer Quellenschrift ohne Wichtigkeit sind, eine Auswahl meinem Geschmack nicht zusagte und ein vollständiger Abdruck derselben weit mehr Raum erfordert hätte, als ihrer Bedeutung zukäme, so habe ich von ihrer Publikation überhaupt Umgang genommen.

<sup>1)</sup> Haenel, Catalogi librorum manuscriptorum (Lipsiae 1830), col. 156. — Duthiloeul, Catalogue descriptif et raisonné des manuscrits de la Bibliothèque de Douai (Douai 1846), n. 580, pag. 169—171.

<sup>2)</sup> Schulze, Geschichte der Quellen und Literatur des canonischen Rechts, I. 183, n. 4.

<sup>3)</sup> Tabulae codicum manuscriptorum praeter Graecos et Orientales in Bibliotheca Palatina Vindobonensi asservatorum (Vindobonae 1868), vol. II, pag. 20.

<sup>4)</sup> Zwei Jahre früher schon hatte Witte den Ordo des Ricardus als Hauptbestandteil einer zu König Friedrich Wilhelm IV. Geburtstag erschienenen Hallenser Festschrift (Inest Magistri Ricardi Ordo Judiciarius etc. Halis 1851) nach dem Codex Duacensis ohne weitere Zusätze zum ersten Male publiziert. Er bedachte später den unveränderten Textabdruck mit einer literargeschichtlichen Einleitung (pag. III—VIII) und mehreren Anhängen (»Glossarum specimina«, pag. 67—72; »Index legum et canonum«, pag. 73—78; »Tabula synoptica«, pag. 79—80) und gab ihn nunmehr unter obigem Titel selbständig heraus. Ob diese Ausgabe zu ihrer Zeit den Ansprüchen der Gelehrtenwelt genügte, lasse ich dahingestellt. Heute, nach mehr als 60 Jahren, darf sie jedenfalls als unzulänglich und veraltet bezeichnet werden. Denn ganz abgesehen davon, daß sie auf einer einzigen Handschrift beruht, die noch dazu von minderer Güte ist, hat der Herausgeber, teils durch Mängel der Konservierung, teils durch ungenügende Kritik des Textes, in seiner Edition nicht unerhebliche Lücken offen gelassen und zahlreiche Fehler und Ungenauigkeiten übersehen. Verstöße wie beispielsweise: „Subtili tenore literas domini P. P. suscepimus“ (ed. Witte, pag. 6, al. 10) statt „Sub tali tenore literas domini papae suscepimus“ oder „Nisi iusto errore filium dicat“ (ibid. pag. 39, al. 23) statt

**Literatur.**

Tancredi de Ordine Iudicario libri quatuor, in praefat. (Ed. Bergmann, Gottingae 1842, pag. 89).

Jo. Andreeae in Additionibus ad Speculum iuris Guilielmi Durantis, v. Plurimis et v. Porro in prooemio.

Trithemius, Catalogus scriptorum ecclesiasticorum (Francofurti 1601), pag. 301.

Diplovataccius, De praestantia doctorum (Ed. Pescatore in Beiträge zur mittelalterlichen Rechtsgeschichte, Heft 3, Berlin 1890), pag. CLIII, n. 56.

Baleus, Scriptorum illustrium maioris Brytanniae, quam nunc Angliam et Scotiam vocant, Catalogus (Basileae 1559), Centuria XIII, pag. 152.

Pitseus, Relationum Historicarum de rebus Anglicis tomus primus (Parisiis 1619), c. 292, pag. 273.

Panzirrolus, De claris legum interpretibus libri quatuor (Lipsiae 1721), lib. III, cap. 4, pag. 320.

Terrasson, Histoire de la Iurisprudence Romaine (Paris 1750), part. IV, § 6, pag. 429.

Sarti-Fattorini, De claris archigymnasii Bononiensis professoribus (Ed. II, Bononiae 1888—96), tom. I, pag. 386.

Savioli, Annali Bolognesi (Bassano 1784—95), vol. III, pars I, pag. 69, 74.

Jo. Alberti Fabricii Bibliotheca latina mediae et infimae aetatis (Florentiae 1858), tom. VI, pag. 374.

Wunderlich, Anecdota, quae processum civilem spectant, (Gottingae, 1841), pag. 5.

Tailliar, Notice de manuscrits concernant la législation du moyen-age (Douai 1846), pag. 95.

Savigny, Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter (2. Aufl.), Bd. III, S. 635.

„*Nisi iusto errore falsum dicat*“ u. dgl. m. wären doch wohl ebenso leicht zu vermeiden gewesen, wie die oftmalige Verwechslung der eigenen Ausführungen des Ricardus mit den von ihm zitierten Quellen (vgl. ibid. pag. 12, al. 10—11; pag. 48, al. 27; pag. 49, al. 5—8; pag. 53, al. 14—17; pag. 54, al. 17—18). Nicht minder stellen sich Wites Emendationsversuche häufig als durchaus mißlungen dar (vgl. ibid. pag. 21, al. 12 sqq.; pag. 45, al. 8; pag. 58, al. 35 sqq. etc.). Gewiß darf jedoch bei alledem zu seiner Entlastung nicht vergessen werden, daß der Stand der rechtsgeschichtlichen Forschung um die Mitte des 19. Jahrhunderts ein anderer war als heutzutage.

Kunstmann, Über den ältesten Ordo judiciarius mit Rückblick auf Magistri Ricardi Anglici Ordo judiciarius etc., kritische Überschau der deutschen Gesetzgebung und Rechtswissenschaft, Bd. II, S. 10.

Bethmann-Hollweg, Der Civilprozeß des gemeinen Rechts in geschichtlicher Entwicklung, Bd. VI, I, S. 105.

v. Schulte, Die Geschichte der Quellen und Literatur des canonischen Rechts, Bd. I, S. 183.

**Autor.**

Was die Lebensschicksale des Ricardus Anglicus betrifft, so möchte ich vor allem die m. E. wenig stichhäftigen Ausführungen in Schulte's Quellengeschichte mit großer Vorsicht aufgenommen wissen. Schulte nämlich identifiziert unseren Autor ohne weiters mit Ricardus Poore, von dem er auch eine dem Panzirolus nacherzählte, anekdotenhafte Überlieferung berichtet<sup>1)</sup>, und läßt ihn sohin im Anfang des 13. Jahrhunderts nach beendetener Lern- und Lehrzeit von Bologna nach England zurückkehren, »im Jahre 1205 Dekan von Salisbury, 1214 Bischof von Chichester, nach drei Jahren von Salisbury, 1228 von Durham« werden und daselbst im Jahre 1237 sterben. Dem gegenüber muß betont werden, daß uns um die Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert und später eine ganze Reihe von Richarden mit dem Beinamen Anglicus oder doch mutmaßlich aus England stammend bezeugt sind, die wohl auseinandergehalten werden müssen, so wenig uns auch sonst von ihnen bekannt sein mag<sup>2)</sup>, daß

<sup>1)</sup> Vgl. Panzirol l. c. lib. III, cap. 4 über Richardus Poore, »qui postea fuit episcopus Cicesterensis in Anglia, septennio Bononiae juri operam dedit, admodum pauper. Tres enim in eodem cubiculo degentes unum tamen capitium habebant et duabus domi manentibus, tertius per vices caput illo tectus ad audiendas lectiones exibat«. Diese Stelle bezieht Schulte l. c. I. 183 auf Ricardus Anglicus.

<sup>2)</sup> Fabricius, l. c. VI. 374—375 teilt ihrer gleich drei mit: »Richardus Adagonista Anglus« unseren Autor, ferner »Richardus Anglicus, Canonicus Londinensis«, a. 1200 und den Mediziner »Richardus Anglicus«, a. 1230. Schulte selbst erwähnt l. c. pag. 183, n. 2—3 neben Ricardus Poore den heil. Richard, nachmaligen Bischof von Chichester (1197—1253) und einen »magister Ricardus sedis apostolicae scriptor«. Thritemius l. c. pag. 301 nennt einen Richardus de Mediavilla, natione Anglicus, ordinis fratrum minorum, vir in divinis scripturis eruditissimus et tam in philosophia quam in iure canonico egregie doctus«, unter dessen Schriften er auch »De ordine iudiciorum, lib. I« aufzählt. »Claruit temporibus Adolphi imperatoris et Nicolai Papae quarti, anno domini 1290«. Denselben erwähnt auch Jo. Lelandus, Commentarii de scriptoribus Britannicis, tom. I (Oxonii 1709), cap. CCCIV, pag. 310 neben vielen anderen Ricardi Anglici. Natürlich erhebt diese kleine Blütenlese nicht den geringsten Anspruch auf Vollständigkeit.

ferner Panzirol über unseren Autor fast nichts zu sagen weiß<sup>1)</sup>, daß andere ältere Gewährsmänner — von denen übrigens einer den anderen ausschreibt — ihn lediglich als Schüler des Pillius zu Bologna studieren und später als Bologneser Magister in Rivalität mit diesem seinem Lehrer an derselben Hochschule wirken lassen<sup>2)</sup>, daß Savioli ihn noch für das Jahr 1229 unter

<sup>1)</sup> Er führt lediglich den Namen unseres Richard unter den Glossatoren der Dekretalsammlungen an; vgl. lib. III, cap. 8 (ed. pag. 325): »In hanc vero et anteriorem compilationem glossas ediderunt Ruffinus, Sylvester, Ricardus Anglus, Rodoicus cognomento Modicippassus, Petrus Corbolus vel ut alii.«

<sup>2)</sup> Diplovattacus, l. c. pag. CLIII, n. 56. »Ricardum Anglicum Canonistam scientissimum cum praedicto Pileo floruisse constat, qui inter cetera sui ingenii monumenta pulchras distinctiones super decreto in modum summae composuit, quae inchoat: Patres nostri omnes sub nube fuerunt; et etiam primam glossam in antiquis compilationibus edidit, et ipsius videtur fuisse glossa ulta in decretali: Ex litteris, de sponsalibus, de quo etiam dixit Tancredus in principio sui operis, quod Richardus praevenit Pileum, leges et canones pro utraque parte sub § allegando, quod Pileus civili ordine paucos inducens canones per modum summae perfecit. Composuit etiam summam utilem et necessariam de ordine iudiciorum, de qua idem Ricardus in distinctionibus, quas super Decreto composuit, dixit, summam ordinis iudiciorum utilem et necessariam compilasse, secundum Jo. Andr. in Addit. speculi, in proem. in verbo Ceterum, in additione, quae incipit: De his, ubi etiam dicit, dictam summam Ricardi de ordine iudiciorum non vidisse. Vide eundem Jo. Andr. in dō. proem. Speculi in verbo Porro in dā. addi. Bernardum Parmensem, et idem in proem decretal. in 3a. col. in Novella, de quo etiam vide speculatorum in tit. de advocatis § I. vers. sed numquid clericus. Floruit, ut dixi, temporibus Innoc. III, Azonis, Pilei, anno Christi 1200. Istum inter commentatores antiquarum compilationum decretalium connumerat Jo. de Imola in suo proem. Decretalium, in verbo ingredientibus.«

Joannes Baleus, l. c. Cent. XIII, pag. 152, n. LXXVII. »Ricardus Adagonista, Anglicus natione, magnus iurisconsultus, praevenit Pileum Modicensem, Italum, utriusque iuris professorem, leges et canones pro utraque parte allegando, dum adhuc Bononiae in publica academia legentem audiret. Sic de ipso referunt Guilhelmus Fastregicus in opusculo suo de Virorum illustrium scriptis, ac Philippus Vuolphius in 2. libro de Vitis peritorum virorum. Atque ex invidia aut elatione haec fecisse illum, quis negabit? Et inter cetera compositus, inquit, Tractatum super Decreto, Lib. I. Patres nostri sub nube omnes. Mentionem in eodem opere de seipso Ricardus fecit, quod dicti Pilei exemplo Summam utilem ac necessariam de ordine iudiciorum ediderit. Claruisse fertur circiter annum a Christo incarnatione 1210, sub Anglorum rege Joanne.«

Joannes Pitseus, l. c. pag. 273, c. 292. »Richardus Adagonista, Jurisconsultus suo tempore satis celebris. Hic postquam in patriis Academiis humaniores disciplinas et Philosophiam diligenter didicisset, ad studia iuris in Italianam profectus, Bononienses scholas frequentavit, ubi in publicis paelectiibus praceptorum audivit Pileum Mutinensem utriusque iuris Doctorem et

den Bologneser Dekretisten aufzählt<sup>1)</sup>, daß endlich Sarti, der mit dankenswerter Vorsicht von unserem Ricardus spricht<sup>2)</sup>, die Identität seiner Person mit Ricardus Poore ausdrücklich im Zweifel zieht (»non facile existimari potest«). Auch darf neben Schulte's Angaben die von Terrasson und Tailliar gebrachte Notiz, wonach Richard nach England heimgekehrt als Professor zu Oxford gelehrt haben soll<sup>3)</sup>, nicht übersehen werden.

Professorem insignem. Sub quo seu Magistri diligentia, seu felicitate ingenii, seu potius utriusque concursu tantos fecit progressus et ad tam eminentem in utroque iure pervenit scientiam, ut adhuc discipulus quodammodo praceptoris et doctoris sui fieri inciperet aemulus. Hoc enim de illo testantur Guilhelmus Fastregicus Veronensis, civis Venetus in opusculo suo de virorum illustrium scriptis, et Philippus Vuolphius libro secundo de vitis peritorum virorum. Acuti quidem et subtilis, sed nimis arrogantis et elati ingenii fuit hoc argumentum. Miror magis quam laudo. Et sane laudabiliora perhibentur eius scripta, quae post se moriens reliquit, quam insolens illa ingenii venditatio, quam contra Magistrum vivens ostendit. Ad sui nominis memoriam et posterorum utilitatem scripsit: Tractatum super decreto, Librum unum. Patres nostri sub nube omnes. Summam de ordine iudiciorum, Librum unum. An alia scriperit, nescio. Claruit anno Domini 1210, sub Joanne rege.«

Fabricius, l. c. VI, 374. »Richardus Adagonista, Anglus, in Italia Bononiae Iurium scientiae operam dedit, praceptor usus Pileo Mutinensi, cum quo paulo post de eruditiois laude contendit. Vixit an. 1210 et reliquit Tractatum super Decreto, nec non Summam de ordine iudiciorum.«

<sup>1)</sup> Savioli, l. c. III, 1, pag. 69. »Insegnavano le Pontificie sanzioni Zoenne de' Tencarari, Ricardo Inglese, Andrea Vecchio, Bartolomeo da Brescia, Guglielmo da Pavia, Goffredo da Trani; Azzo da Canonica, Bernardo de' Botti, Amato e Guglielmo Naso.«

Ibid. pag. 74, n. L. »A tacer di Zoenne, del quale s'avra in appresso ragione, furon noti in seguito per ecclesiastiche dignità Riccardo, Goffredo e Guglielmo da Pavia. Salì il primo alla chiesa di Chester, il secondo ottenne il Cardinalato ed il terzo ebbe il vescovato della sua patria.«

<sup>2)</sup> Sarti-Fattorini, l. c. I, 386, n. XVII. »Ex isto bononiensium doctorum numero, qui glossas in antiquas pontificiarum decretalium collectiones scripserunt, Richardum Anglum fuisse pro certo habeo, ex cuius glossis aliquid manavit in vulgata decretalium commentaria a Bernardo Parmensi concinnata . . . verisimile est, Richardum, qui ante Pillium scripsit, sub finem ejusdem saeculi XII in scholis nostris floruisse.«

<sup>3)</sup> Terrasson, l. c. part. IV, § 6, pag. 429. »Nous ne sommes pas plus instruits sur ce qui concerne Richard et Dororèda, aussi Professeurs en Droit à Oxford; et dont nous ne savons autre chose, sinon que le premier fit un Traité de Droit sur l'ordre des Jugemens, et que le second composa une Somme.«

Tailliar, l. c. pag. 42. »Sur la personne même de Richard l'histoire nous fournit peu de renseignements. Fabricius, dans sa bibliothèque latine de moyen-âge, ne consacre à ce légiste qu'une courte notice contenant ce peu de mots: Ricardus Adagonista etc. (s. oben).«

Nach alldem läßt sich mit Sicherheit nur die tatsächliche Existenz eines zu Ende des 12. Jahrhunderts an der Hochschule von Bologna zunächst studierenden und später dozierenden Magisters Ricardus mit dem Beinamen Anglicus behaupten. Alles übrige gehört in den Bereich der bloßen Vermutung oder gar der Fabel<sup>1)</sup>.

Als Werke dieses Autors aber sind uns erhalten: Distinktionen zum Dekrete Gratians<sup>2)</sup>, Glossen zur Dekretalensammlung des Bernhard von Pavia<sup>3)</sup> und endlich die hier vorliegende Prozeßschrift, der wir besonderes Augenmerk zuwenden.

Daß Ricardus auch eine Darstellung des Gerichtsverfahrens, welche er »*Summa de ordine iudicario*« nennt, verfaßt habe, bezeugt er selbst in der Vorrede seiner »*Distinctiones super Decreto*«<sup>4)</sup>. Und Tancred hält ihn bekanntlich sogar für den

»Il paraîtrait, que Ricard, après avoir étudié, peut-être même enseigné le droit à Bologna, retourna dans sa patrie, devint professeur à l'Université d'Oxford et fut l'un des successeurs du fameux Vacarius, restaurateur du droit romain en Angleterre. A la vérité, le savant M. de Savigny dans son Histoire justement renommée du Droit romain en moyen-âge (chap. XXVI, tome III, pag. 193 de la traduction franc.) dit, que les successeurs de Vacarius ne sont pas connus. Mais Terrasson (Histoire etc.) en mentionnant le Traité de droit sur l'ordre des jugements de Ricard, prétend que celui-ci était professeur du droit à Oxford.«

<sup>1)</sup> In ähnlichem Sinne auch Witte, Ed. pag. V und Bethmann-Hollweg, l. c. pag. 105 n. 61.

<sup>2)</sup> Diese Distinktionen finden sich in Cod. Duac. n. 580 nach der *Summa de ordine iudicario*. Am ausführlichsten darüber bisher Tailliar, l. c. pag. 41 ff. Vgl. daneben Schulte, l. c. I. 183 und die Mitteilungen der älteren Autoren in den vorangehenden Noten.

<sup>3)</sup> Kunstmünn, l. c. II. 10 fand sogar einen ganzen Commentar Richards zu den fünf Büchern der *Compilatio prima* in der Münchener Handschrift Cod. S. Nicol. 83 (früher dem Kloster S. Nikolaus zu Passau gehörig), über welchen er nähere Mitteilung macht. Im Einklang hiemit steht die Notiz des Diplovataccius (vgl. pag. XIV, n. 2), daß Jo. de Imola unseren Richard unter die Commentatoren der *Compilationes antiquae* gezählt habe. Übersehen wurde bisher, daß Richard selbst dieses Commentars in der Vorrede seiner Distinktionen zum Dekret Erwähnung tut; vgl. die nächstfolgende Note.

<sup>4)</sup> Die von Tailliar leider ausgelassene Stelle der Vorrede hat Witte, l. c. pag. IV, n. 8 in dankenswerter Weise aus Cod. D. nachgetragen. Sie lautet: »Ne quis insufficientiam huic operi opponat, sciat me singula argumenta per ordinem Decretorum usque ad ultimum capitulum compilasse, et generalium solutiones in commento Decretalium addidisse, et tam utilem quam necessariam Summam de ordine iudicario fecisse, et continentiam distinctionum et continuationes causarum et solutiones me apponere paterentur (?), quod nullus negat esse facilium (?) opus, tam continuum quam perfectum präsumerem praedicare, in quo superfluitatibus radicitus evulsis, granum excute-

ersten Autor, der diesen Gegenstand in Angriff genommen<sup>1)</sup>. Irgend eine halbwegs zureichende Beschreibung dieser Arbeit finden wir jedoch weder bei Tancred, noch bei Durantis oder Johannes Andreae, welch' letzterer ausdrücklich erklärt, Richards *Summa* niemals gesehen zu haben<sup>2)</sup>. So ist denn die einleitende Titelrubrik des *Codex Duacensis* bisher der einzige unmittelbare Quellenbeleg, auf den sich die Feststellung des Autors zu stützen vermag. Immerhin lassen sich zur Bekräftigung der Annahme, daß Ricardus die vorliegende Schrift verfaßt habe, noch zwei ergänzende Beweismomente anführen. Das eine möchte ich in der vorerwähnten, freilich recht allgemein gehaltenen Notiz Tancreds erblicken, welche ich dahin verstehe: Richard habe in seiner Darstellung *Leges* und *Canones* zusammengefaßt abschnittweise an einzelne kurze (Lehr-)Sätze angeschlossen, was tatsächlich auf unseren *Ordo* zutrifft. Das zweite aber liegt in der regelmäßigen Wiederkehr des Buchstabens *R.*, der ja zugleich Richards Sigle ist, in sämtlichen Formeln oder Formelbestandteilen, welche die *Summa* aufweist<sup>3)</sup>. Im Hinblick auf die wohlbekannte Gepflogenheit vieler Autoren jener Zeit, sich selbst in den Formeln ihrer Schriften zu nennen, wird also *R.* unbedenklich für *Ricardus* gelesen

retur a paleis, vinum defecaretur a fece, et colorum schematibus non attentis, sola veritatis medulla, cuius est amica simplicitas, contineretur. Sed cum nondum patet (?) otium, interim in istis se salutent socii ad invicem«.

<sup>1)</sup> Tancred, l. c. Praefatio: »Desideris itaque vestris satisfacere cupiens, rem mihi arduam, vobis autem et caeteris fructuosam aggrediar, quam primo Richardus Anglicus, ad instar cuiusdam compilationis, leges et canones sub certis paragraphis inducendo et pro utraque parte in singulis articulis allegando tentavit; postmodum Pilaeus Mutinensis, Legista et Doctor egregius« etc. (Ed. Bergmann, pag. 89; Ed. Coloniae 1565, pag. 1).

<sup>2)</sup> Jo. Andreae, l. c. v. Plurimis, § De his, quos notos habui, infra dicam, et ne per tot frustra dicenda dividerem, reassumo de Pileo, qui Modicensis fuit, quod Tancredus in principio sui libelli, de quo statim dicam, dixit, quod *Ricardus Anglicus* ... praevenit Pileum, leges et canones pro utraque parte sub paragraphis allegando ... unde ipse Ricardus in *Distinctionibus*, quas super *Decreto* composuit, quae inchoant: »Pates nostri omnes sub nube fuerunt« dixit, se *Summam ordinis iudiciorum* utilem et necessariam compilasse. *Ricardi Summam non vidি*.

Vgl. auch Jo. Andreae, ibid. v. Porro. »... hic vero loquendo de expositib[us] legis Canonicae omnia ipsius scripta et volumina comprehendit; et tamen de antiquis, quos ibi scripsi, praetermitit Bernardum Papiensem ... Item antiquum Bernardum Compostellatum; de novo non conqueror, quia secutus est istum. Item Richardum Anglicum et Rodoicum Bertrandum« etc.

<sup>3)</sup> Vgl. im Textabdruck pag. 2, c. III; pag. 4, c. VI; pag. 5, c. VIII; pag. 74, c. XXXV.

werden dürfen. Da andererseits Gegenargumente nicht ersichtlich sind, halte in Übereinstimmung mit Tailliar, Witte, Bethmann-Hollweg und Schulte die Autorschaft des Ricardus im vorliegenden Falle für erwiesen.

#### Entstehungszeit.

Witte hat auf Grund der Handschrift von Douai, in welcher er die Jahreszahl 1120 fand, unter Zuhilfenahme einer an sich gewiß möglichen Konjektur die Abfassung unserer Summa in das Jahr 1190 verlegt<sup>1)</sup>. Bethmann-Hollweg schließt sich diesem Ergebnis ohne Widerspruch an<sup>2)</sup>. Schulte dagegen vertritt die Ansicht, der Ordo iudicarius Richards sei zwar älter als dessen Distinktionen, »aber nicht vor 1201 gemacht«<sup>3)</sup>. Den Beweis hiefür sucht er aus dem Vorhandensein zweier Dekretenzitate zu führen, die seiner Ansicht nach Richard nur der Sammlung Gilberts entlehnt haben kann<sup>4)</sup>. Dieser Beweis ist jedoch keineswegs zwingend, denn einerseits kann die genannte Dekretale ganz wohl in die schon vollendete Schrift später nachgetragen worden sein, andererseits kann Richard sie möglicherweise einer uns unbekannten Compilation entlehnt oder einfach als Extravagante unter dem ihm passend erscheinenden Titel zitiert haben, hatte er als Glossator der Compilatio prima doch sicherlich den vorhandenen Stoff überblicken gelernt. Es ist Witte wie Schulte leider entgangen,

<sup>1)</sup> Witte, l. c. pag. VI. »mihi videtur esse simillimum, pro more aucto-ribus medii aevi usitatissimo, in sententiae formula, quam pag. 43 exhibet noster, ipsum compositionis annum delitescere. Librarium tamen errasse, dum annum 1120 adponeret, demonstratione indigere non puto. Modicam igitur adhibeamus medicinam. Centenarium numerum litterae X repetitae substi-tuisse sufficiet, ut perveniamus ad annum 1190, circa quem origines operis nostri esse quaerendas, iam alia nos docuerunt argumenta.«

<sup>2)</sup> Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, S. 108.

<sup>3)</sup> Schulte, l. c. I. 184.

<sup>4)</sup> Ibid. »Es folgt dies aus zwei Citaten im tit. *de scriptis*: „ut extra de fide instrum. sicut ex litteris“ und „extra de fide instrumentorum“, welche sich inhaltlich auf eine Stelle beziehen, die nicht in der Comp. I. steht, sondern, wie auch Witte zur zweiten richtig bemerkte, als c. 1. de fide instrum. II. 14. in der Compilatio secunda. Daß er die Stelle nun nicht aus dieser, nach 1210 gemachten genommen hat, folgt aus dem einzigen Grunde, weil er sonst gewiß auch viele andere aus ihr zitiert hätte. Aus einer Sammlung hat er sie zitiert, wie sich von selbst ergibt. Sie steht nun als caput „Ex litteris“ 1. de fide instrumentorum II. 15 in der Sammlung Gilberts, die ihrer ersten Abfassung nach in die Jahre 1201 oder 1202 fällt und in ihrer spätesten Gestalt dem Jahre 1204 oder 1205 angehört.«

dass Codex D. noch eine zweite Dekretale, die nicht der Compilatio prima entnommen sein kann, nämlich das cap. Prudentiam, de mutuis petitionibus (Comp. II. lib. II., tit. 3, c. 1 und X. II. 4. 2) berücksichtigt und lediglich als »Extra(vagante) Prudentiam« zitiert hat<sup>1)</sup>. Dieser Umstand spricht deutlich genug gegen vorstehende Argumentation.

Allerdings ist auch Witte's Annahme, die einen Schreibfehler des Kopisten in Cod. D. voraussetzt, bei der eingehenden Benützung der Compilatio prima durch Ricardus schon von vorneherein wenig wahrscheinlich<sup>2)</sup>. Vollends zerstört aber wird sie durch die Tatsache, daß sich die Jahreszahl 1120 nicht bloß in D., sondern auch in Va. findet, da ein ganz gleichförmiges Versehen zweier verschiedener Schreiber an derselben Stelle doch wohl nicht angenommen werden kann. Hier dürfte vielmehr auf die Eigentümlichkeit irgend einer älteren Vorlage zu schließen sein, die ich mangels weiterer Anhaltspunkte leider nicht aufzuklären vermag.

Zum Glück ist jedoch dieser Punkt für die Altersbestimmung unserer Schrift nicht entscheidend, denn die beiden

<sup>1)</sup> Vgl. Witte, pag. 65, al. 20. Hätte Schulte außer Codex D. noch andere Handschriften unserer Summa gekannt, so würde er vielleicht gesehen haben, daß das cap. Ex litteris, de fide instrumentorum (Witte, pag. 33, al. 2 und al. 38) — nebenbei bemerkt eine Dekretale Alexander III. (1159—81) — in Cod. Vi. als „*Extravag. de recusationibus*“ (vgl. folgend pag. 57, n. 17) zitiert ist. Er hätte ferner sehen können, daß in derselben Handschrift das obenwähnte cap. Prudentiam — bekanntlich eine Dekretale Coelestin III. vom Jahre 1195 — mit den Worten „*Et in Extra, eod. c. prudentiam, § illa vero*“ (vgl. folgend pag. 87, al. 25) nach dem auch in D. enthaltenen Zitat „*II. q. IV. appellatione*“ (Witte, pag. 49, al. 40) eingeschaltet ist. Speziell dieses zweite Zitat (scil. c. Prudentiam) könnte leicht ein späterer Nachtrag sein, beweist aber, auch wenn es kein solcher ist, in jedem Falle durch den Vermerk „*eid.*“, daß der Autor resp. Schreiber es unter den Titel »De appellationibus«, von welchem er gerade handelt, einzureihen gedachte. Die Zitiermethode der Handschriften ist eben damals mit Bezug auf die Dekretalen noch keineswegs eine einheitliche und feststehende; der Versuch bestimmen zu wollen, woher ein Zitat genommen sein müsse, ist oftmals sehr gewagt und Schulte's obige Argumente halten einer weiter ausgreifenden Textvergleichung gegenüber nicht Stand.

<sup>2)</sup> Der zeitliche Abstand zwischen beiden Schriften wäre gar zu gering. Wenn wir die Sammlung des Bernhard von Pavia auch ruhig um 1190 — genauer gesagt: nach 1187 und vor 1192 (Friedberg, Quinque compilationes antiquae, Lipsiae 1882, pag. VI) — ansetzen können, so ist doch nicht leicht zu denken, daß eine um 1190 entstandene neue Arbeit diese Sammlung bereits in so ausgiebigen Maße benutzt haben könne. Hier ist die Jahreszahl 1196 entschieden vorzuziehen.

besseren Handschriften F. und Vi. bringen in der Urteilsformel der Rubrik »De sententiis« (pag. 74) übereinstimmend die Jahreszahl 1196, die durchaus glaubwürdig erscheint und mit allem, was wir über den Autor wissen oder aus dem Inhalt seiner Arbeit entnehmen können, völlig im Einklange steht. Man wird daher die Entstehung der »Summa de ordine iudicario« unbedenklich in das Jahr 1196 setzen können.

#### Entstehungsort.

Da uns Ricardus für die Wende des 12. Jahrhunderts als Magister der Bologneser Hochschule glaubwürdig bezeugt ist und seine Summa, wie soeben dargetan wurde, genau in dieselbe Zeit fällt, spricht die Vermutung für den Entstehungsort Bologna. Ein zwingender Beweis hiefür fehlt jedoch und läßt sich auch aus dem Inhalte der Schrift kaum erbringen<sup>1)</sup>.

#### Zur Charakteristik.

Tancreds Meinung, daß Ricardus Anglicus als erster über das Gerichtsverfahren geschrieben habe, ist heute längst widerlegt<sup>2)</sup>. Und auch die Ansicht Tailliars, der unsere Summa unter den berühmten Traktaten des Mittelalters (über denselben Gegenstand) in die erste Reihe setzen wollte<sup>3)</sup>, stellt sich wohl

<sup>1)</sup> Ich habe an der Hand Sarti's und Savioli's versucht, die pag. 4, c. VI (Witte, l. c. pag. 3) genannte „ecclesia S. Petri de Coll.“ („Collig.“ „Collingna“) näher zu bestimmen, da sich aus ihr vielleicht Anhaltspunkte zur Lösung obiger Frage gewinnen ließen. Doch blieben meine Nachforschungen leider erfolglos.

<sup>2)</sup> Zunächst hat Kunstmann, l. c. S. 17 ff. mit dem von ihm publizierten »Ordo iudicarius. Causa II. Quaestio I« eine zweifellos ältere, um das Jahr 1171 anzusetzende Quellenschrift nachgewiesen. Es folgte der von Schulte aufgefundenen und von Groß herausgegebene »Incerti auctoris ordo iudicarius, pars summae legum et tractatus de praescriptione« (Innsbruck 1870), welchen Groß zwischen 1170 und 1190 datierte. Schulte selbst aber publizierte zwei Jahre später den gleichfalls von ihm aufgefundenen »Ordo iudicarius des Codex Bambergensis« (Sitzungsberichte der Wiener Akademie, Jg. 1872, Bd. 70, S. 235 ff.), der ungefähr aus der Regierungszeit Lucius III. (1181—1185) stammen muß. Neben diesen darf selbstverständlich auch die »Summa de ordine iudiciorum« des Otto Papiensis (bald nach 1181) nicht vergessen werden, von der oben noch die Rede sein wird.

<sup>3)</sup> Tailliar, l. c. pag. 95. »Parmi ces traités célèbres au moyen-âge et aujourd'hui presqu'inconnues figure en première ligne l'ordo iudicarius de Ricard, dont la bibliothèque publique de la ville de Douai possède un manu-

als Überschätzung dar. Allein daß hier ein Werk vorliegt, welches die vollste Beachtung der Gelehrten verdient, wird man ihm unbedingt zugeben müssen. Nicht etwa um der hohen Vorzüge der Darstellung willen, sondern eher weil deren Schwächen, auf welche bereits Witte zutreffend hingewiesen hat<sup>1)</sup>, — mangelnde Systematik in der Anordnung des Stoffes, Mißverhältnis zwischer Text und Allegationen, häufige Abschweifungen vom Thema — zur Beurteilung der Periode, in welcher Richard schrieb, wie der Schwierigkeiten, welche die allmählich emporblühende Literatur des Ordo iudicarius zu überwinden hatte, überaus charakteristisch sind.

Daß letztere Schwierigkeiten hauptsächlich in der Auffindung eines den Bedürfnissen der Zeit entsprechenden Mittelweges zwischen der Autorität des römischen Rechts einerseits und den Anforderungen der Kirche, insbesondere der päpstlichen Dekretalen andererseits bestanden, woneben für Italien auch Recht und Gerichtsgebrauch der lombardischen Städte nicht außer Betracht bleiben durften, ist bekannt und hier nicht weiter zu erörtern. Diesem großen, späterhin mehr praktisch angefaßten Problem gegenüber zeigt sich Richard noch überwiegend als Theoretiker und echter Sohn der Rechtsschule, offenbar noch erfüllt von dem Gratian'schen Gedanken der Concordanz des überlieferten Rechts<sup>2)</sup>. Sein Werk sucht zusammenzufassen und zu vereinen, nicht zu unterscheiden und zu trennen. Er arbeitet, um mit Tancred zu reden, »pro utraque parte«. Den Dekretisten freilich vermag man aus diesem Werke nicht leicht erkennen, denn weitaus im Vordergrund steht hier die imposante Fülle des römischen Rechtsstoffes. Alle Teile des Corpus iuris civilis werden eingehend verwertet, voran Digesten und Codex. Das kanonische Recht kommt erst in zweiter Linie.

scrit d'un haut intérêt. Cet ouvrage, digne de fixer l'attention des savants, est un traité tout entier de procédure, extrait en grande partie du Digeste et du code Justinien, dont souvent il reproduit textuellement les dispositions. Ecrit en caractères du XIII<sup>e</sup>. siècle, il comprend seize feuillets en folio carré, en velin.

<sup>1)</sup> Witte, l. c. pag. VII.

<sup>2)</sup> Nicht zutreffend ist, daß er dem abweichenden Gerichtsgebrauch den Vorzug vor den Gesetzen gibt, wie Bethmann-Hollweg, l. c. S. 108 erwähnt. Er verzeichnet vielmehr nur an einigen Stellen (vgl. folgend pag. 9—10) die vom jus scriptum abweichenden Gewohnheiten der Rechtspraxis seiner Zeit, wobei ihm übrigens gelegentlich auch Besonderheiten des ja durch die päpstlichen Dekretalen eingeführten Rescriptsprozesses als »consuetudo« erscheinen.

Seine Normen schöpft der Autor aus Gratians Dekret und der *Compilatio prima*. Daß sich in den Handschriften der *Summa* noch vereinzelt andere Extravaganten zitiert finden, wurde bereits erwähnt.

Eine wesentliche Eigentümlichkeit dieser *Summa* aber liegt in der Vorführung der römischen Rechtsquellen *per extensum*; freilich nicht immer dem vollen Inhalte der bezogenen Leges nach, wie der Autor am Schluß fast entschuldigend zugestehst, aber doch ausführlich, so weit sie eben »*ad propositum instruendum*« in Betracht kommen<sup>1)</sup>. Die *Canones* hingegen scheint er mit ganz wenigen Ausnahmen nur in der sonst üblichen Weise bezogen zu haben<sup>2)</sup>, denn bloß eine einzige unter den derzeit bekannten Handschriften (Va.) teilt auch sie gleich den Leges inhaltlich mit. Alle diese Zitate aber sind an die einzelnen kurz formulierten Sätze der Darstellung unseres Autors angeschlossen, die zuweilen fast dürtig erscheinen gegenüber dem Reichtum der Allegationen.

Richards *Summa* hat in dieser Darstellungsmethode einen Vorläufer besessen: den *Ordo iudicarius* des Otto Papiensis<sup>3)</sup>. »Daß dieser dem Richardus vorlag, — sagt Bethmann-Hollweg (S. 107), — folgt unwidersprechlich aus den Anfangsworten von Otto's Schrift *Olim edebatur*, die er seinem Werke voraussetzte, und aus seinen Rubriken, die er von Jem entlehnte und nur im Einzelnen umstellte. Ich vermag meine Randglossen zu beiden Argumenten nicht ganz zu unterdrücken. Vor allem finden sich die Worte »*Olim edebatur*« nur im Cod. D. — eingeschoben zwischen die Rubrik »*De edendo*« und die ersten Textworte »*Editio sine scriptis*« etc. — und was sie hier bedeuten sollen, wird wohl ein Rätsel für alle Zeiten bleiben. Denn daß Richard, der in seiner Arbeit nirgends den Otto zitiert, ja nach Bethmann-Hollweg sogar seine Rubriken umstellt, um ein Plagiat zu verschleiern, die Eingangsworte von

<sup>1)</sup> Vgl. im Textabdruck pag. 113 „*Ne quis autem hoc opusculum*“ etc.

<sup>2)</sup> Bethmann-Hollweg, l. c. S. 107, meint diesen Vorgang gerade aus der Dekretistenqualität Richards erklären zu sollen. »Denn der Verfasser erörtert unter den von ihm herrührenden Rubriken die herkömmlich unterschiedenen Teile des Zivilprozesses nur kurz, zitiert die Beweisstellen aus den Leges und *Canones*, und schreibt erstere im Interesse seiner Schüler im canonischen Recht ganz aus, was er bei Letzterem nicht nötig fand.«

<sup>3)</sup> Vgl. *Summa Othonis de ordine iudicario*, ed. Ivo Schoeffer, Magonitiae 1536, als Anhang zu: *Summa Othonis Senonensis de interdictis iudicisque possessoriis et eorum libellis per Justinum Gobler*. In dieser Ausgabe sind allerdings die Allegationen vielfach nicht ausgeschrieben.

Ottos Schrift gleich einem fremden Firmenschild an den Giebel seines Hauses geheftet haben soll, erscheint doch gar zu unglaublich<sup>1)</sup>. Ich vermag mich einer solchen Ansicht beim besten Willen nicht anzuschließen. Und da ich leider nicht sagen kann, wie und durch wen die Worte »*Olim edebatur*« in Cod. D hineingelangt sind, so vermeide ich es auch, daraus Schlüsse zu ziehen. Bethmann's Rubrikenbeweis aber bedeutet mir zu wenig, weil die Rubriken sich aus dem Wesen des *Ordo iudicarius* oder — um seine eigenen Worte zu gebrauchen — aus den »herkömmlich unterschiedenen Teilen des Zivilprozesses« von selbst ergeben und der betreffende Autor hier somit gar keine Gelegenheit hat, seine Individualität walten zu lassen.

Bei alldem steht die Benützung von Ottos *Ordo* durch Richard nach Vergleichung der Texte für mich außer Zweifel. Sie ist jedoch keine durchgängige, darf im allgemeinen auch ziemlich frei und selbständige genannt werden. Nur an einigen Stellen, so beispielsweise im Titel »*De exceptionibus*« (S. 94), wo Richard Otto's *cap. XIX. De exceptione doli et metus* stark ausschreibt, ist eine größere Abhängigkeit erkennbar.<sup>2)</sup>

Neben Otto hat Richard in den einleitenden Partien seiner Schrift zweifellos auch die *Summa* »*Quicunque vult*« des Jo. Bassianus, den er gleichfalls nicht nennt, benutzt<sup>3)</sup>. Ob er noch andere Vorlagen verwertete, läßt sich nicht mit Bestimmtheit sagen; genannt hat er keine. Dagegen zitiert er ausdrück-

<sup>1)</sup> Viel eher möchte man hier an den übeln Streich irgend eines boshaften Zeitgenossen oder Epigonen denken.

<sup>2)</sup> Ich habe die Textanalogien in meinem kritischen Notenapparat angezeigt und möchte hier nur noch auf eine sehr charakteristische Parallelstelle im Titel „*De officio iudicis*“ hinweisen. Dort sagt nämlich Richard: „*Actor ante item contestatam agere compelli non potest. Si cessaverit tamen, poena subiacebit, de qua plene dictum est supra de edendo*“ (vgl. pag. 105). In der zitierten Rubrik „*De edendo*“ finden sich jedoch keine diesem Hinweis entsprechenden Ausführungen. — Dagegen heißt es bei Otto, l. c., „*De officio iudicis ante litis contestationem*“ (ed. pag. 136, cap. V). „*Et quidem si actor abfuerit lite non contestata, invitus agere compelli non potest: poenis tamen constitutis, quas supra de edendo exposuimus, subiacebit*“. An der bezogenen Stelle aber ist von jenen Strafen tatsächlich die Rede: „*Et hanc quidem poenam sustinebit actor, qui intra duos menses item non fuerit contestatus*“ (ed. pag. 130, cap. I). Hier hat also m. E. Richard den Otto einmal ziemlich gedankenlos kopiert und damit seine Vorlage verraten.

<sup>3)</sup> Schon Witte, l. c. pag. VI hat dies erkannt. Auch hier sei auf meinen Notenapparat verwiesen. Den Abdruck der *Summa* »*Quicunque vult*« vgl. bei Savigny, l. c. IV. 453 ff.

lich aus der Zahl seiner gelehrten Zeitgenossen den Azo<sup>1)</sup>, Odoricus<sup>2)</sup> und Albericus<sup>3)</sup>, deren Lehrmeinungen er gelegentlich erwähnt. Unrichtig ist dagegen, daß er auch den Irnerius zitiert, wie Bethmann-Hollweg auf Grund eines Versehens in Witte's Ausgabe behauptet<sup>4)</sup>. Auf die übrige Fachliteratur weist er nur gelegentlich in allgemeinen Ausdrücken hin<sup>5)</sup>.

Richards Summa ist zu ihrer Zeit keineswegs unbeachtet geblieben. Davon zeugen nicht nur die in den Handschriften erhaltenen, zahlreichen Glossen, sondern auch ein bisher unbekannter Umstand, der hier nicht übergangen werden soll, nämlich die Überarbeitung, welcher die Schrift offenbar unterzogen worden ist. Sowohl die schon Eingangs erwähnte verschiedenartige Anordnung des Stoffes in den Handschriften, als die auffälligen Divergenzen des Textes, wie sie namentlich in den Titeln »*De sententiis*« und »*De appellationibus*«<sup>6)</sup> zu Tage treten, stellen eine solche Überarbeitung außer Zweifel. Wer sie vorgenommen, ob Ricardus selbst oder etwa seine Schüler, darüber geben die vorliegenden Handschriften ebensowenig Aufschluß wie über die Frage, welche der in den Handschriften vertretenen Gestaltungen die ursprüngliche ist. Nur als Vermutung möchte ich aussprechen, daß Richard im ursprünglichen Konzept seiner Arbeit die Gesetzeszitate zwar angezeigt und begrenzt, ihre Ausschreibung jedoch anderen überlassen haben dürfte, so daß also der Wortlaut dieser Zitate erst später — vielleicht unter seiner eigenen Anleitung — nachgetragen wurde. Das konnte natürlich bei jedem einzelnen Zitat oder auch am Schlusse der betreffenden Abschnitte geschehen; es konnte sich

bloß auf die Leges oder auch auf die Canones erstrecken. Der Autor selbst mochte darauf kein sonderliches Gewicht legen und so entschied das subjektive Ermessen desjenigen, der die betreffende Handschrift anfertigte oder anfertigen ließ. Am Text der Darstellung aber dürfte noch längere Zeit nach dem Abschluß des ersten Konzepts von Richard und seinen Schülern gefeilt worden sein. Die zahlreichen Textvarianten, die abweichende Zahl der Rubriken, die unterschiedlichen Zitate u. dgl. m. lassen dies sicher erscheinen. Allzu lang freilich wird Richards Summa kaum modern gewesen sein; sie war das Produkt eines Übergangszeitalters. Schon die entschieden besseren Arbeiten des Pillius und Tancred werden ihr gewiß Abbruch getan haben; mit dem Erscheinen neuer einschlägiger Dekretalen und der fortschreitenden Ausbildung des kanonischen Prozesses veraltete sie. Nach der Publikation der Gregorianischen Sammlung, etwa um die Mitte des 13. Jahrhunderts, verschwand sie zweifellos aus dem Gebrauche. Im Beginne des 14. Jahrhunderts aber scheint sie bereits verschollen gewesen zu sein; hat doch selbst der vielbelesene Johannes Andreae sie nicht mehr zu Gesicht bekommen.

<sup>1)</sup> Vgl. im Textabdruck pag. 86, n. 25. Welche Schrift dieses berühmten Autors Richard hier bezogen hat, erscheint nicht sicher; s. über ihn Savigny, I. c. V. 1; Sarti-Fattorini, I. c. I. 103.

<sup>2)</sup> Pag. 32, „*Dominus Odoricus dicit, posse prorogare, sed nunquam artare*“ etc. Über Odoricus Bonconsilius, als Lehrer des Pillius sehr angesehen, 1166—97 urkundlich bezeugt, vgl. Savigny, I. c. IV, 208, und Sarti-Fattorini, I. c. I. 81, II. 26.

<sup>3)</sup> Pag. 87, „*Albericus contra*“ etc. Über Albericus de Porta Ravennate, den bekannten Legisten und Glossator, 1165—94 urkundlich bezeugt, vgl. Savigny, I. c. IV. 194 und Sarti-Fattorini, I. c. I. 70.

<sup>4)</sup> Vgl. pag. 87, n. 13. Witte hat an der betreffenden Stelle statt „*argumento*“ „*ir*“ gelesen und daraus „*Ir(nerius)*“ gemacht (pag. 49, al. 26 seiner Edition). Der textliche Zusammenhang setzt den Irrtum außer Zweifel.

<sup>5)</sup> Vgl. pag. 108 „*diversa dominorum solet esse opinio*“; pag. 113, n. 6. „*contra opinionem quorundam legistarum*“ etc.

<sup>6)</sup> Pag. 70 ff. und 81 ff. unseres Textabdruckes.

## Incipit ordo iudicarius magistri Ricardi.

### I. De edendo<sup>1) a)</sup>.

Editio sine scriptis fieri potest, ut ff. de edendo, l. I, § Edere est copiam describendi facere vel in libello complecti et dare vel dictare. Eum quoque edere, Labeo ait, qui producit adversarium suum ad album<sup>2)</sup> et demonstrat, quid dicturus sit<sup>3)</sup>, vel id dicendo, quo uti velit (D. II. 13. 1 § 1).

Sed hodie oportet in scriptis fieri, ut in Authentica illa<sup>4)</sup>: Offeratur ei libellus, qui vocatur in<sup>5)</sup> iudicium et exinde<sup>6)</sup> praebitis sportulis et data fideiussione viginti dierum gaudeat induciis, in quibus deliberet, an<sup>7)</sup> cedat, an contendat, vel alium petat iudici<sup>8)</sup> associari, vel recuset eum; nisi sit ille, quem ipse iam alio recusato petiti<sup>9)</sup>. Denique praesens interrogetur, an hoc tempus (litis) transierit<sup>10)</sup>, quod non modo ex<sup>11)</sup> ipsius responsione, sed etiam<sup>12)</sup> (ex) libelli subscriptione manifestatur, quam in<sup>13)</sup> initio causae<sup>14)</sup> facere debet<sup>15)</sup>. Litis ergo contestatio contra hoc indultum habita, pro nichilo habeatur<sup>16)</sup> (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1) et C. de non numerata pecunia, l. ult.<sup>17)</sup> (C. IV. 30. 16).

### II. <De editione in scriptis redigenda, et cui innotescere debeat libellus><sup>18)</sup>.

Hanc querelam oportet in scriptis fieri; et si quis in iudicio eam fecerit, oportet eam mulieri vel<sup>19)</sup> omnino ei<sup>20)</sup>, qui

<sup>1)</sup> D. seq. *Olim edebatur.* — F. Va. Vi. om. rubr. <sup>2)</sup> D. F. Vi. ad alium. <sup>3)</sup> D. F. est. <sup>4)</sup> D. om. illa. — F. illo. <sup>5)</sup> D. ad. <sup>6)</sup> D. deinde. <sup>7)</sup> D. om. an. <sup>8)</sup> F. atque alium sibi petat. — Vi. atque alium iudicem petat. <sup>9)</sup> F. petierat. — Vi. quem iam recusato petierit. <sup>10)</sup> D. haec tempora transierint. <sup>11)</sup> D. F. om. ex. — Vi. om. modo. <sup>12)</sup> F. Vi. om. etiam. <sup>13)</sup> Vi. quoniam. <sup>14)</sup> D. F. om. causae. <sup>15)</sup> Vi. deberet. <sup>16)</sup> D. pro illo est (sic!). — F. est. <sup>17)</sup> Vi. autem. <sup>18)</sup> F. Vi. om. rubr., sed F. not. in marg. ut supra. <sup>19)</sup> D. om. mulieri vel. <sup>20)</sup> Vi. om. ei.

a) Cf. Othonis Summam de ordine iudicario, cap. I (ed. pag. 130).

dotem conscripsit<sup>1)</sup>, innotescere, ut C. de accusationibus, l. Si quis se iniuriam passum de aliquo putaverit et querelam deferre voluerit, non ad stationarios decurrat, sed praesidialem adeat potestatem, aut libellos<sup>2)</sup> offerens aut querelas suas apud acta deponens (C. IX. 2. 8).

### III. <De forma libelli in querela<sup>3)</sup> debitae pecuniae><sup>4)</sup>.

Libellus igitur, qui dicitur conventionalis, hoc modo formetur<sup>5)</sup>: *Ego G. deo et vobis R. et P. conqueror de E.<sup>6)</sup>, qui mihi centum debet. Unde vobis supplico, ut<sup>7)</sup> mihi plenam iustitiam faciat<sup>8)</sup>.*

Sed etiam<sup>8)</sup>, si ita generaliter edatur: *Deo et vobis conqueror de G.*, valet editio, etsi<sup>9)</sup> nec summa nec intentionis causa exprimatur, ut C. de annali exceptione, l. ult. (C. VII. 40. 3): *Sanctimus itaque<sup>10)</sup>, nullam<sup>11)</sup> in iudiciis in posterum locum habere talem confusionem, sed qui obnoxium suum in iudicium clamaverit<sup>12)</sup> et libellum conventionis ei<sup>13)</sup> transmiserit licet generaliter nullius causae mentionem<sup>14)</sup> habentem, vel unius quidem specialiter, tantummodo autem<sup>15)</sup> personales actiones vel hypothecarias continentem, nichilominus videri ius suum omne eum in iudicium deduxisse<sup>16)</sup> et interrupta<sup>17)</sup> esse temporum curricula.*

### IV. <De cautione actoris et poena eiusdem, si calumpniator extitit<sup>18)</sup>, (et) de poena iudicis, si alias fecerit><sup>19)</sup>.

Sed et hoc videtur correctum<sup>20)</sup>, cum actor<sup>21)</sup> promittat, se daturum usque ad decimam partem litis vel quantitatis<sup>22)</sup> in libello comprehensae, ut in Auth. Generaliter autem iudex provideat<sup>23)</sup>, libellum pulsato non porrigi<sup>24)</sup>, nisi prius actor in li-

<sup>1)</sup> F. scripsit. <sup>2)</sup> D. seq. suos. <sup>3)</sup> D. querelam. <sup>4)</sup> F. om. rubr., sed not. in marg. ut supra. <sup>5)</sup> D. Libellus hoc modo servetur, qui dicitur conditionalis. — F. formatur. <sup>6)</sup> D. Ego R. deo et vobis B. et C. conqueror de G. — F. Ego B. etc. <sup>7)</sup> D. quod. — F. om. plenau. <sup>8)</sup> Vi. om. etiam. <sup>9)</sup> D. om. et. — Vi. sed si. <sup>10)</sup> F. ergo. — Vi. ergo in nullam iudicis in postum (sic!). <sup>11)</sup> D. nullum. <sup>12)</sup> F. proclaimaverit. — Vi. in iudicio proclaimaverit. <sup>13)</sup> Vi. eum. <sup>14)</sup> D. intentionem. <sup>15)</sup> F. Vi. dummodo; om. autem. <sup>16)</sup> D. deducisse; om. eum. <sup>17)</sup> D. omnia interrupta; om. esse. <sup>18)</sup> D. et poena, si calumniantur. <sup>19)</sup> D. om. si alias fecerit. — F. om. rubr., sed not. in marg. ut supra. <sup>20)</sup> F. seq. esse. — Va. corruptum. <sup>21)</sup> D. F. Va. dicatur (sic!). <sup>22)</sup> D. text. corr. et lac. <sup>23)</sup> D. debet iudex provide. <sup>24)</sup> F. seq. sportulasve ab eo exigi.

<sup>a)</sup> Cf. Jo. Bassiani Summam „Quicunque vult“ (Savigny, l. c. IV. 453).

bello per se vel per tabularios<sup>1)</sup> conscribat et in actis fideiussorem (idoneum) periculo competentis officii<sup>2)</sup> praestet. Quod usque ad finem litis permaneat, eamque<sup>3)</sup> vel per se vel per procuratorem suum exerceat; et si convictus<sup>4)</sup> fuerit, iniuste movisse item, expensarum sumptuumque nomine decimam partem quantitatis in libello comprehensae pulsato restituet<sup>5)</sup>; aut si fideiussorem dare<sup>6)</sup> non valeat, super hiisdem<sup>7)</sup> iuratoriam exponat cautionem; poena iudici et eius officio imminentia, si aliter versati fuerint, nisi causa moveatur ex consensu utriusque partis (Nov. 112, c. 2 ad C. I. 3. 25).

### V. <De quantitate rei petendae et pondere et specie in libello exprimendis><sup>8)</sup>.

Ergo certam quantitatem debet continere libellus, quod est verum; et<sup>9)</sup> causam intentionis exprimere debet<sup>10)</sup>, ut ff. quibus ex causis infamia irrogetur, l. II, § est [autem]<sup>11)</sup> (D. III. 2. 2 § 2), ubi sic dicitur: *Est causaria<sup>12)</sup> missio, quae propter valetudinem corporis militiae laboribus solvit. Est et ignominiosa, cum quis nominatim adicit<sup>13)</sup>, se ignominiae causa mittere<sup>14)</sup>. Semper enim<sup>15)</sup> addere debet, cur miles mittatur<sup>16)</sup>. Item<sup>17)</sup> ff. de edendo, l. I, § Edenda sunt omnia, quae quis apud iudicem editurus<sup>18)</sup> est (D. II. 13. 1 § 3).*

At<sup>19)</sup> sine actione experiri non potest<sup>20)</sup>, ut ff. de administratione (et periculo) tutorum, l. quotiens, § Si temporali<sup>21)</sup> actione fuerit obligatus tutor, dicendum est, locum esse tutelae iudicio, ut perpetua actio sit. Et generaliter, quod<sup>22)</sup> adversus alium praestare<sup>23)</sup> debuit pupillo suo, id quoque<sup>24)</sup> adversus se<sup>25)</sup> praestare debet, fortassis et plus<sup>26)</sup>. Adversus alios enim experiri sine actione non potuit (D. XXVI. 7. 9 §§ 2, 3).

<sup>1)</sup> D. tabularium. <sup>2)</sup> Vi. officio. <sup>3)</sup> Vi. eademque. <sup>4)</sup> F. Vi. victus. <sup>5)</sup> D. restitui. <sup>6)</sup> D. fideiussorem autem si. <sup>7)</sup> Vi. text. corr. — F. iuramento. <sup>8)</sup> Vi. exprimendu. — D. F. om. rubr., sed F. not. in marg. ut supra. <sup>9)</sup> F. Va. et etiam. <sup>10)</sup> D. om. debet. <sup>11)</sup> D. Va. Vi. sic! — corr. de his, qui notantur infamia, l. II, § est. <sup>12)</sup> Va. contraria. <sup>13)</sup> Va. addicit. <sup>14)</sup> D. iminere. <sup>15)</sup> D. autem. <sup>16)</sup> D. militat. <sup>17)</sup> D. F. Vi. ut. <sup>18)</sup> D. edicturus. — Vi. dicturus. <sup>19)</sup> Vi. om. At. <sup>20)</sup> D. nihil experiri potest. <sup>21)</sup> D. si in temporali. <sup>22)</sup> D. qui. <sup>23)</sup> Vi. praestante. <sup>24)</sup> D. idem. — F. hoc quoque. <sup>25)</sup> Vi. me. <sup>26)</sup> D. et forte plus; om. debet.

Ergo et <sup>1)</sup> actio edenda est; similiter, si speciem petit certam, eam certam<sup>2)</sup> designare debet, ut <sup>3)</sup> ff. depositi, l. I. § Si quis argentum vel aurum depositum petiti, utrum<sup>4)</sup> speciem an et <sup>5)</sup> pondus complecti debeat? Et magis est, ut utrumque<sup>6)</sup> complectatur, scipham forte vel lancem<sup>7)</sup> dicendo et materiam vel pondus addendo. Sed et si purpura vel lana infecta<sup>8)</sup> sit, pondus similiter adiciendum est salvo eo, ut, si de quantitate ponderis incertum est, iuranti succurratur<sup>9)</sup> (D. XVI. 3. I § 40).

VI. <De forma libelli, cum quis in rem agere voluerit<sup>10)</sup>.

Hucusque, ubi personalem intendit actionem<sup>11)</sup>. Si vero in rem agere<sup>12)</sup> velit, libellum sic formare poterit<sup>13)</sup>:

*Deo et vobis B. et C. conqueror ego R. de G., qui iniuste detinet ecclesiam Sancti Petri de Collig.<sup>14)</sup> mihi assignatam.*

Nam etsi<sup>15)</sup> ecclesiae in nullius bonis sint, velut res sacrae<sup>16)</sup>, tamen cum<sup>17)</sup> adiecta causa de iure canonum<sup>18)</sup> vendicari possunt, sicut et libera persona<sup>19)</sup> adiecta causa<sup>20)</sup> ex<sup>21)</sup> iure quiritum, ut ff. de rei vindicatione, l. I. § Si quis petit filium suum velut<sup>22)</sup> in potestate ex iure Romano, videtur mihi et Pomponius consentire<sup>23)</sup>, recte cum egisse<sup>24)</sup>; ait enim, adiecta causa ex iure quiritum vendicare posse (D. VI. I. I § 2).

Non ita<sup>25)</sup> intelligatur<sup>26)</sup> causa, ut compellar<sup>27)</sup> dicere in libello, qua causa mihi res competit, puta ex denatione Titii vel Seii<sup>28)a)</sup>. Nam etiam si<sup>29)</sup> talem oppositionem<sup>30)</sup>, quae falsa esset, praetenderem<sup>31)</sup>, non mihi<sup>32)</sup> obesset<sup>33)</sup>, ut ff. de exceptione rei iudicatae, l. si mater, § Si quis fundum petat suum esse, eo quod Titius eum sibi tradidit, si postea eum alia causa

<sup>1)</sup> D. om. et. <sup>2)</sup> D. Va. om. certam. <sup>3)</sup> D. ff. de furtis, in actione (D. XLVII. 2. 19) ibi: propter improbatum furis; ut ff. depositi etc.

<sup>4)</sup> D. text. corr. <sup>5)</sup> D. et etiam. <sup>6)</sup> D. text. corr. <sup>7)</sup> D. cyphum vel annulum. <sup>8)</sup> D. insertam. <sup>9)</sup> D. text. corr. — Va. seq. ff. de

furtis, in actione [contraria] ibi: propter improbatum furis (D. XLVII. 2. 19).

<sup>10)</sup> F. Vi. seq. nam hactenus est in personam. — F. om. rubr. sed not. in marg.

<sup>11)</sup> Va. actorem. <sup>12)</sup> Vi. om. agere. <sup>13)</sup> Vi. debebit. <sup>14)</sup> D. de collegio (sic!). — F. de Coll'. — Va. de Collingna. <sup>15)</sup> D. et. <sup>16)</sup> F. Vi. sacra.

<sup>17)</sup> Va. om. cum. <sup>18)</sup> D. text. lac. <sup>19)</sup> F. sicut et liberi. <sup>20)</sup> Va.

om. de iure — causa. <sup>21)</sup> Vi. hoc ex. <sup>22)</sup> D. velum (?). — Vi. vide.

<sup>23)</sup> D. Va. consentit. <sup>24)</sup> D. Va. agere. <sup>25)</sup> D. Vi. om. ita. <sup>26)</sup> D. intelligitur. — F. seq. tamen. <sup>27)</sup> D. compellat. — F. Vi. compellatur. <sup>28)</sup> F. consimili. — Va. Silit. <sup>29)</sup> F. Vi. etsi. <sup>30)</sup> D. causam. <sup>31)</sup> D. pro-

poneret. — Va. om. praetenderem. <sup>32)</sup> D. sibi non. <sup>33)</sup> Va. noceret.

<sup>a)</sup> Cf. Jo. Bassiani Summam (Savigny, l. c. IV. 453).

adiecta petat, non debet submoveri exceptione rei iudicatae<sup>1)</sup> (D. XLIV. 2. II § 2). Item in eod. tit. l. an et eadem, § actiones (ibid. l. 14 § 2): Et ita cum in rem ago non expressa causa, ex qua rem meam esse dico, omnes causae in una petitione comprehenduntur.

VII. <Ut rem, quam petit, debeat certis munire indicis in libello<sup>2)</sup>.

Sed rem, quam petit, debet certis monstrare<sup>3)</sup> iudiciis. Ob hoc enim datur libellus, ut instructus possit esse adversarius<sup>4)</sup>, ut in Auth. Offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1); ff. de contrahenda emptione, haec venditio, § huismodi<sup>4)</sup> (D. XVIII. l. 7 § 1). Haec autem, si proprietas petatur<sup>5)</sup>.

VIII. <De forma libelli, cum de possessione agitur; sed si in rem agit quis, utrum totam vel quotam eius partem petat, exprimendum esse<sup>6)</sup>.

Si vero de possessione querela proponatur, hoc modo libellus componitur:

*Deo et vobis B<sup>7)</sup>. et C. conqueror ego R. de G., qui vi<sup>8)</sup> mihi abstulit fundi illius possessionem<sup>9)</sup> et cet.*

Et hoc de possessione recuperanda; in retinenda vero sic:

*Deo et vobis B. et C. conqueror ego R. de G.<sup>10)</sup>, qui mihi inquietat possessionem illius rei<sup>11)</sup>. Vel ita: qui non sinit<sup>12)</sup> me quiete possessionem<sup>13)</sup> illam possidere<sup>b)</sup>.*

Praeterea, cum proprietatem petit<sup>14)</sup>, dicere debet, an totam rem<sup>15)</sup> petat vel quotam eius partem, ut ff. de furtis, l. si quis<sup>16)</sup> (D. XLVII. 2. 52); ff. de rei vindicatione, l. Si in rem quis agat, designare debet rem, et utrum totam an partem et quotam petat; appellatio enim<sup>17)</sup> rei non genus sed speciem signi-

<sup>1)</sup> F. petitione. — D. F. Va. om. rei iudicatae. <sup>2)</sup> D. F. om. rubr. — F. not. in marg. Ut res petenda debeat certis monstrari etc. <sup>3)</sup> D. F.

demonstrare. <sup>4)</sup> D. om. ff. de contrahenda — huismodi. — F. om. huismodi. <sup>5)</sup> F. Va. cum proprietas petitur. — Vi. text. corr. <sup>6)</sup> D. F.

om. rubr., sed F. not. in marg. — F. exprimere debeat. — Vi. in fine l. d.

<sup>7)</sup> F. domine B. <sup>8)</sup> F. Va. per vim. <sup>9)</sup> F. seq. unde peto, ut plenam mihi iustitiam faciat. <sup>10)</sup> F. Va. text. lac. <sup>11)</sup> F. fundi et qui. <sup>12)</sup> Va.

qui scivit (sic!). <sup>13)</sup> F. rem. <sup>14)</sup> D. Vi. om. petit. <sup>15)</sup> D. Vi. om. rem. <sup>16)</sup> D. om. ut ff. — quis. — Vi. si quis uxori, § si linea, § si vasa

(ibid. § 25). <sup>17)</sup> D. om. enim.

<sup>a)</sup> Cf. Jo. Bassiani Summam (Savigny, l. c. IV. 455). <sup>b)</sup> Cf. ibid.

ficat. Octavenus<sup>1)</sup> ita definit<sup>2)</sup>, quod infectae quidem materiae pondus, signatae vero numerum, factae<sup>3)</sup> autem speciem dici oportet. Sed et mensura dicenda erit, cum res mensura continebitur. Et si vestimenta nostra dari nobis petamus, utrum<sup>4)</sup> numerum<sup>5)</sup> eorum dicere debebimus<sup>6)</sup> an et colore? Et magis est quidem<sup>7)</sup>, (ut) utrumque; nam illud inhumanum est, cogi nos dicere, trita sint an nova. Quamvis et in vasis occurrat difficultas, utrum lancem dumtaxat dici oporteat, an etiam<sup>8)</sup> quadrata vel rotunda, vel pura sint<sup>9)</sup> an caelata, quae ipsa in<sup>10)</sup> petitione adicere difficile est; nec ita coartanda<sup>11)</sup> res est. Licet in petendo homine nomen eius<sup>12)</sup> dici debeat, et utrum puer an adolescens sit, [et] utique si plures sint. Sed si nomen eius<sup>13)</sup> ignorem, demonstratione eius utendum erit, veluti: qui ex illa hereditate, vel qui<sup>14)</sup> ex illa ancilla natus est. Item fundum petiturus, nomen eius loci, in quo sit<sup>15)</sup>, dicere debebit (D. VI. I. 6).

#### IX. <De libelli susceptione a reo><sup>16)</sup>.

Praeterea qui libellum suscepit, subscribere debet diem susceptionis<sup>17)</sup>, ut inde appareat, quantum temporis transierit, ut in Auth. Offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1).

#### X. <De mutatione libelli><sup>18)</sup>.

Sic ergo componatur libellus, ut praedictum est<sup>19)</sup>. Si secus fuerit compositus<sup>20)</sup>, sit<sup>21)</sup> licentia mutandi et corrigendi; et si, qualiter fieri debeat, inter partes fuerit dissensio, iudex modum concipiat<sup>22)</sup>, ut C. de edendo, 1. Edita actio speciem futurae litis demonstrat, quam emendari vel mutari licet, prout edicti perpetui monet auctoritas vel ius redditus<sup>23)</sup> decernit aequitas (C. II. I. 3).

<sup>1)</sup> D. Octavianus (sic!) quidem. <sup>2)</sup> D. F. Va. designat. <sup>3)</sup> D. text. corr. <sup>4)</sup> D. utrumque; om. numerum — nam. <sup>5)</sup> F. Vi. nomen. <sup>6)</sup> F. Vi. debeamus. <sup>7)</sup> F. Va. om. quidem. — Vi. om. est. <sup>8)</sup> D. text. corr. <sup>9)</sup> D. Vi. sit. <sup>10)</sup> Vi. quia in ipsa. <sup>11)</sup> D. coarctata. — Va. text. corr. <sup>12)</sup> D. F. Vi. om. eius. <sup>13)</sup> F. numerum vel nomen. — F. Vi. om. eius. <sup>14)</sup> D. om. qui. <sup>15)</sup> D. ex quo loco sit. — Va. et quo loci sit. <sup>16)</sup> F. om. rubr., sed not. in marg. ut supra. <sup>17)</sup> Va. debebit diem acceptioonis. <sup>18)</sup> F. om. rubr. sed not. in marg. ut supra. <sup>19)</sup> D. Va. om. ut praedicatum est. <sup>20)</sup> Vi. text. lac. <sup>21)</sup> D. om. sit. <sup>22)</sup> Va. in marg. not. Si autem non bene fuerit compositus, recusetur, II. q. VIII, § libellus (l. d. cf. Grat. pars II, § 2 ad C. II, qu. 8, c. 5). <sup>23)</sup> D. reddituri.

Sed si mutaverit, refert, an<sup>1)</sup> petat minorem vel maiorem summam ex eadem causa<sup>2)</sup> vel rem aliam. In primo casu non fuit necesse mutare, in secundo secus, ut in Inst. de actionibus, § Si minus (in) intentione complexus fuerit actor, quam ad eum pertineat, veluti cum sibi decem debentur, quinque petiti, sine periculo agit; in reliquo enim iudex adversarium nichilominus in eodem iudicio condempnat<sup>3)</sup> (I. IV. 6, § 34).

Sed credo<sup>4)</sup>, si libellus mutatus fuerit, dandae sunt novae induiae, ut in Auth. Offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1).

#### XI. <De libelli porrectione reo facienda per iudicem et cautionibus ab actore praestandis et a reo><sup>5)</sup>.

Libellus autem iste ab actore iudici tradatur et per iudicem reo porrigitur, ut in Auth. Qui semel<sup>6)</sup> actionem proponit, sive conventione iudicaria sive precibus principi oblatis iudicique insinuatis et per eum adversario cognitis, necesse habebit usque in finem item exercere. Quod si causam prosequi df-

<sup>1)</sup> Va. utrum. <sup>2)</sup> D. an ex eadem re. <sup>3)</sup> D. om. in reliquum — condempnat. <sup>4)</sup> D. text. corr. — Vi. ab hinc textum sequenti rubricae subsumit. <sup>5)</sup> D. om. ab actore . . . et a reo. — F. om. rubr., sed not. in marg. ut supra. <sup>6)</sup> Va. ut (in) Auth. Obviamus (sic!) — corr. Omnem vero, Nov. 112, c. 3): *Obviamus malignitatibus eorum, qui tantum(modo) proponunt actiones, non lunt autem ad finem exercere iudicium, dicentes, legem esse, quae decernit, neminem exercere suas actiones nolementem (compelli). In marg. Ab initio verum est, quod lex dicit: ante propositam actionem; sed postea cogitur. Hanc igitur pravitatem extinguere volentes iubemus, memoratae legis auxilio eos minime (l. d.) uti, qui contra aliquem suas proposuerint actiones, sive per iudicariam conventionem sive per preces principi oblatas et iudici insinuatas [etiam sinuatas] et per eum ad scientiam [sententiam] adversarii deductas vel sub legitimi iudicis (text. corr.) coepias examine. Nam si causam persequi distulerit actor, ad iudicium venire moneatur a iudice; et si hoc non fecerit, propositis tribus edictis vocetur, unaquaque vocatione (r. cautione) non minus quam XXX dierum spatio concludenda. Ordinarii namque iudices non solum praeconus vocibus, sed etiam edictis propositis litigantes citare possunt. Vocem enim praeconus pauci, qui praesentes inveniuntur, audire possunt; dicta [tradita] vero per multis dies sic posita [sunt, ut] possunt pene omnes agnoscere. Delegatis per (text. corr.) principem iudicibus ex praesenti lege permittimus, partes, quae in iudicio non permanent, propositis (edictis) vocare, ne causae infinitae permaneant. (§ I.) Si vero apud iudicem initium lis non acceptit, sed [si] (tantum) conventionali libello quicunque pulsatus est, [fuit] iussio nostra (super hoc prolati sive scriptis sive per mandata fuerit) iudici intimata et adversario per eum cognita et actor propositis edictis vocatus ad iudicium venire noluerit, tunc alium ei anni spatium concedimus, inter quod si nec suam intentionem fuerit prosecutus, damus licentiam iudici, et absente eo praesentis allegationes examinare et veritate subtiliter inquisita legiti-*

ferat, reo postulante tribus edictis vocetur per intervalla XXX dierum, quia vox praeconia paucis innotescit. Quae citatio etiam per principem delegatis permittitur, quod et locum habet<sup>1)</sup>, si lis incepta<sup>2)</sup> non sit. Quod si vocatus litem detrectat, (ei) aliud<sup>3)</sup> anni spatium indulgetur, intra quod si cessat, iudex auditis allegationibus praesentis et<sup>4)</sup> perquisita veritate pronuntiet. Sed nec intra annum veniens audiatur, nisi prius<sup>5)</sup> reo litis expensas, quas<sup>6)</sup> sustinuit, inferat. Et hiis quoque praestitis, si interrupto duntaxat anno litem denuo deseruit<sup>7)</sup>, post edictorum et annalis spatii<sup>8)</sup> observationem ab omni cadat actione (Nov. 112, c. 3 ad C. VII. 43. 8).

De consuetudine vero<sup>9)</sup> per nuntium actoris etiam<sup>10)</sup> ad reum transmittitur<sup>11)</sup>. Judex autem libellum sibi<sup>12)</sup> porrectum non prius suscipiat, nisi actor caverit<sup>13)</sup>, se litem infra duos menses contestaturum<sup>14)</sup>, et si hoc<sup>15)</sup> non fecerit, omne dampnum se reo resarcitum, ut in Auth. Libellum vero aliter actor<sup>16)</sup> non dirigat, nisi prius in ipsum, quem dicit obnoxium, et<sup>17)</sup> in negotii executorem proponat cautionem, se vel intra duos menses litem contestaturum vel omne dampnum ei, qui convenitur, contingens restituturum in duplum<sup>18)</sup>. Non tamen transcendentia cautione XXXVI aureos<sup>19)</sup> (Nov. 96, c. 1 ad C. III. 9. 1).

Cum hoc fecerit, recipiat iudex libellum et inspiciat, sed reo nec prius porrigat nec porrigi faciat, nisi prius praestiterit cautionem actori, quae continetur in Auth. Generaliter (Nov. 112, c. 2 ad C. I. 3. 25). Hoc facto reddat<sup>20)</sup> actori libellum, qui cum nuntio iudicis reo libellum porrigat et sic, sportulis ab eo praestitis et fideiussione data, induciis gaudeat<sup>21)</sup>, ut in Auth. Offeratur<sup>22)</sup> (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1).

*mam proferre sententiam. Si vero intra annum venerit actor, ante omnia expensas litis pulsato restituet; et si iterum ad iudicium rediens, nunc (l. d.) ad exitum cause non permanserit, iubemus, (eum) post praedictas edictorum et annalis spatii observationes ab omni cadere actione. Deterior namque dolus eius agnoscitur, qui interruptam denuo litem deserit (sic!), quam [si] (qui) semel coepitam [deliquerit] (dereliquit).*

<sup>1)</sup> F. Vi. habeat. <sup>2)</sup> Vi. text. corr. <sup>3)</sup> Vi. alio. <sup>4)</sup> Vi. etiam.  
<sup>5)</sup> F. om. prius. <sup>6)</sup> Vi. quam, <sup>7)</sup> D. F. deseruerit. <sup>8)</sup> D. anni spatium. — F. annui spatii. <sup>9)</sup> D. querelam. <sup>10)</sup> Vi. om. etiam. <sup>11)</sup> D. transmittat. — Vi. permittitur. <sup>12)</sup> D. om. sibi. <sup>13)</sup> D. om. caverit  
<sup>14)</sup> D. promiserit cautione; om. et si hoc — resarcitum. <sup>15)</sup> F. Va. om. hoc. <sup>16)</sup> Va. om. actor. <sup>17)</sup> Vi. om. et. <sup>18)</sup> F. Vi. om. in duplum. <sup>19)</sup> D. a XXVI aureis. <sup>20)</sup> Va. retradat. <sup>21)</sup> D. et fideiussione gaudeat data et induciis. <sup>22)</sup> Vi. seq. rubr. *De consuetudine servanda*

## XII. *⟨De litteris superioris per delegatum reo mittendis⟩<sup>1)</sup>.*

De consuetudine<sup>2)</sup> autem nec<sup>3)</sup> huiusmodi cautions exi-guntur nec haec sollempnitas observatur; sed delegati litteris superioris<sup>4)</sup> acceptis et inspectis<sup>5)</sup> statim pulsato scribunt sub hac forma:

*Sub tali<sup>6)</sup> tenore litteras domini papae suscepimus, tenore remque supponunt et sigillis signant, in quibus diem<sup>7)</sup> sta-tuunt, quo<sup>8)</sup> veniat instructus ad litigandum super re certa<sup>9)</sup> in loco, quem<sup>10)</sup> praefixerunt<sup>11)</sup>. Et sic actori tradetur<sup>12)</sup>, ut reo porrigat, ubi domicilium habet<sup>13)</sup>, etiam si in alinea domo habitat, ut ff. de dampno infecto, l. IV, § Praetor ait: dum ei, qui aber-rit<sup>4)</sup>, prius<sup>5)</sup> domum<sup>16)</sup> denuntiari iubeam. Abesse autem<sup>17)</sup> vi-detur, et qui<sup>18)</sup> in iure non est, quod et Pomponius probat. Verecunde autem praetorem denuntiari iubere<sup>19)</sup>, non extrahi de domo sua. Sed<sup>20)</sup> domum, in qua degit, denuntiari sic accipere debemus, ut etiam, si in aliena domo habitat, ibi ei denuntie-tur<sup>21)</sup>. Quod si nec habitationem habeat, ad ipsum praedium erit denuntiandum vel procuratori eius vel certe inquilinis<sup>22)</sup> (D. XXXIX. 2. 4 § 5).*

Et hoc, cum delegatus est ordinarius<sup>23)</sup>, nam si ad extra-ordinarium<sup>24)</sup> iudicem<sup>25)</sup> quis preces<sup>26)</sup> impetraverit, aliam vo-lunt<sup>27)</sup> leges exigi<sup>28)</sup> cautionem, ut ff. de dampno infecto, l. IIII<sup>29)</sup> (ibid.) et in Auth. Quod fieri non debet, nisi actor satisdederit, certam se promittens<sup>30)</sup> daturum quantitatem, si (item) non exequatur, aut<sup>31)</sup> exequens non vincat<sup>32)</sup> causam. Si ergo post tempus a se constitutum<sup>33)</sup> intra decem dies<sup>34)</sup> reo praesente

*circa actiones litigantium, quam ut plane leviorem in contextu praetermitto.* Post verba illa: *De consuetudine servanda autem . . . sollempnitas observatur seq.* rubr. ut supra. — F. om. utramque rubr. sed not. in marg. earum tenorem.

<sup>1)</sup> D. *De litteris citationis a superioribus mittendis et formandis.* <sup>2)</sup> Vi. servanda. <sup>3)</sup> Vi. non. <sup>4)</sup> D. a superiori. <sup>5)</sup> D. F. inscriptis. <sup>6)</sup> D. Subtili (sic!). <sup>7)</sup> Va. om. diem. <sup>8)</sup> D. quod. <sup>9)</sup> D. incerta. <sup>10)</sup> Vi. text. corr. <sup>11)</sup> D. om. pree. <sup>12)</sup> D. tradat. — Va. tradunt. <sup>13)</sup> Vi. om. ubi domicilium habet. <sup>14)</sup> D. Va. Vi. abierit. <sup>15)</sup> D. F. Va. primum. <sup>16)</sup> F. Vi. domi denuntiare. <sup>17)</sup> D. F. om. autem; D. om. videtur. <sup>18)</sup> D. qui etiam. <sup>19)</sup> Vi. praetor denuntiari iubet. <sup>20)</sup> D. scilicet. <sup>21)</sup> D. text. corr. <sup>22)</sup> F. vel forte inquilino. — Vi. inquilino. <sup>23)</sup> D. iudex ordinarius. <sup>24)</sup> Vi. text. corr. <sup>25)</sup> D. om. iudicem. <sup>26)</sup> D. litteras. <sup>27)</sup> D. nolint. <sup>28)</sup> F. exequi. <sup>29)</sup> D. Va. om. alleg. <sup>30)</sup> D. pro-mittere se. <sup>31)</sup> Vi. an. <sup>32)</sup> Va. text. corr. <sup>33)</sup> D. Va. Vi. text. corr. <sup>34)</sup> D. om. dies.

non occurrat, dimittatur<sup>1)</sup> reus exacto eo<sup>2)</sup>, quod promissum est, et si quid<sup>3)</sup> plus circa litem impendisse<sup>4)</sup> cum taxatione iudicis iuraverit<sup>5)</sup> (Nov. 53, c. 1 ad C. III. II. 2).

### XIII. <De obtentu consuetudinis><sup>6)</sup>.

Obtinere autem credo de consuetudine, sicut iam<sup>7)</sup> praedixi. Consuetudo enim<sup>8)</sup> in hac parte non immerito consideratur, ut C. quae sit longa consuetudo, l. I (C. VIII. 53. 1): Praeses provinciae probatis his, quae in oppido frequenter in eodem genere controversiarum servata sunt, causa cognita statuet. Nam et consuetudo praecedens et ratio, quae consuetudinem suasit<sup>9)</sup>, custodienda est; et quicquid contra longam consuetudinem fiat<sup>10)</sup>, ad sollicitudinem suam revocabit praeses provinciae.

Idem dicit Augustinus, dist. XI,<sup>11)</sup> catholica ecclesia (D. XI, c. 8).

### XIV. Qui possunt in ius vocare vocari(que)<sup>12)</sup> et qui non<sup>13)</sup>

Vocari vocareque in ius possunt, qui<sup>14)</sup> lege non prohibentur, ut ff. de in ius vocando, l. II<sup>15)</sup> (D. II. 4, 2): In ius vocari non oportet neque consulem<sup>16)</sup> neque praefectum neque praetorem neque proconsulem neque ceteros<sup>17)</sup> magistratus, qui imperium habent, qui et<sup>18)</sup> cohercere aliquem possunt et iubere in carcerem duci; nec pontificem, dum sacra facit, nec eos, qui propter loci<sup>19)</sup> religionem se inde movere non possunt. Sed nec eum, qui equo publico in causa transvehitur. Praeterea in ius vocari non debet, qui uxorem ducit,

<sup>1)</sup> F. occurrit, dimittitur. — Vi. et dimittitur. <sup>2)</sup> D. om. eo. — Va. reo. <sup>3)</sup> D. quidem. <sup>4)</sup> D. se expendisse. <sup>5)</sup> Vi. text. corr. <sup>6)</sup> F. om. rubr., sed not. in marg. ut supra. <sup>7)</sup> D. Va. om. iam. <sup>8)</sup> D. autem. <sup>9)</sup> D. firmat. <sup>10)</sup> D. fit. <sup>11)</sup> D. IX. Dist. — Va. seq. *Catholica ecclesia per orbem diffusa tribus modis probatur existere. Quicquid enim in ea tenetur, aut est auctoritas scripturarum aut traditio universalis aut certe propria ac particularis instructio. Sed auctoritate tota constringitur, universalis traditione maiorum nichilominus tota, privatis vero constitutionibus et propriis informationibus unaquaque pro locorum varietate, prout cuique visum est, subsistit et regitur.* <sup>12)</sup> F. in ius vocari. <sup>13)</sup> D. De in ius vocando (cf. ed. Witte, Corrigenda). <sup>14)</sup> F. Vi. quicunque. <sup>15)</sup> D. I. — F. de liberis agnoscendis, I. I (D. XXV. 3. 1) et ff. de in ius etc. <sup>16)</sup> D. om. neque consulem. <sup>17)</sup> Va. om. ceteros. <sup>18)</sup> D. text. corr. — F. Va. etiam. <sup>19)</sup> D. om. loci.

aut ea, quae nubit<sup>1)</sup>. Nec iudicem, dum de re cognoscit; nec eum, qui apud praetorem causam agit; nec funus ducentem familiare, iustave mortuo facientem. (l. 3) Vel qui cadaver prosequuntur<sup>2)</sup>, quod etiam videtur ex rescripto divisorum fratrum<sup>3)</sup> comprobatum esse. (l. 4) Quicunque litigandi causa necesse habent, in iure vel certo loco sisti; nec furiosos, nec infantes. (§ 1) Praetor ait: Parentem, patronum, patronam, liberos parentesque patroni patronaeve in ius sine permissu meo ne quis vocet<sup>4)</sup>.

Cum sit igitur edictum prohibitorum, restat, quod in ius vocari vel vocare potest<sup>5)</sup>, qui non prohibetur<sup>6)</sup>. Si quis autem<sup>7)</sup> aliquem<sup>8)</sup> praedictorum in ius vocaverit, poenam sustinebit, ut ff. eod. tit. 1. In eum, qui adversus ea fecerit, quinquaginta aureorum iudicium datur, quod nec heredi nec in heredem nec ultra annum<sup>9)</sup> datur<sup>10)</sup> (D. II. 4. 24).

Velut inofficiosus a praefecto urbis castigatur, si inopia laborare dignoscitur (ibid. l. 25).

### XV. <Quomodo in ius vocati per iudicem<sup>11)</sup> venire tenentur et nolentes puniuntur><sup>12)</sup>.

Qui autem in ius<sup>13)</sup> vocatus fuerit, veniat de<sup>14)</sup> principali causa responsurus vel fori privilegium allegaturus. Si autem vocatus<sup>15)</sup> non venerit<sup>16)</sup>, aut est de iurisdictione vocantis aut non. Si est<sup>17)</sup>, et non venerit vocatus<sup>18)</sup>, punietur, ut ff. si quis in ius vocatus non ierit<sup>19)</sup>, l. II, § 1 (D. II. 5. 2 § 1): Si quis in ius vocatus<sup>20)</sup> non ierit<sup>21)</sup>, ex causa<sup>22)</sup> a competenti iudice multa per iurisdictionem<sup>23)</sup> iudicis daminabitur; rusticati enim hominis parcendum erit. Item, si nihil intersit actoris, eo tempore adversarium<sup>24)</sup> in ius venisse, remittit poenam praetor, puta quia dies feriatus fuit<sup>25)</sup>.

<sup>1)</sup> Vi. aut qui eam nubit. — Va. nubat. <sup>2)</sup> D. sequitur. — F. Vi. prosequitur. <sup>3)</sup> D. text. lac. — D. Vi. duorum. <sup>4)</sup> F. in ius vocari sine permissu meo nemo praesumat. <sup>5)</sup> D. possunt. <sup>6)</sup> D. prohibentur. <sup>7)</sup> D. om. autem. — Va. sane. <sup>8)</sup> Va. om. aliquem. <sup>9)</sup> Vi. manu postera corr. ex edicto praetoris. <sup>10)</sup> Va. om. datur. <sup>11)</sup> D. om. per iudicem. <sup>12)</sup> D. om. et nolentes puniuntur. — F. om. rubr., sed not. in marg. ut supra. <sup>13)</sup> D. F. Va. iure. <sup>14)</sup> F. om. de. — Vi. in. <sup>15)</sup> D. om. vocatus. <sup>16)</sup> D. veniat. — Vi. advenerit. <sup>17)</sup> F. Va. de iurisdictione vocantis. <sup>18)</sup> D. om. vocatus. — Vi. in marg. not. vocatus punietur. <sup>19)</sup> Vi. venit. <sup>20)</sup> D. text. lac. <sup>21)</sup> Vi. venerit. <sup>22)</sup> D. om. ex causa. <sup>23)</sup> D. pro iudicio. — Va. pro iurisdictione. <sup>24)</sup> D. suum. <sup>25)</sup> D. est. — Vi. quia dies terminatus fuerit.

Si non est de iurisdictione vocantis, aut hoc est certum aut hoc est<sup>1)</sup> incertum. Si certum est, etiam<sup>2)</sup> si non venerit, non punietur<sup>3)</sup>, ut ff. de peculio, l. Eo tempore, quo in peculio filii familias<sup>4)</sup> nihil est, pater<sup>5)</sup> latitat<sup>6)</sup>, in bonorum possessionem eius rei servandae causa mitti non<sup>7)</sup> possum, qui de peculio cum eo acturus sum<sup>8)</sup>, quia<sup>9)</sup> non fraudationis causa latitat<sup>10)</sup>, qui<sup>11)</sup>, si iudicium acciperet, absolvi deberet<sup>12)</sup> (D. XV. I. 50).

Item alia ratione, quia nichil interest adversarii, ut supra eod. tit. § si quis, in fine<sup>13)</sup> (ibid. I. 27 § 8).

Si autem incertum est, aut reperitur<sup>14)</sup> in iurisdictione vocantis aut non. Si reperitur<sup>15)</sup>, ibi venire debet, ut ff. iudiciis, l. Si quis ex aliena iurisdictione ad praetorem vocetur, venire debet. Praetoris enim est aestimare, an sua sit iurisdiction. Vocati autem<sup>6)</sup> est, non contempnere auctoritatem praetoris; nam et legati et ceteri<sup>7)</sup>, qui ius revocandi domum habent, in ea sunt causa, ut in ius vocati veniant, privilegia sua allegaturi (D. V. I. 5).

Si non veniat<sup>18)</sup>, auctoritatem praetoris contempnit<sup>19)</sup>, ut in lege ista, ergo delinquit<sup>20)</sup>, ergo<sup>21)</sup> ratione delicti factus est illius fori<sup>22)</sup>, ut in Auth. Qua in provincia quis deliquit<sup>23)</sup> vel de re qualibet<sup>24)</sup> reus fuerit, illic iuri subiaceat, quod ius perpetuum est<sup>25)</sup> (Nov. 69, c. I ad C. III. 15. 2).

<sup>1)</sup> F. Va. om. *hoc est.*      <sup>2)</sup> Vi. *et.*      <sup>3)</sup> D. *puniatur.*      <sup>4)</sup> D. Va. om. *filii familias.* — F. om. *familias.*      <sup>5)</sup> F. Vi. *si pater.*      <sup>6)</sup> D. *litigat.*      <sup>7)</sup> F. Va. om. *non.*      <sup>8)</sup> D. Va. om. *qui de peculio cum eo acturus sum.*      <sup>9)</sup> Vi. *qui.*      <sup>10)</sup> D. *litigat.*      <sup>11)</sup> Va. *quod.* — Vi. *quia.*      <sup>12)</sup> Vi. *debet.*      <sup>13)</sup> D. *hic etiam, si quis (i).* — F. *si quis in ius.* — Va. om. *alleg.*      <sup>14)</sup> Va. *reperiuntur.*      <sup>15)</sup> D. *reperiatur.*      <sup>16)</sup> D. *enim.*      <sup>17)</sup> D. *certi.*      <sup>18)</sup> D. *venerint.* — Va. *venerit.*      <sup>19)</sup> Nam si non veniant.      <sup>20)</sup> D. *contemnunt.*      <sup>21)</sup> D. *delinquunt.*      <sup>22)</sup> Vi. om. *ergo.*      <sup>23)</sup> D. *text. corr.*      <sup>24)</sup> Va. *relinquit.*      <sup>25)</sup> D. *quavis quis taliter.*      <sup>26)</sup> Va. *seq.* Si ergo ambo fuerint in provincia, illic omni privilegio cessante res expediatur. Eo autem absente, ex cuius domo aliquod dampnum patior, ipsum, qui dampnum id admisit, veluti (r. vel eius) curatorem convenientiam, cui datis inducitis licet nuntiare domino causae. Qui si nec mittat nec veniat, is, qui primo loco conventus est, praesentatus (text. corr.) condempnetur, in quo sit obnoxius; nam et de rebus eius satisfiet, si is, qui praesens est, non sit solvendo. Si nec ipse, qui dominum praesentare debuit, compareat, praeconia voce vocatus condempnetur, quia contumacia pro praesentia est. Quod si deest accusator, cum reus venerit sive miserit, abstinentius (r. absolventius) est, ut et dampna ea (r. ei) resarciantur. Excipitur hoc (r. hic), si pragmatica sanctio procedens publicae causae occasione preecepit, quemquam principali comitatui exhiberi. Induciarum vero tempus praefinitum est nova constitutione.

Puniri igitur potest, ut supra, eod. l. si quis in ius (D. V. I. 5).

Si non reperitur in iurisdictione vocantis, nec venire tenetur<sup>1)</sup> nec, si non venerit, punietur, ut ff. de iurisdictione [omnium iudicium], l. ult. (D. II. I. 20): Extra territorium suum<sup>2)</sup> ius dicenti impune non paretur. Idem est<sup>3)</sup> et, si supra iurisdictionem suam<sup>4)</sup> velit ius dicere.

Qui vero<sup>5)</sup> fori privilegium allegaverit<sup>6)</sup>, postea<sup>7)</sup> nec ibi nec alias convenitur<sup>8)</sup>, ut C. de iurisdictione [omnium iudicium], l. In criminali negotio rei forum accusator sequatur<sup>9)</sup>. Is vero, qui suam causam, sive criminalem sive civilem, sine coelesti<sup>10)</sup> oraculo, id est imperiali rescripto<sup>11)</sup>, in vetito<sup>12)</sup> vocavit examinare<sup>13)</sup>, aut executionem poposcit<sup>14)</sup> militarem, actor quidem propositi negotii actione mulctetur, reus vero pro condempnato habeatur. Et tribuni sive vicarii<sup>15)</sup> capitalem sibi<sup>16)</sup> animadversionem subeundam esse cognoscant, si vel suam vel militum executionem interdictam praebuerint<sup>17)</sup> (C. III. 13. 5).

#### XVI. De litis contestatione<sup>18)</sup>.

Cum autem vocati venerint, si iudicium declinare voluerint, plenissime alias tractatum est de declinatoriis<sup>19)</sup> iudiciorum, quibus vocati instrui possunt declinare<sup>20)</sup>. Si respondere voluerint, respondeant; sicque fit litis contestatio, ut C. de litis contestatione, l. Res in iudicium deducta non videtur, si tantum postulatio simplex celebrata sit, vel actionis species ante iudicium reo cognita, quia inter item<sup>21)</sup> contestatam et editam actionem permultum interest. Lis enim tunc videtur contestata<sup>22)</sup>, cum iudex per narrationem negotii causam audire coepit<sup>23)</sup> (C. III. 9. 1).

<sup>1)</sup> Vi. om. *tenetur.*      <sup>2)</sup> D. om. *suum.*      <sup>3)</sup> D. Va. om. *est.*      <sup>4)</sup> D. om. *suam.*      <sup>5)</sup> Vi. *text. corr.*      <sup>6)</sup> Vi. *allegavit.*      <sup>7)</sup> D. om. *postea.*      <sup>8)</sup> D. *veniat.* — F. *convenietur.* — Va. *conveniretur.*      <sup>9)</sup> D. *actor sequitur.*      <sup>10)</sup> D. om. *coelesti.*      <sup>11)</sup> D. Va. om. *id est — rescripto.*      <sup>12)</sup> Va. *invento.*      <sup>13)</sup> Vi. *inventum vocavit examen (sic!).*      <sup>14)</sup> Va. om. *poposcit.* — F. Vi. *poposcerit.*      <sup>15)</sup> D. *tribunum sive vicarianum (sic!).*      <sup>16)</sup> D. om. *sibi.*      <sup>17)</sup> D. *debuerint;* om. *interdictam.*      <sup>18)</sup> F. om. *rubr., sed not. in marg. ut supra.*      <sup>19)</sup> F. *declinationibus.* — Vi. *text. corr.*      <sup>20)</sup> D. om. *quibus — declinare;* ponit rubr. „De litis contestatione“ post verba illa: *declinatoriis iudiciorum et inc. Vocati autem, si etc.*      <sup>21)</sup> D. om. *quia.* — Va. *inter item entm.*      <sup>22)</sup> D. *contestari.*      <sup>23)</sup> Vi. *rubr. hic seq. „De exceptionibus et venditione pignorum“ praetermittendam puto secundum verba textus: de quibus suo loco dicemus.*

Sed si exceptionibus uti voluerit, de quibus suo loco dicemus, vel aliqua alia<sup>1)</sup> proponere<sup>2)</sup>, sub hac forma proponat: *Hoc dico<sup>3)</sup> litem non contestando;* nec fiet sibi praeiudicium, ut ff. quibus modis pignus vel hypotheca solvitur, l. IV, § I (D. XX. 6. 4 § 1): Si de venditione<sup>4)</sup> pignoris consenserit creditor, vel ut debitor rem<sup>5)</sup> permutet vel donet vel in dotem det<sup>6)</sup>, dicendum erit, pignus liberari, nisi salva causa pignoris sui consenserit<sup>7)</sup>, vel venditioni vel ceteris; nam solent multi salva causa<sup>8)</sup> pignoris sui consentire. Sed et si vendiderit ipse<sup>9)</sup> creditor, si tamen venditionem fecit<sup>10)</sup>, ne discederet a pignore, nisi ei satisfiat<sup>11)</sup>, dicendum erit, exceptionem<sup>12)</sup> ei non nocere. Sed si non consensit, pignus venumdari, sed postea<sup>13)</sup> ratam habuerit<sup>14)</sup> venditionem, idem erit probandum<sup>15)</sup>. — Similiter<sup>16)</sup> ff. de petitione hereditatis, l. si quis libertatem, § quotiens (D. V. 3. 7 § 2); arg. contra XXVII, quicunque<sup>17)</sup> (C. XXVII, qu. 2, c. 8), C. sine censu<sup>18)</sup> vel reliquis, l. I (C. IV. 47. 1). Item ratione affinitatis<sup>19)</sup>, ut C. de transactionibus, l. fratris (C. II. 4. 10) et dist. XXVIII, diaconi<sup>20)</sup> (D. XXVIII, c. 8).

### XVII. De satisdationibus.

Omnis igitur<sup>21)</sup>, qui agit, aut convenitur suo nomine aut alieno. Et primo de hiis, qui suo nomine. Qui itaque<sup>22)</sup> suo nomine<sup>23)</sup> agit, satis est, si praestet satisdationes, quae continentur in Auth. Libellum (Nov. 96, c. 1 ad C. III. 9. 1) et Offerratur<sup>24)</sup> (Nov. 53, c. 3 ibid.). Qui autem suo nomine convenitur, *iudicatum solvi* non cavebit, sed *iudicio sisti*, ut Inst. de satisdationibus<sup>25)</sup>, § Sed hodie haec<sup>26)</sup> aliter observantur. Sive enim

<sup>1)</sup> Va. om. *alia*. <sup>2)</sup> D. *propositione*. <sup>3)</sup> D. *antea dico*. <sup>4)</sup> D. rubr. ante haec verba posita „De pignorum distractione“ textus seriem turbat. <sup>5)</sup> D. om. *rem*. <sup>6)</sup> D. Va. Vi. *detur*. <sup>7)</sup> Va. om. *sui consenserit vel venditioni*. — F. *vel venditioni pignoris*. <sup>8)</sup> D. om. *vel ceteris causa*. <sup>9)</sup> D. om. *ipse*. <sup>10)</sup> D. text. corr. <sup>11)</sup> D. *satisfaciat et*. <sup>12)</sup> Vi. *concessionem*. <sup>13)</sup> D. F. Va. om. *postea*. <sup>14)</sup> D. *habuit*. <sup>15)</sup> D. F. Va. Vi. seq. *velle* (sic!), sine dubio pro „Belle“, ibid. § 2 primum verbum. — D. continuat allegando textum legis D. XXXIX. 3. 8, qui ab aliis mss. omittitur. — F. text. et alleg. seriem confundit. <sup>16)</sup> D. F. Vi. om. *Similiter*. <sup>17)</sup> D. *At contra XXVII Dist. quocum* (sic!). — Vi. *qui neque*. <sup>18)</sup> Vi. text. corr. <sup>19)</sup> D. om. *sine censu — affinitatis*. — F. Va. *infirmitatis*. <sup>20)</sup> Va. ponit hanc alleg. ante verba „Item ratione“ etc. <sup>21)</sup> D. om. *igitur*. <sup>22)</sup> D. *tantum*. — F. *ergo*. <sup>23)</sup> Vi. om. *Qui — nomine*. <sup>24)</sup> D. *Generaliter*. <sup>25)</sup> D. Va. alleg. corr. — F. om. *de satisdationibus*. <sup>26)</sup> D. F. Vi. om. *haec*.

quis in rem actione convenitur<sup>1)</sup>, sive in personam suo nomine, nullam satisdationem<sup>2)</sup> pro litis aestimatione dare compellitur, sed pro sua tantum persona<sup>3)</sup>, quod<sup>4)</sup> in iudicio permaneat usque ad terminum litis, vel committitur suae promissioni<sup>5)</sup> cum iureiurando, quam<sup>6)</sup> iuratoriam cautionem vocant, vel<sup>7)</sup> nudam promissionem vel satisdationem pro personae suae<sup>8)</sup> qualitate dare compellitur (J. IV. 11, § 2).

Bene<sup>9)</sup> siquidem lex ista personarum qualitatem distinguit<sup>10)</sup>; nam<sup>10)</sup> si clericus fuerit, sufficit, si clericum suae ecclesiae praestiterit fideiussorem, licet non subsit iurisdictioni iudicis, ut C. de episcopis et clericis, l. omnes, § In hac regia urbe inventi<sup>11)</sup>, ex quacunque provincia venientes, cum in tuae amplitudinis iudicio, quod eis<sup>12)</sup> solum delegavimus, lite pulsati fuerint, reverendissimi orthodoxae fidei sacerdotes, seu certe<sup>13)</sup> yconomy aut ecclesiae defensores sive clericis minores in causis civilibus<sup>14)</sup> suis sive ecclesiasticis, nulla praebendi fideiussores<sup>15)</sup> molestentur iniuria; sed aut<sup>16)</sup> vicariis fideiussoribus contradantur<sup>17)</sup>, quos tamen stipulationem<sup>18)</sup> sollempnis cautela vallaverit, aut cautioni et professioni propriae<sup>19)</sup>, aut facultatum suarum obligationibus tradantur<sup>20)</sup> (C. I. 3. 33 § 3).

Sed potest dici, legem istam esse correctam per Auth. hic positam: Clericus quoque in lite pecuniaria<sup>21)</sup> prius apud epis copum suum conveniatur<sup>22)</sup> (Nov. 83 in princ. ad C. I. 3. 33).

Sed si laicus non fuerit possessor rei immobilis<sup>23)</sup>, compellitur satisdare; aliter si rem immobilem possideat, ut ff. qui satisdare cogantur<sup>24)</sup>, l. Sciendum est, possessores rerum immobilium satisdare non compelli. (§ 1) Possessor autem is accipiens est, qui in agro vel civitate rem soli possidet<sup>25)</sup>, aut ex asse aut pro<sup>26)</sup> parte. Sed qui vectigalem, id est emphyteuticarium (agrum) possidet, possessor intelligitur. Item qui solam proprietatem habet, possessor intelligendus est. Eum vero,

<sup>1)</sup> D. *conveniatur*. <sup>2)</sup> D. *satisfactionem*. <sup>3)</sup> D. *pro suo tantum nomine vel persona*. <sup>4)</sup> Vi. *qui*. <sup>5)</sup> F. *professioni*. — Vi. om. *cum*. <sup>6)</sup> D. *quod*. <sup>7)</sup> Vi. *vel iudiciale*; om. *nudam — compellitur*. <sup>8)</sup> D. Vi. om. *suae*. <sup>9)</sup> D. *Sane*. — Va. text. corr. <sup>10)</sup> D. *unde*. <sup>11)</sup> Vi. om. *inventi*. <sup>12)</sup> Va. *ei*. — Vi. *eius*. <sup>13)</sup> F. om. *seu*. — Va. Vi. text. corr. <sup>14)</sup> F. om. *civilibus*. <sup>15)</sup> Vi. om. *sive clerici — fideiussores*. <sup>16)</sup> D. Va. om. *aut*. <sup>17)</sup> D. F. Va. om. *contradantur*. — F. *vicariis fideiussionibus, quas*. <sup>18)</sup> D. *stipulationis*. <sup>19)</sup> Va. om. *propriae*. <sup>20)</sup> D. F. *credatur*. — Vi. *credantur*. (r. *committantur*). <sup>21)</sup> D. *propria*; om. *prius*. <sup>22)</sup> F. Va. not. in marg. — Vi. om. *Sed potest — conveniatur*. <sup>23)</sup> D. *Si laicus fuerit possessor rei mobilis*. <sup>24)</sup> D. *de satisdationibus*. <sup>25)</sup> D. *possideat*. <sup>26)</sup> F. Vi. ex.

<sup>8)</sup> Cf. Othonis Summam de ordine iudicario, cap. III in princ. (ed. pag. 132).

qui tantum usumfructum habet<sup>1)</sup>, possessorem non esse (Ulpianus scripsit) (D. II. 8. 15).

Melius dici potest, quotiens de suo facto cavet, promissio sufficiat; si de alieno, satisdatio, ut ff. de dampno infecto, l. dampni (D. XXXIX. 2. 30 § 1): Utrum de hoc opere promittere an<sup>2)</sup> satisdare beat, videamus. Movet me, quod<sup>3)</sup> in alieno facit; qui autem de aliena cavet, satisdare debet; qui de iure suo, promittere. Unde Labeo putat, eum, qui modulorum aut rivi faciendi causa opus faceret, etiam satisdare debere, quia in alieno facit solo. Sed cum de opere, quod faciet, exigatur stipulatio, consequens erit dicere, sufficere repromise<sup>4)</sup>; quodam enim modo de re sua cavet<sup>5)</sup>. (§ 2). Quod autem ducentiae aquae causa<sup>6)</sup> dictum est, exempli causa scriptum est. Ceterum ad omnia opera<sup>7)</sup> stipulatio accommodabitur.

Nisi<sup>8)</sup> persona possidens fuerit suspecta et res petita sit mobilis, tunc, nisi, satisdederit, fiet sequestratio, ut ff. qui satisdare cogantur, l. si fideiussor, § ult. (D. II. 8. 7 § 2): Si satisdatum pro re mobili non sit et<sup>9)</sup> persona suspecta sit, ex qua satisdatio desideratur, apud officium deponi debebit<sup>10)</sup>, si hoc iudici sederit, donec vel satisdatio detur vel lis finem accipiat.

Si autem dicat, se alias posse satisdare, audiendus est, ut ff. qui satisdare cogantur, l. si fideiussor, § penult. (ibid. § 1): Si necessaria satisdatio fuerit et non facile possit reus ibi eam<sup>11)</sup> praestare, ubi convenitur, potest audiri, si in alia eiusdem provinciae civitate satisdationem praestare paratus sit. Si<sup>12)</sup> autem satisdatio voluntaria est, non in aliud locum remittitur, neque enim meretur, qui<sup>13)</sup> ipse sibi satisdationis necessitatem imposuit.

Cum autem iudicio<sup>14)</sup> sisti caverit, videndum est, si non steterit, utrum ei sit<sup>15)</sup> succurrendum. Et dicendum est, multociens ei succurri debere, ut ff. si quis cautionibus, l. II, § Si quis iudicio se sisti promiserit<sup>16)</sup>, et valetudine vel tempestate vel vi fluminis prohibitus sistere non possit, exceptione adiuvatur. Nec immerito; cum enim<sup>17)</sup> in tali promissione<sup>18)</sup> praesentia opus est, quemadmodum poterit<sup>19)</sup> se sistere, qui<sup>20)</sup> adversa valetudine

<sup>1)</sup> D. om. *possessor* — *habet*.    <sup>2)</sup> D. *aut.* — F. *vel.*    <sup>3)</sup> D. *qui*.  
<sup>4)</sup> F. *Va. promise* — *re*.    <sup>5)</sup> Vi. *text. corr.*    <sup>6)</sup> D. *om. causa*.    <sup>7)</sup> Va. *om. opera*.    <sup>8)</sup> D. *Va. Vi. sic!*    <sup>9)</sup> D. *Satisfatio pro re mobili non fit, nist.*    <sup>10)</sup> D. *om. deponi debebit*. — F. *debet*.    <sup>11)</sup> F. *Vi. satisdationem*. — D. *om. ibi eam*.    <sup>12)</sup> D. *Va. Sin.*    <sup>13)</sup> D. *quod.*    <sup>14)</sup> Vi. *in iudicio*.  
<sup>15)</sup> Vi. *om. sit.*    <sup>16)</sup> Vi. *promittit.*    <sup>17)</sup> Vi. *om. enim.*    <sup>18)</sup> D. *vel exceptione.*    <sup>19)</sup> D. *potuit.* — Va. *potuerit.*    <sup>20)</sup> Vi. *quia*.

impeditus est? Et ideo lex duodecim tabularum: *si iudex vel alteruter ex litigitoribus<sup>1)</sup> morbo sonico impediatur, iubet, diem iudicii esse diffusum<sup>2)</sup>*, i. e. differendum<sup>3)</sup> (D. II. 11. 2 § 3);

ut ff. de re iudicata, l. Quaesitum est, cum alter ex litigitoribus<sup>4)</sup> febricitans discessisset<sup>5)</sup> et iudex eo absente pronuntiasset, an iure videatur pronuntiassse? Respondit: morbus sonicus et invitis litigitoribus et iudice diem differt<sup>6)</sup>. Sonicus autem existimandus<sup>7)</sup> est, qui cuiuscunque rei agendae impedimento est litiganti<sup>8)</sup> (D. XLII. 1. 60);

(ut ff. si quis cautionibus, l. II), § Si tamen<sup>9)</sup> mulier (non) propter valetudinem<sup>10)</sup> iudicio non steterit, sed quia gravida erat, exceptionem ei dandam Labeo ait. Si tamen post partum decubuerit<sup>11)</sup>, probandum erit, quasi valetudine impeditam<sup>12)</sup> (D. II. 11. 2 § 4).

(§ 6) Quod autem diximus, succurri ei, qui tempestate aut vi fluminis prohibitus<sup>13)</sup> non venit<sup>14)</sup>, sic intelligere debemus<sup>15)</sup>, sive maritima sive terrestris sit<sup>16)</sup>. Tempestatem intelligere<sup>17)</sup> debemus talem, quae impedimento sit itineri vel navigationi<sup>18)</sup>. (§ 7) Vis fluminis etiam sine tempestate accipienda est<sup>19)</sup>. Vim fluminis accipimus, et si magnitudo eius impedimento<sup>20)</sup> sit, sive pons solitus sit, vel navigium non stetit. (§ 8) Si quis tamen, cum possit non incidere in tempestatem vel in vim fluminis, si ante prefectus esset vel tempore oportuno navigasset, ipse artaverit, numquid ei exceptio minime prosit? Quod quidem causa cognita erit statuendum, nam neque<sup>21)</sup> sic<sup>22)</sup> coartandus est, ut possit ei dici: cur non multo ante prefectus est [vel tempore oportuno navigasset<sup>23)</sup>], quam promissionis dies venisset?, neque iterum<sup>24)</sup> permittendum ei<sup>25)</sup>, si quid sit, quod<sup>26)</sup> ei imputetur, causari tempestatem vel vim fluminis. Quid enim, si, cum<sup>27)</sup> Romae<sup>28)</sup> esset ipso tempore promissionis<sup>29)</sup> sistendi,

<sup>1)</sup> F. *litigantium*. — D. seq. *morbo solito*.    <sup>2)</sup> Sic omnes; corr. *diffusum*.    <sup>3)</sup> Vi. *om. i. e. differendum*.    <sup>4)</sup> D. *litigantium*.    <sup>5)</sup> D. *discessus sit*.    <sup>6)</sup> Va. *differre*.    <sup>7)</sup> D. *aestimandus*.    <sup>8)</sup> F. Vi. *om. ut ff. de re — litiganti*.    <sup>9)</sup> D. *autem*.    <sup>10)</sup> D. *invaletudinem*.    <sup>11)</sup> D. *Vi. decubat*. — F. *recumbat*.    <sup>12)</sup> D. *sit impedita*.    <sup>13)</sup> D. *impeditus*.  
<sup>14)</sup> D. *F. venerit*. — Vi. *text. corr.*    <sup>15)</sup> D. *sic intellige*.    <sup>16)</sup> Vi. *om. sic intelligere — sit*.    <sup>17)</sup> Vi. *intellige*; om. *debemus*.    <sup>18)</sup> D. *Vi. navigio*.    <sup>19)</sup> D. *intelligenda*; om. *est*.    <sup>20)</sup> F. *impedimentum*.    <sup>21)</sup> F. *Va. namque non*.    <sup>22)</sup> Vi. *si eo*.    <sup>23)</sup> D. *om. ipse artaverit — navigasset*.  
<sup>24)</sup> D. *caeterum*.    <sup>25)</sup> D. *est ei*.    <sup>26)</sup> Vi. *om. quod*.    <sup>27)</sup> Vi. *sicut*.  
<sup>28)</sup> Va. *text. corr.*    <sup>29)</sup> D. *promise*. — Vi. *text. corr.*

nulla necessitate urgente, voluptatis causa in municipium profectus sit<sup>1)</sup>? Nonne indignus est, cui<sup>2)</sup> haec exceptio patricinetur<sup>3)</sup>? Aut quid, si tempestas quidem<sup>4)</sup> in mari sit, terra autem iste potuit<sup>5)</sup> venire vel flumen circumire<sup>6)</sup>? Aequa dicensum est, non semper ei<sup>7)</sup> exceptionem prodesse, nisi angustiae non patiebantur<sup>8)</sup>, per terram<sup>9)</sup> iter tunc metiri<sup>10)</sup> vel circumire. Cum tamen<sup>11)</sup> vel flumen sic abundasset, quod<sup>12)</sup> implevisset omnem<sup>13)</sup> locum, in quo sisti oportuit, vel aliqua calamitas fortuita eundem locum evertit, vel praesentiam venienti periculosam fecit, ex bona et aequo et hic<sup>14)</sup> exceptio ei accommodabitur. (§ 9) Simili modo exceptio datur ei, qui, cum ad iudicium<sup>15)</sup> venire volebat, a magistratu retentus est sine dolo malo<sup>16)</sup> ipsius. Nam si ipse hoc affectavit vel<sup>17)</sup> causam praestitit, non ei proderit exceptio<sup>18)</sup>. Sed et ipsius quidem dolus<sup>19)</sup> ei oberit; ceterorum dolus non oberit, qui dolo malo fecerunt, ut retineretur. Sed si privatus eum detinuerit, nullo modo ei<sup>20)</sup> proderit exceptio.

(L. 3). Sed haec<sup>21)</sup> actio datur ei<sup>22)</sup> adversus eum, qui detinuit, in id, quod eius interest (ibid.).

Et l. sed et si quis, § illud et infra<sup>23)</sup> (ibid. 1. 4 § 1): Plane si in<sup>24)</sup> vinculis vel custodia militari impeditus ideo non stetit, in ea re erit causa, ut exceptione utatur. (§ 2) Praeterea, si quis funere domestico impeditus non venit, debet ei exceptio dari.

(§ 4) Quaesitum est, an possit convenire: ne ulla<sup>25)</sup> exceptio in promissione deserta, iudicio sistendi causa facta, obiciatur<sup>26)</sup>. Et ait Articilinus<sup>27)</sup>, conventionem istam<sup>28)</sup> non valere. Sed ego puto, conventionem istam ita<sup>29)</sup> valere, si<sup>30)</sup> specialementer<sup>31)</sup> causae exceptionum expressae sint, quibus [causis<sup>32)</sup>] a promissore sponte renuntiatum est.

<sup>1)</sup> D. est.      <sup>2)</sup> Vi. ut et.      <sup>3)</sup> D. text. corr. — Va. procuratur.  
<sup>4)</sup> D. om. quidem.      <sup>5)</sup> D. et terra potuit.      <sup>6)</sup> D. flumine circuire.      <sup>7)</sup> D. om. ei.      <sup>8)</sup> F. nisi angustiam temporis pateretur. — Vi. nisi angustiae temporis non paterentur.      <sup>9)</sup> Vi. terras.      <sup>10)</sup> D. per terram venire; om. vel circumire.      <sup>11)</sup> Vi. om. Cum terra. — F. seq. text. lac.      <sup>12)</sup> D. vel. — Va. ut.      <sup>13)</sup> Va. communem.      <sup>14)</sup> D. haec.      <sup>15)</sup> Va. iudicem.      <sup>16)</sup> F. Vi. om. malo.      <sup>17)</sup> F. Vi. et.      <sup>18)</sup> D. F. om. exceptio.      <sup>19)</sup> Vi. si prius quidem.      <sup>20)</sup> Vi. om. ei.      <sup>21)</sup> F. Va. om. haec.      <sup>22)</sup> D. Sed accommodatur ei.      <sup>23)</sup> D. F. Va. om. Et l. sed — infra.      <sup>24)</sup> D. qui.      <sup>25)</sup> Va. illa. — Vi. ultima.      <sup>26)</sup> D. obtineat.      <sup>27)</sup> F. Azzelinus. — Va. Antillcinus; scil. Atillcinus.      <sup>28)</sup> Vi. illam.      <sup>29)</sup> F. om. ita; om. ego. — Vi. non.      <sup>30)</sup> D. om. ego puto — si.      <sup>31)</sup> Vi. seq. text. corr.      <sup>32)</sup> Va. Vi. om. causis.

Et ff. si quis cautionibus, 1.<sup>1)</sup> Si is, qui fideiussorem dedit, ideo non stetit<sup>2)</sup>, quia rei publicae causa abfuerit, iniquum est, fideiussorem ob alium sistendi necessitate obligatum esse, cum (ipsi) liberum esset non sistere<sup>3)</sup> (ibid. 1. 6).

Et ff. si quis cautionibus, 1.<sup>4)</sup> Et si post tres aut quinque pluresve dies, quam iudicio sisti reus promiserit<sup>5)</sup>, secum agendi potestatem fecerit, nec actoris ius ex mora deterius factum sit, consequens est dici, defendi eum exceptione debere (ibid. 1. 8).

Et ff. qui satisdare cogantur, 1. ult.<sup>6)</sup> (D. II. 8. 16): Qui iurato<sup>7)</sup> promisit iudicio sisti, non videbitur peierasse, si ex concessa causa hoc deseruit<sup>8)</sup>.

Mora esse intelligitur, ubi nulla difficultas impedit, ut ff. de actionibus empti et venditi, 1. III, in fine, § si per venditorem<sup>9)</sup> (D. XIX. 1. 3 § 3); ff. quibus ex causis maiores restituuntur, 1. sed, § Item inquit (praetor): *si qua mihi alia iusta<sup>10)</sup> causa videbitur, in integrum restituam<sup>11)</sup>*. Haec clausula edicto<sup>12)</sup> necessario inserta est<sup>13)</sup>; multi enim casus evenire possunt, qui differunt<sup>14)</sup> restitutionis auxilium nec singulatim enumerari<sup>15)</sup> possunt, ut quotiens aequitas restitutionem suggesterit, ad hanc clausulam erit descendendum<sup>16)</sup>; utputa legatione<sup>17)</sup> quis pro civitate functus<sup>18)</sup> est, aequissimum est eum restitui, licet reipublicae causa non absit; et saepe constitutum est, adiuvari eum debere, sive habuit procuratorem sive non. Sed et his<sup>19)</sup>, qui cognitionis gratia vel appellationis peregrinati sunt, similiter subvenitur. Et generaliter, quotiens quis ex necessitate, non ex voluntate abfuit, dici oportet, ei<sup>20)</sup> subveniendum (D. IV. 6. 26 § 9).

### XVIII. De procuratoribus<sup>21)</sup>.

Qui vero<sup>22)</sup> alieno nomine agit vel convenitur, aut certum est, eum habere mandatum aut non habere<sup>23)</sup>, aut dubitatur de

<sup>1)</sup> D. F. Va. om. Et ff. — l.      <sup>2)</sup> Va. steterit. — F. seq. quod.      <sup>3)</sup> Vi. non esset sistere.      <sup>4)</sup> F. om. Et ff. — l.      <sup>5)</sup> F. promittit. — Va. promisit.      <sup>6)</sup> D. F. om. Et ff. — ult.      <sup>7)</sup> D. F. turamento.      <sup>8)</sup> D. deseruerit. — Va. om. Et ff. — deseruit. — F. Vi. seq. ponit textum legis D. XLII. 1. 60, cf. supra pag. 17.      <sup>9)</sup> D. Va. om. Mora — venditorem. — F. om. § si per venditorem.      <sup>10)</sup> F. si autem mihi iusta.      <sup>11)</sup> D. restitui.      <sup>12)</sup> D. idcirco.      <sup>13)</sup> F. multum necessaria est.      <sup>14)</sup> Sic omnes; corr. deferrent.      <sup>15)</sup> F. singularius enuntiari.      <sup>16)</sup> F. decurrentum.      <sup>17)</sup> D. vel procuratione; om. pro civitate.      <sup>18)</sup> F. Vi. text. corr.      <sup>19)</sup> D. et is. — Va. in his.      <sup>20)</sup> Va. eis.      <sup>21)</sup> Vi. seq. communiter. — F. om. rubr.      <sup>22)</sup> Va. om. vero.      <sup>23)</sup> D. Vi. om. aut non habere. — F. aut certum est, eum non habere.

mandato. Si certum est, eum habere mandatum, non cavit de rato, nisi in casu, ut ff. de operis novi nuntiatione, l. de pupillo, § Qui procuratorio nomine nuntiaverit<sup>1)</sup>, si non satisdabit eam<sup>2)</sup> rem dominum ratum habiturum, denuntiatio omnimodo<sup>3)</sup> remittitur, etiam si verus sit procurator<sup>4)</sup> (D. XXXIX. I. 5. § 18).

Si certum est, eum non habere mandatum, si fuerit de coniunctis personis, admittetur, si offerat cautionem de rato, ut<sup>5)</sup> ff. de procuratoribus, l. Sed et hae personae procuratorum<sup>6)</sup> debebunt defendere, quibus sine mandato agere licet, utputa liberi, licet sint<sup>7)</sup> in potestate; item<sup>8)</sup> parentes (et) fratres<sup>9)</sup> et affines et liberti<sup>10)</sup> (D. III. 3. 35); nisi certum sit, eum contra voluntatem domini experiri<sup>11)</sup>, ut ff. de procuratoribus, l. Pomponius, § In hiis autem<sup>12)</sup> personis, in quibus mandatum non exigitur, dicendum est, si forte evidens sit, contra voluntatem eos<sup>13)</sup> experiri eorum, pro quibus interveniunt, debere eos repellere. Ergo non exigimus, an<sup>14)</sup> habeant voluntatem vel mandatum, sed ne contraria<sup>15)</sup> voluntas probetur<sup>16)</sup>, quamvis de rato offerant cautionem (ibid. l. 40 § 4).

Si vero de coniunctis personis non fuerit nec habeat mandatum, non admittetur, etiam si offerat cautionem de rato<sup>17)</sup>, ut C. de negotiis gestis, l. tutori et infra. Super hiis quidem, quae nec tutor nec curator constitutus ultro administraverit, cum non tantum dolum et latam culpam, sed et levem praestare necesse habeat, a te conveniri potest et ea, quae tibi ab eo deberi patuerit<sup>18)</sup>, cum usuris reddere<sup>19)</sup> compelletur. De ceteris vero, quae ab aliis tui constituta iuris detenta<sup>20)</sup> exacta non sunt, ob hoc, quod<sup>21)</sup> nec agendi quidem potest habere potuit<sup>22)</sup>, propter exceptionis obstaculum exigi non potest; et idcirco adversus eos, quos res tuas tenere dicis, detorquere tuas petitiones debes (C. II. 19. 20).

Nisi de momentanea possessione; tunc enim quilibet admittitur, etiam servus, ut C. si per vim vel alio modo fuerit

<sup>1)</sup> D. F. Va. non caverit (sic!). <sup>2)</sup> D. F. om. eam. <sup>3)</sup> D. ei omnino. <sup>4)</sup> D. F. Va. inde allegationum seriem permutant. <sup>5)</sup> Vi. alleg. seq. ff. de negotiis gestis, l. scire iam (l. d.); alter autem non, ut C. de negotiis gestis, l. tutori. Vide supra. <sup>6)</sup> D. om. procuratorum — F. procuratorem. <sup>7)</sup> Vi. om. sint. <sup>8)</sup> D. om. item. <sup>9)</sup> D. frater. <sup>10)</sup> Vi. liberi. <sup>11)</sup> Vi. om. nisi certum — experiri. <sup>12)</sup> D. Va om. autem. <sup>13)</sup> D. eum. — F. om. eos. <sup>14)</sup> D. F. an non. <sup>15)</sup> D. necessaria. <sup>16)</sup> D. prohibetur. <sup>17)</sup> Vi. om. Si vero — de rato. <sup>18)</sup> F. potuerint. — Va. potuerit. <sup>19)</sup> F. exigere et reddere. <sup>20)</sup> D. Vi. sunt et. <sup>21)</sup> Sic omnes codd. scil. ab hoc, qui. <sup>22)</sup> D. Vi. habuit.

praesentis turbata possessio<sup>1)</sup>, l. Judices absentium, qui cuiuslibet rei possessione privati sunt, susciant in iure personas et auctoritatis suae formidabile ministerium obiciant<sup>2)</sup> atque ita tueantur<sup>3)</sup> absentes, ut id solum diligenter inquirant, an eius, qui quilibet modo peregrinatur, possessio ablata<sup>4)</sup> est<sup>5)</sup>, quam propinquus (vel) parens vel proximus vel amicus vel colonus vel libertus<sup>6)</sup> vel servus quilibet titulo retinebat. Nec eos, qui deieci<sup>7)</sup> sunt, absentium nomine possidentes, quia ipsis minime decisio<sup>8)</sup> causae<sup>9)</sup> mandata sit<sup>10)</sup>, ab experiunda re<sup>11)</sup> secludant<sup>12)</sup>; nec si servi sunt, eorum reicant in iure<sup>13)</sup> personas (C. VIII. I. 5).

Si dubitatur de mandato, cavebit de mandato aut de rato<sup>14)</sup>, ut C. de procuratoribus, l. Cautio ratihabitionis tunc<sup>15)</sup> exigitur a procuratore, quotiens incertum est, an negotium ei mandatum est<sup>16)</sup> (C. II. 13. 1).

Cautio autem ista personam<sup>17)</sup> vel satisfactionem desiderat, ut supra e. t. ff. de dampno infecto, dampni, § utrum (D. XXXIX. 2. 30 § 1) et ff. rem ratam haberi<sup>18)</sup>, l. Actor a tute datus omnino caveat<sup>19)</sup>; actor civitatis nec ipse cavet nec magister universitatis nec curator bonis consensu creditorum datus (D. XLVI. 8. 9).

Procurator non est, qui aliquid accepit, nam tale officium debet esse gratuitum<sup>20)</sup>, ut C. de procuratoribus, l. Litem<sup>21)</sup> te<sup>22)</sup> redemisse contra bonos mores precibus manifeste professus<sup>23)</sup> es; cum procriptionem<sup>24)</sup> quidem suscipere<sup>25)</sup>, quod officium gratuitum esse debet, non sit res illicita; huiusmodi autem<sup>26)</sup> officia non sine reprehensione suscipiuntur<sup>27)</sup> (C. II. 13. 15).

Item nec ille, cui<sup>28)</sup> mandata est decisio, cavet<sup>29)</sup>, ut C.<sup>30)</sup> de transactionibus, l. Transactionis placitum ab eo interpositum, cui causae actionem, non decisionem litis mandasti, nichil petitioni tuae derogavit (C. II. 4. 7).

<sup>1)</sup> D. Va. om. fuerit — possessio. <sup>2)</sup> D. obiciatur. <sup>3)</sup> Va. teneantur. <sup>4)</sup> D. obligata. <sup>5)</sup> F. fuerit. <sup>6)</sup> F. om. vel libertus. <sup>7)</sup> F. Vi. abieci. <sup>8)</sup> D. Va. Vi. text. corr. <sup>9)</sup> Vi. om. causae. <sup>10)</sup> D. F. est. <sup>11)</sup> D. experiendo. — D. Vi. om. re. <sup>12)</sup> D. excludant. <sup>13)</sup> D. om. in iure. <sup>14)</sup> D. cavet de rato. — F. cavebit de rato. <sup>15)</sup> D. Vi. om. tunc. <sup>16)</sup> F. sit. — Inde codd. in allegat. serie denuo concordant. <sup>17)</sup> Vi. pecuniaria; om. vel. <sup>18)</sup> D. Va. Vi. alleg. corr. <sup>19)</sup> F. cavet. — Va. caret. <sup>20)</sup> Va. om. Procurator — gratuitum. <sup>21)</sup> Va. Item. <sup>22)</sup> Vi. non. <sup>23)</sup> F. confessus. <sup>24)</sup> D. Va. procuratorem. <sup>25)</sup> D. suscepereis. <sup>26)</sup> Vi. om. autem. <sup>27)</sup> D. suscipiant. <sup>28)</sup> F. cui non. <sup>29)</sup> Vi. text. corr. — Va. om. Item — cavet. <sup>30)</sup> D. ut ff.

Item clericus in re ecclesiastica<sup>1)</sup> procuratorem constituere non potest<sup>2)</sup>, ut<sup>3)</sup> C. de procuratoribus, l. Neque tutores aut<sup>4)</sup> curatores ex sua persona in rem pupilli vel adolescentis<sup>5)</sup> procuratorem facere<sup>6)</sup> possunt, sed actorem constituere debent. Pupillus autem vel pupilla, adultus vel adulta, tam ad agendum quam ad defendendum, tute vel curatore<sup>7)</sup> interveniente, procuratorem ordinare possunt. Ipsi etiam tutores vel curatores post litis contestationem a se factam ad exemplum procuratorum, qui item contestati sunt<sup>8)</sup>, dare procuratores<sup>9)</sup> non prohibentur (C. II. 13. 11).

Item exequi debet<sup>10)</sup>, quod procuratio<sup>11)</sup> emissa praescripsit<sup>12)</sup>, ut C. de procuratoribus, l. Maritus citra mandatum in rebus uxoris cum sollempni satisdatione et alia observatione intercedendi<sup>13)</sup> liberam habeat facultatem, ne feminae persequendae<sup>14)</sup> litis obtentu in contumeliam matrimonialis<sup>15)</sup> pudoris irreverenter irruant, nec conventibus virorum vel iudicii interesse cogantur. Si autem mandatum suscepit, licet maritus sit, id solum exequi debet, quod<sup>16)</sup> procuratio emissa praescripsit (ibid. l. 21).

Sed<sup>17)</sup> videtur, quod omnis procurator repelli possit, nisi prius dominus iuret de calumpnia, ut C. de iureirando propter calumpniam, l. II, § sin autem<sup>18)</sup> (C. II. 59. 2 § 1).

### XIX. <Qualiter debeat esse procurator><sup>19)</sup>.

Qualiter<sup>20)</sup> esse debeat procurator, breviter videamus. Debet itaque<sup>21)</sup> esse bonae famae, ut III. q. VII. c. I (C. III. qu. 7. c. 1): Infamis persona nec procurator esse potest nec cognitor.

Item maior<sup>22)</sup> XXV annis<sup>23)</sup>, ut C. de procuratoribus, l. Exigendi a filio tuo mandatum *et infra*. Sane quod nondum<sup>24)</sup>

<sup>1)</sup> D. *rei ecclesiastica*. <sup>2)</sup> Va. om. *Item clericus — potest*; not. in marg. *A simili clericus, qui tutor vel curator in re aliena intelligitur.* <sup>3)</sup> D. *arg. contra.* — Va. om. *alleg.* <sup>4)</sup> F. *neque.* <sup>5)</sup> Vi. *adolescentem.* <sup>6)</sup> D. *om. facere.* <sup>7)</sup> D. *om. vel curatore.* <sup>8)</sup> Vi. *procuratoris, qui item contestatus est.* <sup>9)</sup> Vi. *text. corr.* <sup>10)</sup> F. *Item id solum exequi debent.* <sup>11)</sup> D. *procurator.* <sup>12)</sup> Va. om. *item — praescripsit.* <sup>13)</sup> D. *intendendi.* <sup>14)</sup> D. *Vi. prosequendae.* <sup>15)</sup> D. *irrationalis.* <sup>16)</sup> Vi. *quia.* <sup>17)</sup> D. *Et.* <sup>18)</sup> F. *Vi. seq. abfuerit.* <sup>19)</sup> D. *F. om. rubr.* <sup>20)</sup> F. *Qualis.* — Va. *autem.* <sup>21)</sup> Vi. *utique.* <sup>22)</sup> F. *seq. sit.* <sup>23)</sup> D. *annorum.* — Va. *om. Item — annis.* <sup>24)</sup> Va. *necdum,*

legitimam<sup>1)</sup> aetatem idem filius tuus compleverit, ob hoc depellere<sup>2)</sup> a procuratione<sup>3)</sup> eum iudex non iniuste potuit; sed multo iustius fuit, [vel] huiusmodi defensorem audire, quam absentem, quasi contumacem<sup>4)</sup> et indefensum<sup>5)</sup>, gravi condempnatione afficere<sup>6)</sup> (C. II. 13. 12).

Item debet esse masculus<sup>7)</sup>, ut C. eod. tit. l. Alienam suscipere defensionem, virile<sup>8)</sup> est officium et ultra sexum mulierem esse constat. Filio itaque tuo, si pupillus<sup>9)</sup> est, pete tutorem<sup>10)</sup> (ibid. l. 18).

Item ut sit potens<sup>11)</sup> idonee cavere<sup>12)</sup>, ut ff.<sup>13)</sup> de procuratoribus, l. Qui proprio nomine *et infra*. Qui alium<sup>14)</sup> defendit, satisdare cogitur<sup>15)</sup>. Nemo enim alienae litis idoneus defensor sine satisdatione intelligitur (D. III. 3. 46 § 2).

Qui etiam fideiussores<sup>16)</sup> subditos iudici dare possit<sup>17)</sup>, vel qui fori privilegio renuntiet<sup>18)</sup>, ut ff. si quis in ius vocatus non venerit<sup>19)</sup>, l. I (D. II. 5. 1): Si quis in ius vocatus fideiussorem dederit »in iudicio sistendi causa«<sup>20)</sup>, non suppositum iurisdictioni illius, ad quem vocatur, pro non dato fideissor habetur<sup>21)</sup>, nisi privilegio suo<sup>22)</sup> specialiter renuntiaverit.

### XX. <De satisdatione procuratoris><sup>23)</sup>.

Procurator autem rei tenet satisdare: iudicatum solvi, vel dominus pro eo, ut in Inst. de satisdationibus (J. IV. 11, § 4): Si vero aliquis convenit, siquidem procuratorem praesens dare paratus est<sup>24)</sup>, potest vel ipse in iudicium venire et sui procuratoris personam per iudicatum solvi satisdationis<sup>25)</sup> sollempnes stipulationes<sup>26)</sup> firmare<sup>27)</sup>, vel extra iudicium satisdationem exponere, per quam ipse sui procuratoris fideiussor existit<sup>28)</sup> pro

<sup>1)</sup> D. *om. legitimam.* <sup>2)</sup> D. *Vi. repellere.* <sup>3)</sup> Va. *procuratore.* <sup>4)</sup> Vi. *om. ibi quasi contumacem.* <sup>5)</sup> Va. *om. audire — indefensum.* <sup>6)</sup> Vi. *quasi contumacem afficere.* <sup>7)</sup> D. *om. debet esse.* — Va. *om. Item — masculus.* <sup>8)</sup> D. *inutile.* <sup>9)</sup> D. *necesse.* <sup>10)</sup> F. *Vi. om. ibi suscipere — tutorem.* <sup>11)</sup> D. *text. corr.* <sup>12)</sup> Va. *om. Item. — cavere.* <sup>13)</sup> D. *ut C.* <sup>14)</sup> Vi. *alienum.* <sup>15)</sup> F. *debet.* <sup>16)</sup> D. *seq. dat.* <sup>17)</sup> D. *debet.* <sup>18)</sup> D. *abrenuntient.* — Va. *om. Qui etiam — renuntiet.* — Vi. *renuntiare.* <sup>19)</sup> D. *F. qui satisdare cogantur.* — Va. *om. alleg.* <sup>20)</sup> F. *om. in iudicio sistendi causa.* <sup>21)</sup> D. *habebitur.* <sup>22)</sup> D. *om. suo.* <sup>23)</sup> F. *om. rubr.* — Vi. *De procuratore rei per sollempnes stipulationes firmare vel extra iudicium satisdationem exponere.* <sup>24)</sup> D. *text. corr.* <sup>25)</sup> D. *satisdatione;* *om. sollempni stipulatione.* <sup>26)</sup> F. *sollempni stipulatione;* *om. per;* *om. satisdationis.* <sup>27)</sup> Vi. *armare.* <sup>28)</sup> D. *extitit.*

omnibus iudicatum solvi satisdationis clausulis<sup>1)</sup>, ubi<sup>2)</sup> (et) de hypotheca suarum rerum convenire<sup>3)</sup> compellitur, sive in iudicio promiserit, sive extra iudicium caverit, ut tam ipse quam heredes eius obligentur. Alia insuper satisdatione propter personam ipsius<sup>4)</sup> exponenda, quod tempore sententiae recitanda<sup>5)</sup> in iudicium<sup>6)</sup> venturus sit<sup>7)</sup>, vel si non venerit, omnia dabit fideiussor, quae in condemnatione continentur, nisi fuerit provocatum. Et<sup>8)</sup> ff. de procuratoribus, 1.<sup>9)</sup> Non videtur defendere, nisi satisdare paratus sit<sup>10)</sup> (D. III. 3. 53).

Debet igitur<sup>11)</sup> procurator rei cavere de rato in tribus casibus, ut ff. eod. non solum, § si status et § II et III sequenti<sup>12)</sup> (ibid. l. 39 §§ 5, 6, 7).

Hanc vero satisdationem praestare convenit<sup>13)</sup> adversario, ut ff. de procuratoribus, l. servum<sup>14)</sup> (l. 33 § 3): Ait praetor: cuius nomine quis actionem sibi dari postulat, is eum boni viri arbitratu defendat, et ei, quo<sup>15)</sup> nomine agit, id ratum habere eum, ad quem ea res pertinet, boni viri arbitratu satisdet<sup>16)</sup>.

Item ad idem ff. de procuratoribus, l. Si procuratorem absens dominus satisdatione<sup>17)</sup> relevare velit, litteras suas ad adversarium suum<sup>18)</sup> dirigere debebit, quibus significet, quem adversus<sup>19)</sup> eum procuratorem et in qua causa fecerit ratumque se habiturum, quod cum eo actum sit. Hoč enim casu, litteris eius approbatis, velut<sup>20)</sup> praesentis procuratorem<sup>21)</sup> intervenire intelligendus est. Itaque etsi<sup>22)</sup> postea mutata voluntate procuratorem esse<sup>23)</sup> noluerit, tamen<sup>24)</sup> iudicium, quo quasi<sup>25)</sup> procurator expertus est, ratum esse debet<sup>26)</sup> (ibid. l. 65).

Idem est, si coram principe hoc profiteatur<sup>27)</sup>, ut ff. rem ratam haberi, l. Ne satisdatio: rem ratam dominum habiturum, exigatur in hiis, quae eius nomine ageret<sup>28)</sup>, qui eum se fecisse

<sup>1)</sup> F. vinculis vel clausulis. <sup>2)</sup> Va. non (sic!). — D. nisi. <sup>3)</sup> D. om. convenire. <sup>4)</sup> D. eius. <sup>5)</sup> D. recitatae. — Va. quod ex ipsa sententiae necessitate. — Vi. retractandae. <sup>6)</sup> D. Va. Vi. iudicio. <sup>7)</sup> D. veniat. — F. veniet. — Va. venerit. <sup>8)</sup> D. ut. <sup>9)</sup> Vi. l. maior XXV annis, § ult. <sup>10)</sup> F. fuerit. — F. Vi. seq. alleg. C. de procuratoribus, l. alienam (C. II. 13. 18) vide supra pag. 23. <sup>11)</sup> F. etiam. <sup>12)</sup> D. Va. om. Debet — sequenti. <sup>13)</sup> F. tenetur. — D. Va. praestet. <sup>14)</sup> D. seq. debet etiam cavere de rato in tribus casibus, ut ff. e. t. l. non solum, § quod si status, § I et seq. <sup>15)</sup> Va. qui. <sup>16)</sup> D. satisdetur. <sup>17)</sup> D. Vi. om. satisdatione. <sup>18)</sup> Va. om. suum. <sup>19)</sup> Vi. text. corr. <sup>20)</sup> Vi. vel de. <sup>21)</sup> D. procurator; om. intervenire. <sup>22)</sup> F. si. <sup>23)</sup> D. eum esse. <sup>24)</sup> F. om. tamen. <sup>25)</sup> Vi. om. quasi. <sup>26)</sup> F. Vi. mutata allegationum serie hanc legem sequenti postponunt. — Va. in marg. not. XXXV. q. VI. de parentela, episcopus contra. <sup>27)</sup> D. profiteantur. — Va. confiteatur. <sup>28)</sup> F. agere — Vi. agunt.

procuratorem libello principi dato professus est, prodest. Quod si iudicatum solvi satis<sup>1)</sup> ab eo procuratore postuletur<sup>2)</sup>, necesse est, ut manifesto iuri pareatur (D. XLVI. 8. 21).

Haec autem satisdatio, scilicet iudicatum solvi, tres habet clausulas, ut ff. iudicatum solvi, l. Judicatum solvi stipulatio<sup>3)</sup> tres clausulas in unum collectas habet<sup>4)</sup>: de re iudicata, de re defendenda, de dolo malo (D. XLVI. 7. 6).

Item debet vicem eius, quem defendit, obtinere, ut ff. de procuratoribus, l. si minor, § Defendere est, eadem<sup>5)</sup> vicem quam reus subire (D. III. 3. 51 § 1).

Si autem non defendit<sup>6)</sup>, intelligitur dominus non defensus, et<sup>7)</sup> tamquam<sup>8)</sup> dominus nullum<sup>9)</sup> dedisset procuratorem procedet<sup>10)</sup> iudex<sup>11)</sup>, committitur stipulatio adversus procuratorem vel dominum, si pro eo satisdedit. Judex autem tamquam domino non defenso<sup>12)</sup> in causa procedet, ut C. quomodo et quando iudex<sup>13)</sup>, Auth. Qui semel<sup>14)</sup> (Nov. 112, c. 3 ad C. VII. 43. 8).

Sed si dampno affectus fuerit dominus, habet directam mandati<sup>15)</sup> contra procuratorem. Quiae<sup>16)</sup> omnia constare possunt per leges hic positas, ut ff. iudicatum solvi, l. si quis apud aliquem<sup>17)</sup>, § Si reus postquam iudicatum solvi promiserit, demens<sup>18)</sup> factus sit, an stipulatio committatur ob rem non defensam, quaeritur? Magisque est, ut committatur, si nemo eum defendat<sup>19)</sup> (D. XLVI. 7. 3 § 8). Et ff. mandati, l. si mandavero, § Sicut autem liberum est, mandatum non suscipere, ita suscep- tum<sup>20)</sup> consummari<sup>21)</sup> oportet, nisi renuntiatum est. Et quidem si is, cui mandatum est, ut aliquid mercaretur, mercatus non sit neque renuntiaverit, se non empturum, idque sua<sup>22)</sup>, non alterius culpa fecerit, mandati actione eum teneri<sup>23)</sup> convenit (D. XVII. l. 22 § 11).

Absentiae autem excusatio per quemlibet reddi potest, ut ff. de procuratoribus, l. servum quoque<sup>24)</sup>, § Publice utile est, absentes a quibuscunque defendi; nam et in capitalibus iudiciis

<sup>1)</sup> D. F. satisdatio. <sup>2)</sup> Vi. postulet. <sup>3)</sup> Vi. om. ut ff. — stipulatio. <sup>4)</sup> F. om. ut ff. — habet. <sup>5)</sup> D. causam vel. <sup>6)</sup> F. Va. de- fenderit. <sup>7)</sup> Vi. om. et. <sup>8)</sup> F. Vi. seq. si. <sup>9)</sup> D. non. <sup>10)</sup> D. om. procedet. <sup>11)</sup> Va. om. intelligitur — iudex. <sup>12)</sup> Vi. text. corr. <sup>13)</sup> F. om. C. — iudex. <sup>14)</sup> Va. inde seq. textus alleg. Auth. cf. supra pag. 7. <sup>15)</sup> D. om. mandati. <sup>16)</sup> F. Haec. <sup>17)</sup> D. om. apud ali- quem. — F. om. si — aliquem. — Va. l. II. <sup>18)</sup> F. Vi. absens. <sup>19)</sup> F. Vi. si rem nemo defendat. <sup>20)</sup> Vi. inceptum. <sup>21)</sup> Va. conservari. <sup>22)</sup> D. om. sua. <sup>23)</sup> Vi. om. teneri. <sup>24)</sup> D. Va. alleg. corr.

defensio datur. Ubiunque itaque absens quis dampnari<sup>1)</sup> potest, ibi quemvis<sup>2)</sup> verba pro eo facientem et innocentiam<sup>3)</sup> excusantem audiri aequum est et<sup>4)</sup> ordinarium admittere, quod in<sup>5)</sup> rescripto imperatoris nostri continetur (D. III. 3. 33 § 2).

### XXI. De procuratore actoris<sup>6)</sup>.

Procurator quoque<sup>7)</sup> actoris, cum de rato caverit, ut praedictum est, cavere praeterea de defensione facienda debet, ut ff. de procuratoribus, l. sed et hae, § Non solum autem<sup>8)</sup> si actio postuletur a procuratore, sed etiam si praeiudicium vel interdictum vel dampni infecti stipulatione vel legatorum velit caveri<sup>9)</sup>, debet absentem defendere in competenti tribunali et in eadem provincia. Ceterum cogi eum (etiam) in provincia(m) de Roma abire vel (e) contrario<sup>10)</sup> Romam vel a provincia<sup>11)</sup> in aliam provinciam et defendere, durum est. (§ 3) Defendere autem est id facere, quod dominus in item ficeret, et cavere idonee<sup>12)</sup>. Nec debet conditio procuratoris deterior fieri quam est domini, praeterquam in satisdando (D. III. 3. 35 §§ 2, 3). Et ff. de procuratoribus, l. Non solum autem<sup>13)</sup> in actionibus e interdictis et stipulationibus debet dominum defendere, verum etiam<sup>14)</sup> in interrogationibus<sup>15)</sup>, ut in iure interrogatus<sup>16)</sup> ex<sup>17)</sup> omnibus causis respondeat<sup>18)</sup>, ex quibus dominus. An igitur heres sit absens, respondere debebit, et si responderit vel tacuerit<sup>19)</sup>, tenebitur (ibid. l. 39).

Per consequentiam igitur, si quid sibi obiciatur, satisdare debet<sup>21)</sup>: iudicatum solvi. Nam in eo, quod iste defendit, alter agit, et ita in eo, quod alter agit<sup>22)</sup>, est actor, et iste reus<sup>23)</sup> in eo, quod defendit, ut ff. de procuratoribus, l. servum, § Aequum visum est praetori, eum, qui alicuius nomine ut procurator experitur, eundem<sup>24)</sup> etiam defensionem suscipere<sup>7)</sup> (ibid. l. 33 § 4).

At<sup>8)</sup> rei vicem<sup>9)</sup> sustinens, satisdare debet: iudicatum solvi, ut supra tit. prox. l. I (D. XLVI. 7. 1). Ergo a simili et iste<sup>10)</sup>.

<sup>1)</sup> D. F. *condempnari*.    <sup>2)</sup> D. *quam*.    <sup>3)</sup> F. *seq. suam*.    <sup>4)</sup> D. *i. e. ius.*    <sup>5)</sup> F. *Va. et.* — Vi. *om. in.*    <sup>6)</sup> F. *om. rubr. sed. not. in marg.*    <sup>7)</sup> F. *autem*.    <sup>8)</sup> D. *om. autem*.    <sup>9)</sup> D. *Va. cavere*.    <sup>10)</sup> D. *om. et cavere idonee*.    <sup>11)</sup> D. F. *ut*.    <sup>12)</sup> D. *om. autem*.    <sup>13)</sup> Vi. *om. etiam*.    <sup>14)</sup> Vi. *seq. quoque*.    <sup>15)</sup> D. *om. ut — interrogatus*.    <sup>16)</sup> Vi. *de*.    <sup>17)</sup> D. *respondebit*.    <sup>18)</sup> Vi. *respondit vel tacuit*.    <sup>19)</sup> D. *debebit*.    <sup>20)</sup> D. *Vi. om. agit*.    <sup>21)</sup> D. *erit*.    <sup>22)</sup> D. *eandem*.    <sup>23)</sup> Va. *om. ibi ut ff. — suscipere et pon. hanc alleg. inferius*.    <sup>24)</sup> Vi. *Avt.*    <sup>25)</sup> Vi. *iudicem*, <sup>26)</sup> D. *isti*.

Si autem cavit<sup>1)</sup>, defendere cogitur, nec sufficit stipulationem committi, ut ff. de procuratoribus, l. sed (et) hae, § Praeter satisdationem procurator ita defendere videtur, si iudicium accipiatur<sup>2)</sup>. Unde quaesitum est apud Julianum, an compellatur, an vero sufficiat<sup>3)</sup>, ob rem non defendam stipulationem committi? Et Julianus libro III.<sup>4)</sup> ff. scribit<sup>5)</sup>, compellendum<sup>6)</sup> iudicium accipere, nisi ad agendum<sup>7)</sup> causa cognita recusaverit vel ex iusta causa<sup>8)</sup> remotus fuerit<sup>9)</sup> (D. III. 3. 35 § 3).

Si autem satisdare noluerit de defensione facienda, punietur, ut ff. de procuratoribus, l. mutus, § Poena autem non<sup>10)</sup> defendantis procuratoris haec est, ut denegetur ei actio<sup>11)</sup> (ibid. l. 43 § 4).

### XXII. De induciis et dilationibus<sup>12)</sup>.

Induciarum autem<sup>13)</sup> quinque sunt genera. Aliae enim sunt<sup>14)</sup> deliberatoria, aliae citatoria, aliae praeparatoria, aliae solutionis, aliae appellationis, de quibus singulis videndum est.

Induciae igitur<sup>15)</sup> deliberatoria sunt, quae dantur reo tantum in iudicio<sup>16)</sup> vocato, in quibus secum<sup>17)</sup> deliberet, an cedat, an contendat, ut in Auth. Offeratur (Nov. 53, c. 3 ad c. III. 9. 1).

Dantur etiam deliberatoria quandoque post litem contestatam<sup>18)</sup>, ut certiores<sup>19)</sup> aliquis, an res petita interierit, ut ff. de iureiurando, l. Jusiurandum et ad pecunias et ad omnes res locum habet, etiam de operis iusiurandum deferri<sup>20)</sup> potest. Nec de iniuria queri adversarius potest, cum possit iusiurandum referre<sup>21)</sup>. Quid<sup>22)</sup> tamen, si<sup>23)</sup> ideo<sup>24)</sup> se dicat liberatum<sup>25)</sup>, quoniam Stichum putat decessisse? Non erit tutus per relationem, et ideo ex hac causa putat Marcellus<sup>26)</sup>, aut remittendum ei iusiurandum<sup>27)</sup>, aut spatium dandum<sup>28)</sup>, ut certiores<sup>19)</sup> et sic iuret (D. XII. 2. 34).

<sup>1)</sup> D. *caverit*.    <sup>2)</sup> Sic omnes codd., r. *accipiatur*.    <sup>3)</sup> D. *suscipiat*.  
<sup>4)</sup> F. l. *Dig.*    <sup>5)</sup> Vi. *Julianus scribit*.    <sup>6)</sup> D. *esse*.    <sup>7)</sup> Va. Vi. *sic!*, scil. *nisi et agere*.    <sup>8)</sup> D. *om. recusaverit — causa*.    <sup>9)</sup> Vi. *om. vel ex — fuerit*.    <sup>10)</sup> Va. *om. non*.    <sup>11)</sup> Va. *seq. text. supra alleg. l. 33 § 4 ibid.*    <sup>12)</sup> F. *Quot sint genera induciarum*.    <sup>13)</sup> D. *itaque*. — F. *om. autem*.    <sup>14)</sup> D. *Nam aliae*.    <sup>15)</sup> D. *ergo*.    <sup>16)</sup> Sic omnes codd.  
<sup>17)</sup> D. *om. secum*.    <sup>18)</sup> D. *om. contestatam*.    <sup>19)</sup> D. *certificetur*.    <sup>20)</sup> F. *referri*. — Va. Vi. *referre*.    <sup>21)</sup> D. *inferre*.    <sup>22)</sup> F. *Qui*.    <sup>23)</sup> D. *Vi. om. si*.    <sup>24)</sup> Va. *non*.    <sup>25)</sup> Vi. *deliberatum*.    <sup>26)</sup> D. *et recte ait*.    <sup>27)</sup> D. *esse; om. iusiurandum*.    <sup>28)</sup> D. *dari*.

Indiciae citatoriae sunt, quibus<sup>1)</sup> vocantur partes ad iudicium per<sup>2)</sup> spatium non minus XXX<sup>3)</sup> dierum, ut in Auth. de litigiosis, omnem vero<sup>4)</sup> (Nov. 112, c. 3), de quibus infra de officio iudicis plenius dicetur.

Praeparatoriae autem<sup>5)</sup> dicuntur, quae dantur partibus ad instructionem causae. Quantæ autem sint et quotiens<sup>6)</sup> dandæ, aperte<sup>7)</sup> docetur<sup>8)</sup> C. de dilationibus, l. I<sup>9)</sup> (C. III. 11. 1): Quoniam plerumque<sup>10)</sup> evenit, ut iudex instrumentorum vel personarum gratia dilationem dare rerum<sup>11)</sup> necessitate cogatur, spatium instructionis exhibendæ postulatum dari<sup>12)</sup> convenit<sup>13)</sup>. Quod hac ratione moderandum esse arbitramur<sup>14)</sup>, ut, si ex ea provincia, ubi lis agitur<sup>15)</sup>, vel persona vel instrumenta possuntur<sup>16)</sup>, non amplius quam tres menses indulgeantur. Si vero ex continentibus<sup>17)</sup> provinciis, sex<sup>18)</sup> menses custodiri<sup>19)</sup> iustitiae est. In transmarina autem dilatione novem menses computari oportet<sup>20)</sup>. Quod ita constitutum iudicantes<sup>21)</sup> sentire debebunt, ut hac ratione non sibi<sup>22)</sup> concessum intelligent dandæ dilationis arbitrium, sed eandem dilationem, si rerum argentissima ratio<sup>23)</sup> flagitaverit et necessitas desideratae<sup>24)</sup> instructionis exegerit, non facile<sup>25)</sup> amplius quam semel, nec ulla trahendi arte sciant esse tribuendum.

Hae quandoque dantur actori, quandoque reo. Actori vero semper denegantur, si rescriptum impetraverit ad extraordinarium iudicem, ut C. de dilationibus, l. Si quando quis rescriptum ad extraordinarium iudicem<sup>26)</sup> reportaverit<sup>27)</sup>, dilatio ei<sup>28)</sup> penitus deneganda est. Illi<sup>29)</sup> autem, qui in iudicium vocatur, danda est ad probanda precum mendacia vel proferenda aliqua instrumenta vel testes; quoniam instructus esse non potuit, qui praeter spem ad alienum trahitur iudicium (ibid. l. 2).

Haec autem tempora<sup>30)</sup> continua sunt, non utilia<sup>31)</sup>, ut C. de dilationibus, l. Sive pars, sive integra dilatio data fuerit, eo

<sup>1)</sup> Vi. super quibus. <sup>2)</sup> Vi. sed per. <sup>3)</sup> D. XX. <sup>4)</sup> Vi. sic! (text. corr.). — D. ut in Auth. Offeratur et Qui semel. — F. Va. ut in Auth. Obviamus et Auth. Quia semel. <sup>5)</sup> D. om. autem. <sup>6)</sup> D. om. quotiens. <sup>7)</sup> D. om. aperte. <sup>8)</sup> Vi. dicetur. <sup>9)</sup> D. de donationibus, l. quoniam. — Va. alleg. corr. <sup>10)</sup> D. plurimis. <sup>11)</sup> D. om. rerum. — Vi. p̄riter; om. rerum necessitate. <sup>12)</sup> Vi. dare. <sup>13)</sup> D. conveniat. — Va. conveniet, F. convenit. <sup>14)</sup> Vi. text corr. <sup>15)</sup> Va. poscuntur. — Vi. poscentur. <sup>16)</sup> D. F. contingentibus. <sup>17)</sup> D. quinque. <sup>18)</sup> D. om. custodiri. <sup>19)</sup> D. oportet. <sup>20)</sup> D. text corr. <sup>21)</sup> Va. nisi. <sup>22)</sup> Va. om. ratio. <sup>23)</sup> V. text. corr. <sup>24)</sup> D. text. corr. <sup>25)</sup> Vi. om. ut C. — iudicem. <sup>26)</sup> F. impetravit. <sup>27)</sup> D. Va. om. ei. <sup>28)</sup> D. Isti. <sup>29)</sup> Va. Haec ipsa autem, <sup>30)</sup> D. om. non utilia. — Vi. inutilia,

tisque<sup>1)</sup> iudicis officium conquiescat, donec petiti<sup>2)</sup> temporis defluxerint<sup>3)</sup> curricula. Feriae autem<sup>4)</sup>, sive repentinae sint sive sollempnes, dilationum temporibus non excipientur, sed hiis connumerentur<sup>5)</sup> (ibid. l. 3).

Posset autem dici sophistice, quod iudices delegati dare inducias non debent<sup>6)</sup>, ut C. eod.<sup>7)</sup> l. Cum a nobis fuerit ad appellationem<sup>8)</sup> vel consultationem rescriptum, sive sit primo iudicio petita dilatio et<sup>9)</sup> ea tributa non sit<sup>10)</sup>, sive nec petita quidem, eam dare cuiquam non licebit, eadem ratione, qua<sup>11)</sup> nec in iudiciis quidem cognitionum nostrarum<sup>12)</sup> dilatio tribui solet (ibid. l. 5).

Si autem altera pars allegationibus renuntiaverit, altera nolente hoc facere, indulgeatur ei<sup>13)</sup> spatium, ut in Auth. (ut) cum de appellatione cognoscitur, § sed hoc et infra (Nov. 115, c. 2 ad C. III. 1. 9): Iubemus<sup>14)</sup>, ut quando<sup>15)</sup> una pars allegationibus renuntiaverit, altera vero pars dixerit, se habere quod proponat, etiam si sciat se habere malam causam, compellatur intra XXX dies, quicquid velit sine intermissione proponere. Quod si non fecerit, ad eius malitiam superandam<sup>16)</sup> aliis mensis indulgeatur a iudice. Si vero etiam sic distulerit, alterius mensis<sup>17)</sup> ei tribuatur dilatio, ita ut si ante praedictos tres menses suas non protulerit<sup>18)</sup> allegationes, cognitor non amplius exspectans sententiam proferat.

Posset dici<sup>19)</sup>, dilationes, quae ante litem contestatam peti possunt, ex lege dari nec officio iudicis posse temperari, ut in Auth. Offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1) et C. de adulteriis, l. adulter (C. IX. 9. 5) et in Auth. Qui semel (Nov. 112, c. 3 ad C. VII. 43. 8). Alias autem, quae post litem contestatam emergunt, ad officium iudicis pertinet temperare, ut ff. de Aedilio edicto, l. Aediles, § (item) sciendum<sup>20)</sup> (D. XXI. 1. 25 § 8).

<sup>1)</sup> Va. neque. <sup>2)</sup> D. petita. <sup>3)</sup> D. effluxerint. — Vi. confluxerint. <sup>4)</sup> D. text corr. <sup>5)</sup> Vi. text corr. <sup>6)</sup> Va. debeant. <sup>7)</sup> D. eod. tit. cum ambo. <sup>8)</sup> Vi. ad papam (sic!). <sup>9)</sup> F. sive non; om. ea. — Va. Vi. sive. <sup>10)</sup> D. om. et ea — sit. <sup>11)</sup> F. Va. Vi. quid. <sup>12)</sup> D. imperialium; om. dilatio. <sup>13)</sup> Vi. hoc. <sup>14)</sup> Va. Et hoc iubemus. <sup>15)</sup> D. cum. <sup>16)</sup> F. Vi. convincendam. <sup>17)</sup> Vi. om. mensis. <sup>18)</sup> F. proponuerit. <sup>19)</sup> F. Videtur autem (l. d.). <sup>20)</sup> D. Va. om. Posset dici — sciendum.

### XXIII. De quadrimestribus induciis post sententiam et solutionem<sup>1)</sup> rei iudicatae.

Quadrimestres<sup>2)</sup> induiae sunt, quae post sententiam dantur condempnatis, quae locum habent, cum quis personali actione condempnatus existit, ut C. de usuris rei iudicatae, l. II (C. VII. 54. 2). Secus autem in<sup>3)</sup> reali actione, ut ff. de usuris rei iudicatae<sup>4)</sup>, l. Eos, qui condempnati solutiones pecuniarum, quas dependere<sup>5)</sup> iussi sunt, ultra quatuor menses a die condempnationis, vel si provocatio fuerit oblata, a die confirmationis sententiae connumerandos, distulerint, centesimas usuras exigunt praecipimus; nec priscis legibus<sup>6)</sup>, quae duas<sup>7)</sup> centesimas eis inferebant, nec nostra sanctione<sup>8)</sup>, quae dimidiam centensimae statuit, locum in eorum personis<sup>9)</sup> habentibus (ibid.).

(Et) ff. de rei vindicatione, l. Qui restituere iussus non paret iudici, contendens non posse restituere, si quidem habet rem, manu militari officio iudicis ab eo possessio transferatur<sup>10)</sup>, et fructuum dumtaxat omnisque causae fiat condempnatio. Si vero non potest restituere, si quidem dolo fecit<sup>11)</sup>, quominus possit, is, quantum adversarius in item sine ulla taxatione<sup>12)</sup> in infinitum iuraverit<sup>13)</sup>, dampnandus<sup>14)</sup> est. Si vero<sup>15)</sup> non potest restituere, nec dolo fecit, quominus possit, non pluris quam quanti res est<sup>16)</sup>, id est quanti adversarii interfuit, condempnandus est. Haec sententia generalis est et ad omnia, sive interdicta, sive actiones<sup>17)</sup> in rem, sive in personam sint<sup>18)</sup>, ex quibus arbitratu iudicis quid<sup>19)</sup> restituitur, locum habet<sup>20)</sup> (D. VI. l. 68).

### XXIV. De induciis appellationis post sententiam<sup>21)</sup>.

Appellationis post sententiam<sup>22)</sup> induiae duplices sunt: aliae, quae dantur ad appellandum, aliae ad appellationem pro-

<sup>1)</sup> D. om. et solutionem. — F. absolutionem; om. rubr. et not in marg.  
<sup>2)</sup> D. Solutionis. — Va. Auditionis vel solutionis. <sup>3)</sup> Vi. si in. <sup>4)</sup> Va. alleg. corr. — D. om. Secus — iudicatae. <sup>5)</sup> Vi. apprehendere. <sup>6)</sup> D. text. corr. <sup>7)</sup> Vi. esse. <sup>8)</sup> F. text. corr. <sup>9)</sup> D. F. Va. persona.  
<sup>10)</sup> F. auferatur. <sup>11)</sup> Vi. fecerit. <sup>12)</sup> F. iudicis vel legis etsi. <sup>13)</sup> F. iuret. <sup>14)</sup> D. condemnandus. <sup>15)</sup> F. Sin autem. <sup>16)</sup> Vi. text. lac.  
<sup>17)</sup> Va. actionem. <sup>18)</sup> D. F. fuerint. — Va. sunt. <sup>19)</sup> D. quidem. — Vi. qui. <sup>20)</sup> Vi. habeat. <sup>21)</sup> F. om. rubr. et not. in marg. <sup>22)</sup> Va. om. post sententiam.

sequendam. Primae sunt spatii<sup>1)</sup> decem dierum, ut C. de appellationibus, Auth.<sup>2)</sup> Hodie impertitur cuilibet spatium decem dierum a sententiae recitatione numerandorum<sup>3)</sup> (Nov. 23, c. i ad C. VII. 62. 6).

Est autem spatium a tempore scientiae<sup>4)</sup> computandum, ut ff. quando appellandum sit, l. I, § ult. (D. XLIX. 4. i § 15): Si adversus absentem fuerit pronuntiatum, biduum vel triduum, ex quo quis<sup>5)</sup> scit, computandum est, non ex quo pronuntiatum est.

Quod autem dicitur, absentem posse provocare, ex quo scit, sic accipimus: si non<sup>6)</sup> in causa per<sup>7)</sup> procuratorem defensus est. Nam si ille non provocavit<sup>8)</sup>, difficile est, ut hic audiatur.

Quae vero dantur ad persecutionem<sup>9)</sup> appellationis, maiores sunt, puta anni vel biennii, ut C. de temporibus appellationum<sup>10)</sup>, Auth. Ei, qui<sup>11)</sup> appellat, impertitur annus, intra quem secundum se tantum vel cum adversario communiterve item exequatur, aut si iusta causa intercesserit, aliis annus indulgetur, quo transacto lite non completa, rata maneat sententia<sup>12)</sup> (Nov. 49 in princ. ad C. VII. 63. 2).

### XXV. Utrum<sup>13)</sup> induiae sint omnes arbitrariae<sup>14)</sup>.

De omnibus autem<sup>15)</sup> induciis quaeri potest, utrum<sup>16)</sup> arbitraria sint et<sup>17)</sup> ex voluntate iudicis pendeant vel non?<sup>18)</sup> Et videtur, quod non sint arbitrariae prima facie<sup>19)</sup>. Nam si ex voluntate cuiuslibet iudicis pendeant, frivola esset super hiis tam manifesta legum diffinitio<sup>20)</sup>, ut ff. de re iudicata, l. si se<sup>21)</sup>,

<sup>1)</sup> D. spatium. <sup>2)</sup> F. Vi. om. alleg. <sup>3)</sup> F. numerandum. <sup>4)</sup> Vi. sententiae. <sup>5)</sup> Va. text corr. <sup>6)</sup> Va. sive. <sup>7)</sup> Vi. om. per. <sup>8)</sup> Vi. provocaverit; om. seq. est. <sup>9)</sup> D. Va. prosecutionem. <sup>10)</sup> Vi. de appellationibus. <sup>11)</sup> D. Va. Si qui. <sup>12)</sup> F. Vi. om. impertitur annus — sententiae. — D. Si qui(s) appellat, indulgetur annus, intra quem secundum se communiterve item sequatur, aut, si iusta causa intercesserit, biennium; quo transacto, lite non completa rata manebit sententia. Appellatione cessante, cum unus mensis superest ex biennio, licet victori ingredi, ut reus quaeratur. Quo sive invento sive non, suas afferat allegationes, ut confirmetur vel rescindatur sententia, omni casu absente in expensas condemnando [coll. IX]. Neutro occurrente persona (sic! — r. post) fatalem permaneat sententia. <sup>13)</sup> D. Quaestio, utrum. <sup>14)</sup> F. om. rubr. et not. in. marg. <sup>15)</sup> Vi. om. autem. <sup>16)</sup> D. an. <sup>17)</sup> F. an. <sup>18)</sup> D. om. et ex — non. <sup>19)</sup> D. Prima facie videtur, quasi non sint. <sup>20)</sup> Va. distractio. <sup>21)</sup> D. F. Vi. om. alleg.

§ Si quis condemnatus fuerit<sup>1)</sup>, ut intra certos dies<sup>2)</sup> solvat, unde ei tempus ad iudicati actionem computamus? Utrum<sup>3)</sup> ex quo sententia prolata<sup>4)</sup> est, an vero ex eo<sup>5)</sup>, ex quo dies statutus praeteriit? Sed si quidem minorem diem statuerit iudex tempore legitimo, repletur<sup>6)</sup> ex lege, quod sententiae iudicis deest. Sin autem ampliorem numerum dierum<sup>7)</sup> in sua diffinitione iudex amplexus est, computabitur pro reo<sup>8)</sup> et legitimum tempus et<sup>9)</sup> quod supra iudex praestitit<sup>10)</sup> (D. XLII. I. 4 § 5). Item<sup>11)</sup> C. ad legem Julianam de adulteriis, l. Adulter post quinquennium, quam<sup>12)</sup> commissum adulterium dicitur, quod continuum numeratur<sup>13)</sup>, accusari non potest; easque praescriptiones legibus<sup>14)</sup> reis<sup>15)</sup> datas auferri non oportet (C. IX. 9. 5).

Contrarium vero<sup>16)</sup> probatur, ut ff. de iudiciis, l. Nonnunquam autem hoc edictum post tot numero edicta, quae praecesserunt, datur; nonnunquam<sup>17)</sup> post unum vel alterum, nonnunquam statim, quod<sup>18)</sup> appellatur: unum pro omnibus. Hoc autem aestimare oportet eum, qui ius dicit<sup>19)</sup>, pro condicione<sup>20)</sup> causae<sup>21)</sup> vel personae<sup>22)</sup> vel temporis et ita ordinem<sup>23)</sup> edictorum<sup>24)</sup> vel compendium moderare (D. V. l. 72).

Item in Extravag. de appellatione Alexandri III.<sup>25)</sup> Cum sit Romana<sup>26)</sup> (Comp. I. lib. II, tit. 20, cap. 5)<sup>a)</sup>. Dominus Odo-ricus<sup>27)</sup> dicit, posse<sup>28)</sup> prorogare, sed nunquam artare, nisi in casibus expressis ff. de iudiciis, l. II<sup>29)</sup> (D. V. I. 2).

Credimus itaque<sup>30)</sup>, arbitrio iudicis ita<sup>31)</sup> relinquendum, si

<sup>1)</sup> Va. sit.    <sup>2)</sup> F. intra tertium diem.    <sup>3)</sup> Vi. om. Utrum.    <sup>4)</sup> D. lata.    <sup>5)</sup> F. Vi. om. ex eo.    <sup>6)</sup> D. F. suppletur a lege.    <sup>7)</sup> D. om. dierum.    <sup>8)</sup> D. F. Va. eo.    <sup>9)</sup> Vi. om. et.    <sup>10)</sup> Vi. praestiterit.    <sup>11)</sup> F. Vi. Item sicut s. e. qm. et C. etc.    <sup>12)</sup> D. quod. — F. quo.    <sup>13)</sup> D. numeratum; om. quod.    <sup>14)</sup> D. F. a legibus.    <sup>15)</sup> F. om. reis.    <sup>16)</sup> Va. potest.    <sup>17)</sup> D. om. vero.    <sup>18)</sup> Vi. om. autem hoc — nonnunquam.    <sup>19)</sup> D. unum quod.    <sup>20)</sup> D. om. eum; om. dicit.    <sup>21)</sup> Vi. per condicione.    <sup>22)</sup> D. om. vel personae.    <sup>23)</sup> D. om. ordinem.    <sup>24)</sup> Vi. praedictorum edictorum per compendium moderari.    <sup>25)</sup> D. om. Alex. III.    <sup>26)</sup> Va. Item Alexander III. Cum sit Romana sancta (sic!) et infra. Hinc est, quod fraternitati tuae dignum duximus respondendum, quod si frustratoriae dilationis causa vel etiam necessario ante sententiam vel postea fuerit appellatum, huiusmodi appellationibus annus indulgetur, aut si necessaria et evidens necessitas apparuerit, indulgetur biennium, nisi forte iudex, a quo fuerit appellatum, secundum latorum (scil. locorum) et provinciarum distantiam et qualitatem temporis recisius tempus fuerit moderatus et cet. (sic!).    <sup>27)</sup> F. Odericus. — Va. Hodericus; om. Dominus.    <sup>28)</sup> F. Va. iudicem. (F. diem) posse.    <sup>29)</sup> D. om. Dominus — l. II. — Va. de re iudicata, l. II (D. XLII. i. 2).    <sup>30)</sup> Va. igitur.    <sup>31)</sup> D. om. ita.

<sup>a)</sup> Friedberg: Quinque compilationes antiquae, pag. 20.

tamen aequitatem<sup>1)</sup> velit<sup>2)</sup> imitari, quae magis intellectu quam verbis exprimi potest, ut ff. de solutionibus, l. Ratum habero dominus debet<sup>3)</sup>, cum primum certior factus est; sed hoc<sup>4)</sup> cum quodam temporis spatio accipi debet. Sicut in legato, cum de repellendo quereretur, spatium quoddam temporis<sup>5)</sup> assumitur, nec minimum nec maximum. Quod magis<sup>6)</sup> intellectu percipi quam locutione exprimi potest<sup>7)</sup> (D. XLVI. 3. 13).

## XXVI. Qui a postulando prohibeatur<sup>8)</sup>.

A<sup>9)</sup> postulando primo capite prohibentur in totum minor XVII<sup>10)</sup> annis et surdus, ut ff. de postulando, l. I, § initium (D. III. I. 1 § 3). Nec<sup>11)</sup> necesse putamus, leges in hac parte praesimaliter ponere.

Secundo prohibet praetor<sup>12)</sup>, non pro se<sup>13)</sup>, sed ne<sup>14)</sup> pro aliis postulent, muliebrem sexum<sup>15)</sup> et casum<sup>16)</sup> — et per casum intelligas surdum, mutum, caecum et huiusmodi<sup>17)</sup> — et summa turpitudine notatos et eum, qui muliebria passus est vel qui capitali crimine damnatus est, qui calumpniatus est in publico iudicio et qui locaverit operas suas ad pugnandum cum fera bestia<sup>18)</sup>, ut ff. eod. tit. I. I (ibid. §§ 4—6).

Tertio non<sup>19)</sup> prohibetur quis<sup>20)</sup> pro se nec pro certis personis, puta quarum<sup>21)</sup> administrationem gerit<sup>22)</sup> vel quibus debet reverentiam, ut patronus liberto et econtrario<sup>23)</sup>, vel pro necessariis personis, ut sunt consanguinei vel<sup>24)</sup> affines. Pro aliis autem prohibentur, ut ibidem (§§ 7—8) exprimitur. Item qui de certa parte litis pacti sunt, ut C. eod. tit. I. Si qui advocatorum aestimationi<sup>25)</sup> suae<sup>26)</sup> immensa atque illicita compendia praetulisse<sup>27)</sup> sub nomine honorariorum ex ipsis negotiis, quae tuenda susceperint, emolumen sibi certae partis cum gravi damno litigatoris et depraedatione poscentes<sup>28)</sup> fuerint inventi,

<sup>1)</sup> D. aequalitatem.    <sup>2)</sup> F. voluerit.    <sup>3)</sup> D. om. debet.    <sup>4)</sup> F. hic.    <sup>5)</sup> D. om. temporis.    <sup>6)</sup> Va. om. magis.    <sup>7)</sup> D. Va. possit.    <sup>8)</sup> D. prohibetur. — F. Qui possint postulare.    <sup>9)</sup> D. om. A.    <sup>10)</sup> D. Vi. XVIII.    <sup>11)</sup> Vi. om. Nec.    <sup>12)</sup> D. om. praetor.    <sup>13)</sup> Va. ne non pro se. — Vi. non prohibet praetor pro se.    <sup>14)</sup> F. Vi. sed nec. — Va. sed non.    <sup>15)</sup> D. Va. om. muliebrem.    <sup>16)</sup> D. et coecum (sic!).    <sup>17)</sup> D. Va. om. et per huiusmodi.    <sup>18)</sup> D. cum bestia dentata.    <sup>19)</sup> D. numero.    <sup>20)</sup> D. qui.    <sup>21)</sup> D. quae.    <sup>22)</sup> D. om. gerit.    <sup>23)</sup> Vi. econverso.    <sup>24)</sup> Va. Vi. om. vel.    <sup>25)</sup> Va. existimationi.    <sup>26)</sup> D. om. suae.    <sup>27)</sup> Vi. pertulisse.    <sup>28)</sup> F. boscentis.

placuit, ut omnes, qui in huiusmodi severitate<sup>1)</sup> permane-  
rint<sup>2)</sup>, ab hac professione penitus arceantur (C. II. 6. 5).

Salarium nuda sponsione constitutum petatur<sup>3)</sup> condic-  
tione ex lege, ut C. de suffragio, l. unica (C. IV. 3. 1) Sed<sup>4)</sup>  
si per stipulationem: si quid<sup>5)</sup> certum, certi condicione peta-  
tur; si quid<sup>6)</sup> incertum, actione ex stipulatu. Si autem nullum  
fuerit salarium constitutum, agendum est<sup>7)</sup> iudiciis officio, ut  
constituatur pro<sup>8)</sup> facundia advocati, ut ff. de variis et extra-  
ordinariis cognitionibus, l. I, circa medium<sup>9)</sup> (D. L. 13. 1 § 10).

## XXVII. Ut advocati honorem iudici<sup>10)</sup> exhibeant<sup>11)</sup> et sine probris<sup>12)</sup> certent<sup>13)</sup>.

Debent igitur<sup>14)</sup> advocati omnem honorem iudici exhibere,  
alioquin removentur<sup>15)</sup>, ut ff. de postulando, l. I, § Casum, dum<sup>16)</sup>  
caecum<sup>17)</sup> utrisque luminibus<sup>18)</sup> orbatum praetor repellit; vide-  
licet quod insignia magistratus videre et revereri non possit.  
Refert enim Labeo, Publicum caecum, Asprenatis Nonii<sup>19)</sup> pa-  
trem, aduersa sella a Bruto destitutum<sup>20)</sup>, cum vellet postu-  
lare<sup>21)</sup> (D. III. l. I § 5).

Item sine atrocitate verborum suae petitionis aequitatem  
iudici debent commendare<sup>22)</sup>, ut C. de obsequiis patrono<sup>23)</sup>  
praestandis, l. Si manumissori<sup>24)</sup> et *infra*. Si qua<sup>25)</sup> tibi pec-  
cunia debebatur, non protinus ad litigandum currere debueras.  
Maxime autem, si hoc facere auderes, sine atrocitate verborum  
aequitatem<sup>26)</sup> petitionis tuae commendare iudici potuisti, omni  
honore patrono<sup>27)</sup> debito servato<sup>28)</sup> (C. VI. 6. 4).

Non probris<sup>29)</sup>, sed ratione debent contendere, ut C. de  
postulando, l. quisquis<sup>30)</sup>, § Si quis adeo procax fuerit, ut non

<sup>1)</sup> Sic omnes codd.; scil. saevitate. <sup>2)</sup> D. manserint — F. Vi. fue-  
rint inventi. <sup>3)</sup> F. si nuda sponsione constituitur, petitur. <sup>4)</sup> F. om. Sed.  
<sup>5)</sup> Vi. quis. <sup>6)</sup> F. om. quid. <sup>7)</sup> Vi. om. est. <sup>8)</sup> Vi. om. pro. <sup>9)</sup> D.  
Va. om. Salarium — medium. <sup>10)</sup> D. iudicibus. <sup>11)</sup> D. F. praestent.  
<sup>12)</sup> D. sine iurgio; om. certent. — F. om. probris. <sup>13)</sup> F. om. rubr. et not.  
in marg. <sup>14)</sup> F. autem. <sup>15)</sup> F. om. alioquin removentur. <sup>16)</sup> D. et.  
<sup>17)</sup> F. om. caecum. <sup>18)</sup> D. utriusque luminis. <sup>19)</sup> D. Va. Vi. Aspernatis  
Nonii. — F. Aspernatis Yronii. <sup>20)</sup> D. Vi. text. corr. <sup>21)</sup> F. Va. Vi.  
textum legum allegatarum inferius inserunt, cf. pag. 36, n. 19. <sup>22)</sup> D. com-  
modare. <sup>23)</sup> Vi. seq. a liberis. <sup>24)</sup> D. F. Vi. alleg. corr. <sup>25)</sup> Vi.  
om. qua. <sup>26)</sup> D. text. corr. <sup>27)</sup> D. paterno. <sup>28)</sup> Vi. observato.  
<sup>29)</sup> D. seq. verbis. <sup>30)</sup> F. om. C. — quisqu s.

ratione, sed probris putet esse certandum<sup>1)</sup>, opinionis suaee<sup>2)</sup>  
imminutionem<sup>3)</sup> patietur. Nec enim conniventia<sup>4)</sup> accommo-  
danda<sup>5)</sup> est, ut quisquam<sup>6)</sup> negotio derelicto in adversarii con-  
tumeliam aut palam perget aut subdole (C. II. 6. 6 § 1).

Non<sup>7)</sup> moveant<sup>8)</sup> tumultum aut impetum committant<sup>9)</sup>  
aut clamoribus<sup>10)</sup> utentur, ut C. de hiis, qui ad ecclesiam con-  
fugiunt<sup>11)</sup>, l. Denuntiamus vobis omnibus<sup>12)</sup>, ut in sacrosanctis  
ecclesiis et in aliis quidem venerabilibus locis, in quibus cum pace  
et quiete<sup>13)</sup> vota competit<sup>14)</sup> celebrare, omni<sup>15)</sup> abstineatis se-  
ditione. Nemo exclamacionibus<sup>16)</sup> utatur, nemo moveat tumul-  
tum aut impetum committat et *infra*. Quod si quis contra  
huius edicti normam<sup>17)</sup> agere aliquid aut seditionem movere  
temptaverit, ultimo supplicio subiacebit<sup>18)</sup> (C. I. 12. 5).

Agat advocatus, quae<sup>19)</sup> causa desiderat, temperet ab ini-  
uria, quantumcumque voluerit peroret, standique necessitatem  
habeat, ut C. de postulando<sup>20)</sup>, l. quisquis et *infra*. Agant ad-  
vocati, quae<sup>21)</sup> causa desiderat, temperent (se) ab iniuria et *infra*.  
Apud urbem<sup>22)</sup> Romam<sup>23)</sup> etiam honoratis, qui hoc putaverint  
eligendum, eo usque<sup>24)</sup> liceat orare, quo usque maluerint, vide-  
licet ut non ad turpe<sup>25)</sup> compendium stipemque<sup>26)</sup> deformem  
hinc<sup>27)</sup> arripiatur occasio<sup>28)</sup>, sed laudis per eam<sup>29)</sup> augmenta qua-  
rantur. Quisquis igitur ex his, quos agere permisimus, vult esse  
causidicus, eam solam, quam sumit tempore<sup>30)</sup> agendi<sup>31)</sup>, sibi  
sciat<sup>32)</sup> esse personam, quo usque<sup>33)</sup> causidicus est. Nec putet  
quisquam honori suo<sup>34)</sup> aliquid esse detractum, cum ipse ne-  
cessitatem standi elegerit et ipse contempserit ius sedendi (C. II.  
6. I §§ 1, 5, 6).

Quae dixerit advocatus, intelligantur quasi<sup>35)</sup> a cliente<sup>36)</sup>  
dicta, ut C. de errore advocatorum, l. I<sup>37)</sup> (C. II. 10. 1): Ea, quae  
advocati praesentibus hiis, quorum causae aguntur<sup>38)</sup>, allegant,

<sup>1)</sup> F. litigandum. <sup>2)</sup> D. om. suaee. <sup>3)</sup> Va. minutionem. <sup>4)</sup> Va.  
text. corr. <sup>5)</sup> Vi. commodanda. <sup>6)</sup> D. F. quisquis. <sup>7)</sup> D. Cum non.  
<sup>8)</sup> Va. moveatur. <sup>9)</sup> D. om. committant. <sup>10)</sup> F. clamationibus. — Va.  
conclamationibus. <sup>11)</sup> F. om. C. — confugiunt. <sup>12)</sup> D. om. omnibus.  
<sup>13)</sup> F. aequitate. <sup>14)</sup> F. convenit. <sup>15)</sup> D. ab omni, seq. text corr. <sup>16)</sup> Va.  
conclamationibus. <sup>17)</sup> D. text. corr. <sup>18)</sup> D. seq. Item ff. de officio prae-  
sidis, l. observandum (D. I. 18. 19). <sup>19)</sup> Vi. Agit advocatus, qui. <sup>20)</sup> F.  
om. C. — l. <sup>21)</sup> Va. quod. <sup>22)</sup> Va. seq. autem. <sup>23)</sup> Vi. Romanam.  
<sup>24)</sup> Va. text. cori. <sup>25)</sup> Va. text. corr. <sup>26)</sup> Vi. litemque. <sup>27)</sup> D.  
haec. <sup>28)</sup> Vi. actio. <sup>29)</sup> Vi. eos. <sup>30)</sup> Va. text. corr. <sup>31)</sup> F.  
sumit sibi tempore litis agendae, sciat. <sup>32)</sup> D. sentiat. <sup>33)</sup> Va. quan-  
doque. <sup>34)</sup> Vi. text. corr. <sup>35)</sup> F. om. quasi. <sup>36)</sup> D. clientulo. <sup>37)</sup> F.  
om. C. — l. I. <sup>38)</sup> D. agitantur. — Va. agentur.

perinde<sup>1)</sup> habenda sunt, ac si ab ipsis dominis litium profrantur.

Si tamen erraverit, revocare potest dominus, quando voluerit<sup>2)</sup> ante sententiam, ut C.<sup>3)</sup> de iuris et facti ignorantia, l. Error facti nondum finito negotio nemini nocet<sup>4)</sup>. Nam causa finita<sup>5)</sup> velamento tali non<sup>6)</sup> instauratur (C. I. 18. 7).

Judex autem patiens esse debet circa advocationes, ut ff.<sup>7)</sup> de officio proconsulis, l nec quicquam<sup>8)</sup>, § Circa advocationes patientem esse oportet proconsulem; sed cum ingenio, ne contemptibilis videatur; nec adeo<sup>9)</sup> dissimulare<sup>10)</sup>, si quos causarum<sup>11)</sup> concinnatores vel redemptores reprehendat; eosque solos<sup>12)</sup> pati<sup>13)</sup> postulare, quibus per edictum eius postulari permittitur (D. I. 16. 9 § 2).

Et si minus dixerit<sup>14)</sup> in iure, ipse suppleat, ut C. quae desunt advocationis, l. Non est dubitandum iudici, si quid a litigatoribus vel ab hiis<sup>15)</sup>, qui negotiis assistunt minus fuerit dictum, id supplere et proferre, quod sciat legibus et iuri publico convenire<sup>16)</sup> (C. II. 11. 1).

Et excedentibus formidabilem<sup>17)</sup> se faciat, ut C. si per vim vel alio modo, l. I, in princ. (C. VIII. 5. 1). Sed contemptum<sup>18)</sup> non patiatur iudex, ff. de officio praesidis, observandum<sup>19)</sup> (D. I. 18. 19).

Si quis vero strepitum fecerit, eiciatur, ut V. q. IIII. in loco et infra (C. V. qu. 4. c. 3): Cultum suum iustitia perdit, quando silentia iudicij obstrepantium turba<sup>20)</sup> confundit, dicente propheta: erit enim cultus<sup>21)</sup> iustitiae silentium. Debet ergo quicquid aut confidentium consultationibus agitur, aut ab accusantium<sup>22)</sup> parte proponitur<sup>23)</sup>, sic mitissima verborum<sup>24)</sup> prolatione preferri, ut nec contentiosis vocibus sensus audientium turbent<sup>25)</sup>, nec iudicij rigorem<sup>26)</sup> de tumultu enervent. Quicunque igitur<sup>27)</sup> in conventu concilii haec, quae praemissa sunt, violanda credi-

<sup>1)</sup> Va. per his.    <sup>2)</sup> F. Vi. om. quando voluerit.    <sup>3)</sup> D. ut ff. — F. om. C. — l.    <sup>4)</sup> D. noceat. — Va. licet.    <sup>5)</sup> F. decisa.    <sup>6)</sup> Vi. talium.    <sup>7)</sup> D. ut C. — F. ut infra eod. l. circa.    <sup>8)</sup> D. alleg. corr.    <sup>9)</sup> Vi. ideo.    <sup>10)</sup> Vi. seq. debet.    <sup>11)</sup> D. eorum (sic!).    <sup>12)</sup> D. om. solos.    <sup>13)</sup> Va. seq. oportet.    <sup>14)</sup> F. dixerint.    <sup>15)</sup> D. aliis.    <sup>16)</sup> D. conveniens.    <sup>17)</sup> F. formam laudabilem (sic!).    <sup>18)</sup> F. seq. aliquo modo.    <sup>19)</sup> D. Va. om. Et excedentibus — observandum. — F. Va. Vi. inde sequitur textus legum supra allegatarum, cf. pag. 34, n. 21.    <sup>20)</sup> F. Va. text. corr.    <sup>21)</sup> F. Va. om. enim. — Vi. text. corr.    <sup>22)</sup> Vi. a partium accusantium.    <sup>23)</sup> F. profertur.    <sup>24)</sup> F. om. verborum.    <sup>25)</sup> F. Vi. turbentur.    <sup>26)</sup> Va. iudicium vigorem.    <sup>27)</sup> Va. ergo.

diderit et<sup>1)</sup> contra haec interdicta aut tumultu aut contumeliis aut<sup>2)</sup> risibus concilium perturbaverit, iuxta divinae<sup>3)</sup> legis editum, quo praecipitur, eicere<sup>4)</sup> derisorem<sup>5)</sup> et exhibere<sup>6)</sup> cum eo iurgium, cum omni dedecore de contione<sup>7)</sup> abstractus, a communis<sup>8)</sup> coetu secedat et trium dierum excommunicationis sententiam ferat<sup>9)</sup>.

### XXVIII. De iuramento calumpniae<sup>a)</sup>.

Maximum causarum dirimendarum remedium et refrenatio litium est iuramentum. Idcirco statutum est, ut statim post litem contestatam principales personae iurent. Et qualiter iurare debeant, lex dicit C. eod. tit. l. II (C. II. 59. 2): Cum iudices et infra. Sancimus, in omnibus litibus, quae fuerint post praesentem legem inchoatae<sup>10)</sup>, non aliter neque<sup>11)</sup> actorem neque fugientem in primordio litis exercere certamina, nisi post<sup>12)</sup> narrationem et responsionem, antequam utriusque partis advocati sacramentum legitimum praestent (et) ipsae principales personae subeant iusurandum. Et actor quidem iuret, non calumpniandi animo<sup>13)</sup> se litem movisse, sed aestimando<sup>14)</sup> bonam causam habere. Reus autem non aliter suis utatur allegationibus, nisi prius ipse iuraverit, quod putans<sup>15)</sup>, se bona instantia uti, ad<sup>16)</sup> reluctandum pervenerit et postea utriusque partis<sup>17)</sup> viros disertissimos advocationes secundum quod iam<sup>18)</sup> dispositum est a nobis iuramentum praestare, sacrosanctis evangelii videlicet<sup>19)</sup> ante iudicem positis.

In isto iuramento<sup>20)</sup> adiciendum est, nullam in tota lite se exacturos<sup>21)</sup> probationem, nisi quam pro veritate putat quis necessario exhibendam<sup>22)</sup> esse, ne saepius iuretur (Nov. 49, c. 3 ad leg. cit.).

Quandoque tamen differtur<sup>23)</sup> usque ad sententiam, ut C. de precibus imperatori offerendis, l. quotiens<sup>24)</sup> (C. I. 19. 2).

<sup>1)</sup> Vi. aut.    <sup>2)</sup> Va. om. aut.    <sup>3)</sup> Vi. divae.    <sup>4)</sup> F. eice.    <sup>5)</sup> Va. defensorem.    <sup>6)</sup> F. exhibet. — Va. Vi. exhibet.    <sup>7)</sup> F. Va. concessione.    <sup>8)</sup> Vi. text. corr.    <sup>9)</sup> D. om. Cultum suum — ferat.    <sup>10)</sup> Va. text. corr.    <sup>11)</sup> Vi. in.    <sup>12)</sup> F. nisi prius post (sic!).    <sup>13)</sup> D. modo. — F. Va. Vi. om. se.    <sup>14)</sup> Va. estimando.    <sup>15)</sup> F. putaverit.    <sup>16)</sup> F. et ad.    <sup>17)</sup> D. om. partis.    <sup>18)</sup> D. F. text. lac.    <sup>19)</sup> D. Va. om. videlicet.    <sup>20)</sup> D. sacramento.    <sup>21)</sup> Va. exactum iri. — Vi. text. corr.    <sup>22)</sup> F. exigendam. — F. Vi. om. esse.    <sup>23)</sup> F. seq. istud iuramentum.    <sup>24)</sup> D. om. Quandoque — quotiens. — Va. not. in marg. — Vi. ponit hunc passum ante alleg. Sancimus etc. et post verba illa: saepius iuretur adiungit: Quod iuretur, lege Cf. Othonis Summam, c. XVII. De iureiurando (ed. pag. 147).

Iurent praeterea, quod propter hoc nihil dederunt vel promiserunt iudici<sup>1)</sup>, ut in Auth. ut litigantes iurent, § Principales personae vel illae<sup>2)</sup>, ad quas negotium in medio<sup>3)</sup> migraverit, coram iudicibus<sup>4)</sup> iurent, quod nihil<sup>5)</sup> penitus causa patrocinii dederunt iudicibus vel aliquibus aliis<sup>6)</sup> pro<sup>7)</sup> hac causa vel promiserunt vel postea dabunt per<sup>8)</sup> se vel per medium personam; exceptis his<sup>9)</sup>, quae propriis advocatis pro patrocinii praestant, aliisque personis, quibus nostrae leges (dari) disponunt (Nov. 124, c. 1 ad C. II. 59. 2);

ut C. eod. tit. 1. II, § Quod observari oportet, et si tutores vel curatores vel aliae quaedam sint personae, quae administrationem alienarum<sup>10)</sup> rerum auctoritate legitima gerunt. Convenit enim ipsos<sup>11)</sup> iureiurando affici<sup>12)</sup>, quia<sup>13)</sup> ipsi causam scientes ita ad eam<sup>14)</sup> perveniunt<sup>15)</sup>. Neque enim pupillus vel adultus<sup>16)</sup> vel aliae huiusmodi personae, sed ipsi, qui pro hiis<sup>17)</sup> tutelam vel curam<sup>18)</sup> vel aliam legitimam gerunt administrationem, scire possunt causam et ita ad iudicium pervenire; eo<sup>19)</sup> quod ex animi sui sententia iurent. Et licet verae causae natura forsitan alia sit, tamen<sup>20)</sup> quod quisque credit et aestimat, hoc esse iurandum (C. II. 59. 2 § 2);

ut C. eod. tit. 1. II, § Hoc autem huic legi adiciendum esse sancimus, ut si quis<sup>21)</sup> pro alio litem movere<sup>22)</sup> voluerit, nullo mandato prolato, sed<sup>23)</sup> per fideiussorem rem<sup>24)</sup> ratam dominum habiturum suam personam firmaverit<sup>25)</sup>; ne vel ex hac machinatione<sup>26)</sup> lex circumscribi videatur, sancimus, si quid<sup>27)</sup> tale in posterum emerserit, sive<sup>28)</sup> pro una persona quis litem movere voluerit, sive pro aliquo<sup>29)</sup> corpore vel vico vel universitate, fideiussionem quidem<sup>30)</sup> solitam praestare, litem autem ulterius minime procedere<sup>31)</sup>, nisi intra tempus a iudice statuendum faciat personas principales sacramentum subire, vel<sup>32)</sup> praesente

cavetur, sed in consuetudine non habetur, ut in Auth. de hiis, qui ingrediuntur ad appelandum, § cura (sic! — corr. quia; Nov. 49, c. 3).

<sup>1)</sup> F. et contra. <sup>2)</sup> Vi. om. illae. <sup>3)</sup> F. Vi. om. in medio. <sup>4)</sup> F. om. iudicibus. — Vi. et aperte; om. coram iudicibus. <sup>5)</sup> Vi. illi. <sup>6)</sup> F. Va. Vi. om. vel aliquibus aliis. <sup>7)</sup> F. Vi. in. <sup>8)</sup> F. vel per. <sup>9)</sup> Vi. om. his. <sup>10)</sup> D. aliquam. — Va. aliarum. <sup>11)</sup> F. etiam ipsos. <sup>12)</sup> D. om. affici. <sup>13)</sup> D. F. Va. quod. <sup>14)</sup> Vi. om. Convenit — eam. <sup>15)</sup> D. pervenerunt. <sup>16)</sup> Vi. om. adultus. <sup>17)</sup> F. eis. <sup>18)</sup> Va. om. vel curam. <sup>19)</sup> D. ex eo. <sup>20)</sup> D. om. Et licet — tamen. <sup>21)</sup> D. ne quis. <sup>22)</sup> F. exercere. <sup>23)</sup> F. si. <sup>24)</sup> D. om. rem. <sup>25)</sup> F. confirmaverit. <sup>26)</sup> F. ymaginacione. <sup>27)</sup> D. quidem. <sup>28)</sup> D. ut sive. <sup>29)</sup> D. quo. <sup>30)</sup> Vi. quoque. <sup>31)</sup> F. pretendere. <sup>32)</sup> D. om. faciat — vel.

adversario, si hoc maluerit, vel alio pro eo agente, vel penitus<sup>1)</sup> altera<sup>2)</sup> parte cessante, inter acta apud defensorem<sup>3)</sup> locorum huiusmodi sacramentum<sup>4)</sup> vel ab ipso, pro quo agitur, vel plura-  
ma parte vel idonea universitatis procedat<sup>5)</sup> (ibid. § 5).

Sed si<sup>6)</sup> quis litigantium praedictum<sup>7)</sup> iusiurandum<sup>8)</sup> pree-  
stare noluerit, per sententiam iudicis<sup>9)</sup> actor casum actionis,  
reus condempnationem sustineat<sup>10)</sup>.

Quandoque etiam<sup>11)</sup> accidit, ut procurator iuret, ut ff. de dampno infecto, l. qui bonam, § Si alieno nomine<sup>12)</sup> caveri mihi dampni infecti postulem<sup>13)</sup>, iurare debeo, non<sup>14)</sup> calumpniae causa id eum, cuius nomine cautum postulo, fuisse postula-  
turum<sup>15)</sup>. Sed si eius nomine postulem<sup>16)</sup>, qui, si ipse postu-  
laret, iurare non compelleretur, veluti patronus vel parens, di-  
cendum est, locum iuriiurando non esse<sup>17)</sup>; et enim de quo ille  
non iuraret, nec qui<sup>18)</sup> vice eius<sup>19)</sup> postulat, in hac stipulatione iurare debet<sup>20)</sup> (D. XXXIX. 2. 13 §§ 13, 14).

Iure vero canonico non aliter de calumpnia iuratur<sup>21)</sup>, nisi<sup>22)</sup> specialiter praecipiatur<sup>23)</sup>, ut Extra, Eugenius papa<sup>24)</sup>, de iura-  
mento calumpniae<sup>25)</sup>, c. in pertractandis causis<sup>26)</sup> (Comp. I. lib. I,  
tit. 35, c. 4)<sup>a)</sup>.

## XXIX. De probationibus.

Probationum usus ita<sup>27)</sup> causis est necessarius, quod<sup>28)</sup> in solis<sup>29)</sup> notoriis sine illis iudicamus. Probatur autem aliquid quandoque per testes, quandoque per instrumenta, quandoque per praesumptiones, quandoque per alterius<sup>30)</sup> partis prolationes et<sup>31)</sup> confessiones. Qui igitur aliquid negat, aut negat ius aut factum; si ius<sup>32)</sup>, neganti incumbit probatio, ut ff. eod. tit.<sup>33)</sup> l.

<sup>1)</sup> Va. seq. agere. <sup>2)</sup> Vi. pro altera. <sup>3)</sup> D. iudicem. <sup>4)</sup> Vi. iuramentum. <sup>5)</sup> F. seq. in Auth. ut litigantes iurent. <sup>6)</sup> D. et si. — Va. om. si. <sup>7)</sup> F. praefatum. <sup>8)</sup> D. iuramentum. <sup>9)</sup> D. per iudicem. — Vi. iudicem. <sup>10)</sup> F. Vi. sustinebit. <sup>11)</sup> D. om. etiam. <sup>12)</sup> D. et quidem eius nomine. <sup>13)</sup> D. postulanti. — Vi. postulassem. <sup>14)</sup> Vi. om. non. <sup>15)</sup> Vi. postulatum. <sup>16)</sup> D. om. iurare debeo — postulem. — Vi. postularem. <sup>17)</sup> Va. text. corr. <sup>18)</sup> Vi. is, qui. <sup>19)</sup> F. eius quoque. <sup>20)</sup> Vi. deberet. <sup>21)</sup> Va. om. iuratur. <sup>22)</sup> Vi. nec. <sup>23)</sup> D. seq. hoc. — F. seq. ab episcopo. <sup>24)</sup> D. Va. om. Eugenius papa. <sup>25)</sup> D. eod. tit. <sup>26)</sup> D. Va. om. causis. — Vi. alleg. corr. <sup>27)</sup> D. itaque in. — F. frequens et ita. <sup>28)</sup> D. quia. <sup>29)</sup> Va. solo. — Vi. solidis. <sup>30)</sup> Vi. alterutrius. <sup>31)</sup> D. vel. — Va. om. prolationes et. <sup>32)</sup> D. si quis ius negat. <sup>33)</sup> Va. textus legum allegatarum inferius seq. cf. pag. 40, n. 18.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 12.

Ab ea parte, quae dicit, adversarium suum<sup>1)</sup> aliquo iure prohibitum esse specialiter lege vel constitutione, id probari oportet<sup>2)</sup>. (§ 1) Idem respondit, si quis negat emancipationem recte factam, probationem ipsum praestare debere<sup>3)</sup> (D. XX. 3. 5).

Si negat factum, secus<sup>4)</sup>, ut C. eod. tit. 1. Actor, quod adseverat, probare se non posse profitendo, reum necessitate monstrandi contrarium non adstringit, cum per rerum naturam factum negantis nulla sit probatio<sup>5)</sup> (C. IV. 19. 23).

Similiter qui excipit, probare debet<sup>6)</sup>, ut ff. eod. tit. 1. In exceptionibus dicendum<sup>7)</sup> est, reum partibus actoris fungi debere ipsumque exceptionem velut<sup>8)</sup> intentionem<sup>9)</sup> implere; tu puta, si pacti conventi exceptione utatur, docere debet<sup>10)</sup>, pactum conventum esse<sup>11)</sup> (D. XXII. 3. 19).

Item qui dolo dicit aliquid esse factum, probare debet dolum admissum<sup>12)</sup>, ut ff. eod. 1. quotiens, § Qui dolo dicit factum<sup>13)</sup> aliquid, licet in exceptione<sup>14)</sup>, docere<sup>15)</sup> debet dolum admissum<sup>16)</sup> (ibid. 1. 18 § 1).

Item nulla extorqueatur probatio, quae etiam facta negotio<sup>17)</sup> nullum praestat adminiculum<sup>18)</sup>, ut C. eod. 1. Ad probationem dominii<sup>19)</sup> uti aliena subtrahentes instrumenta hiis minime possunt, quippe cum eorum<sup>20)</sup> lectio<sup>21)</sup> non recitantem<sup>22)</sup>, sed quem tenor scripturae designat, adiuvat. Cum itaque nec cetera probationum indicia<sup>23)</sup> reprobantur, iure competenti praediorum, quae in quaestionem veniunt, dominium ad te ostende pertinere. Nam res vendicantem ab emptore, suos<sup>24)</sup> numeratos nummos<sup>25)</sup> asseverantem<sup>26)</sup>, erga probationem labo-

<sup>1)</sup> D. om. suum. <sup>2)</sup> Va. oportere. <sup>3)</sup> D. debet. — F. Vi. Implicat enim emancipationem istam iniuste factam et ideo nichil speciale, est autem haec affirmativa (l. d.); Vi. om. Idem — debere. <sup>4)</sup> F. Vi. Si autem negat factum, secus; puta cum dicit, non esse nuntiatum, non esse agenti mandatum, non est (F. esse) bonorum possessio data (F. possessionem datum; om. seq.), non tenetur probare, ut C. eod. etc. <sup>5)</sup> Va. negatio (sic!). <sup>6)</sup> Vi. text. corr., in marg. not. exceptionem probare tenetur. <sup>7)</sup> Vi. adiciendum (l. d.). <sup>8)</sup> D. vel. <sup>9)</sup> F. actionem. <sup>10)</sup> D. debet. <sup>11)</sup> D. om. esse. <sup>12)</sup> D. om. Item qui — admissum. <sup>13)</sup> F. seq. esse. <sup>14)</sup> F. licet exceptione utatur. <sup>15)</sup> Vi. om. docere. <sup>16)</sup> F. esse admissum. — Vi. seq. ff. de solutionibus, l. quotiens. Qui dolo dicit factum etc. (alleg. corr.). <sup>17)</sup> D. om. negotio. <sup>18)</sup> F. Vi. om. Item nulla — adminiculum; — Va. inde seq. textus legum supra allegatarum, cf. pag. 39, n. 33. <sup>19)</sup> D. iudicij; om. uti. <sup>20)</sup> F. Va. horum. <sup>21)</sup> Vi. locutio. <sup>22)</sup> Vi. om. re- citantem. <sup>23)</sup> D. Vi. seq. iure. <sup>24)</sup> D. suo. <sup>25)</sup> Va. om. nummos; <sup>26)</sup> F. text. corr. — Vi. asservantem.

rare non<sup>1)</sup> convenit; siquidem huiusmodi, licet probetur, factum intentioni<sup>2)</sup> nullum praestat adminiculum (C. IV. 19. 21).

Accidit<sup>3)</sup> quandoque, ut non solum ab actore, sed etiam a reo exigatur probatio, ut C. ad legem Corneliam de falsis, 1. Ubi falsi crimen inciderit, tunc asperima fiat indago<sup>4)</sup> argumentis, testibus, scripturarum collatione<sup>5)</sup> aliisque vestigiis veritatis. Nec<sup>6)</sup> actori tantum quaestio incumbat, nec probationis tota ei<sup>7)</sup> necessitas inducatur, sed inter utramque personam<sup>8)</sup> iudex sit medius (C. IX. 22. 22).

Iudici vero non licet, in defectum probationis alteri parti iuriurandum deferre<sup>9)</sup>, ut ff. eod. tit. 1. cum de indebito<sup>10)</sup>, § In omnibus autem iussionibus<sup>11)</sup>, quas proposuimus, licentia<sup>12)</sup> concedenda est ei, cui probationis onus incumbit, adversario suo de rei veritate iuriurandum inferre, prius ipso pro calumpnia iurante, ut iudex fidem iuramenti<sup>13)</sup> secutus<sup>14)</sup> ita suam sententiam possit formare, iure referendae religionis ei servando<sup>15)</sup> (D. XXII. 3. 25 § 3).

Item probatur ex eo<sup>16)</sup>, quod non probatur contrarium<sup>17)</sup>, ut C. eod. 1. Sive possidetis praedia, quae a patre communis sibi fratres emancipati donata contendentes vindicant<sup>18)</sup>, ipsis incumbit facti<sup>19)</sup> probationis necessitas; sive ipsis ea praedia quasi<sup>20)</sup> a patre vestro sibi donata tenentibus, vos heredes constituae partis<sup>21)</sup> petitis, ut intentionem vestram<sup>22)</sup> non constitisse detegant, unde domini facti sunt, emergente<sup>23)</sup> quaestione docere compelluntur (C. IV. 19. 16).

### XXX. De testibus.

Testes esse possunt, qui non prohibentur, ut ff. eod. 1. I<sup>24)</sup> (D. XXII. 5. 1): Testimoniorum usus<sup>25)</sup> frequens et necessarius<sup>26)</sup>

<sup>1)</sup> Vi. om. non. <sup>2)</sup> D. text. corr. <sup>3)</sup> D. seq. autem. <sup>4)</sup> D. indagatio. <sup>5)</sup> D. collusione. <sup>6)</sup> D. Non. <sup>7)</sup> D. om. ei. <sup>8)</sup> D. partem. <sup>9)</sup> Va. Vi. om. Iudici — deferre. <sup>10)</sup> D. om. indebito. — F. om. Iudici — indebito. <sup>11)</sup> Va. divisionibus (cori. visionibus). <sup>12)</sup> D. sententia; om. ei. <sup>13)</sup> F. sacramenti. <sup>14)</sup> D. sequatur. <sup>15)</sup> D. text. corr. et lac. — Vi. text. lac. <sup>16)</sup> D. F. adeo. <sup>17)</sup> F. Vi. ibi seq. proxime textus legis antecedentis. <sup>18)</sup> Vi. text. corr. <sup>19)</sup> D. om. facti. <sup>20)</sup> F. quae. <sup>21)</sup> F. institutipatris. <sup>22)</sup> Va. om. vestram. <sup>23)</sup> Vi. in emergente. <sup>24)</sup> D. F. ut C. de testibus, Auth. testimoniorum. — Va. text. leg. allegat. inferius seq. cf. pag. 47, n. 28. <sup>25)</sup> D. F. Vi. fides. <sup>26)</sup> D. F. necessaria — Vi. aut. necessaria.

est et ab hiis praecipue exigendus<sup>1)</sup> est, quorum fides non vacillat. (§ 1) . . . et hii<sup>2)</sup>, quibus non interdictum<sup>3)</sup> testimonium, nec ulla lege a dicendo testimonio excusantur.

Qui vero non excusantur, compelluntur, ut eod. tit. in Auth. Quoniam<sup>4)</sup> proposuimus et *infra*. Sancimus, si utraque pars consentiat, quod et<sup>5)</sup> mediator eorum fiat testificator, compellere eum etiam nolentem<sup>6)</sup> testimonium perhibere; prohibitione<sup>7)</sup> etc. (Nov. 96, c. 8).

Licet testis veritatem debeat dicere totam, tamen cum specialiter proceditur super uno articulo, nichil quaeratur ab eo de aliis, ut ff. de petitione hereditatis, l. si quis, § quotiens (D. V. 3. 7 § 2); ff. de iureiurando, si duo, § idem Julianus (D. XII. 2. 13 § 2), C. qui legitimam personam, l. momentaneae<sup>8)</sup> (C. III. 6. 3).

Qui vero repelluntur, exprimantur<sup>9)</sup>, ut ff. eod. tit. l. II<sup>10)</sup> (D. XXII. 5. 2): In testibus autem fides dignitas, mores, gravitas examinanda est; et ideo testes, qui adversus fidem testificatio-  
nis<sup>11)</sup> vacillant, audiendi non sunt<sup>12)</sup>. Item ff. eod. tit. l. Testium fides diligenter examinanda est<sup>13)</sup>. Ideoque in persona eorum exploranda erit imprimis condicio cuiusque<sup>14)</sup>, utrum quis<sup>15)</sup> decurio an plebeius sit, honestae<sup>16)</sup> et inculpatae vitae, an vero notatus et reprehensibilis, an locuples vel<sup>17)</sup> egenus sit, ut lucri causa quid facile admittat; an ei inimicus sit, adversus quem fert<sup>18)</sup> testimonium, vel amicus ei<sup>19)</sup> sit, pro quo testimonium dat<sup>20)</sup>. Nam si careat suspicione, admittendus est (ibid. l. 3).

Qui vero excusentur<sup>21)</sup>, collige ff. eod. tit. l. lege Julia<sup>22)</sup> et l. inviti<sup>23)</sup> (ibid. ll. 4, 8).

Et primo qui testificantur, iurent<sup>24)</sup>, ut C. eod. tit. l. Jurisiurandi religione testes<sup>25)</sup>, priusquam perhibeant testimonium, iamdudum artari<sup>26)</sup> praecipimus, et ut<sup>27)</sup> honestioribus testibus

<sup>1)</sup> D. F. Vi. exigenda. <sup>2)</sup> D. his. — F. Vi. om. hii. <sup>3)</sup> D. text. corr. <sup>4)</sup> F. Quoniam vero. — Vi. Quoniam non. <sup>5)</sup> F. om. et. — Vi. om. quod. <sup>6)</sup> F. seq. in causis etiam pecuniariis. <sup>7)</sup> F. om. prohibi-  
tione. — Vi. text. corr. <sup>8)</sup> D. Va. om. ut e. t. in Auth. — momentaneae;  
sed cf. infra pag. 46, n. 8. — F. om. Licet — momentaneae. <sup>9)</sup> D. om.  
Qui exprimantur. <sup>10)</sup> Vi. l. III. <sup>11)</sup> F. Va. suae testationis. <sup>12)</sup> D.  
om. et ideo — sunt. <sup>13)</sup> D. om. Item — est. <sup>14)</sup> D. utriusque. — F.  
earum. <sup>15)</sup> D. Va. om. quis. <sup>16)</sup> D. om. honestae. <sup>17)</sup> Vi. an.  
<sup>18)</sup> Vi. fecit. <sup>19)</sup> F. eius. <sup>20)</sup> D. om. vel amicus — dat. <sup>21)</sup> D.  
F. excusantur. <sup>22)</sup> D. om. l. Julia. <sup>23)</sup> D. seq. Inviti testimonium dare  
non coguntur senes, valetudinarii, vel milites, vel qui (cum) magistratu rei pu-  
blicae causa absunt, vel quibus venire non licet. <sup>24)</sup> D. F. iurant. — D.  
seq. ut ff. <sup>25)</sup> D. om. testes. <sup>26)</sup> D. text. corr. <sup>27)</sup> Vi. et in; om. ut.

fides potius adhibeatur<sup>1)</sup>. Simili modo sancimus, ut unius testimonium nemo iudicūm in quacumque causa facile patiatur admetti. Et nunc manifeste sancimus, ut unius omnino<sup>2)</sup> testis responsio non<sup>3)</sup> audiatur, etiamsi praeclarae<sup>4)</sup> curiae honore praefulgeat (C. IV. 20. 9).

Jurare testes<sup>5)</sup> debent, quod nullum<sup>6)</sup> falsum depromant<sup>7)</sup>, ut II. q. III. nullam dampnationem<sup>8)</sup> (C. II. qu. 4. c. 3).

Item quod<sup>9)</sup> ea, quae in veritate noverint, aperient, ut III. q. IX.<sup>10)</sup> hortamur, ut sub timore domini<sup>11)</sup> (C. III. qu. 9. c. 20).

Item debent iurare, quod non testificantur gratia vel odio vel commodo vel timore<sup>12)</sup>, ita esse, ut iurant, sed<sup>13)</sup> ita se a maioribus accepisse<sup>14)</sup>, ut in Extra, de testibus et attestationibus, e(pistula) Eugenii III, c. quotiens aliqui separantur<sup>15)</sup> (Comp. I. lib. II, tit. 13, c. 20)<sup>a)</sup>.

<sup>1)</sup> D. Va. habeatur. <sup>2)</sup> D. om. omnino. <sup>3)</sup> Vi. om. non. <sup>4)</sup> D.  
F. praesidali. <sup>5)</sup> D. Va. om. testes. <sup>6)</sup> D. F. nihil. <sup>7)</sup> Va. quod  
nil promant factum. <sup>8)</sup> D. nullam unquam; om. dampnationem; inde  
seq. Item debent iurare, quod non testificantur gratia vel amore vel odio, ut  
Extra, de testibus, quotiens (X. II. 20. 5). Praeterea respondeant praesentes  
de his, quae viderunt et noverunt, veraciter testimonium ferant, nec dicant  
de aliis causis vel negotiis testimonium, nisi de his, quae sub eorum praesentia  
acta esse noscuntur. — Va. Nullam dampnationem episcoporum (umquam esse  
censemus, nisi aut ante legitimum episcoporum numerum), qui fit per XII epi-  
scopos, aut certe probata sententia per LXXII idoneos testes, qui tales sint,  
qui etiam accusare possint. (§ 1) Et prius ad sacra Christi evangelia sacra-  
menta praestent, quod nichil factum (sic! — corr. falsum) depromant, si-  
cut nobis beatus Silvester tradidit et sancta Romana tenetur ecclesia.  
<sup>9)</sup> D. om. quod. — Vi. om. ea. <sup>10)</sup> F. q. VIII. <sup>11)</sup> D. Va. om. ut —  
domini. — Va. Hortamur, ut sub timore domini consuetam conscientiae vestrae  
sinceritatem in hoc quoque negotio conservantes, omnem personis, quae veritatem  
causae istius scire possunt, faciatis amputari formidinem, et vestris praesen-  
tari conspectibus, tactis sacrosanctis evangelii, praebito etiam legaliter sacra-  
mento, [ut] quae in rerum veritate noverunt, professione sua testificationis ape-  
riant, ut patefactis omnibus, quae secundum leges et iustitiam censenda sunt,  
cognoscatis et convenientem legibus et veritati terminum detis. <sup>12)</sup> Va. om.  
vel timore. <sup>13)</sup> Va. vel. <sup>14)</sup> F. seq. et ita esse, ut iurant. <sup>15)</sup> Va.  
Quotiens aliqui separantur propter cognitionem propinquitatis vel consanguinitatis,  
duobus vel tribus adhibitis testibus affirmari debet, qui de eadem consan-  
guinitate sunt, vel a duobus vel a tribus testibus senioribus et melioribus eius-  
dem loci probari. Probatio autem testium debet fieri dupli iuramento. Testes  
autem debent iurare, se neque privato odio, neque amicitia, neque aliquo com-  
modo, quod habuerint vel habent vel habituri sint, hoc ad iurandum esse in-  
ductos; postea debent iurare, sicut ipsi dicunt, rei veritatem accepisse a maiori-  
bus et ita esse.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 17.

Postea respondeant praesentes<sup>1)</sup> de hiis, quae viderunt et audierunt et neverunt et sub praesentia eorum facta sunt, ut III. q. IX. testes per quamcumque scripturam<sup>2)</sup> (C. III. qu. 9. c. 15).

Item respondeant simpliciter et pure et sine falsitatis adiectione, ut III. q. IX. simplex et pura<sup>3)</sup> (C. III. qu. 9. c. 17).

Item si quaeratur de memoria facti<sup>4)</sup>, respondeant de hiis, quae audierunt ab aliis<sup>5)</sup>, ut. ff. de probationibus, l. Si arbiter animadvertere debeat, an operis facti memoria extet<sup>6)</sup>, hoc ei quaerendum est, an aliquis meminerit, id<sup>7)</sup> opus factum esse. Paulus: Immo, cum<sup>8)</sup> in arbitrio quaeritur, an<sup>9)</sup> memoria facti operis extet necne, non hoc quaeritur<sup>10)</sup>, an aliquis meminerit, quo die aut quo consule factum est, sed quaeritur<sup>11)</sup>, an aliquo modo probari possit, quando id opus factum sit. Sed<sup>12)</sup> cum omnium haec<sup>13)</sup> est opinio, nec audisse nec vidisse<sup>14)</sup>, cum id<sup>15)</sup> opus fieret, neque quem<sup>16)</sup> vidisse, qui hoc vidisset aut audisset; et hoc infinite<sup>17)</sup> similiter sursum versum accidet<sup>18)</sup>, cum memoria facti operis non exstaret (D. XXII. 3. 28).

Sed non respondeant de hiis, quae didicerunt ab actore quandocunque vel ab alio<sup>19)</sup> post item contestatam, ut Extra, de consanguinitate<sup>20)</sup> et affinitate, (c.) ex litteris tuis ad nos directis<sup>21)</sup> (Comp. I. lib. IV, tit. 14, c. 2) <sup>a)</sup>.

Item venturis ad iudicium provideatur a productore<sup>22)</sup>, ut C. eod. tit.<sup>23)</sup> Venturis ad iudicium per accusatorem aut ab hiis, per quos fuerint postulati, sumptus competentes ministren-  
tur, etiam si in pecuniaria<sup>24)</sup> causa ab alterutra parte testes producendi sunt (C. IV. 20. 11).

<sup>1)</sup> F. om. *praesentes*.    <sup>2)</sup> D. om. *Item debent — scripturam.* — Va. *Testes per quamcumque scripturam testimonium non ferant, sed praesentes de his, quae viderunt et neverunt, veraciter testimonium ferant. Nec dicant de aliis causis vel negotiis testimonium, nisi de his, quae sub eorum praesentia acta esse noscuntur.*    <sup>3)</sup> Va. *Pura et simplex testimonii series intimanda est. Plerumque testis, dum ad seriem gestorum aliquid adicit, totam testimonii fidem partis praesentis (mendacio) defcolorat. Nichil igitur, etiam quod bonum videtur, addendum est.*    <sup>4)</sup> Vi. *de mora operis facti* (sic!).    <sup>5)</sup> F. Va. seq. *qui haec audierunt ab aliis.*    <sup>6)</sup> D. *existat.*    <sup>7)</sup> D. *hoc.*    <sup>8)</sup> Vi. om. *Immo cum.*    <sup>9)</sup> D. Va. om. *an.*    <sup>10)</sup> D. om. *quaeritur.*    <sup>11)</sup> D. om. *aut quo consule — quaeritur.*    <sup>12)</sup> Va. *Et ita.*    <sup>13)</sup> Va. om. *est;* Vi. om. *haec.*    <sup>14)</sup> F. om. *nec vidisse.*    <sup>15)</sup> D. *hoc.*    <sup>16)</sup> D. *ex hiis.*    <sup>17)</sup> Vi. *in infinitum.*    <sup>18)</sup> D. F. Va. Vi. text. corr.    <sup>19)</sup> D. om. *ab alio.*    <sup>20)</sup> Vi. *cognitione.*    <sup>21)</sup> D. Va. om. *ad nos directis.*    <sup>22)</sup> Vi. text. corr. et lac.    <sup>23)</sup> D. om. *Item — tit.*    <sup>24)</sup> Vi. *propria.*

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 50.

Mittitur autem<sup>1)</sup> quandoque ad testes; tum<sup>2)</sup> propter honorem, ut C. de episcopis et clericis, Auth.<sup>3)</sup> Sed iudex mittat ad eos<sup>4)</sup> quosdam ex ministris suis, ut propositis sacro-sancitis evangeliis, secundum quod decet sacerdotes dicant ea, quae neverunt (Nov. 123, c. 7. ad C. I. 3. 7).

Tum propter infirmitatem<sup>5)</sup>, ut Extra, de testibus et attestationibus, (c.). Si qui testium valetudinarii et senio aut debilitate confecti aut paupertate deprehensi (sunt), non poterit eos idem ad praesentiam vestram ducere, sed ad ipsos recipiendos personas idoneas et discretas mittatis<sup>6)</sup> (Comp. I. lib. II, tit. 13, c. 24) <sup>a)</sup>.

Tum<sup>7)</sup> propter remotionem, ut in Auth. eod. tit. Multae autem et *infra*. Sancimus propter probationum<sup>8)</sup> abundantiam<sup>9)</sup> et hoc valere et posse a provincia huc ab eo, qui iudex est in provincia<sup>10)</sup>, destinari; et ab uno, qui a nobis diffinitus fuerit<sup>11)</sup>, iudicum<sup>12)</sup>, interlocutione de eo<sup>13)</sup> a iudice facta, testationes<sup>14)</sup> dari, et a provincia alia in aliam provinciam, aut apud defensorem aut apud praesidem testificationibus ex interlocutione iudicis datis; illic videlicet definitiva sententia danda<sup>15)</sup>, ubi lis contestata est et perfecta omnibus et per omnia sit probationum facultas; testimoniis quidem non editis, neque in provinciis, sed<sup>16)</sup> gestis datis eis, a quibus producuntur, aut<sup>17)</sup> eorum adversariis sub gestis<sup>18)</sup> monumentorum signa percipientibus, et ita huc aut in provinciis destinandis a<sup>19)</sup> iudicibus. Haec autem omnia in pecuniariis<sup>20)</sup> quaestionibus<sup>21)</sup> intelligentes; in criminalibus enim, in quibus est de magnis periculum<sup>22)</sup>, omnibus modis apud iudices praesentari<sup>23)</sup> testes, et quae sunt, eis cognita edocere, ubi et tormentorum forsitan erit tempus<sup>24)</sup> et aliis<sup>25)</sup> omnibus observationibus (Nov. 90, c. 5).

Tum<sup>26)</sup> propter sexum, ut C. de officio diversorum iudicium, l. Nemo iudex officiale ad eam domum, in qua mater-

<sup>1)</sup> F. om. *autem.*    <sup>2)</sup> D. om. *tum.*    <sup>3)</sup> F. om. *Auth.*    <sup>4)</sup> F. eum. — Va. om. *ad eos.*    <sup>5)</sup> F. Vi. om. *Tum;* Vi. *infinitatem.*    <sup>6)</sup> D. *mittere.* — F. Vi. om. *et senio — mittatis.*    <sup>7)</sup> F. Vi. om. *Tum.*    <sup>8)</sup> D. *text. corr.*    <sup>9)</sup> Vi. *inopiam.*    <sup>10)</sup> Vi. om. *in provincia.*    <sup>11)</sup> D. Vi. *text. corr.*    <sup>12)</sup> D. *iudicis.* — F. *iudicii.*    <sup>13)</sup> D. *debita.*    <sup>14)</sup> F. *attesta-tiones.* — Vi. *testificationes.*    <sup>15)</sup> D. Vi. *text. corr.*    <sup>16)</sup> F. *neque.*    <sup>17)</sup> Vi. *et.*    <sup>18)</sup> D. *text. corr.*    <sup>19)</sup> F. om. *a.*    <sup>20)</sup> Vi. *personariis* (sic!).    <sup>21)</sup> D. *causis.*    <sup>22)</sup> D. F. om. *in criminalibus — periculum.*    <sup>23)</sup> D. *text. corr.*    <sup>24)</sup> D. *forte opus erit.*    <sup>25)</sup> D. Vi. *in aliis.* — F. om. *omnibus.*    <sup>26)</sup> F. Vi. *Mittitur ad testes;* om. *Tum.*

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 17.

familias agit, cum aliquo praecepto existimet<sup>1)</sup> esse mittendum, ut eandem in publicum detrahatur *et infra*. Quod si quis in publicum matremfamilias<sup>2)</sup> post haec crediderit protrahendam<sup>3)</sup>, inter maximos reos citra ullam indulgentiam capitali poena plectetur (C. I. 48 i).

Ubi vero numerus testium<sup>4)</sup> non est diffinitus, duo sufficiunt<sup>5)</sup>, ut ff. eod. tit. Ubi<sup>6)</sup> numerus testium non adicitur, etiam duo sufficiunt; pluralis enim locutio duorum<sup>7)</sup> numero contenta est<sup>8)</sup> (D. XXII. 5. 12).

Item si<sup>9)</sup> testi obiciatur servitus, qui liber affirmatur, recipiatur eius testimonium<sup>10)</sup> et reservetur quaestio temporis disputationis, ut in Auth. Si vero dicatur<sup>11)</sup> servilis esse fortunae<sup>12)</sup>, qui testari<sup>13)</sup> voluerit, is vero<sup>14)</sup> liber affirmetur constitutus; si quidem ex nativitate, impleatur quidem<sup>15)</sup> testimonium, disputationi<sup>16)</sup> de statu servata ratione<sup>17)</sup>, ut si apparuerit fortunae<sup>18)</sup> servilis esse, testimonium eius, acsi non<sup>19)</sup> datum fuerit, ita sit. Si vero libertum se dicat, compellatur demonstrare primo instrumentum<sup>20)</sup>, in quo libertatem percepit, et sic testetur. Si vero in alia provincia<sup>21)</sup> dicat libertatem perceptam<sup>22)</sup>, aut non esse in promptu<sup>23)</sup> sibi probationes, et hoc evidenter iuraverit, testatio<sup>24)</sup> quidem scribatur; non<sup>25)</sup> monstrat vero<sup>26)</sup> manumissionis instrumento is, qui deduxit<sup>27)</sup> eum, non utetur eius testimonio (Nov. 90, c. 6).

Si vero<sup>28)</sup> dicatur testis odio quid dicere, si quidem lite mota odiosus dicitur, si causa criminalis est, non admittatur, nisi prius de crimine videatur<sup>29)</sup>; si pecuniaria, recipitur, sed tem-

<sup>1)</sup> F. Vi. aestimet. <sup>2)</sup> Vi. text. corr. <sup>3)</sup> Vi. detrahendam. <sup>4)</sup> F. Vi. om. vero. — Va. om. testium. <sup>5)</sup> F. om. Ubi vero — sufficiunt. <sup>6)</sup> Vi. Licet. <sup>7)</sup> D. dominorum. <sup>8)</sup> Va. contestata est; seq. Licet testis debat dicere totam veritatem, tamen cum specialiter producuntur super uno articulo, nichil quaeratur ab eo de aliis, ut ff. de petitione hereditatis, si quis l. I, § quotiens; ff. de iure iurando, si duo, § idem Julianus; C. qui legitimam personam, l. momentaneae (cf. supra pag. 42, n. 8). — D. seq. Item lege Julia cavetur etc. ut IIII. q. III, item in criminali (C. IV. qu. 3. c. 3 § 26). <sup>9)</sup> D. om. Item. — Va. Si vero. <sup>10)</sup> D. testatio. — D. F. Va. om. eius. <sup>11)</sup> F. seq. testis. <sup>12)</sup> F. conditionis. <sup>13)</sup> D. testificari. <sup>14)</sup> F. seq. a nativitate liber esse affirmetur. <sup>15)</sup> D. om. quidem. <sup>16)</sup> F. Va. vero de. — Vi. disputationum. <sup>17)</sup> F. reservata quaestione. <sup>18)</sup> D. om. fortunae. — F. Va. status. <sup>19)</sup> D. nondum. — Va. neque. <sup>20)</sup> Va. text. corr. <sup>21)</sup> Vi. text. corr. <sup>22)</sup> F. se perceperisse. <sup>23)</sup> D. F. Va. in provincia. <sup>24)</sup> Vi. testimonium. <sup>25)</sup> D. text. corr. — Vi. sed non; om. vero. <sup>26)</sup> F. seq. postea. <sup>27)</sup> D. dixerit. — Va. duxit. <sup>28)</sup> Va. om. vero. <sup>29)</sup> F. Va. iudicetur.

pori<sup>1)</sup> disputationum reservatur<sup>2)</sup>, ut in Auth. eod. § Si vero quis dicat odiosum praesentem ad testimonium<sup>3)</sup> sibi constitutum et adprobaverit statim, quod criminalis inter eos lis movetur, non adsit<sup>4)</sup> ad testimonium, qui usque<sup>5)</sup> adeo infestus est<sup>6)</sup>, donec de criminis iudicetur. Si vero aliter odiosus esse dicitur aut conventus pecuniarie<sup>7)</sup>, procedet quidem testatio<sup>8)</sup>, tempore vero disputationum serventur huiusmodi quaestiones<sup>9)</sup> (Nov. 90, c. 7).

Praesente altera parte testes producantur, qui, si venire noluerint admoniti, nichilominus recipientur et valeat productio, ut in Auth. eod. Sancimus, ut utraque parte praesente depositiones publicentur. Si autem<sup>10)</sup> altera pars<sup>11)</sup> absens venire noluerit, huiusmodi attestations<sup>12)</sup> publicare et ita tenere, ac si non ex una parte constitutae sint<sup>13)</sup>, sed tamquam eo<sup>14)</sup> praesente factae sint. Quaecumque vero competierint ei<sup>15)</sup> ad disputationum de eis<sup>16)</sup>, hiis licebit uti<sup>17)</sup>, solummodo quod videntur ex una parte productae<sup>18)</sup>, minime (testationibus) opponere<sup>19)</sup> valente<sup>20)</sup> (Nov. 90, c. 9).

Sed<sup>21)</sup> tempore interrogationis intret<sup>22)</sup> secretum iudicis, ut C. eod. Nullum penitus *et infra*. Praecipimus, omnes, qui in civili causa suum praebent testimonium, separato et tamquam ante iudicium<sup>23)</sup> interim deposito exceptionis fori privilegio, huiusmodi praesidio denudatos ita iudicantis intrare secretum, ut in quocumque aures eius offenderunt, non dubitent, sibimet formidandum; data cunctis iudicibus absque ullo<sup>24)</sup> praescriptionis obstaculo, sicut saepe dictum est, in testes, quorum voces falsitate vel fraude non carere perspexerint<sup>25)</sup>, pro qualitate videlicet<sup>26)</sup> delicti, animadvertisendi licentia (C. IV. 20. 14).

Debent testes praeterea esse bona<sup>27)</sup> opinio, non ignoti, non viles, ut in Auth. de testibus, testium<sup>28)</sup> (Nov. 90, c. 1).

<sup>1)</sup> D. si tempore. <sup>2)</sup> Vi. servetur. — F. quaestio reservetur. <sup>3)</sup> F. testem. <sup>4)</sup> D. absit. <sup>5)</sup> D. text. corr. <sup>6)</sup> F. quo usque. — Va. neque. <sup>7)</sup> Vi. personarie (sic!). <sup>8)</sup> D. testimonio. — F. testimonium. — Vi. testamento. <sup>9)</sup> Vi. textus seriem ibi permutat. <sup>10)</sup> D. vero. <sup>11)</sup> F. Va. pars vocata. <sup>12)</sup> D. F. Va. testationes. <sup>13)</sup> D. constituta fuit. — Va. Vi. constituta sunt. <sup>14)</sup> F. Vi. ea. <sup>15)</sup> Vi. text. corr. <sup>16)</sup> Vi. om. de eis. <sup>17)</sup> F. text corr. <sup>18)</sup> D. F. Vi. om. productae. <sup>19)</sup> F. obtainere. <sup>20)</sup> D. Va. Vi. text. corr. <sup>21)</sup> F. Vi. Item. <sup>22)</sup> Vi. intrent. <sup>23)</sup> F. iudicem. <sup>24)</sup> D. om. ullo. — Vi. illo. <sup>25)</sup> D. prospexerit. <sup>26)</sup> D. F. Vi. om. videlicet. <sup>27)</sup> D. honore. <sup>28)</sup> D. sic! corr. sanctimus. — Va. ut C. de testibus, in Auth. testes (inde seq. textus legum supra allegatarum). — F. Vi. om. Debent — testium.

Item sunt quaedam personae, quae non coguntur ad testimonium ferendum circa<sup>1)</sup> certas personas, ut ff. eod. Lege Julia publicorum iudiciorum cavitur, ne invito denuntietur, ut testimonium dicat adversus sacerum, generum, vitricum, pri-vignum, sobrinum, sobrinam, sobrina natum eosque, qui priore<sup>2)</sup> gradu sunt nati; item ne liberto ipsius liberorumve eius vel parentum viri vel uxoris. Item patroni, patronae<sup>3)</sup> adversus libertos, neque liberti adversus patronos cogantur testimonium dicere (D. XXII. 5. 4).

Inviti testimonium dicere non cogantur senes, valetudinarii vel milites vel illi, qui cum magistratu rei publicae causa absunt, vel<sup>4)</sup> quibus venire non licet<sup>5)</sup> (ibid. l. 8).

Repelle testem, qui fuerit suspectus, si inimicus<sup>6)</sup>, si facile litigans, si non bona conversationis, si eius vita accusabilis, ut III. q. V. suspectos (C. III. qu. 5. c. 4). Si antea tecum habuit inimicitias, ut ibid. et c. accusatores (ibid. c. 12). Si adversarii<sup>7)</sup> familiaris est vel de domo eius vel consanguineus vel sub eius dominatione, ut III. q. V. canonica (ibid. c. 6) et q. VI. leges (C. III. qu. 6. c. 13). Item si fuerit ignotus vel alienigena<sup>8)</sup>, si servus, ut II. q. I. imprimis<sup>9)</sup> (C. II. qu. 1. c. 7), si ascriptitius<sup>10)</sup>, ut C. lib. XI. de agricolis et censitis, l. ne diutius<sup>11)</sup> (C. XI. 47. 21).

De productione quidem<sup>12)</sup> testium dicimus, [quod] quicquid dicat Authenticum<sup>13)</sup> de tertia et quarta productione testium: generaliter, postquam<sup>14)</sup> attestationibus fuerit ab utraque parte renuntiatum, non licere, iterum<sup>15)</sup> eosdem vel alios testes inducere<sup>16)</sup>, nisi super novis capitulis, ut in Extra, de testibus et attestationibus, c. fraternitatis tuae litteris<sup>17)</sup> (Comp. I. lib. II, tit. 13, c. 17) <sup>8)</sup>.

<sup>1)</sup> F. contra. <sup>2)</sup> F. Vi. proprio. <sup>3)</sup> F. text. corr. <sup>4)</sup> Vi. in. <sup>5)</sup> Cf. supra pag. 42, n. 23. Va. om. Item sunt quaedam — licet. <sup>6)</sup> F. qui fuerit inimicus, si suspectus etc. <sup>7)</sup> F. adversario. <sup>8)</sup> F. Vi. om. Item si — alienigena. <sup>9)</sup> Vi. om. imprimis. <sup>10)</sup> Vi. text. corr. <sup>11)</sup> D. om. Item sunt quaedam — diutius. <sup>12)</sup> F. Vi. om. quidem. <sup>13)</sup> D. quod quicquid dicatur. — Vi. quod quicquid dicant alii; seq. text. corr. et lac. <sup>14)</sup> D. quamquam. <sup>15)</sup> D. tamen. <sup>16)</sup> F. induci. <sup>17)</sup> Va. Fraternitatis tuae litteris nos consulisti, utrum novi testes super quaestione iudicata, in qua testibus renuntiatum fore ex utraque parte constat, sint recipiendi, et utrum testibus propter causam appellationis receptis licet, super iudicatis quaestionibus aliquid novi proponere? Licit igitur ex his nobis inplane (sic!) innotuit, utrum testes super eisdem vel aliis capitulis a partibus desiderentur induci, quia tamen, cum prudentium virorum copiam habeas, nos super hoc consulere voluisti,

<sup>8)</sup> Friedberg, l. c. pag. 17.

Si vero renuntiatum<sup>1)</sup> non fuerit, tunc etiam<sup>2)</sup> ultra tertiam productionem non debent produci, ut in Extravag. de testibus et attestationibus, c. in causis ecclesiasticis vel civilibus<sup>3)</sup> (Comp. I. lib. II, tit. 13, c. 15) <sup>8)</sup>.

Haec vero sollempnitas est<sup>4)</sup> in Auth. tit. eod. § quia<sup>5)</sup> vero multi et *infra*.<sup>6)</sup> Si vero deducens<sup>7)</sup> testes editionem nondum acceperit neque perlegerit attestationes<sup>8)</sup> neque ipse, neque aliquis advocatorum eius<sup>9)</sup>; adversarius autem eius acceperit solus et fecerit disputationem, non tamen eam dederit ei<sup>10)</sup>, qui tertio<sup>11)</sup> dudum fecerit<sup>12)</sup> testium productionem, nec per dispositionem<sup>13)</sup> edoctus<sup>14)</sup> sit is, qui eos produxerat<sup>15)</sup>, quae testimoniis desunt, haec adici; tunc dandam esse et quartam productionem testium ei, qui hoc petierit, primitus sacramento dando<sup>16)</sup> ab eo, quod neque subtraxit neque perscrutatus est testationes<sup>17)</sup>, neque ipse neque aliquis<sup>18)</sup> advocatorum eius aut<sup>19)</sup> omnino<sup>20)</sup> pro eo agens, neque per aliquem dolum vel machinationem vel artem quartam testium productionem fieri<sup>21)</sup> petiit, sed propterea<sup>22)</sup> quod non valuit primitus uti<sup>23)</sup> denuntiatis testimoniis et *infra*. Et sic usque<sup>24)</sup> ad quartam productionem testium licentia sit testimoniis uti, non tamen per longum intervallum<sup>25)</sup>, ut non ex hoc protrahantur lites, sed oportere<sup>26)</sup> omnino velocitatem eis imponere, secundum quod iudex aestimaverit<sup>27)</sup> hoc fieri (Nov. 90, c. 4).

hoc tibi duximus respondendum, quod in praedicta causa, si nova emergerint capitula, super quibus aliqua partium voluerit novos testes inducere vel per iam receptos aliquid comprobare, eos credimus super novis duntaxat capituli fraternitatem tuam posse recipere, receptis prius ab ipsis secundum formam recipientium testium iuramentis.

<sup>1)</sup> F. Vi. seq. testibus. <sup>2)</sup> F. seq. scilicet. <sup>3)</sup> D. alleg. corr. — Va. In causis ecclesiasticis vel civilibus ultra tertiam productionem non debent testes produci, nisi adhibita quadam sollempnitate, quae in legibus invenitur expressa. Et super dictis testium, cum fuerint publicata, poterit publice disputari. <sup>4)</sup> D. text. corr. et lac. <sup>5)</sup> D. Vi. qui. — F. om. vero. <sup>6)</sup> Vi. seq. tuae litteris etc. (sic!). <sup>7)</sup> D. deducentes . . . acceperint. <sup>8)</sup> D. F. Va. per legitimas testationes (F. attestationes). <sup>9)</sup> Vi. om. eius. <sup>10)</sup> Vi. text. lac. <sup>11)</sup> Va. text. corr. <sup>12)</sup> Va. Vi. fecerit ei. <sup>13)</sup> D. Va. depositionem. — Vi. testium depositionem. <sup>14)</sup> D. coactus. <sup>15)</sup> D. isque eas produixerit. <sup>16)</sup> D. om. dando. <sup>17)</sup> F. Vi. attestationes. <sup>18)</sup> D. nec quis. <sup>19)</sup> Vi. an. <sup>20)</sup> D. omnia. <sup>21)</sup> F. om. fieri. <sup>22)</sup> D. Va. propter. — Vi. per. <sup>23)</sup> D. om. uti. <sup>24)</sup> Va. neque. <sup>25)</sup> Vi. text. corr. et lac. <sup>26)</sup> Vi. oportet. <sup>27)</sup> Va. existimaverit.

<sup>8)</sup> Friedberg, l. c. pag. 17.

### XXXI. De instrumentis<sup>1)</sup>.

In exercendis litibus vim parem obtinent instrumenta cum testibus<sup>2)</sup><sup>a)</sup>, ut C. eod. In exercendis litibus eandem vim obtinent tam fides instrumentorum quam depositiones testium<sup>3)</sup> (C. IV. 21. 15).

Sed instrumentorum quaedam sunt forensia, quaedam publica, quaedam privata. Forensia, quae in foro fiunt<sup>4)</sup>, quae potiora sunt testibus, ut ff. de probationibus, 1. Census et monumenta publica potiora testibus esse, senatus censuit<sup>5)</sup> (D. XXII. 3. 10).

Publica sunt, quae a manu publica fiunt, quibus inseri debent tres testes ad hoc, ut valeant<sup>6)</sup>, ut in Auth. eod. tit. si quis<sup>7)</sup> (Nov. 73, c. 1): Is, qui depositum dat, advocet testes, ut<sup>8)</sup> possibile est, honestos<sup>9)</sup> et fide dignos et non minus quam tres<sup>10)</sup>, ut non in sola scriptura et eius examinatione pendeamus, sed sit iudicantibus etiam solatium testium. Etenim tales testificationes suscipimus, quas<sup>11)</sup> praesentes testes dicant, quia hiis praesentibus subscrispsit, qui<sup>12)</sup> documentum fecit.

Si vero testes inserti<sup>13)</sup> aliud dicant quam instrumentum<sup>14)</sup>, potius vivae voci<sup>15)</sup> credatur<sup>16)</sup>. At si testes non fuerint inserti, periculosum est, quia<sup>17)</sup> oportet probari<sup>18)</sup> instrumentum fidele, saltim iureiurando, ut in Auth. eodem<sup>19)</sup>. Si vero aliud sonet litterarum collatio, aliud vero<sup>20)</sup> testimonia, tunc nos quidem<sup>21)</sup> existimavimus<sup>22)</sup> ea, quae a viva voce dicuntur<sup>23)</sup> et cum iureiurando, haec digniora<sup>24)</sup> fide, quam scripturam ipsam secundum se subsistere<sup>25)</sup>. Verumtamen<sup>26)</sup> hoc sit iudicantis prudentiae simul atque religionis, ut<sup>27)</sup> veracibus<sup>28)</sup> potius pro talibus credit; et<sup>29)</sup> secundum hunc modum nos existimavimus<sup>30)</sup> probari oportere fidelia instrumenta<sup>31)</sup> (ibid. c. 3).

<sup>1)</sup> Vi. om. rubr. <sup>2)</sup> D. om. *In — testibus.* <sup>3)</sup> Va. text. leg. allegat. inferius seq. cf. pag. 53, n. 18. <sup>4)</sup> D. text. corr. el lac. <sup>5)</sup> F. *constituit.* <sup>6)</sup> Va. text. corr. <sup>7)</sup> D. F. Va. om. *si quis.* <sup>8)</sup> D. *ubi.* <sup>9)</sup> F. Vi. *honestate.* <sup>10)</sup> D. *tribus.* — Va. om. *quam.* <sup>11)</sup> D. *quod.* — F. Va. *quo.* — Vi. *quibus.* <sup>12)</sup> Va. *quo.* <sup>13)</sup> Va. Vi. *inscripti.* <sup>14)</sup> D. *Si vero instrumentum aliud quam testes inserti dicant.* <sup>15)</sup> Va. *viva voce.* <sup>16)</sup> D. *creditur.* <sup>17)</sup> D. *et.* <sup>18)</sup> Vi. *probare.* <sup>19)</sup> F. om. *eodem.* <sup>20)</sup> Vi. om. *vero.* — F. *aliudve.* <sup>21)</sup> D. Vi. om. *quidem.* <sup>22)</sup> F. *aestimabimus.* <sup>23)</sup> D. om. *dicuntur.* — Vi. *dentur.* <sup>24)</sup> F. Vi. *sunt.* <sup>25)</sup> D. text. corr. — Vi. *subtrahere.* <sup>26)</sup> Vi. *Verum.* <sup>27)</sup> F. *et.* <sup>28)</sup> Vi. *veracius;* om. *potius.* <sup>29)</sup> D. *et nos quidem.* <sup>30)</sup> F. *aestimavimus.* — Vi. *aestimabimus.* <sup>31)</sup> Va. *documenta.*

<sup>a)</sup> Cf. Othonis Summam, cap. XIII, in princ.

Si tamen quisquam<sup>1)</sup> aut mutuans aut deponens aut aliter contrahens, contentus<sup>2)</sup> sit scriptura sola eius, cum quo contraxit, in ipso erit, ut sciat, quia<sup>3)</sup> in illius fide totum ipse suspendet. Et quidem quantum<sup>4)</sup> ex scriptura<sup>5)</sup> sufficiens non videbitur fides, nisi secundum leges nostras adiciatur<sup>6)</sup> instrumento credulitas<sup>7)</sup>, aut [si] praesentia testium, coram quibus contractus factus est, aut forsitan novissimum rei<sup>8)</sup> refugium invenerit<sup>9)</sup>. Dicimus autem<sup>10)</sup>, quod ex iureiurando est; nam non infirmamus<sup>11)</sup>, quod factum est (ibid. c. 4).

Si autem testes inscripti<sup>12)</sup> sunt, sed illi<sup>13)</sup> vel mortui vel absentes<sup>14)</sup>, similiter et ille, qui scripsit, locus est comparationi, ut in Auth. eod. tit. c. Si vero moriantur omnes testes aut forsitan absint aut aliter non facile sit<sup>15)</sup>, fidem ex<sup>16)</sup> testium subscriptionibus<sup>17)</sup> invenire, neque tabellio superest, qui complevit, tunc competens quidem est, properare<sup>18)</sup> ad comparationes<sup>19)</sup>, neque enim eas omnibus modis interdicimus (ibid. c. 7).

At si notarius adsit, prosit eius testimonium, ut in Auth. eod. Si vero neque adnumerator adsumptus est et instrumentum ipse tabellio per se totum scripsit atque<sup>20)</sup> complevit<sup>21)</sup>, aut si etiam, qui hoc conscripsit<sup>22)</sup>, non est, aut aliter ipse venire non valet, tamen<sup>23)</sup> cum iureiurando propriae completioni attestetur, ut comparationi non fiat<sup>24)</sup> locus; sint<sup>25)</sup> etiam sic credibilia instrumenta. Testimonium enim ex voce complentis<sup>26)</sup> factum et iusiurandum habens adiectum praebuit quoddam cause munitum<sup>27)</sup> (ibid. c. 7 § 1).

Privata instrumenta<sup>28)</sup> appellantur<sup>29)</sup>, quae secreto fiunt<sup>30)</sup> manu contrahentium vel alterius, quae parum valent, ut supra eod. si vero (ibid. c. 7 § 1).

Si<sup>31)</sup> instrumenta munita<sup>32)</sup> fuerint sigillo authentico, valent etiam testibus mortuis, ut Extra<sup>33)</sup>, de fide instrumen-

<sup>1)</sup> F. Vi. *quisquis.* <sup>2)</sup> D. *contestatus.* <sup>3)</sup> D. *qui.* <sup>4)</sup> F. om. *quantum.* — Vi. *quod;* om. *quidem.* <sup>5)</sup> D. *ad scripturam.* <sup>6)</sup> D. *adhibeat.* <sup>7)</sup> D. *sollempnitas.* <sup>8)</sup> F. *eius.* — Va. *eius rei.* <sup>9)</sup> Vi. *invenitur.* <sup>10)</sup> Vi. om. *dicimus autem.* <sup>11)</sup> Va. *firmamus.* <sup>12)</sup> D. *inserti.* <sup>13)</sup> D. *qui.* <sup>14)</sup> D. F. *sunt.* <sup>15)</sup> D. *text lac.* <sup>16)</sup> Va. om. *ex.* <sup>17)</sup> D. *subscriptione.* <sup>18)</sup> D. Vi. *probare.* <sup>19)</sup> F. Vi. seq. *aliarum scripturarum eius scilicet.* <sup>20)</sup> D. *neque.* <sup>21)</sup> F. Va. Vi. *complevit.* <sup>22)</sup> D. Va. *haec scripsit.* <sup>23)</sup> D. *valeat, tunc.* — D. Vi. om. *cum.* <sup>24)</sup> F. Vi. *sit.* <sup>25)</sup> D. Va. Vi. om. *sic.* — Va. om. *etiam.* — Vi. *sicut.* <sup>26)</sup> Vi. *compertis.* <sup>27)</sup> Va. *monumentum.* <sup>28)</sup> D. Va. om. *instrumenta.* — Va. *autem.* <sup>29)</sup> D. *vero appellandum.* <sup>30)</sup> F. Vi. *sunt facta.* <sup>31)</sup> F. *Si autem.* <sup>32)</sup> Va. om. *munita.* <sup>33)</sup> D. *ut ff.*

torum, c. II (Comp. I. lib. II, tit. 15, c. 2) <sup>a)</sup>: Scripta <sup>1)</sup> authentica, si testes inscripti <sup>2)</sup> decesserint, nisi forte per manum publicam facta fuerint <sup>3)</sup>, ita quod publica <sup>4)</sup> appareant, aut sigillum authenticum habuerint, per quod <sup>5)</sup> possint probari, non videntur nobis alicuius firmitatis robur <sup>6)</sup> obtinere <sup>7)</sup>.

Nota vero suspectum instrumentum, si quis sigillum suum esse negaverit, ut ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. I, § ult. (D. XXIX. 3. 1 § 2): Si quis neget sigillum suum agnoscere, non ideo quidem <sup>8)</sup> minus aperiuntur tabulae, sed alias suspectae sunt <sup>9)</sup>; ff. de edendo, l. si quis ex argentariis (D. II. 13. 6 § 2): Exigitur autem ab <sup>10)</sup> adversario argentarii iusurandum, non calumpniae causa postulare, edi sibi, ne forte vel <sup>11)</sup> supervacuas rationes vel quas habet edi sibi postulet [vel] vexandi argentarii causa <sup>12)</sup>.

Si publica <sup>13)</sup> figura apparuerit, sine omni vituperatione fides adhibetur, nisi ille, contra quem producuntur <sup>14)</sup>, voluerit falsi redarguere; qui punietur, si non obtineat, ut C. de edicto divi Adriani tollendo, l. ult. (C. VI. 33. 3): Edicto divi Adriani et *infra*. Sancimus, ut, si quis heres ex asse vel ex parte competenti iudicii testamentum <sup>15)</sup> ostenderit non cancellatum <sup>16)</sup> neque abolitum <sup>17)</sup> neque ex quacunque <sup>18)</sup> parte sua formae vitiatum, sed quod prima figura sine omni vituperatione appetat et depositionibus testium legitimi numeri vallatum sit, mittatur quidem in possessionem earum rerum, quae testatoris mortis tempore fuerunt, non autem legitimo modo ab alio detinentur, et eam <sup>19)</sup> cum testificatione publicarum personarum accipiat. Sin autem aliquis contradictor <sup>20)</sup> extiterit, tunc (in) iudicio competenti causae in possessionem missionis et subsequae contradictionis ventilentur et ei possessio acquiratur, qui potiora ex <sup>21)</sup> legitimis modis <sup>22)</sup> iura ostenderit, sive qui missus est, sive qui antea <sup>23)</sup> detinens contradicendum putaverit.

Sed si instrumenta <sup>24)</sup> suspecta fuerint, primo qui <sup>25)</sup> obtulerit probet, postea adversarius, ut C. ad legem Corneliam de

<sup>1)</sup> Va. *Scriptura*. <sup>2)</sup> Vi. om. *inscripti*. <sup>3)</sup> Va. om. *facta fuerint*.  
<sup>4)</sup> D. *publice*. <sup>5)</sup> Va. *quae*. <sup>6)</sup> D. *alicuius roboris firmitatem*; om. *nobis*. <sup>7)</sup> F. Vi. om. *nisi forte — obtinere*. <sup>8)</sup> Vi. *quod*. <sup>9)</sup> F. *funt*.  
<sup>10)</sup> F. *alia*. <sup>11)</sup> Vi. om. *vel*. <sup>12)</sup> D. Va. om. *Nota vero — causa*. <sup>13)</sup> F. *Va. prima*. <sup>14)</sup> D. *adducitur*. — Vi. *prodeuntur* (sic!). <sup>15)</sup> D. *instrumentum*. <sup>16)</sup> Vi. *text. corr.* <sup>17)</sup> Vi. om. *neque abolitum*. <sup>18)</sup> D. *aliqua*.  
<sup>19)</sup> F. *Vi. eas*. <sup>20)</sup> Vi. *contradiccio*. <sup>21)</sup> D. *et*. <sup>22)</sup> F. *legitimo modo*.  
<sup>23)</sup> F. *qui res*. <sup>24)</sup> D. Va. om. *instrumenta*. <sup>25)</sup> D. *qui ei*.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 17.

falsis <sup>1)</sup>, l. ult. (C. IX. 22. 24): Praebemus licentiam <sup>2)</sup>, ut civiliter sive <sup>3)</sup> criminaliter, prout <sup>4)</sup> actor elegerit, super prolatis codicillis vel aliis instrumentis requiratur et incumbat probatio fidei instrumenti <sup>5)</sup> primitus ei, qui scripturam obtulerit; deinde ei, qui <sup>6)</sup> stricta instantia falsum arguere paratus sit.

Qui scripturam suspectam profert, nisi veram probaverit, falsarius iudicabitur <sup>7)</sup>, ut C. de probationibus, l. Jubemus omnes, qui suspectas scripturas comminiscuntur <sup>8)</sup>, cum quid in iudicio promunt <sup>9)</sup>, nisi ipsi adstrinxerint <sup>10)</sup> veritatem <sup>11)</sup>, ut nefariae scripturae reos (et) quasi falsarios esse detinendos <sup>12)</sup> (C. IV. 19. 24).

Ab hoc crimine se <sup>13)</sup> liberat, qui exhibit eum, a quo instrumentum accepit, ut C. ad legem Corneliam de falsis, l. Maiorem severitatem exigit, ut merita eorum, qui falsis adscriptionibus <sup>14)</sup> utuntur, digna coerceantur poena. Sed qui <sup>15)</sup> deceptus est per alium, si suam innocentiam probat et eum, a quo accepit <sup>16)</sup>, exhibit, se liberat (C. IX. 22. 4).

Quae sit poena falsarii, notatur <sup>17)</sup> ff. ad legem Corneliam de falsis, l. I, § ult. <sup>18)</sup> (D. XLVIII. 10. 1 § 13): Poena falsi vel quasi falsi deportatio est et omnium bonorum publicatio; et si servus est, qui admiserit, ultimo supplicio affici iubetur <sup>19)</sup>.

### XXXII. De rescriptis.

Rescripta principum legis habent vigorem, ut in Inst. de iure naturali, § Quod <sup>20)</sup> principi <sup>21)</sup> placuit, legis habet vigorem et *infra*. Quocunque ergo <sup>22)</sup> imperator per epistolam constituit vel cognoscens decrevit vel edicto praecepit, legem esse constat (J. I. 2, § 6).

<sup>1)</sup> F. *de crimine falsi*. <sup>2)</sup> D. *sententiam*. <sup>3)</sup> Vi. *vel*. <sup>4)</sup> D. *ubi — F. ut. — Va. aut.* <sup>5)</sup> Va. Vi. seq. *qui primitus scripturam obtulerit*. — F. om. *ei*. <sup>6)</sup> Va. *qui in*. <sup>7)</sup> F. Va. Vi. om. *Qui iudicabitur*. <sup>8)</sup> D. *commiscent*. — Vi. *commiscentur*. <sup>9)</sup> D. Va. *promiserint*. — F. *promiserint*. <sup>10)</sup> D. Va. sic! scil. *adstruxerint*. — F. Vi. *nisi ipsi veritatem statim dixerint*. <sup>11)</sup> Va. om. *veritatem*. <sup>12)</sup> D. Vi. *dicendos*. <sup>13)</sup> Vi. om. *se*. <sup>14)</sup> Va. *abscriptiōibus*; corr. *rescriptionibus*. <sup>15)</sup> Vi. *si; om. est*. <sup>16)</sup> D. om. *acepit*. <sup>17)</sup> F. *Poena falsi est ea, quae notatur*. — Va. *nota*. — Vi. *habetur*. <sup>18)</sup> Va. inde seq. *textus leg. supra alleg. cf pag. 50, n. 3.* <sup>19)</sup> Va. seq. *Nota suspectum est instrumentum — argentarii causa*; cf. supra pag. 52, n. 12. <sup>20)</sup> F. *Sed quod*. <sup>21)</sup> Va. *text. leg. allegat. inferius seq. cf. pag. 59, n. 21.* <sup>22)</sup> D. *Quaecumque*. — F. Vi. om. *ergo*. — Va. *Quicunque igitur*.

Qualis<sup>1)</sup> autem lex esse debeat, exprimit Ysidorus, di. IIII. Erit autem lex honesta, iusta, possibilis<sup>2)</sup> secundum naturam et secundum consuetudinem patriae, tempori et loco conveniens, necessaria et utilis, ne aliquid per obscuritatem inconveniens<sup>3)</sup> contineat, nullo privato commodo, sed communis civium utilitati conscripta (D. IV, c. 2).

Nichil autem valet, si par pari praecipiat, ut ff. de arbitris, l. Nam magistratus superiores aut pares<sup>4)</sup> nullo modo possunt cogi<sup>5)</sup> (D. IV. 8. 4).

Nec enim<sup>6)</sup> iuri consentanea, per mendacium impetrata<sup>7)</sup>, ut C. si contra ius vel utilitatem publicam, l. Et si legibus consentaneum sacrum oraculum mendax prelator attulerit<sup>8)</sup>, careat penitus impetratis (C. I. 22. 5).

Item neque peremptoriam concedet<sup>9)</sup> praescriptionem<sup>10)</sup>, ut C. de precibus imperatori offerendis, l. Quotiens rescripto nostro moratorio<sup>11)</sup> praescriptio remittitur<sup>12)</sup>, aditus supplandi<sup>13)</sup> pandatur. Quod autem totius negotii<sup>14)</sup> cognitionem tollit et vires principalis negotii exhaustit, sine gravi alterius partis dispendio convelli non potest<sup>15)</sup>. Nec<sup>16)</sup> praescriptionis<sup>17)</sup> igitur peremptoriae re'axatio petatur<sup>18)</sup> (C. I. 19. 2).

Quod tunc obtinet, cum nihil horum vel his<sup>19)</sup> simile<sup>20)</sup> receptum inveniatur in iure. Nam tunc obtinet; alias<sup>21)</sup> non obtineret, ut si quis impetraret, ut<sup>22)</sup> sibi liceat, a transactione resilire, ut C. de transactionibus, l. Causas vel lites transactionibus legitimis finitas imperiali<sup>23)</sup> rescripto resuscitari non<sup>24)</sup> oportet (C. II. 4. 16).

Nam quod contra ius factum<sup>25)</sup> est, non valet<sup>26)</sup>, ut X. di. Vides, fili carissime, quia<sup>27)</sup> quod contra leges<sup>28)</sup> accipitur<sup>29)</sup>, per leges dissolvi meretur (D. X, c. 10).

Item non valet, quod lite pendente<sup>30)</sup> impetratum est, nisi in casu<sup>31)</sup>, ut C. ut lite pendente, l. Supplicare causa<sup>32)</sup>

<sup>1)</sup> Va. Qualiter. <sup>2)</sup> D. F. Vi. et cet.; om. reliqua. <sup>3)</sup> Va. text. corr. <sup>4)</sup> Sic omnes; corr. superiore aut pari imperio. <sup>5)</sup> D. cogere. <sup>6)</sup> F. Va. etiam. <sup>7)</sup> F. seq. valent. <sup>8)</sup> D. detulerit. <sup>9)</sup> F. Va. concedunt. <sup>10)</sup> D. om. neque — praescriptionem. <sup>11)</sup> F. moratoria. <sup>12)</sup> Sic omnes; corr. permittitur. <sup>13)</sup> Sic omnes; corr. supplicant. <sup>14)</sup> Vi. om. negotii. <sup>15)</sup> Vi. seq. nisi specialiter indulgeatur. <sup>16)</sup> D. om. Nec. <sup>17)</sup> Va. text. corr. <sup>18)</sup> D. non petatur. <sup>19)</sup> Vi. habens. <sup>20)</sup> D. similium. <sup>21)</sup> D. F. Vi. text. lac. — Va. ut alias. <sup>22)</sup> D. quod. — Vi. ut si. <sup>23)</sup> Vi. temporali. <sup>24)</sup> D. om. non. <sup>25)</sup> Vi. infactum (sic!). <sup>26)</sup> D. om. factum — valet. <sup>27)</sup> D. om. quia. <sup>28)</sup> Va. legem. <sup>29)</sup> F. Vi. sit. <sup>30)</sup> Vi. quod procedente lite. <sup>31)</sup> D. causa. <sup>32)</sup> D. lite.

pendente non licet, nisi vel actorum vel pronuntiationis editio denegetur. Qui autem terminatam rescripto vel<sup>1)</sup> consultatione quaestionem exquisito suffragio reficere<sup>2)</sup> conabitur, in omnem litis aestimationem adversario suo<sup>3)</sup> protinus condempnatur<sup>4)</sup>; omni venia deneganda, si quis<sup>5)</sup> contra hoc<sup>6)</sup> supplicare temptaverit (C. I. 21. 2).

Item si praeceperint reprehensibile, ut di. LXXXI, si qui sine<sup>7)</sup> examinatione et infra. In omnibus enim, quod inreprehensibile<sup>8)</sup> est, sancta defendit ecclesia<sup>9)</sup> (D. LXXXI, c. 4).

Si non habeant<sup>10)</sup> subscriptionem quaestionis, ut di. LXXXI, Maximianus<sup>11)</sup> (ibid. c. 6).

Si aliqua<sup>12)</sup> pars sigilli<sup>13)</sup> vel bullae vel cartae<sup>14)</sup> fuerit<sup>15)</sup> violata<sup>16)</sup>, ut Extra, de fide instrumentorum, sicut ex litteris tuis<sup>17)</sup> (Comp. I. lib. II, tit. 15, c. 3) a).

Si facti seriem non contineat<sup>18)</sup>, ut in Extra, de cohabitatione clericorum et mulierum, c. Super eo, in fin.<sup>19)</sup> (Comp. I. lib. III, tit. 2, c. 8) b).

Si aliquid<sup>20)</sup> fuerit inter lineas scriptum vel deletum<sup>21)</sup>, ut C. de testamentis<sup>22)</sup>, l. Si unus de<sup>23)</sup> septem testibus defuerit vel coram testatore omnes eodem loco testes suo vel alieno

<sup>1)</sup> D. aut. <sup>2)</sup> D. reserare. <sup>3)</sup> Va. om. suo. <sup>4)</sup> F. condempnabitur. <sup>5)</sup> D. qui. <sup>6)</sup> F. haec. <sup>7)</sup> D. Va. si quis. — Vi. om. sine. <sup>8)</sup> Vi. reprehensibile. <sup>9)</sup> D. om. sine — ecclesia. <sup>10)</sup> D. Idem non valet, si pars non habeat. <sup>11)</sup> D. ut LXXX. di. Manlianus. — Va. seq. filius noster qualem querelam detulerit, libelli eius series (Va. text. corr.) adnexa declarat. Qui zelo fidei atque disciplinae ductus, non patitur ecclesiam pollui ab indignis presbyteris, quos in presbyterio filios asserit procreasse. Et ideo, fratres (charissimi), huius libelli, qui subiectus est, tenore perspecto (Va. prospecto) eos, qui talia perpetrasse dicuntur, debent in medio collocare et cet. <sup>12)</sup> D. autem — F. text. corr. <sup>13)</sup> F. Va. fili; Va. om. pars. <sup>14)</sup> D. om. vel cartae. <sup>15)</sup> Vi. fuit. <sup>16)</sup> F. fuerint violatae. <sup>17)</sup> Vi. om. alleg. — Va. Sicut ex litteris tuis evidenter accepimus, adversarius N. clericu proposuit, (eum) C. clericu respondere non teneri, eo quod filium erat fractum, quo bulla nostra dependebat. Verum licet (a) nobis litterae istae impetratae fuissent et in camera (Va. sic!, corr. cancellaria) nostra compositae, circumspectionem tamen prudentiae tuae non immerito, frater episcope, commendamus, qui hac actione (Va. sic! corr. occasione) in causa procedere distulisti, in qua non decuit aliter quam feceris processisse, cum non fuerit mirum, si pars praefati H. asserebat, se non teneri praedito N. respondere, ex quo filium nostrae bullae fractum cernebat. <sup>18)</sup> F. continent. — Va. continet. — Vi. om. Si facti — contineat. <sup>19)</sup> Va. seq. Porro si litteras a nobis obtinuerint, quae facti seriem non contineant, nolumus litteras sibi prodesse. <sup>20)</sup> F. om. aliquid. <sup>21)</sup> Vi. defectum. <sup>22)</sup> D. de testibus. <sup>23)</sup> Vi. ex.

a) Friedberg, l. c. pag. 17.

b) Friedberg, l. c. pag. 26.

annulo<sup>1)</sup> non signaverint, iure<sup>2)</sup> deficit<sup>3)</sup> testamentum. De hiis autem, quae interleta<sup>4)</sup> sive superscripta<sup>5)</sup> dicis, non ad iuris sollempnitatem, sed<sup>6)</sup> ad fidei pertinent<sup>7)</sup> quaestionem, ut appareat, utrum testatoris voluntate emendationem meruerint<sup>8)</sup>, vel ab<sup>9)</sup> altero inconsulte<sup>10)</sup> deleta sint<sup>11)</sup>, an ab aliquo<sup>12)</sup> falso haec fuerint admissa (C. VI. 23. 12).

Si principis conscientiam fecellit<sup>13)</sup>, ut C. de hiis, qui a non domino manumissi sunt, l. Si a non<sup>14)</sup> dominis libertas mancipio alieno detur, si quidem ab hiis iudicibus impetrabitur<sup>15)</sup>, quibus dandi ius est, sine ulla trepidatione poenae facilis disolutio est. Si vero iubentibus nobis quicquam lege actum esse<sup>16)</sup> docetur, et non dominus, ut alienum mancipium<sup>17)</sup> manumitteretur<sup>18)</sup>, petisse probetur, tunc eodem, qui in conspectu nostro libertatem monstrabitur<sup>19)</sup> a non<sup>20)</sup> domino consecutus, ei protinus, ad cuius proprietatem<sup>21)</sup> pertinet, restituto: is, qui mancipium alienum, fallendo principis conscientiam, manumiserit, mancipia duo cogatur domino eius<sup>22)</sup> dare, huiusmodi sexus et aetatis atque artis, cuius constiterit esse manumissum<sup>23)</sup>, et alia tria fisco<sup>24)</sup> eadem ratione similia. Quae multa non imponitur, si praescriptione munitus<sup>25)</sup> fuerit (C. VII. 10. 7).

Si secundo<sup>26)</sup> impetratum<sup>27)</sup> prioris mentionem non fecerit, ut in Extra, de rescriptis<sup>28)</sup>, si quis et *infra*<sup>29)</sup> (Comp. I. lib. I, tit. 2, c. 3)<sup>a)</sup>.

Contra non obest, si non apponatur haec<sup>30)</sup> conditio, scilicet<sup>31)</sup>: *si preces veritate nitantur*, nam haec subintelligitur etiam

<sup>1)</sup> D. om. annulo. <sup>2)</sup> D. viribus. <sup>3)</sup> F. Va. defuit. — Vi. defectum est; seq. et *infra*. <sup>4)</sup> F. seq. sunt. <sup>5)</sup> D. text. corr. <sup>6)</sup> Va. om. sed. <sup>7)</sup> D. F. pertinet. <sup>8)</sup> D. meruerunt. <sup>9)</sup> Va. om. ab. <sup>10)</sup> D. consulta. — F. consulte. <sup>11)</sup> D. F. sunt. — Va. om. sint. <sup>12)</sup> D. aut ab alio. <sup>13)</sup> D. sententiam fecellerit. — F. Va. scientiam fecellerint (F. -rit). <sup>14)</sup> Vi. non a. <sup>15)</sup> D. Va. impetratur. <sup>16)</sup> F. cautum. — D. Vi. om. esse. <sup>17)</sup> F. servum. <sup>18)</sup> D. F. Vi. manumitteret. — Va. manumittere. <sup>19)</sup> D. monstrabit. — F. monstraverit. — Vi. monstravit. <sup>20)</sup> Va. text. corr. <sup>21)</sup> Vi. libertatem. <sup>22)</sup> Vi. suo. <sup>23)</sup> D. F. Va. om. huiusmodi — manumissum. <sup>24)</sup> Vi. seq. dare. <sup>25)</sup> D. tutus — Va. inventus. <sup>26)</sup> Vi. seq. rescriptum. <sup>27)</sup> F. Si rescriptum secundo impetratum fuerit et. <sup>28)</sup> D. de praescriptione. — F. seq. ceterum. <sup>29)</sup> F. Vi. et cet. — Va. seq. Si vero in secundis litteris habeatur mentio de commissione prioribus iudicibus facta, praedicta causa est a priorum iudicium iurisdictione exempta, cum eadem litterae non sint tacita veritate impetratae. <sup>30)</sup> D. om. haec. <sup>31)</sup> D. Va. om. scilicet.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 1.

non apposita<sup>1)</sup>, ut in Extra, de rescriptis, ex parte venerabilis et *infra*<sup>2)</sup> (Comp. I. lib. I, tit. 2, c. 2)<sup>a)</sup>.

Item si aliquid de gestis fuerit omissum in precibus, ut C. si<sup>3)</sup> contra ius vel utilitatem publicam, l. I (C. I. 22. 1): Non idcirco minus is<sup>4)</sup>, cui a nostro rescripto cognitio delata est, iudicare potest, quod ex gestis quaedam in precibus omissa proponis<sup>5)</sup>.

Item si praeceperit<sup>6)</sup> reprehensibile, dum tamen non<sup>7)</sup> contra fidem, ut di. C.<sup>8)</sup> contra morem<sup>9)</sup> (D. C. c. 8).

Et etiam, si<sup>10)</sup> per suppressionem veritatis aut falsitatis suggestionem<sup>11)</sup> impetratum sit<sup>12)</sup>, valet, ut ius suum quisque consequatur<sup>13)</sup>, ut in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, intelleximus et *infra*<sup>14)</sup> (Comp. I. lib. I, tit. 21, c. 11)<sup>b)</sup>.

Nec<sup>15)</sup> obest, si litterae fuerint abrasae in narratione<sup>16)</sup> de facto, ut in Extra, de fide instrumentorum<sup>17)</sup>, (c.). Ex litteris, quas nobis vestra fraternitas destinavit, evidenter accepimus, quod, cum causam, quae inter N. et S.<sup>18)</sup> vertitur, de mandato nostro suscepissetis terminandam et nostras in communi audientia<sup>19)</sup> litteras perlegi fecissetis, praefatus N.<sup>20)</sup> ea-

<sup>1)</sup> D. om. nam haec — apposita. <sup>2)</sup> F. Vi. et cet. — F. om. venerabilis. — Va. seq. Unde quoniam non credimus, ita praeceps scripsisse, et si taliter scripsimus, hoc ex nimia occupatione contigit, et in huiusmodi litteris intelligenda est conditio: si preces veritate nitantur, etiam si non apponatur, fraternitati tuae per apostolica scripta mandamus, quatenus inspecto litterarum tenore, quas praedicto episcopo direximus, si inveneris, quod secundum praedictum modum ei scripsimus et in litteris nostris appellatio non fuerit inhibita et in litteris nostris, quas tibi praefatus F. portavit, non fuit habita mentio priorum litterarum, sententiam praefatti episcopi omni occasione et appellatione cessante confirmes et saepedictum F. cum litteris nostris, quas tibi detulerit, ad praesentiam nostram venire compellas. <sup>3)</sup> Vi. sed. <sup>4)</sup> Va. Vi. hiis. <sup>5)</sup> D. proponitur. <sup>6)</sup> Vi. praecepit. <sup>7)</sup> Vi. om. non. <sup>8)</sup> F. ut ff. <sup>9)</sup> Va. Contra morem ecclesiasticum est, si non patientissime toleratur, quod absit, etiam iniusta correctio. <sup>10)</sup> F. Va. Si etiam. — Vi. om. Et etiam. <sup>11)</sup> Va. falsitatem suggestionis. <sup>12)</sup> D. om. impetratum sit. <sup>13)</sup> D. quilibet consequetur. <sup>14)</sup> Vi. om. et *infra*. — Va. seq. Super quo fraternitati tuae taliter (l. d.) duximus respondendum, quod si litterae nostrae ad te directae formam expressam habuerint et cognoveris, eas per suggestionem falsi aut suppressionem veritatis cum tali forma impetratas fuisse, tunc non secundum formam in eis expressam, sed secundum rigorem iustitiae in causa ipsa sine personarum acceptione procedas. <sup>15)</sup> D. Item non. <sup>16)</sup> D. text. corr. et lac. <sup>17)</sup> F. alleg. corr. — Vi. Extravag. de recusationibus. <sup>18)</sup> D. et G.; om. vertitur. <sup>19)</sup> D. om. audientia. <sup>20)</sup> Va. R.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 1. <sup>b)</sup> Friedberg, l. c. pag. 8.

rum sibi copiam postulavit fieri. Qui siquidem litteris illis inspectis eas arguit falsitatis hac de causa, quod in narratione abrasae sunt, ubi scriptum est de<sup>1)</sup> iure parochiali etc. et *infra*. Nos inspicientes litteras et videntes, quod<sup>2)</sup> propter abrasionem illam non possunt<sup>3)</sup> iudicari falsae nec etiam suspectae haberri, praesertim cum privilegia in possessionibus abradantur et litterae in narratione de facto, si erratum est, possunt abradi incunctanter<sup>4)</sup> (Comp. II. lib. II, tit. 14, c. 1)<sup>a)</sup>.

Nec<sup>5)</sup> nocet, si errore scribentis aliquid deest, ut C. de testamentis<sup>6)</sup>, I. Errore scribentis testamentum iuris sollempnitatis mutilari non potest, quoniam<sup>7)</sup> quod<sup>8)</sup> minus scriptum<sup>9)</sup> plus nuncupatum videtur. Et ideo recte testamento facto<sup>10)</sup>, quamquam desit: *heres esto*, consequens est, existente herede legata sive fideicomissa<sup>11)</sup> iuxta voluntatem testatoris<sup>12)</sup> oportere dari (C. VI. 23. 7).

Item non audiat iudex<sup>13)</sup> prave interpretantem<sup>14)</sup> rescripta<sup>15)</sup>, quod si fecerit, uterque<sup>16)</sup> puniatur, ut C. de legibus et constitutionibus, I. II (C. I. 14. 2): Quae ex<sup>17)</sup> relationibus vel suggestionibus iudicantium vel per<sup>18)</sup> consultationem<sup>19)</sup> in commune<sup>20)</sup> florētissimorum iudicium sacri nostri palatii<sup>21)</sup> introducto negotiū statuimus vel<sup>22)</sup> quibuslibet corporibus aut legatis aut provinciā vel civitati vel curiae donavimus, nec generalia iura sunt, sed legem<sup>23)</sup> faciunt hiis duntaxat negotiis atque<sup>24)</sup> personis, pro quibus fuerint promulgatae, nec ab aliquo retractentur: notam infamiae subituro eo<sup>25)</sup>, qui vel astute ea<sup>26)</sup> interpretari voluerit<sup>27)</sup> vel impetrato<sup>28)</sup> impugnare<sup>29)</sup> rescripto, nec habituro<sup>30)</sup> fructum per subreptionem<sup>31)</sup> eliciti<sup>32)</sup>. Et iudices, si dissimulaverint vel ulterius<sup>33)</sup> litigantem audierint vel aliquid allegandum<sup>34)</sup> admiserint vel sub quodam ambiguitatis colore ad nos retulerint, XXX librorum auri condemnatione<sup>35)</sup> plectendi sunt<sup>36)</sup>.

<sup>1)</sup> Va. om. *de*. <sup>2)</sup> Va. text. corr. <sup>3)</sup> Va. *possent*. <sup>4)</sup> Vi. om. *evi-*  
*denter — incunctanter*. <sup>5)</sup> D. *Haec*. <sup>6)</sup> Vi. *de testimonio*. <sup>7)</sup> Va. om.  
quoniam. <sup>8)</sup> F. *quidem*. <sup>9)</sup> D. *est*. <sup>10)</sup> D. *Vi. testamentum (testimonium)*  
*factum*. <sup>11)</sup> Vi. text. corr. <sup>12)</sup> D. *praetoris*. <sup>13)</sup> D. *audiant iudices*.  
<sup>14)</sup> Va. text. corr. <sup>15)</sup> D. om. *rescripta*. <sup>16)</sup> D. *qui nisi fecerint, utrique*.  
<sup>17)</sup> D. om. *ex*. <sup>18)</sup> D. *Vi. om. per*. <sup>19)</sup> Vi. *consultantium*. <sup>20)</sup> Vi. *con-*  
*tione*. <sup>21)</sup> Vi. seq. *instruimus; om. statuimus*. <sup>22)</sup> Vi. *ut*. <sup>23)</sup> D. *legata*. <sup>24)</sup> F. *Vi. vel*. <sup>25)</sup> D. *Va. text. corr.* <sup>26)</sup> D. *Vi. om. ea*.  
<sup>27)</sup> D. *Vi. volunt*. <sup>28)</sup> D. *Va. Vi. interpretatio*. <sup>29)</sup> Vi. *repugnare*.  
<sup>30)</sup> D. *Va. text. corr.* <sup>31)</sup> Va. *surrectionem*. <sup>32)</sup> Vi. *elicito*. <sup>33)</sup> Vi.  
*alterum*. <sup>34)</sup> D. *F. ad allegandum. — F. Vi. om. aliquid*. <sup>35)</sup> D. *poena*.  
<sup>36)</sup> F. *Vi. seq. C. de relationibus, per totum*.

<sup>a)</sup> Friedberg, I. c. pag. 74.

Quo<sup>1)</sup> vero incausto scribi debeat<sup>2)</sup>, habetur C. de diversis rescriptis, I. Sacri affatus, quoscunque nostrae mansuetudinis<sup>3)</sup> in quacunque parte paginarum scripsit auctoritas, non alio vultu penitus aut colore, nisi purpurea tantum scriptio illustretur<sup>4)</sup>, scilicet ut cocti muricis et triti conchiliis<sup>5)</sup> ardore signentur<sup>6)</sup>. Eaque<sup>7)</sup> tantummodo fas sit proferri vel dici rescriptum<sup>8)</sup> in quibuscunque iudiciis, quae in cartis sive membranis subnotatio nostrae subscriptionis<sup>9)</sup> impressit<sup>10)</sup> (C. I. 23. 6).

Item non valet<sup>11)</sup> rescriptum<sup>12)</sup>, si examinationem vel sententiam<sup>13)</sup> disposuerit<sup>14)</sup>, ut C. de diversis rescriptis<sup>15)</sup>, Auth. Sed neque a quocunque<sup>16)</sup> iudice recipiatur rescriptum aut ius-<sup>17)</sup> sio nostra vel iudicium nostrorum, disponens<sup>18)</sup> examinationem aut sententiam; iudice, qui iussionem inspicerit, et eo, qui talern formam dictaverit, subiciendis poenae decem<sup>19)</sup> libra-<sup>20)</sup> rum auri<sup>21)</sup> et nostrae indignationi<sup>22)</sup> (Nov. 113, c. 1).

### XXXIII. De presumptionibus.

Praesumptionibus<sup>23)</sup> non est locus in rebus certis<sup>24)</sup>, ut ff. de verborum obligationibus, I. continuus, § cum ita stipulatus et *infra*<sup>25)</sup>. Si duplomate usus<sup>26)</sup> aut felici<sup>27)</sup> navigatione maturius quam quis(que)<sup>28)</sup> pervenerit Ephesim<sup>29)</sup>, continue obligatus est, quia in eo, quod<sup>30)</sup> tempore atque facto finitum<sup>31)</sup> est, nullus est conjecturae locus (D. XLV. I. 137 § 2).

Praesumptionum<sup>32)</sup> igitur alia facti, alia iuris. Cum de facto praesumitur<sup>33)</sup>, statur praesumptioni, donec probetur contrarium, ut ff. de probationibus, I. Si cyrographum cancellatum fuerit, licet praesumptione debitor liberatus<sup>34)</sup> esse videatur<sup>35)</sup>, tamen

<sup>1)</sup> D. *Quae*. <sup>2)</sup> D. *Vi. debeant*. <sup>3)</sup> Vi. seq. *imperator Leo*. <sup>4)</sup> D.  
*consuetudinis*. <sup>5)</sup> F. *illustretur*. <sup>6)</sup> D. *Va. Vi. text. corr.* <sup>7)</sup> F.  
*signetur*. <sup>8)</sup> D. *ea; quo*. <sup>9)</sup> D. *Va. om. vel dici rescriptum*. <sup>10)</sup> Va.  
*scriptionis*. <sup>11)</sup> F. *impresserit*. <sup>12)</sup> D. *Et ideo valet*. <sup>13)</sup> Vi. *rectum*.  
<sup>14)</sup> F. *seq. iudex*. <sup>15)</sup> Vi. *depositur*. <sup>16)</sup> D. *F. Va. Vi. alleg. corr.* —  
scil. Auth. *In medio litis non fieri etc.* <sup>17)</sup> D. *quoquam*. <sup>18)</sup> D. *iudicio*.  
<sup>19)</sup> Va. *dispositiones*. <sup>20)</sup> D. *L (quinquaginta)*. <sup>21)</sup> D. *indignationis*.  
— Va. inde seq. text. legum supra allegatarum; cf. pag. 53, n. 21. <sup>22)</sup> F.  
*Praesumptioni*. — Va. *Praesentationi* (sic!). <sup>23)</sup> D. *tutis (?)*. — Vi. *Prae-*  
*sumptioni locus non inest rebus (sic!).* <sup>24)</sup> D. *F. om. § cum — infra*. —  
Va. text. leg. alleg. inferius seq.; cf. pag. 64, n. 25. <sup>25)</sup> D. *om. Si*. —  
*Vi. om. Si duplomate usus*. <sup>26)</sup> D. *vel fidi*. <sup>27)</sup> F. *quisquam*. — Va.  
*quamvis*. <sup>28)</sup> F. *Vi. Ephesum*. <sup>29)</sup> F. *Va. quidem*. <sup>30)</sup> D. *quod infini-*  
*tum*. — F. *Vi. quod finitum*. <sup>31)</sup> D. *Praesumptio*. <sup>32)</sup> Vi. *praesumuntur*.  
<sup>33)</sup> D. *deliberatus*; om. *debitor*. <sup>34)</sup> Va. *videbatur*.

in eam quantitatem, quam manifestis probationibus creditor sibi adhuc deberi ostenderit, recte debitor convenitur (D. XXII. 3. 24).

Nisi lex vel canon contrariam probationem specialiter prohibeat, ut in Extra, de regularibus (et) ad religionem transeuntibus, (c.) vidua si sponte<sup>1)</sup> (Comp. I. lib. III, tit. 27, c. 6)<sup>a)</sup>.

Cum praesumitur<sup>2)</sup> de iure et<sup>3)</sup> circa aliquid<sup>4)</sup>, quod ex iure sumit effectum<sup>5)</sup>, aut super praesumpto<sup>6)</sup> ius nichil<sup>7)</sup> statuit, tunc<sup>8)</sup> non admittitur probatio in contrarium, ut C. de necessariis et suis<sup>9)</sup> heredibus, l. Quidam cum<sup>10)</sup> testamentum<sup>11)</sup> conderet et infra. Cum igitur invenimus a nostro iure esse introductum hoc, ut, si quis servum suum filii suis tutorum reliquerit sine libertate, ex ipsa tutelae datione praesumatur<sup>12)</sup>, etiam libertatem ei<sup>13)</sup> favore pupillorum imposuisse, quare non hoc et in hereditate<sup>14)</sup> et humanius et favore libertatis inducimus<sup>15)</sup>, ut, si quis servum suum scripserit heredem sine libertate, omnimodo civis Romanus efficiatur? (C. VI. 27. 5 § 1).

Aut<sup>16)</sup> super praesumpto aliquid<sup>17)</sup> statuit, et tunc<sup>18)</sup> illud statutum observabitur<sup>19)</sup>. Sive hoc addat<sup>20)</sup>: nisi in contrarium probetur<sup>21)</sup>, ut ff. de pactis, l. iuris gentium, § Quod fere novissima parte pactorum<sup>22)</sup> ita solet inseri<sup>23)</sup>: *Rogavit Lucius Titius<sup>24)</sup>, spopondit Maevius*, haec verba non tantum loco pactionis<sup>25)</sup> accipiuntur<sup>26)</sup>, sed etiam stipulationis. Ideoque ex stipulatu nascitur actio, nisi contrarium specialiter approbetur<sup>27)</sup>, quod non animo stipulantum hoc factum est<sup>28)</sup>, sed tantum pacientium (D. II. 14. 7 § 12).

<sup>1)</sup> D. ut XXVII. q. I. viduas autem etc. (C. XXVII. qu. 1. c. 8). — Va. ut XXVII. q. I. viduas (ibid.); XXVII. di. quod inter(rogasti) (D. XXVII. c. 6). Inde seq. text. Viduas autem et infra. Hoc sacro concilio sancimus et libere indicamus, si sponte velamen quamvis non consecratum sibi imposuerit et in ecclesia inter velatas (deo) oblationem obtulerit, velit nolit, sanctimoniae habitum ulterius habere debet, licet sacramento confirmare velit, eo tenore et ratione velamen sibi imposuisse, ut iterum posset deponere. <sup>2)</sup> Vi. praesumuntur. — F. seq. ex. <sup>3)</sup> Va. id est. <sup>4)</sup> F. id. <sup>5)</sup> D. text. corr. <sup>6)</sup> Va. praesumptio (l. d.). <sup>7)</sup> F. Va. Vi. om. ius. — Vi. aliquid. <sup>8)</sup> D. Va. Vi. et tunc. <sup>9)</sup> D. om. et suis. <sup>10)</sup> Vi. qui. <sup>11)</sup> D. testimonium. <sup>12)</sup> Vi. praesumimur (sic!). <sup>13)</sup> Vi. om. ei. <sup>14)</sup> D. Vi. text. corr. <sup>15)</sup> D. introducimus. <sup>16)</sup> D. Ubi. — F. Si aut. <sup>17)</sup> Vi. nichil. <sup>18)</sup> D. om. et tunc. — F. om. et. <sup>19)</sup> Vi. et tunc admittitur probatio[nem] in contrarium. <sup>20)</sup> F. seq. sive non. <sup>21)</sup> D. Vi. om. Sive hoc — probetur. <sup>22)</sup> Vi. pactionis. <sup>23)</sup> D. Va. Vi. inferri. <sup>24)</sup> Vi. Tercius. <sup>25)</sup> Vi. pactionis (sic!). <sup>26)</sup> F. apponuntur. <sup>27)</sup> D. probetur. — Vi. nisi specialiter actio comprobetur. <sup>28)</sup> D. om. hoc factum est. — F. actum est.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 39 et apud Grat. C. XXVII. qu. 1. c. 8.

Sive addat<sup>1)</sup>, quod non admittatur, volens probare contrarium, ut Extra, de restitutione spoliatorum, c. sollicite cures et diligenter<sup>2)</sup> (Comp. I. lib. II, tit. 9, c. 1)<sup>a)</sup>.

Induciter autem praesumptio multis modis: utputa<sup>3)</sup> ratione personae et ratione<sup>4)</sup> personarum colloquentium, ratione<sup>5)</sup> temporis et loci, ratione ministerii<sup>6)</sup> et ratione<sup>7)</sup> sexus, ut LXXXI. di. In omnibus observare convenit<sup>8)</sup> (D. LXXXI, c. 26).

Ratione aetatis iuvenilis vel senilis, ratione praesentiae honestae personae vel dishonestae, ratione confabulationis, ratione multitudinis<sup>9)</sup> vel paucitatis, ratione diuturnitatis vel brevitatis, ut XVIII. q. II. diffinimus minime<sup>10)</sup> (C. XVIII. q. 2. c. 21).

<sup>1)</sup> F. Item sive hoc addat. <sup>2)</sup> D. om. cures et diligenter. — Vi. om. Sive addat — diligenter. — Va. Sollicite cures et (diligenter perquirere), quo tempore H. renuntiavit ecclesiae, et si vobis constiterit, eum spoliatum esse, cum eidem ecclesiae renuntiavit, si hac vice tantum renuntiavit, aut si pluribus renuntiavit vicibus ecclesiae praescriptae, dummodo spoliatus renuntiavit, contra eum testes alterius partis de iuramento et renuntiatione spontanea facta, ulterius (non) admittas, quia non est verisimile, quod sponte iuri suo renuntiavit, qui (Va. quis) spoliatus renuntiat. Sed testes (eiusdem H.), quibus intendebat posse probare, quod violenter praedicta ecclesia fuerit spoliatus, dummodo idonei sint, recipere non differas. <sup>3)</sup> D. puta. <sup>4)</sup> D. om. ratione. <sup>5)</sup> Vi. item. <sup>6)</sup> F. numeri. <sup>7)</sup> Vi. om. ratione. <sup>8)</sup> D. om. observare convenit. — Va. In omnibus observare convenit, ut certus quis et certo tempore et certo loco et certis personis vel apparere clericus vel loqui debeat mulieribus, ut excludatur omnis nefanda suspicio. Certe solum ad solam accedere nulla religionis ratio permittit. Melius enim duo quam unus. Semel (Va. sic! r. Simul) enim et fidelius et tutius res geritur. Vae enim uni, quia cum ceciderit, non est, qui erigit eum. <sup>9)</sup> D. valitudinis; om. vel paucitatis, ratione diuturnitatis. <sup>10)</sup> Va. Diffinimus minime duplex monasterium fieri, quia scandalum id et offendiculum multis efficitur. Si vero aliqui cum cognatis abrenuntiare et monasticam vitam sectari voluerint, debent quidem virorum viri adire cenobium, feminae vero mulierum ingredi monasterium. Etiam (Va. sic! r. In) hoc enim placatur deus. (§ 1) Quae autem hactenus fuerint dupla, secundum regulam sancti patris nostri Basilii et secundum praceptionem eius ita formentur, ut non habitent in uno monasterio monachi et monachae. Adulterium enim intercipit cohabitationem, si habeat aditum monachus ad monachiam vel monacha ad monachum (Va. text. corr.) secreto et singulariter ad collocutionem. (§ 2) Non cubet monachus in muliebri monasterio, neque cum monacha singulariter convivetur; et quando necessaria vitae a virorum parte ad regulares deferuntur, extra positam portam haec suscipiat abbatissa in monasterio feminarum cum quadam vetula monacha. (§ 3) Porro si contigerit, ut aliquam suam propinquam necessitudine personae voluerit videre monachus, in praesentia abbatissae huic confabuletur per modica et compendiosa verba et in breve recedat ab ea.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 14.

Ratione cohabitationis, distantiae vel vicinitatis<sup>1)</sup>, ut supra de poen. di. I. sed et continuo, qui dixerat et cet.<sup>2)</sup> (D. I. c. 46 de poen.).

Ratione<sup>3)</sup> necessitudinis<sup>4)</sup> personarum et ex modo agendi; ex societate vel ex solitudine<sup>5)</sup>, ut *ibidem*<sup>6)</sup> (C. XVIII. q. 2. c. 21).

Ex denuntiatione praecedenti<sup>7)</sup>, ut in Extra, de cohabitatione clericorum et mulierum, si quispiam sacerdotum<sup>8)</sup> (Comp. I. lib. III, tit. 2, c. 3)<sup>a)</sup>.

Ex praesentia vel absentia<sup>9)</sup>, ut supra de advocatis<sup>10)</sup> et C. de errore advocatorum, l. I, ea quae advocati praesentibus hiis et cet. (C. II. 10. 1), ut ibi: ex eo, quod fieri consuevit<sup>11)</sup>.

Item ex dignitate personae<sup>12)</sup>, ut ff. de annuis legatis, (l.) Si cui annum fuerit<sup>13)</sup> relictum sine adiectione summae, nihil videri huic ascriptum Mela ait; sed est Nervae verior sententia, quod testator<sup>14)</sup> solitus erat praestare<sup>15)</sup>, id videri relictum<sup>16)</sup>: si minus, ex dignitate personae statui oportebit<sup>17)</sup> (D. XXXIII. I. 14).

Ex consuetudine regionis et consuetudine patris familias, ut ff. de legatis (III.), l. Nummis indistincte legatis hoc receptum est, ut exiguiores legati videantur, si neque ex consuetudine<sup>18)</sup> patris familias, neque ex consuetudine regionis<sup>19)</sup>, unde fuit, neque ex contextu<sup>20)</sup> testamenti posset<sup>21)</sup> apparere (D. XXXII. 75). Item<sup>22)</sup> ff. de legatis [II] (I), l. si servus, § ult. (D. XXX. 50 § 3): Si nummorum numerus legatus sit, nec<sup>23)</sup> appetat, quales sint legati, ante omnia ipsius patris (familias) consuetudo est,

<sup>1)</sup> D. *ratione cohabitationis vel distantiae, ut XVIII. q. II. diffinimus;* ratione vicinitatis, ut de poenit. etc. — Va. *ratione cohabitationis vel distantiae; om. ibi vel vicinitatis.* <sup>2)</sup> D. *circa princ.; om. qui dixerat.* <sup>3)</sup> F. om. *Ratione.* <sup>4)</sup> Vi. *necessitatibus.* <sup>5)</sup> D. *sollicitudine.* — F. om. *ex-*

<sup>6)</sup> D. *ut c. diffinimus.* — Va. seq. *ratione vicinitatis, de poen. d. I, sed in continuo; cf. supra n. 1.* <sup>7)</sup> D. *text. seriem permutat.* <sup>8)</sup> Va. *Si quispiam sacerdotum, id est presbyter, diaconus, subdiaconus, de quacunque femina crimine fornicationis suspicatus (r. suspectus), post primam et secundam et tertiam admonitionem inveniatur fabulari cum ea et aliquo modo conversari, excommunicetur, femina vero canonice iudicetur.* <sup>9)</sup> Vi. *vel absens praesumimur (sic!).* <sup>10)</sup> D. *om. supra de advocatis et.* — Vi. *de vocatis.* <sup>11)</sup> D. *om. ea — consuevit.* — F. Va. *om. et C. — ut ibi* (F. *ibidem*). <sup>12)</sup> D. *Item ex dignitate personae, regionis et consuetudinis (l.). — Vi. text. corr.*

<sup>13)</sup> Vi. *om. fuerit.* <sup>14)</sup> Va. *text. corr.* <sup>15)</sup> D. F. Vi. *om. praestare.* <sup>16)</sup> F. *seq. sine allegatione summae.* <sup>17)</sup> F. *text. et alleg. seriem confundit.*

<sup>18)</sup> D. Vi. *text. corr.* <sup>19)</sup> D. Va. *ex regione.* <sup>20)</sup> D. *textu.* — Vi. *contemptu (sic!).* <sup>21)</sup> D. *potest.* <sup>22)</sup> D. *Idem.* <sup>23)</sup> D. *ut.*

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 26.

deinde regionis, in qua versatus est, requirenda<sup>1)</sup>; sed et mens<sup>2)</sup> patris familias et legatarii dignitas et caritas et necessitudo. Item earum, quae praecedunt et subsequuntur, summarum<sup>3)</sup> scripta sunt petenda<sup>4)</sup>; ut ff. de peculio, si filius vel servus<sup>5)</sup> (D. XV. I. 57).

Ex communi<sup>6)</sup> et vulgari opinione, ut ff. ad Macedonia-num, l. Si quis patrem familias esse<sup>7)</sup> crediderit non<sup>8)</sup> vana<sup>9)</sup> simplicitate deceptus nec iuris ignorantia, sed<sup>10)</sup> quia publice<sup>11)</sup> pater familias plurimisque videbatur, sic agebat, sic contrahebat, sic muneribus fungebatur, cessavit<sup>12)</sup> senatus consultum (D. XIV. 6. 3).

Ex eo, quod publice solet licere<sup>13)</sup> vel eius contrario, ut ff. de Aedilitio edicto, l. quid sit<sup>14)</sup>, § Apud Labeonem et Cae- lium<sup>15)</sup> quaeritur, si quis in asylum<sup>16)</sup> configuratur aut eo<sup>17)</sup> se conferat, quo solent venire, qui se venales postulant, an<sup>18)</sup> fugi- tivus sit? Ego puto, non eum<sup>19)</sup> esse fugitivum, qui hoc facit, quod publice<sup>20)</sup> licere arbitratur, nec eum quidem<sup>21)</sup>, qui ad sta- tuum Caesaris configuit; non enim fugiendi animo hoc fecit<sup>22)</sup> (D. XXI. I. 17 § 12).

Item<sup>23)</sup> ex propria subscriptione, ut ff. de pignoribus, l. fideiussor<sup>24)</sup>, § Pater Seii emancipato filio persuasit<sup>25)</sup>, ut, quia mutuam<sup>26)</sup> pecuniam acciperet a Septicio<sup>27)</sup> creditore, cyrographum<sup>28)</sup> perscriberet sua manu filius eius, quod<sup>29)</sup> ipse impe- ditus esset scribere<sup>30)</sup>, sub commemoratione domus ad filium pertinentis pignori dundae. Quaerebatur, an Seius inter ce- tera<sup>31)</sup> bona etiam hanc domum iure optimo possidere possit, cum patris hereditate se abstinerit, nec metuere<sup>32)</sup> ex hoc solo, quod mandante patre manu sua perscrispsit<sup>33)</sup> instrumentum cyrographi<sup>34)</sup>, cum nec consensum suum accommodavit<sup>35)</sup> patri aut signo suo aut alia scriptura. Modestinus respondit: cum

<sup>1)</sup> F. *exprimenda est.* <sup>2)</sup> D. *mos.* <sup>3)</sup> D. *sententiarum.* — Vi. *eorum . . . summa.* <sup>4)</sup> D. *expectanda.* — F. *spectanda.* <sup>5)</sup> D. *om. ut ff. — servus.* — Va. *om. Item ff. de legatis — servus.* <sup>6)</sup> D. *Item vulgari etc.*

<sup>7)</sup> D. Vi. *om. esse.* <sup>8)</sup> Vi. *om. non.* <sup>9)</sup> D. *vani timoris.* <sup>10)</sup> Vi. *om. sed.* <sup>11)</sup> D. F. Vi. *om. publice.* <sup>12)</sup> Sic omnes; corr. *cessabit.*

<sup>13)</sup> Vi. *text. corr.* <sup>14)</sup> D. *si quis.* <sup>15)</sup> D. *Celsum.* — Vi. *Cecilium.* <sup>16)</sup> Vi. *ad maxillum.* <sup>17)</sup> F. *illuc.* <sup>18)</sup> D. F. Vi. *aut.* <sup>19)</sup> F. Vi. *om. eum.* <sup>20)</sup> D. *om. publice.* <sup>21)</sup> D. *om. eum.* — Vi. *nec eundem.*

<sup>21)</sup> F. *fecit.* <sup>22)</sup> F. *Aut.* — Va. *Et.* — Vi. *Ut.* <sup>24)</sup> D. *alleg. corr.* <sup>25)</sup> D. *om. persuasit.* <sup>26)</sup> D. *mutuo.* <sup>27)</sup> D. Vi. *Sempronio.* <sup>28)</sup> F. *seq. hoc.*

<sup>29)</sup> D. *quia.* — Vi. *eo quod.* <sup>30)</sup> D. *text. corr. — F. perscrivere.* <sup>31)</sup> F. *alia.* <sup>32)</sup> D. *meruerit.* — Vi. *seq. debent.* <sup>33)</sup> D. *text. corr. — F. scripsit.* <sup>34)</sup> F. *text. corr.* <sup>35)</sup> D. *accommodaverit.* — Va. *text. corr.*

sua manu pignori domum suam futuram Seius scripserat<sup>1)</sup>, consensum ei obligationi deditse manifestum<sup>2)</sup> est (D. XX. I. 26 § 1).

Item ex eo<sup>3)</sup>, quod dixit, ut ff. de interrogationibus in iure faciendis, l. de aetate, § 1<sup>4)</sup> (D. XI. I. II § 1): Si quis, cum heres non esset, interrogatus respondit, ex parte<sup>5)</sup> heredem esse, sic convenitur, acsi<sup>6)</sup> ex ea parte<sup>7)</sup> heres esset<sup>8)</sup>; fides enim ei<sup>9)</sup> contra se habebitur. Ut ff. de interrogationibus in iure faciendis, l. de aetate, (§) Nichil enim<sup>10)</sup> interest, neget quis an taceat interrogatus an obscure respondeat, ut<sup>11)</sup> incertum dimittat interrogatorem<sup>12)</sup> (ibid. § 7).

Ex taciturnitate, ut II. q. I, multi corriguntur<sup>13)</sup> (C. II. qu. I. c. 18); di. LIV. 14) c. Si servus<sup>15)</sup> sciente domino et non contradicente in clericum fuerit ordinatus, eo ipso fit liber et ingenuus<sup>16)</sup> (D. LIV, c. 20).

Ex re<sup>17)</sup> iudicata, ut<sup>18)</sup> ff. de statu hominum, l. Ingenuum debemus accipere eum, de quo sententia lata est, quamvis fuerit libertinus<sup>19)</sup>; quia res iudicata pro veritate accipitur<sup>20)</sup> (D. I. 5. 25).

Item ex probatione in alio iudicio praestita, ut VIII. q. III. c. talia<sup>21)</sup> (C. VIII. q. 3. c. 1).

Item ex reclamatione<sup>22)</sup> vel iuris sui protestatione, ut s(upra) de litis contestatione<sup>23)</sup>, l. ult.<sup>24)</sup> (C. III. 9. 1).

Item unus testis inducit praesumptionem<sup>25)</sup>, ut ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. I<sup>26)</sup>, § ult. (D. XXIX. 3. I § 2) et ff. de dote paelegata<sup>27)</sup>, l. Theopompus (D. XXIII. 4. 14) et VIII.

<sup>1)</sup> D. scripserit. — Va. script. <sup>2)</sup> F. manifestissimum. <sup>3)</sup> F. Vi. Item praesumitur. <sup>4)</sup> D. § si quis. <sup>5)</sup> F. seq. se. <sup>6)</sup> Va. atque si. <sup>7)</sup> D. om. parte. <sup>8)</sup> Vi. text. corr. <sup>9)</sup> D. om. ei. <sup>10)</sup> D. Va. om. enim. <sup>11)</sup> D. aut. <sup>12)</sup> Vi. interdum dimittat interrogantem. <sup>13)</sup> D. Va. om. ut — corriguntur. <sup>14)</sup> D. Vi. alleg. corr. <sup>15)</sup> Va. ut in capite: si servus; om. di. LIV. <sup>16)</sup> F. Vi. om. domino — ingenuus. — F. legem D. XI. I. II § 7 ibi subsumit. <sup>17)</sup> D. Item re. <sup>18)</sup> Va. ut l. ingenuum; om. reliqua. <sup>19)</sup> D. libertus. <sup>20)</sup> D. accipienda est. <sup>21)</sup> D. ut II. q. I. multi corriguntur, versus: sive ecclesiastico sive saeculari iudicio convictum etc. (C. II. qu. I. c. 18 § 1). — Va. ut multi. Et seq. alleg. Multi corriguntur et infra. Nos quemquam a communione prohibere non possumus, quamvis haec prohibitio non sit mortal is, sed medicinalis, nisi aut sponte confessum, aut in aliquo sive saeculari sive ecclesiastico iudicio nominatum aut convictum (ibid.). <sup>22)</sup> Vi. text. corr. <sup>23)</sup> Sic omnes codd. <sup>24)</sup> D. l. si de venditione (?). <sup>25)</sup> Va. Inde seq. text. leg. supra allegat. cf. pag. 59, n. 24. <sup>26)</sup> F. l. ult. <sup>27)</sup> D. Va. om. ut ff. quemadmodum — Theopompus. — Vi. ff. de legatis praestandis.

q. III. (c.) talia et infra. Cum hic<sup>1)</sup> filius noster, vir magnificus<sup>2)</sup> (C. VIII. qu. 3. c. 1); de testibus, l. iurisiurandi, in fine<sup>3)</sup> (C. IV. 20. 9).

Contra dicimus allegando omnem<sup>4)</sup> suspicionem et presumptionem repellendam, ut VI. q. I. (c.) oves pastorem et infra<sup>5)</sup> (C. VI. qu. I. c. 9).

Nec enim inducitur praesumptio ex persona; prohibita enim est personarum acceptio, ut in Extra<sup>6)</sup>, de rescriptis, c. intelleximus<sup>7)</sup> (Comp. I. lib. I, tit. 21, c. 11)<sup>a)</sup>.

Nec ex tempore<sup>8)</sup>; accipere enim est: quandocunque accipere. A simili: facere et videre et pati et similia<sup>9)</sup>, ut I. q. I<sup>10)</sup>, eos qui (C. I. q. I. c. 21 § 2).

Nec ex loco, ut di. XL, quaelibet occulta loca et infra<sup>11)</sup> (D. XL, c. 10).

Nec ex numero<sup>12)</sup>, ut XXXIII. q. V<sup>13)</sup>, quod deo pari voto<sup>14)</sup> (C. XXXIII. qu. 5. c. 4).

Nec ex sexu<sup>15)</sup>, ut C. ad senatus consultum<sup>16)</sup> Tertullianum in Auth. ibi posita<sup>17)</sup> (Nov. 118, c. 2 ad C. VI. 56. 7): De functo filio<sup>18)</sup> sine liberis parentes, si soli sunt, succedunt salva gradus sui praerogativa et infra. Sed si cum parentibus fratres sororesve utrumque defuncto<sup>19)</sup> coniuncti supersint, vocantur cum ascendentibus in gradu proximis, ut civiles portiones fiant,

<sup>1)</sup> Vi. huc. <sup>2)</sup> Va. seq. Leo praetor venisset, retulit nobis de (Va. quod) singulis, quae illuc mota sunt et quomodo prope (vota) totius civitatis in Alpidio diacone concordarent. Unde quia de memorati viri testimonio dubitare non possumus omnino, idcirco sicut dictum est Elpidium diaconum ad nos facite properare, nec exspectetis ulterius, ut admonitus ad cum nostra beat destinar inde seq. l. Si numerus nummorum (D. XXX. 50 § 3), cf. supra pag. 62. <sup>3)</sup> D. om. Cum hic — in fine. — F. om. de — in fine. <sup>4)</sup> D. text. corr. <sup>5)</sup> Va. seq. Nemo bonum faciens (alteri) aut verbo aut facto nocere vult; quanto minus in suspicionem venire debet fidelis homo, ut dicat aut faciat ea, quae pati non vult? Quia omnis suspicio potius est repellenda quam recipienda. <sup>6)</sup> D. Va. ut s(upra). <sup>7)</sup> Va. in fine. <sup>8)</sup> Va. text. corr. <sup>9)</sup> D. om. et similia. <sup>10)</sup> Va. in fine. <sup>11)</sup> Va. seq. Quid paradise iucundius, quid celo securius? Et tamen homo de paradise et angelus de celo peccando cecidit. <sup>12)</sup> D. seq. annorum. <sup>13)</sup> Va. VI. q. I (sic!). <sup>14)</sup> F. Va. Vi. sic! r. consensu. — Va. seq. voveratis, perseveranter usque (Va. neque) in finem reddere debuistis. A quo proposito si ille lapsus est, tu saltim persevera instantissime. Quod te non exhortarer, nisi quia tibi (ad) hoc ipse consensit. Nam si numquam tenuisses eius assensum, numerus te nullus defendisset annorum. <sup>15)</sup> Vi. text. corr. <sup>16)</sup> D. om. senatus consultum. <sup>17)</sup> D. Auth. defuncto. — F. positis. <sup>18)</sup> F. Va. om. filio. <sup>19)</sup> D. text. corr.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 8.

exclusa prorsus omni differentia et sexus et patriae potestatis, ubi<sup>1)</sup> secundarum nuptiarum nulla sit mentio<sup>2)</sup>.

Nec<sup>3)</sup> ex cohabitatione, ut C. de episcopis et clericis, l. Eum, qui probabilem disciplinam in saeculo<sup>4)</sup> agit, decolorari consortio sororiae appellationis non decet. Quicunque igitur<sup>5)</sup> cuiuscunque gradus sacerdotio fulciuntur<sup>6)</sup> et clericatus honore censentur<sup>7)</sup>, extranearum mulierum sibi interdicta consortia<sup>8)</sup> cognoscant; hac eis tantum<sup>9)</sup> facultate concessa, ut matres, filias<sup>10)</sup> atque germanas<sup>11)</sup> intra domorum suarum septa contineant<sup>12)</sup>. In hiis enim nichil saevi criminis extimari, foedus naturale permittit (C. I. 3. 19).

Nec ex societate, ut in hac lege; nec ex aetate<sup>13)</sup>, ut ff. de fideiussoribus, l. inter eos<sup>14)</sup>, § Cum inter fideiussores actione divisa<sup>15)</sup> quidam post item contestatam solvendo esse desinunt<sup>16)</sup>, ea res ad onus eius, qui solvendo est<sup>17)</sup>, non pertinet<sup>18)</sup>. Nec auxilio aetatis defenditur actor; non enim deceptus videtur iure communi usus (D. XLVI. I. 51 § 4).

Nec praesumitur licitum ex necessitudine<sup>19)</sup> personarum, quod alias non licet<sup>20)</sup>, ut di. LXXXI, legitur<sup>21)</sup>, quod beatus Augustinus<sup>22)</sup> (D. LXXXI, c. 25).

Nec ex paucitate vel quantitate, ut XIII. 23) q. VI, fur- tum<sup>24)</sup> non solum in maioribus<sup>25)</sup> (C. XIV. qu. 6. c. 4).

Nec ex praesentia vel ex scientia<sup>26)</sup>, ut ff. de iudiciis, l. Cum furiosus iudex addicitur, non ideo minus iudicium erit, quia<sup>27)</sup> hodie non potest iudicare; ut scilicet suae mentis effectus, [id] quod sententiae dixit, ratum sit. Nec enim in addicendo<sup>28)</sup> praesentia vel scientia iudicis necessaria est (D. V. I. 39).

<sup>1)</sup> Va. Vi. ut.    <sup>2)</sup> D. om. ut — mentio.    <sup>3)</sup> F. om. Nec.    <sup>4)</sup> D. text. corr. — Va. om. in.    <sup>5)</sup> D. om. igitur.    <sup>6)</sup> D. fulcitur.    <sup>7)</sup> D. Va. om. et — censemur.    <sup>8)</sup> F. extranea consortia sibi interdicta.    <sup>9)</sup> D. hac enim. — F. Va. om. tantum.    <sup>10)</sup> D. suas.    <sup>11)</sup> D. seq. atque filias.    <sup>12)</sup> F. convenient.    <sup>13)</sup> D. Va. om. ut in — aetate.    <sup>14)</sup> F. om. l. inter eos.    <sup>15)</sup> Vi. text. corr.    <sup>16)</sup> Va. desierunt.    <sup>17)</sup> Va. text. corr.    <sup>18)</sup> D. om. non pertinet.    <sup>19)</sup> F. seq. quidem.    <sup>20)</sup> F. liceret.    <sup>21)</sup> Vi. non legitur.    <sup>22)</sup> Va. seq. nec cum sorore habitare consenserit, dicens: quae cum sorore mea sunt, sorores meae non sunt.    <sup>23)</sup> F. Vi. ut XIII.    <sup>24)</sup> F. Va. Vi. sic! scil. Fur autem. — D. alleg. corr.    <sup>25)</sup> Va. seq. sed etiam in minoribus iudicatur et infra. Qualiscunque fuerit femina, una est fornicatio; ita in furto, quantumcumque [parum] quis abstulerit, furti crimen incurrit.    <sup>26)</sup> D. vel absentia.    <sup>27)</sup> F. quod.    <sup>28)</sup> D. text corr. — F. Va. Vi. adicioendo. — F. Vi. om. in.

Nec ex confabulatione, ut XXXII.<sup>1)</sup> q. V; nec<sup>2)</sup> solo et infra<sup>3)</sup> (C. XXXII. qu. 5. c. 12).

Nec<sup>4)</sup> ex diuturnitate vel momento, ut ff. de regulis iuris<sup>5)</sup>, l. Cum praetor in heredem dat actionem, quatenus<sup>6)</sup> ad eum pervenit<sup>7)</sup>, sufficit, quod<sup>8)</sup> momento pervenit ad eum ex dolo defuncti<sup>9)</sup> (D. L. 17. 127).

Nec ex modo agendi, ut XXII. q. II, nec artificioso mendacio<sup>10)</sup> (C. XXII. qu. 2. c. 13).

Nec ex denuntiatione, ut ff. quod a falso tute gestum esse dicitur<sup>11)</sup>; l. I, § Praetor ait: »si id actor ignoraverit<sup>12)</sup>, dabo in integrum restitutionem«. Scienti non subvenit, quoniam ipse se<sup>13)</sup> decepit<sup>14)</sup>. »Si id«, inquit, »actor<sup>15)</sup> ignoraverit<sup>16)</sup>. Labeo: et si<sup>17)</sup> dictum sit et ex bona fide non crediderit<sup>18)</sup> (D. XXVII. 6. I § 6, 2).

Nec ex dignitate personae, ut de poenit. di. V, ideo Adam plus<sup>19)</sup> peccavit, quia omni bono habundavit etc. (D. V, c. 1 § 4 de poen.) et XL. di.<sup>20)</sup> illud etc.<sup>21)</sup> (D. XL, c. 9).

Nec ex consuetudine vel<sup>22)</sup> ex eo, quod fieri consuevit, ut Extra, de symonia, (c.) Non satis et infra<sup>23)</sup> (Comp. I. lib. V, tit. 2, c. 7)<sup>8)</sup>.

Nec ex more regionis<sup>24)</sup>, ut C. de usuris<sup>25)</sup>, l. Eos, qui principali et infra. Nec liceat iudici memoratam augere<sup>26)</sup> taxa-

<sup>1)</sup> D. ut XXXIII.    <sup>2)</sup> F. Nec in. — Vi. Non.    <sup>3)</sup> Va. seq. Impudicus oculus impudici cordis est nuntius, et cum se invicem sibi etiam tacente lingua conspectu mutuo corda adnuntiant impudica et secundum concupiscentiam carnis alterutro delectantur ardore, etiam intactis ab immunda violentia corporibus fugit castitas ipsa de moribus.    <sup>4)</sup> Va. om. Nec.    <sup>5)</sup> F. de re iudicata.    <sup>6)</sup> F. de eo, quod.    <sup>7)</sup> D. om. pervenit.    <sup>8)</sup> F. Va. vel si.    <sup>9)</sup> D. text. corr. — F. seq. Simile de consecrat. J. d. I. talis (?). — Va. seq. creditoris.    <sup>10)</sup> Va. seq. nec simplici verbo oportet quemquam decipere, quia quomodolibet mentiatur aliquis, occidit animam.    <sup>11)</sup> F. de falso tute.    <sup>12)</sup> F. ignorabat. — Va. ignoravit.    <sup>13)</sup> Vi. om. se.    <sup>14)</sup> F. om. quoniam — decepit; seq. lex in eodem titulo.    <sup>15)</sup> Vi. seq. se ipsum esse tutorem.    <sup>16)</sup> Va. ignoravit.    <sup>17)</sup> F. etiam si id; om. seq. et.    <sup>18)</sup> D. credit. — F. Va. credit.    <sup>19)</sup> F. Vi. amplius.    <sup>20)</sup> F. ut XI. di.    <sup>21)</sup> Va. seq. ut advertas, quod non loci, non generis nobilitate, sed virtute (Va. veritate) unusquisque sibi gratiam comparet.    <sup>22)</sup> D. om. ex — vel.    <sup>23)</sup> Va. seq. Pro sepultura et crismatis et olei receptione (Va. oculi perceptione) nulla cuiusquam pretii exactio intendatur (Va. sic! r. attentetur), nec sub obtenu cuiusquam consuetudinis reatum suum quis tueatur, quia diuturnitas temporis non minuit peccata, sed auget.    <sup>24)</sup> D. om. ex. — F. Vi. om. Nec — regionis.    <sup>25)</sup> D. de usufructu.    <sup>26)</sup> Vi. om. augere.

<sup>27)</sup> Friedberg, l. c. pag. 54.

tionem occasione consuetudinis in regione obtinentis (C. IV. 32. 26 § 1).

Nec ex opinione, ut in Inst. de legatis, § Si quis rem suam quasi alienam legaverit, valet legatum, nam plus valet quod in veritate est quam quod in opinione (J. II. 20, § 11).

#### XXXIV. De confessis<sup>1)</sup><sup>a)</sup>.

Non est necessaria sollempnis probatio<sup>2)</sup>, ubi negotium declarat propria confessio, ut ff. ad legem Aquiliam, l. proinde, § Notandum, quod in hac actione<sup>3)</sup>, quae adversus confitentem datur, iudex non rei iudicandae, sed aestimandae datur: nam nullae partes sunt iudicandi<sup>4)</sup> in confitentes (D. IX. 2. 25 § 2).

Sed confitetur aliquis quandoque<sup>5)</sup> contra se, quandoque pro<sup>6)</sup> se<sup>7)</sup>, quandoque in iure, quandoque extra ius, quandoque confessionem variat. Confessio igitur in iure sponte<sup>8)</sup> habita praeiudicat, ut ff. de confessis, l. I (D. XLII. 2. 1): Confessus pro iudicato est, qui quodammodo sua sententia condemnatur<sup>9)</sup>.

Si naturae conveniat, ut ff. de interrogationibus in iure faciendis, l. Confessionibus falsis respondentes ita obligantur, si<sup>10)</sup> eius nomine, de quo quis interrogatus sit, cum aliquo sit actio, quia quae<sup>11)</sup> cum alio actio<sup>12)</sup> esset, si dominus esset, in nosmet confessione nostra conferimus<sup>13)</sup>. Et si eum, qui in potestate patris esset, respondissem filium meum<sup>14)</sup> esse, ita me obligari, si aetas eius pateretur, ut filius meus<sup>15)</sup> esse possit<sup>16)</sup>, quia falsae<sup>17)</sup> confessiones naturalibus convenire debent Propter quae<sup>18)</sup> fit<sup>19)</sup>, ut patris familias nomine respondendo, non obliger<sup>20)</sup> (D. XI. l. 13).

Nisi iusto errore falsum confiteatur<sup>21)</sup>, ut ff. de interrogationibus in iure faciendis, l. de aetate<sup>22)</sup>, § Qui iusto errore

<sup>1)</sup> D. om. ibi rubr. ponitque eam infra post verba illa: *in confitentes*. — F. rasura in textu et nota in margine: *de confessis*. <sup>2)</sup> D. om. *sollempnis probatio*; seq. alleg. corr. <sup>3)</sup> D. om. *actione*. — Va. Vi. *in hanc actionem*. <sup>4)</sup> D. *iudicandae*. — F. *iudicis sunt in confitentem*. — Va. text. leg. alleg. inferius seq.; cf. pag. 70, n. 6. <sup>5)</sup> D. Va. om. *quandoque*. <sup>6)</sup> Vi. per. <sup>7)</sup> D. om. *quandoque pro se*; seq. text. corr. <sup>8)</sup> Vi. om. *sponte*. <sup>9)</sup> Vi. *sese (i) condemnat*. <sup>10)</sup> D. *etsi*. — F. *super*. <sup>11)</sup> Vi. om. *quae*. <sup>12)</sup> D. om. *actio*. <sup>13)</sup> F. *transferimus*. — Vi. text. corr. <sup>14)</sup> Vi. *suum*. <sup>15)</sup> D. *eius*. <sup>16)</sup> D. *potuit*. <sup>17)</sup> D. *factae*. — Vi. om. *falsae*. <sup>18)</sup> D. *quod*. <sup>19)</sup> Vi. *funt*. <sup>20)</sup> D. *obligaretur*. — Va. *obligarem eum, qui patrem familias interrogatus suum esse respondit*. — Vi. *obligarer*. <sup>21)</sup> D. *filium dicat (sic!)*. <sup>22)</sup> D. alleg. corr.

<sup>a)</sup> Cf. Othonis Summam, cap. XV. De confessis (ed. pag. 153).

ductus negaverit se heredem esse, venia dignus est. Sed et si quis sine<sup>1)</sup> dolo malo<sup>2)</sup>, culpa tamen respondit<sup>3)</sup>, dicendum erit, absolvit eum debere, nisi culpa dolo proxima sit (ibid. l. II §§ 10, 11).

Vel nisi favor aliud inducat, ut C. de liberali causa, l. Interrogatam et professam apud acta, se esse<sup>4)</sup> ancillam, huiusmodi factum<sup>5)</sup> defensionem libertatis non<sup>6)</sup> excludit (C. VII. 16. 24). Simile XX.? q. II. c. I. et II. (C. XX. qu. 2. cc. 1, 2).

Si vero<sup>8)</sup> extra ius<sup>9)</sup> confiteatur, idem est acsi in iure confiteretur, dummodo probari possit confessio<sup>10)</sup>, ut C. de confessis (C. VII. 59) in Auth. ibi posito<sup>11)</sup>: Si debitor confessus fuerit de debito vel de aliis rebus coram vicinis vel amicis, pro eodem habetur<sup>12)</sup>, acsi coram iudice vel apud<sup>13)</sup> magistratus<sup>14)</sup> confessus fuerit.

Si autem contra se confitetur, fides ei habetur<sup>15)</sup>, ut supra, tit. prox. l. si quis, cum (D. XI. l. II § 1).

Si vero pro se confiteatur, secus, quod omnibus patet. Hoc quidem<sup>16)</sup> in civili; in criminali vero causa confessio sufficientem non inducit probationem, sed forte praesumptionem<sup>17)</sup>, ut ff. de quaestionibus<sup>18)</sup>, l. I, § Divus Severus respondit<sup>19)</sup>: confessiones reorum pro exploratis<sup>20)</sup> facinoribus<sup>21)</sup> haberi non oportet, si nulla probatio religionem cognoscentis instruat (D. XLVIII. 18. 1 § 17).

Si autem de se quis<sup>22)</sup> confessus fuerit super alieno criminis, postea confessio<sup>23)</sup> non credatur, ut XV. q. III<sup>24)</sup>, Nemini<sup>25)</sup>, praeterquam de criminis laesae<sup>26)</sup> maiestatis, de se<sup>27)</sup> confessio super alieno criminis credi oportet<sup>28)</sup> (C. XV. qu. 3. c. 5).

<sup>1)</sup> F. *Sed si quis non*. <sup>2)</sup> D. Vi. om. *malo*. <sup>3)</sup> Vi. text. corr. <sup>4)</sup> Vi. *non esse*. <sup>5)</sup> F. *facta confessio*. <sup>6)</sup> Vi. om. *non*. <sup>7)</sup> D. XXII. <sup>8)</sup> Vi. seq. *quandoque*. <sup>9)</sup> F. seq. *quandoque*. <sup>10)</sup> Va. om. *confessio*. <sup>11)</sup> D. *aut. si debitor*. — Va. in marg. *falsa Authentica est et ideo non valet*. — Vi. l. aut. ibi ponitur (l. d.); cf. Witte pag. 39, n. 1 et Wenck ad Magistrum Vacarium, p. 291, n. 355. <sup>12)</sup> D. *habeatur*. <sup>13)</sup> Vi. om. *apud*. <sup>14)</sup> Va. *magistratum*. <sup>15)</sup> F. *adhibetur*. <sup>16)</sup> Vi. *quod*. <sup>17)</sup> F. seq. *ut ff. de probationibus, l. I* (D. XXII. 3. 1) *et de quaestionibus*. <sup>18)</sup> D. om. *ut ff. de quaestionibus, l. I*. <sup>19)</sup> Va. *rescripsit*. <sup>20)</sup> D. *pro ratis*. <sup>21)</sup> F. *criminibus*. <sup>22)</sup> Va. *quisque*. <sup>23)</sup> F. *prima confessio*. <sup>24)</sup> D. q. III. — Va. seq. *Julius papa*. <sup>25)</sup> Vi. text. corr. <sup>26)</sup> Va. om. *laesae*. <sup>27)</sup> D. F. om. *de se*. <sup>28)</sup> D. om. *praeterquam — oportet*. — Va. seq. *quoniam eius atque omnis rei confessio periculosa est et admitti adversus quemlibet non debet*. Confitetur quis voce propriae v. (l. d.) *per interpretationem, III. q. VIII. decrevimus* (C. III. qu. 9. c. 10), *per ordinis susceptionem, di. XXVII, c. I, V (D. XXVII, cc. 1, 5) et per muneric oblationem, ut ibidem fatetur munere (sic!)*.

Variare quandoque<sup>1)</sup> licet confessionem, ut supra eod qui iusto (D. XI. I. 11 § 10).

Secundo autem loco, si<sup>2)</sup> primo negavit<sup>3)</sup>, confessio<sup>4)</sup>. facta<sup>5)</sup> prodest<sup>6)</sup>, ut C. de plus petitionibus, l. Odiosas<sup>7)</sup> contrahentium calliditates amputare properantes censemus, ut, si quis certa quantitate sibimet debita<sup>8)</sup> super ampliore summa per dolum et<sup>9)</sup> machinationem cautionem exegerit et ad iudicium debitorem vocaverit, si quidem<sup>10)</sup> ante inchoatam litem calliditatis<sup>11)</sup> eum poeniteat<sup>12)</sup> et veritatem debiti<sup>13)</sup> confessus fuerit, nullo modo<sup>14)</sup> dispendio eum praegravari. Sin autem et liti<sup>15)</sup> praebuit exordium et in certaminibus negotii permanens<sup>16)</sup> arguatur de adiecta falsi quantitate, non solum ea, sed etiam de toto<sup>17)</sup> debito eum<sup>18)</sup> fraudari; transactionibus, scilicet et secundis<sup>19)</sup> confessionibus, sive insinuatae sint sive non, etiam in hoc casu<sup>20)</sup> suam obtinentibus firmitatem; talibus enim cautionibus hoc obicere non<sup>21)</sup> oportet (C. III. 10. 3).

### XXXV. De sententiis<sup>22)</sup>.

Sententia<sup>23)</sup> determinat causas; et qui imponit stulto silentium, mitigat iras. Sententiarum<sup>24)</sup> autem alia est diffinitiva, alia interlocutoria. Interlocutioni iudicis<sup>25)</sup>, si honesta<sup>26)</sup> praeceperit, obedire necesse<sup>27)</sup> est vel appellare<sup>28)</sup>, quanto fortius sententiae<sup>29)</sup> diffinitivae, ut ff. de appellationibus, l. creditor<sup>30)</sup>, § Jussus a iudice exhibere secundum praecemptum praesidis provinciae rationes, quas<sup>31)</sup> apud se esse caverat, instrumentorum gratia data dilatione nec postea<sup>32)</sup> exhibuit, ideoque secundum constitutionem recitatam<sup>33)</sup>, (quia) instrumenta per contumaciam non exhibuerat<sup>34)</sup>, cum petitor quanti sua interasset exhiberi iurasset, facta erat condemnatio. Quaesitum est,

<sup>1)</sup> Vi. quando. <sup>2)</sup> F. qui. — Vi. quo. <sup>3)</sup> Va. om. si primo negavit. <sup>4)</sup> D. professio. <sup>5)</sup> Va. om. facta. <sup>6)</sup> Va. inde seq. text. leg. supra alleg. <sup>7)</sup> D. Va. seq. quaestiones. <sup>8)</sup> D. Va. delata. <sup>9)</sup> F. aut. <sup>10)</sup> Vi. quid. <sup>11)</sup> D. calliditas. <sup>12)</sup> F. penituerit. <sup>13)</sup> D. om. debiti. <sup>14)</sup> F. om. modo. <sup>15)</sup> Vi. illi. <sup>16)</sup> D. text. corr. <sup>17)</sup> Vi. de solo. — F. Va. om. de. <sup>18)</sup> Vi. om. cum. <sup>19)</sup> D. etiam seris (sic!). <sup>20)</sup> D. in hac causa. <sup>21)</sup> D. omnino. <sup>22)</sup> F. sententia. <sup>23)</sup> Vi. seq. autem. <sup>24)</sup> D. sententia; om. autem; om. est. <sup>25)</sup> Vi. iudicum. <sup>26)</sup> D. honeste. <sup>27)</sup> D. obediendum. <sup>28)</sup> D. aut appellandum. <sup>29)</sup> F. om. sententiae. <sup>30)</sup> Va. text. leg. alleg. inferius seq.; cf. pag. 77, n. 23. <sup>31)</sup> D. text. corr. <sup>32)</sup> Vi. postea non. <sup>33)</sup> F. recitata. <sup>34)</sup> Vi. seq. tunc.

an post<sup>1)</sup> iusiurandum appellationem interponere possit? Respondit, nichil proponi, cur<sup>2)</sup> denegandum esset appellationis<sup>3)</sup> auxilium (D. XLIX. I. 28 § 1).

Si autem in honesta praeceperit, impune non parebitur, ut ff. de arbitris, l. si cum<sup>4)</sup>, § Compromisso<sup>5)</sup> autem non debent obtemperare<sup>6)</sup> litigatores, si aliquid in honestum<sup>7)</sup> arbiter iusserit (D. IV. 8. 21 § 7).

Auctoritatem<sup>8)</sup> vero rei iudicatae non obtinet interlocutio, ut C. comminationes, epistolas et programmata<sup>9)</sup>, l. Interlocutio praesidis apud acta signata: »nisi<sup>10)</sup> solutioni debiti is<sup>11)</sup>, qui convenitur<sup>12)</sup>, obsequium praestitisset, duplum sive quadruplum inferat<sup>13)</sup>, potius voluntas comminantis<sup>14)</sup> quam sententia iudicantis est<sup>15)</sup>, cum placitum huiusmodi, ne rei iudicatae auctoritatem obtineat, iuris ratio<sup>16)</sup> declarat (C. VII. 57. 4).

Potest enim huiusmodi voluntas iudicis remitti, corrigi, mutari, ut ff. de re iudicata, l. Quod iussit vetuitve praetor, contrario imperio tollere et<sup>17)</sup> remittere licet; de sententiis contra<sup>18)</sup> (D. XLII. I. 14).

Diffinitiva vero sententia a competenti iudice ferri<sup>19)</sup> debet<sup>20)</sup>, ut C. si non a competenti iudice, l. ult. (C. VII. 48. 4): Et<sup>21)</sup> in privatorum causis huiusmodi forma<sup>22)</sup> servetur, ne quemquam litigatorum sententia a non suo iudice dicta constringat.

Et in scriptis, ut C. de sententiis ex periculo recitandis, l. Statutis et infra. Huic adicimus sanctioni<sup>23)</sup> ut sententia, quae dicta fuerit, cum scripta non esse, nec nomen quidem sententiae habere mereatur, nec ad revisionem<sup>24)</sup> perperam decretorum appellationis sollempnitas requiratur (C. VII. 44. 3).

Nisi breves lites sint, ut in Auth. ibi posita<sup>25)</sup>: Nisi breves lites sint et maxime vilium causarum<sup>26)</sup>, (tunc enim) sine scriptis et sine aliqua expensa<sup>27)</sup> praesidem cognoscere oportet, et<sup>28)</sup> (ni)si episcopus cognoscat inter clericos suos<sup>29)</sup> (Nov. 83 in princ. ad l. c.).

<sup>1)</sup> D. propter. <sup>2)</sup> D. quare. <sup>3)</sup> D. appellandi. <sup>4)</sup> D. si quis. <sup>5)</sup> F. In compromisso. <sup>6)</sup> D. text. corr. <sup>7)</sup> Va. non honestum. <sup>8)</sup> D. Vi. Auctoritate. — Va. Actionem. <sup>9)</sup> D. om. epistolas et programmata. — F. Va. om. epistolas. <sup>10)</sup> D. et. — F. seq. text. corr. <sup>11)</sup> L. Va. om. is. <sup>12)</sup> D. convenit. <sup>13)</sup> D. referat. <sup>14)</sup> F. contumacis. <sup>15)</sup> Vi. om. est. <sup>16)</sup> Vi. seq. esse. <sup>17)</sup> Vi. vel. <sup>18)</sup> D. om. de sententiis contra. <sup>19)</sup> D. F. fieri. <sup>20)</sup> F. oportet. <sup>21)</sup> D. Ut. — Vi. Et etiam. <sup>22)</sup> Vi. sententia. <sup>23)</sup> Vi. om. sanctioni. <sup>24)</sup> Sic omnes; scil. rescissionem. <sup>25)</sup> F. om. Nisi — posita. <sup>26)</sup> Sic omnes; scil. personarum vel causarum. <sup>27)</sup> Vi. expressa. <sup>28)</sup> Vi. ut. <sup>29)</sup> F. seq. ut in Auth. ibidem posito.

Et a iudice recitetur<sup>1)</sup>, ut C. de sententiis ex periculo recitandis, l. I (C. VII. 44. 1): Nulla arbitri sententia est, quam scriptam<sup>2)</sup> edidit litigatoribus et non<sup>3)</sup> ipse recitavit; si quidem<sup>4)</sup> nichil fallis<sup>5)</sup>, omissa provocationis mora ex integro iudicari impetrabis<sup>6)</sup> a rectore<sup>7)</sup> provinciae.

Pure, non<sup>8)</sup> condicionaliter, ut ff. quando appellandum sit. l. I, § biduum et infra. Sane quidem non est sub conditione dicenda<sup>9)</sup> sententia; sed si fuerit dicta, quid fiet? Et est utile, statim tempora<sup>10)</sup> ad appellandum computari debere (D. XLIX. 4. I § 5).

Praesente utraque parte vel contumaciter absente, ut C. quomodo et quando iudex, l. Ea, quae statuuntur adversus absentes non per contumaciam, scilicet<sup>11)</sup> denuntiationibus nequam ex more<sup>12)</sup> conventos, iudicatae rei firmitatem non obtinere (certum est) (C. VII. 43. 7).

Causae<sup>13)</sup> cognitione et plenaria praecedente inquisitione<sup>14)</sup>, ut XXX<sup>15)</sup>, q. ult. iudicantem oportet<sup>16)</sup> (C. XXX. qu. 5. c. 11).

Evangelii<sup>17)</sup> semper habitis in praesentia, ut C. de iudiciis, l. properandum et infra. Cum autem heremodicum ventillatur, sive pro actore sive pro reo, examinatio sine ullo obstaculo celebretur. Cum enim terribiles in medio proponuntur scripturae, litigatoris absentia dei praesentia repleatur, nec permiscat iudex<sup>18)</sup> appellationis obstaculum, cum ei, qui contumaciter abesse dinoscitur, nulla est provocationis licentia<sup>19)</sup> (C. III. 1. 13 § 4).

Item pronuntiet<sup>20)</sup> secundum quod ei<sup>21)</sup> visum<sup>22)</sup> fuerit iustum<sup>23)</sup>, exceptis defensoribus civitatum, qui iurant, omnia

<sup>1)</sup> D. Et ut iudex re-itet. — Va. Hore proprio pronuntiet iudex. <sup>2)</sup> D. scriptura. <sup>3)</sup> F. si non. <sup>4)</sup> F. Va. igitur. <sup>5)</sup> D. text. lac. <sup>6)</sup> Vi. iudicabitis impetrari (sic!). <sup>7)</sup> D. praeside. <sup>8)</sup> F. Vi. et non. <sup>9)</sup> D. Vi. danda. <sup>10)</sup> F. tempus. <sup>11)</sup> F. om. scilicet. — Vi. sed. <sup>12)</sup> Vi. seq. factis. <sup>13)</sup> F. Cum causae. — Va. Vi. text. corr. <sup>14)</sup> F. Va. disquisitione. <sup>15)</sup> D. ut X. <sup>16)</sup> F. Va. Vi. [et c.] Eleutherius papa (cf. suprascript. capit. apud Grat.). — Va. seq. cuncta rimari et ordinem rerum plena inquisitione discutere, interrogandi et respondendi obiciendique praebita licentia ab eo, ut ibi ambarum actio partium illuminata sit pleniter, nec litigantibus iudex sua velit prius sententia obviare, nisi quando iam peractis omnibus nihil habent in quaestione, quod proponant, et tamdiu actio ventiletur, quo usque ad rei veritatem perveniant. Frequenter interrogari oportet, ne aliquid forte praetermissum remaneat, quod adnecti conveniat. <sup>17)</sup> D. Et Evangelicis. <sup>18)</sup> Va. om. iudex. <sup>19)</sup> Vi. sententia; om. est. <sup>20)</sup> Va. pronuntient. — Vi. pronuntietur. <sup>21)</sup> F. Va. sibi. <sup>22)</sup> Vi. om. visum. <sup>23)</sup> D. om. iustum.

secundum leges et secundum<sup>1)</sup> ius se<sup>2)</sup> facturos<sup>3)</sup>, ut in Auth. super l. rem non novam posito<sup>4)</sup> (Nov. 15, c. 1 ad C. III. 1. 14).

Item non debet esse venalis sententia<sup>5)</sup>, ut C. quando provocare non est necesse<sup>6)</sup>, l. Venales sententias, quae in mercedem<sup>7)</sup> a corruptis iudicibus proferuntur, et citra provocationis interpositae auxilium iam pridem a divis principibus infirmatas<sup>8)</sup> esse decretum est (C. VII. 64. 7).

Item non<sup>9)</sup> debet alio loco<sup>10)</sup> pronuntiare quam constitutum est, ut C. quomodo et quando iudex, l. Si, ut proponis, praeses provinciae, cum certum locum causae<sup>11)</sup> cognoscenda dedisset, alibi per<sup>12)</sup> obreptionem aditus sententiam adversus te absentem protulit, quod ita gestum est, ad effectum<sup>13)</sup> iuris spectare<sup>14)</sup> minime<sup>15)</sup> oportet<sup>16)</sup> (C. VII. 44. 5).

Item non<sup>17)</sup> die feriato, ut C. quomodo et quando, l. Si, ut proponis, pars adversa<sup>18)</sup> die feriato absente et ignorante te<sup>19)</sup> ab iudice dato sententiam<sup>20)</sup> pro partibus suis, quasi contumaciter abesses<sup>21)</sup>, impetravit, non immerito praeses provinciae<sup>22)</sup> denuo negotium alterius iudicis notioni terminatum commisit<sup>23)</sup> (ibid. l. 4) et C. I. q. I, firmissime<sup>24)</sup> (C. I. qu. 1. c. 55).

Item<sup>25)</sup> auditis, inspectis et cognitis allegationibus<sup>26)</sup> utriusque partis pronuntiet, ut in Extra, de testibus et attestationibus, cum tu fili praeposite<sup>27)</sup> et infra (Comp. I. lib. II, tit. 20, c. 16)<sup>a)</sup>;

<sup>1)</sup> D. om. secundum. <sup>2)</sup> Vi. om. se. <sup>3)</sup> F. Va. om. exceptis — facturos. <sup>4)</sup> D. Vi. oni. alleg. — F. Va. seq. text. Hodie iurant, se dicturos secundum quod ei(s) (F. sibi) visum fuerit iustum, exceptis defensoribus civitatum, qui iurant, omnia secundum leges et ius se (F. esse) facturos. <sup>5)</sup> D. Va. om. sententia. <sup>6)</sup> D. ut II. q. VI. differentia (sic!), l. venales (Grat. pars VIII, § 9 ad C. II. qu. 6. c. 41). <sup>7)</sup> F. sententiae, quae in mercede. <sup>8)</sup> F. infirmas. <sup>9)</sup> Va. om. Item. — F. Vi. Nec. <sup>10)</sup> Vi. modo. <sup>11)</sup> F. Va. om. causae. <sup>12)</sup> Va. Vi. propter. <sup>13)</sup> Va. om. ad effectum. <sup>14)</sup> D. Va. Vi. expectari. <sup>15)</sup> Va. non. <sup>16)</sup> F. allegat. seriem confundit. <sup>17)</sup> D. om. Item. — D. Va. nec. <sup>18)</sup> Va. diversa. <sup>19)</sup> F. om. te. <sup>20)</sup> D. text. corr. <sup>21)</sup> D. om. abesses. — F. abesset. — Va. deesses. <sup>22)</sup> F. Va. om. provinciae. <sup>23)</sup> D. promisit. <sup>24)</sup> D. om. et C. — firmissime. <sup>25)</sup> F. Vi. om. Item. <sup>26)</sup> Vi. om. allegationibus. <sup>27)</sup> Va. om. fili praeposite et seq. Nos vero auditis et cognitis rationibus et allegationibus utriusque partis et attestationibus inspectis diligenter; cum constet testes vestros iurasse, quod post appellationem (excommunicationis) sententiam tulerit (Va. text. corr.), et archiepiscopi similiter testes iurasse, quod ante appellationem, dicta testium benigne inter pretari ac providere volentes, ne d<sup>2</sup> periurii reatu notentur, quia utrumque esse potuit, et quod post primam appellationem et ante secundam sententia lata fuerit, de communi consilio fratrum eandem sententiam denuntiamus et decernimus non tenere.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 17.

et ff. de verborum significatione, cognoscere instrumenta est relegere et recognoscere<sup>1)</sup> (D. L. 16. 56).

Et<sup>2)</sup> secundum solitum ordinem iudiciorum procedat<sup>3)</sup>; alioquin irrita vel<sup>4)</sup> nulla erit sententia, ut C. de sententiis et interlocutionibus, l. Prolatam a praeside sententiam contra solitum iudiciorum ordinem auctoritatem rei iudicatae non obtinere certum est<sup>5)</sup> (C. VII. 45. 4).

At<sup>6)</sup> ne circa formam haesitetur, tale proponatur<sup>7)</sup> exemplum:

Sententia redacta<sup>8)</sup> in scriptis et iudice sedente pro tribunali, ut C. de dilationibus, l. A procedente iudice dilationem non convenit postulari<sup>9)</sup>, etiamsi utraque parte praesente tribuatur, cum non alias nisi causa cognita indulgeri queat et cognitio causae, non interpellatione plenaria, sed consedente magis iudice legitime colligatur, ut si forte dilationis petitio fuerit improbata, suscepta quaestio per sententiam iudicis dirimatur (C. III. 11. 4).

Sic exordiatur<sup>10)</sup>: *In nomine patris et filii et spiritus sancti, amen. Domine<sup>11)</sup> de cultu tuo iudicium meum prodeat, oculi tui videant aequitates.*<sup>12)</sup> a)

Postea scriptum recitetur, quod tale erit<sup>13)</sup>:

Anno ab incarnatione domini M<sup>o</sup>C<sup>o</sup>XC<sup>o</sup>VI<sup>o</sup><sup>14)</sup> ego R. cognitor causae, quae vertebatur<sup>15)</sup> inter Titum et Seium, auditis et cognitis et inspectis allegationibus utriusque partis, condemno Titum Seio in restitutionem fundi Corneliani cum fructibus perceptis a tempore litis contestatae<sup>16)</sup>, quos<sup>17)</sup> percepit vel percipere potuit. Et nomine expensarum in predicta causa factarum praedictum Titum praedicto<sup>18)</sup> Seio in X<sup>19)</sup> condemno, quae praedictus Seius me taxante iuravit, se<sup>20)</sup> circa item impendisse<sup>21)</sup>.

<sup>1)</sup> Vi. legere et cognoscere. — D. om. et ff. — recognoscere. <sup>2)</sup> D. Etiam. <sup>3)</sup> F. procedet. <sup>4)</sup> D. et. <sup>5)</sup> D. seq. rubr. Quando sententia concipi vel formari debeat. <sup>6)</sup> Va. om. At. <sup>7)</sup> Vi. proponet. <sup>8)</sup> D. c.m. redacta. <sup>9)</sup> D. Vi. postulare, etsi. <sup>10)</sup> D. seq. post verbum: amen. — F. in marg. Quomodo sententia concipi et recitari debeat. <sup>11)</sup> D. om. Domine. <sup>12)</sup> D. Va. text. lac. — Vi. om. meum — aequitates. <sup>13)</sup> Vi. recitet quid tale. <sup>14)</sup> F. Vi. sic! — D. Va. MCXY. <sup>15)</sup> D. ventilatur inter P. et F. — F. vertitur. <sup>16)</sup> F. om. contestatae. <sup>17)</sup> Vi. om. quos. <sup>18)</sup> F. praefato. <sup>19)</sup> Vi. om. in X. <sup>20)</sup> D. om. se. — Vi. text. corr. <sup>21)</sup> F. expendisse.

<sup>a)</sup> Cf. Psalm. XVI. vers. 2; Damasi Summam de ordine iudicario, tit. 84 ed. Wunderlich, pag. 115; Witte, l. c. pag. 81.

Haec forma multociens variatur<sup>1)</sup>. Accidit enim<sup>2)</sup> quandoque, ut condempnetur propter contumaciam alter<sup>3)</sup> in fructibus restituendis, quandoque non. Sed condempnationem expensarum sententiae debet inserere<sup>4)</sup> aut mentionem facere in sententia, cur hoc non fecerit, ut in Auth. posita C. de iudiciis: Post iusurandum delatum et praestitum non licet iudici<sup>5)</sup> amplius taxare, nec minus condempnare quam iuratum est. Si tamen perspexerit<sup>6)</sup>, neutrum sumptuum sub(di) debere rationi<sup>7)</sup>, et propter negotii forte varietatem<sup>8)</sup>, hoc ipsum decernat<sup>9)</sup> sua sententia<sup>10)</sup> (Nov. 82, c. 10 ad C. III. 1. 15).

Nisi<sup>11)</sup> tunc hoc fuerit, postea facere non poterit iudex<sup>12)</sup>, ut C. de fructibus et litium expensis, l. Terminato transactoque negotio, posthac nulli actio neque<sup>13)</sup> ex rescripto super sumptuum repetitione praestetur, nisi iudex, qui de<sup>14)</sup> principali negotio sententiam promulgavit, minus partibus constitutis iuridica<sup>15)</sup> pronuntiatione signaverit<sup>16)</sup>, victori causae restituere debere expensas aut super hiis querelam iure<sup>17)</sup> competere. Post absolutum enim dimissumque iudicium nefas est, item consurgere alteram ex litis<sup>18)</sup> primae materia (C. VII. 51. 3).

Nisi forte eadem die<sup>19)</sup> suppleverit, ut ff. de re iudicata<sup>20)</sup>, l. Paulus respondit, rescindere<sup>21)</sup> quidem sententiam suam praecedentem praetorem non posse; reliqua autem, quae ad consequentiam quidem iam statutorum pertinent, priori tamen sententiae desunt, circa condemnandum reum vel absolvendum (debere supplere), scilicet<sup>22)</sup> eodem die<sup>23)</sup> (D. XLII. 1. 42).

Sed de proprio eas tenetur restituere, ut C. de iudiciis, l. properandum, § Sive<sup>24)</sup> alterutra parte absente sive utraque parte<sup>25)</sup> praesente lis<sup>26)</sup> fuerit decisa, omnes iudices, qui sub imperio<sup>27)</sup> nostro sunt constituti, scient<sup>28)</sup> (in) expensarum causa victori victimum esse condempanandum, quantum pro solitis

<sup>1)</sup> Vi. variat. <sup>2)</sup> D. etiam, ut quandoque. <sup>3)</sup> Va. seq. quandoque. — D. om. alter in. <sup>4)</sup> Vi. inferre. <sup>5)</sup> Va. om. iudici. <sup>6)</sup> D. prospexerit. <sup>7)</sup> D. reddere rationem. <sup>8)</sup> F. text. corr. <sup>9)</sup> D. decernit. <sup>10)</sup> Vi. Post iusurandum delatum et praestitum post taxationem iudicis, non habet iudicem sententiam (sic! corr. licentiam) condemnare minus quam taxatum est, nec iudicem eius (sic! corr. esse) clementiorem lege, quae hoc statuit. <sup>11)</sup> Va. seq. enim. <sup>12)</sup> Vi. text. corr. <sup>13)</sup> Va. om. neque. <sup>14)</sup> F. om. de. <sup>15)</sup> F. veridica. <sup>16)</sup> D. Vi. significaverit. <sup>17)</sup> D. de iure. <sup>18)</sup> Vi. text. corr. <sup>19)</sup> D. Ni forte ea dilatio (sic!). <sup>20)</sup> F. om. ff. de re iudicata. <sup>21)</sup> D. eorum; om. rescindere. <sup>22)</sup> D. si. <sup>23)</sup> F. Va. Vi. om. rescindere — die; cf. infra pag. 77, n. 23. <sup>24)</sup> Vi. seq. supra e. t. <sup>25)</sup> D. Va. om. parte. <sup>26)</sup> D. si. <sup>27)</sup> D. om. imperio. <sup>28)</sup> D. instituti, faciant.

expensis litium iuraverit; non ignorantes, quod, si hoc praetermiserint, ipsi de proprio huiusmodi poenae subiacebunt et reddere eam parti laesae coartabuntur (D. III. I. 13 § 6).

Si autem iudex litem suam fecerit<sup>1)</sup>, siquidem dolo malo<sup>2)</sup> in fraudem legis sententiam dixerit<sup>3)</sup>, veram litis aestimationem praestare<sup>4)</sup> cogatur, ut ff. de iudiciis, (l.) Si filius familiars iudex<sup>5)</sup> litem suam faciat<sup>6)</sup>, in tantam<sup>7)</sup> quantitatem condemnatur<sup>8)</sup>, quae tunc in peculio fuit<sup>9)</sup>, cum sententiam dicebat. Iudex tunc facere litem suam intelligitur, cum dolo malo in fraudem legis sententiam dixerit<sup>10)</sup>. Dolo autem malo hoc videtur facere, si evidens arguatur<sup>11)</sup> eius vel gratia vel inimicitia<sup>12)</sup> vel etiam sordes<sup>13)</sup>, ut veram aestimationem litis praestare<sup>14)</sup> cogatur (D. V. I. 15 § 1).

Si autem per imprudentiam, quantum religioni iudicantis videbitur, ut ff. de variis et extraordinariis cognitionibus, l. ult. (D. L. 13. 6): Si iudex litem suam fecerit<sup>15)</sup>, non proprie ex maleficio obligatus videtur<sup>16)</sup>; sed quia neque ex contractu obligatus est<sup>17)</sup> et utique peccasse<sup>18)</sup> aliquid intelligitur, licet per imprudentiam, ideo<sup>19)</sup> videtur quasi ex maleficio teneri actione in factum, et in<sup>20)</sup> quantum de ea re aequum religioni<sup>21)</sup> iudicantis visum fuerit, poenam sustinebit.

Post sententiam vero statim quidem<sup>22)</sup>, si inhibita fuerit<sup>23)</sup> appellatio, post<sup>24)</sup> X dies, si non fuerit<sup>25)</sup> appellatum, executioni mandetur sententia. Si in rem fuerit actio<sup>26)</sup>, non<sup>27)</sup> sufficit pignora capi, nisi in corporalem fuerit missus possessionem rei petittae, ut in Extra, de sententia et re iudicata, (c.) Cum aliquibus fuerit adiudicata possessio, non sufficit eis pignora dari, nisi corporali gaudeant possessione<sup>28)</sup> (Comp. I. lib. II, tit. 27, c. 6) a).

<sup>1)</sup> D. fecit. <sup>2)</sup> D. seq. fecerit. <sup>3)</sup> D. Va. Vi. om. in fraudem dixerit. <sup>4)</sup> F. Vi. dare. <sup>5)</sup> D. text. corr. — Vi. seq. si frustra. <sup>6)</sup> D. F. fecerit. <sup>7)</sup> Vi. om. tantam. <sup>8)</sup> Va. tenetur. — D. F. in tanta quantitate tenetur. <sup>9)</sup> F. erat. <sup>10)</sup> F. dixit. <sup>11)</sup> Vi. text. corr. <sup>12)</sup> D. om. inimicitia. <sup>13)</sup> Vi. per sordes. <sup>14)</sup> Vi. dare. <sup>15)</sup> Vi. text. corr. <sup>16)</sup> D. Vi. est. <sup>17)</sup> D. Vi. om. sed quia — est. — F. seq. neque ex maleficio et utique etc. <sup>18)</sup> Va. text. corr. <sup>19)</sup> D. et ideo. — Vi. id. <sup>20)</sup> D. om. in. — F. om. et. <sup>21)</sup> Va. legioni. <sup>22)</sup> D. om. quidem. — Va. qui. <sup>23)</sup> D. sit. — Va. fuit. <sup>24)</sup> D. F. vel post. <sup>25)</sup> Va. fuit. <sup>26)</sup> Va. fuit actor. <sup>27)</sup> F. Va. nec. <sup>28)</sup> D. om. fuerit — possessione. — F. Vi. om. non sufficit — possessione.

a) Friedberg, l. c. pag. 20.

Nisi sine frustratione<sup>1)</sup> (possessor) dilationem petat<sup>2)</sup>, ut Inst. de officio iudicis, § Et si in rem actum sit<sup>3)</sup>, sive contra petitorem<sup>4)</sup> iudicavit, absolvere debet possessorem, sive contra possessorem, iubere<sup>5)</sup> eum debet, ut rem ipsam restituat cum fructibus<sup>6)</sup>. Sed si in praesenti neget se possessor restituere posse et sine frustratione<sup>7)</sup> videbitur tempus restituendi causa petere<sup>8)</sup>, indulgendum est ei<sup>9)</sup>, ut tamen de litis aestimatione caveat cum fideiussore, si intra tempus, quod ei datum est, non restituisset<sup>10)</sup> (J. IV. 17, § 2).

Si in<sup>11)</sup> iurisdictione cognoscentis sint res petittae vel possessores condemnati<sup>12)</sup>, auctoritate propria iubeat executioni mandari<sup>13)</sup> sententiam. Si<sup>14)</sup> sub alterius iurisdictione, scribat illius loci iudici, ut ipse suam sententiam exequatur, ut ff. de re iudicata, l. A divo Pio rescriptum<sup>15)</sup> est magistratibus populi<sup>16)</sup> Romani, ut iudicium a se datorum vel arbitrorum sententiam<sup>17)</sup> exequantur hii, qui eos<sup>18)</sup> dederunt. Sententiam Romae dictam etiam<sup>19)</sup> in provinciis posse [per] praesides<sup>20)</sup>, si hoc iussi fuerint, ad finem persequi<sup>21)</sup> (D. XLII. I. 15).

Si vero personalis fuerit<sup>22)</sup> actio, de eius executione dictum est supra de induciis<sup>23)</sup>.

Si autem capta fuerint pignora propter rem iudicatam, quae vendi debeant, hoc ordine procedendum<sup>24)</sup> est, ut ff. de re iudicata, l. a divo Pio, § In venditione<sup>25)</sup> pignorum captorum facienda, primo quidem<sup>26)</sup> res mobiles (et) animales pignori capi iubentur, mox distrahi: quarum<sup>27)</sup> pretium si sufficit<sup>28)</sup>, bene est. Si non sufficerit, etiam soli<sup>29)</sup> pignora capi iubentur et distrahi<sup>30)</sup>. Quod si nulla moventia sint, ut soli quoque capiantur, nam<sup>31)</sup> a pignoribus soli initium faciendum

<sup>1)</sup> F. Nisi si non frustratorie. <sup>2)</sup> D. Si possessor non petit inducias frustratorias. — F. petit. <sup>3)</sup> D. text. lac. <sup>4)</sup> D. per errorem. <sup>5)</sup> Vi. videre. <sup>6)</sup> Vi. om. cum fructibus. <sup>7)</sup> F. et si non frustratorie. <sup>8)</sup> Vi. repetere. <sup>9)</sup> Vi. ea. — Va. om. est. <sup>10)</sup> F. restituit. <sup>11)</sup> F. Vi. Sed si. <sup>12)</sup> D. possessores condemnatae. <sup>13)</sup> D. F. mandare. <sup>14)</sup> D. seq. vero. <sup>15)</sup> D. F. responsum. <sup>16)</sup> D. text. corr. <sup>17)</sup> F. Vi. sententias. <sup>18)</sup> F. seq. iudices. <sup>19)</sup> Vi. text. corr. <sup>20)</sup> Vi. seq. provinciae. <sup>21)</sup> F. Vi. seq. supra, de testibus, multae; sic etiam not. in marg. Va. <sup>22)</sup> Va. fuit. <sup>23)</sup> D. de iudiciis. — D. Va. inserunt: Si vero — induciis supra post cap. alleg. Cum aliquibus. — Va. inde seq. text. leg. supra alleg., cf. pag. 70, n. 30. — F. Vi. seq. ff. de re iudicata, Paulus respondit etc. (cf. supra pag. 75, n. 23). Hic videoas (F. videris) not. supra XXXV. q. VIII, omnibus modis (C. XXXV. qu. 9. c. 1). <sup>24)</sup> F. prosequendum. <sup>25)</sup> Vi. seq. autem. <sup>26)</sup> Vi. quod. <sup>27)</sup> Vi. quatenus. <sup>28)</sup> Va. sufficerit. <sup>29)</sup> Va. om. soli. <sup>30)</sup> D. om. quarum — distrahi. <sup>31)</sup> Vi. om. ut soli — nam.

non<sup>1)</sup> est. Quod si nec ea, quae soli sunt, sufficient<sup>2)</sup> vel nulla sint soli pignora, tunc pervenietur etiam ad iura<sup>3)</sup> (ibid. § 2).

Iudex autem delegatus a papa praecipere potest ordinario iudici loci<sup>4)</sup>, ut sententiam exequatur, et si non facerit, punire, ut in Extra, Lucius III.<sup>5)</sup>: Quaesitum est a nobis ex parte tua (Comp. I. lib. I, tit. 21, c. 2) <sup>a)</sup>.

[Si] iudex ordinarius vel cui iudex<sup>6)</sup> delegatus mandavit<sup>7)</sup>, ut partes citaret vel exequatur sententiam, delegato<sup>8)</sup> tene[al]tur iudici<sup>9)</sup> obedire. Cum autem non sua, sed delegantis vice fungatur<sup>10)</sup> et, cum iurisdictione delegatur, omnia delegari, quae ad<sup>11)</sup> iurisdictionem faciant<sup>12)</sup>, videantur, merito delegatus potest tam ordinarium quam alium<sup>13)</sup>, cui mandavit<sup>14)</sup>, cogere ad efficiendum<sup>15)</sup> quod praecepit et ei, qui obediens contempnit<sup>16)</sup>, poenam infligere competentem.

Sic ut supra<sup>17)</sup> dictum<sup>18)</sup> est, pronuntiandum est<sup>19)</sup>.

### XXXVI. De sententiis retractandis<sup>20)</sup> b).

Retractatur autem sententia multis modis: puta si lata fuerit contra res prius iudicatas<sup>21)</sup>, ut C. quando provocare non est necesse, l. Latam<sup>22)</sup> sententiam dicitis, quam ideo vires non habere contenditis, quod contra res prius iudicatas, a quibus provocatum non est, lata sit. Cuius rei probationem si paratam habetis, et citra provocationis adminiculum quod ita pronuntiatum est sententiae vigorem<sup>23)</sup> non obtinebit (C. VII. 64. 1).

Si a non suo iudice fuerit lata, ut supra<sup>24)</sup> eod. C. si (a) non competenti iudice, l. ult. et in privatorum causis et cet.<sup>25)</sup> (C. VII. 48. 4).

<sup>1)</sup> Vi. om. non. <sup>2)</sup> F. pignori sufficient. <sup>3)</sup> Vi. et ad iura eius.

<sup>4)</sup> D. seq. illius. <sup>5)</sup> D. om. Lucius III., corr. Alexander III. (ep. ad London. episc., quae inc. Quia quae sit etc.). <sup>6)</sup> D. om. ordinarius — iudex.

<sup>7)</sup> Vi. om. mandavit. <sup>8)</sup> Vi. delegavit. <sup>9)</sup> D. om. iudici. <sup>10)</sup> D. fungantur.

<sup>11)</sup> D. adversus. <sup>12)</sup> Va. facere. <sup>13)</sup> Va. aliud. <sup>14)</sup> Va. mandaverit.

<sup>15)</sup> D. faciendum. <sup>16)</sup> D. Va. contempserit. <sup>17)</sup> F. superius.

<sup>18)</sup> Va. ut praedictum. <sup>19)</sup> D. om. Sic — est. <sup>20)</sup> D. om. rubr. — F. Quot modis retractatur sententia.

<sup>21)</sup> D. contra rem iudicatam prius. <sup>22)</sup> Va. text. leg. alleg. inferius seq., cf. pag. — n. —.

<sup>23)</sup> D. actionem. — Va. auctoratem(m).

<sup>24)</sup> F. seq. c. t. quomodo et quando,

ea quae statuuntur (C. VII. 43. 7); C. si non a competenti etc.

<sup>25)</sup> D. alleg. corr.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 8. <sup>b)</sup> Cf. Othonis Summam, c. XXVII. Quando sententia non tenet (ed. pag. 156).

Si sine scriptis proferatur<sup>1)</sup>, ut supra eod. C. de sententiis ex periculo recitandis, l. I, nulla arbitri sententia est et cet.<sup>2)</sup> (C. VII. 44. 1).

Si altera parte non contumaciter absente<sup>3)</sup>, ut supra eod. C. quomodo et quando iudex, ea quae statuunter adversus absentes et cet.<sup>4)</sup> (C. VII. 43. 7).

Si citra causae cognitionem<sup>5)</sup> et per collusionem adversarii lata fuerit<sup>6)</sup>, ut C. de pignoribus, l. Praeses provinciae vir clarissimus ius tui pignoris te<sup>7)</sup> exequentem<sup>8)</sup> audiet. Nec tibi oberit sententia adversus debitorem tuum dicta, si eum collusisse<sup>9)</sup>, cum adversario suo aut, ut dicis<sup>10)</sup>, non causa cognita, sed praescriptione<sup>11)</sup> superatum esse<sup>12)</sup> constiterit (C. VIII. 13. 5).

Si venalitas intervenerit, ut supra eod. C. quando provocare<sup>13)</sup> non est necesse, venales sententias et cet.<sup>14)</sup> (C. VII. 64. 7).

Si in<sup>15)</sup> alio loco vel tempore, quam constitutum sit, fuerit pronuntiatum, ut supra eod. C. quomodo et quando iudex, si ut proponis et cet. (C. VII. 43. 4, 5).

Si contra solitum ordinem iudiciorum, ut supra eod. C. de sententiis et interlocutionibus, prolatam a iudice<sup>16)</sup> sententiam<sup>17)</sup> (C. VII. 45. 4).

Si pronuntiatum est male per falsa instrumenta, cum de falso<sup>18)</sup> quae sit non fuerit<sup>19)</sup>, ut C. si ex falsis instrumentis sententia feratur<sup>20)</sup>, l. Si tabulas testamenti, quas secutus<sup>21)</sup> proconsul vir clarissimus sententiam dixit<sup>22)</sup>, falsas dicere vis, praebebit notionem<sup>23)</sup> suam non obstante rei iudicatae praescriptione, quia nondum<sup>24)</sup> de falso quae sit non est (C. VII. 58. 1).

Et retractatur tunc usque ad XX annos, ut C. ad legem Corneliam de falsis, l. Querela falsi temporalibus praescriptio-

<sup>1)</sup> D. text. corr. et lac. — Va. Si non scriptis. <sup>2)</sup> F. seq. Si non proprio ore iudex pronuntiaverit, ut supra e. C. de sententiis ex periculo recitandis, l. I, nulla arbitri sententia est et cet. — Va. seq. Si non proprio ore pronuntiavit, ut supra eod. statutis (C. VII. 44. 3). <sup>3)</sup> Va. om. Si altera — absente. <sup>4)</sup> D. alleg. lac. <sup>5)</sup> Vi. Si sine causae cognitione. <sup>6)</sup> Va. Vi. om. et per — fuerit. <sup>7)</sup> Vi. om. te. <sup>8)</sup> D. exequere. <sup>9)</sup> D. text. corr. <sup>10)</sup> D. F. Va. Vi. text. corr. <sup>11)</sup> Va. Vi. text. corr. <sup>12)</sup> Vi. om. esse. <sup>13)</sup> F. provocari. <sup>14)</sup> Va. ut s. e. venales. <sup>15)</sup> Va. om. in. <sup>16)</sup> Vi. sic! r. a. praeside. <sup>17)</sup> D. om. Si venalitas — sententiam. — F. om. Si contra solitum — sententiam. <sup>18)</sup> D. om. cum de falso. <sup>19)</sup> D. est. — Va. fuit. <sup>20)</sup> D. om. sententia feratur. <sup>21)</sup> D. secuturus; om. proconsul. <sup>22)</sup> Vi. om. sententiam dixit. <sup>23)</sup> D. F. cognitionem. <sup>24)</sup> D. non.

nibus non excluditur, nisi XX annorum exceptione, sicut cetera quoque<sup>1)</sup> fere crimina<sup>2)</sup> (C. IX. 22. 12).

Ratione<sup>3)</sup> corrupti advocati, ut C. de advocatis diversorum iudiciorum, l. I (C. II. 7. 1): Si patronum causae praevericatum putas et impleveris accusationem<sup>4)</sup>, non deerit adversus eum pro temeritate commissa sententia, atque ita de principali causa denuo quaeretur<sup>5)</sup>. Quod si non docueris<sup>6)</sup> praevericatum, et calumpnia notaberis<sup>7)</sup> et rebus iudicatis, a quibus non provocatum est, stabitur<sup>8)</sup>.

Ratione<sup>9)</sup> corruptorum testium, ut ff. de re iudicata, l. Divus Adrianus aditus per libellum *et infra*... in haec verba rescripsit<sup>10)</sup>: Exemplum libelli dati mihi a Julio Tarentino<sup>11)</sup> mitti tibi iussi<sup>12)</sup>. Si probaverit<sup>13)</sup> tibi conspiratione adversariorum, testibus pecunia<sup>14)</sup> corruptis, oppressum se<sup>15)</sup>, et rem severe vindica et, si qua<sup>16)</sup> a iudice tam<sup>17)</sup> malo exemplo circumscripto iudicata sunt<sup>18)</sup>, in integrum restitue<sup>19)</sup> (D. XLII. I. 33).

Si<sup>20)</sup> error calculi expressus est in sententia, ut C. de errore calculi, l. Errorem calculi, sive ex uno contractu sive ex pluribus emerserit, veritati non afferre<sup>21)</sup> praeiudicium saepe constitutum est. Underationes etiam<sup>22)</sup> computatas saepe denuo<sup>23)</sup> retractari<sup>24)</sup> posse, si res iudicatae non sunt<sup>25)</sup> vel transactio non intervenit, explorati iuris est. Sed et si per errorem calculi velut<sup>26)</sup> debitam quantitatem, cum esset indebita<sup>27)</sup>, promisi<sup>28)</sup>, conductio liberationis tibi<sup>29)</sup> competit<sup>30)</sup> (C. II. 5. 1).

Si duo dati sunt iudices et unus pronuntiaverit<sup>31)</sup>, ut C. quando provocare non est necesse, l. Cum magistratus datos iudices et unum ex hiis pronuntiasse<sup>32)</sup> proponas<sup>33)</sup>; non vide-

<sup>1)</sup> D. Vi. *quaecunque*; Vi. om. *fere*.      <sup>2)</sup> Vi. seq. *sunt*.      <sup>3)</sup> D. Item *ratione*.      <sup>4)</sup> D. *actionem*.      <sup>5)</sup> D. *quaeritur*.      <sup>6)</sup> Vi. *docuerit*.  
<sup>7)</sup> D. om. *notaberis*.      <sup>8)</sup> Va. text. corr.      <sup>9)</sup> D. *Item ratione*.      <sup>10)</sup> D. F. *respondit*.      <sup>11)</sup> D. Vi. text. corr.      <sup>12)</sup> Va. text. corr.      <sup>13)</sup> D. om. *mitti* — *probaverit*.      <sup>14)</sup> D. *prius*.      <sup>15)</sup> D. text. corr.      <sup>16)</sup> D. *quid*.  
<sup>17)</sup> F. *cum tam*.      <sup>18)</sup> D. F. Va. Vi. *iudicatum est*.      <sup>19)</sup> D. *restituere*.  
— Vi. *restitute*.      <sup>20)</sup> D. *Item si*.      <sup>21)</sup> Va. *auferre*.      <sup>22)</sup> D. *et saepe*.  
— Va. *etiam sibi*.      <sup>23)</sup> D. om. *denuo*.      <sup>24)</sup> F. *tractari*.      <sup>25)</sup> D. *sint* ... *intervenerit*.      <sup>26)</sup> D. *vel non*.      <sup>27)</sup> D. *non esset inhibita* (sic!).      <sup>28)</sup> F. *promisi*.      <sup>29)</sup> F. *michi*.      <sup>30)</sup> Vi. om. *vel transactio — competit*.      <sup>31)</sup> D. F. *pronuntiat*. — Va. *renuntiavit*.      <sup>32)</sup> F. om. *pronuntiasse*.      <sup>33)</sup> D. Va. *proponis*.

tur appellandi necessitas fuisse, cum sententia iure<sup>1)</sup> non teneat (C. VII. 64. 4).

Ratione *appellationis*, de qua suo loco dicetur<sup>2)</sup>.

### XXXVII. De *appellationibus*.

Appellatio est ad maiorem iudicem facta<sup>3)</sup> proclamatione. Vel: appellatio est iniquae vel suspectae sententiae datae vel dandae protestatio. Appellatio autem<sup>4)</sup> quandoque est necessaria, quandoque superflua, quandoque prohibita. Necessaria est appellatio<sup>5)</sup>, quotiens ipso iure tenet sententia, nisi fuerit appellatum, ut supra tit. prox. si patronum (C. II. 7. 1).

Superflua<sup>6)</sup> est, quando ipso iure sententia nulla est, ut supra tit. prox. statutis (C. VII. 44. 3).

Prohibita est multis modis, puta si absens contumax appellaverit, ut C. quorum appellations non recipiantur<sup>7)</sup>, l. Eius, qui<sup>8)</sup> per contumaciam absens, cum ad agendum causam<sup>9)</sup> vocatus esset, condemnatus est negotio prius<sup>10)</sup> summatim perscrutato, appellatio recipi non potest (C. VII. 65. 1).

Si convictus de raptu mulierum fuerit, ut C. de raptu virginum, l. Raptore*s et infra*<sup>11)</sup>. Rectores provinciarum et cuiuslibet ordinis iudices studium adhibeant, ut raptore*s virgini*num possint comprehendere<sup>12)</sup>, et comprehensos in tali crimine post<sup>13)</sup> legitimas et iuri cognitas probationes sine fori prae*scriptione durissimis poenis affiant et mortis condempnent supplicio*. Quibus et<sup>14)</sup>, si appellare voluerint, nullam damus licentiam (C. IX. 13. I § 1 c, d).

Si privatus extraxerit<sup>15)</sup> falsarium a<sup>16)</sup> carcere, ut C. de falsa moneta, l. I (C. IX. 24. I §§ 2, 3); Quoniam nonnulli monetarii adulterinam monetam exercent *et infra*. Si quis autem militum huiusmodi personam susceptam<sup>17)</sup> de custodia exire fecerit, capite puniatur. Appellandi etiam privato licentia de-negetur<sup>18)</sup>.

<sup>1)</sup> Vi. om. *jure*.      <sup>2)</sup> D. om. *Ratione — dicetur*. — Va. inde seq. text. leg. supra alleg. cf. pag. 78, n. 22.      <sup>3)</sup> F. Va. *suum*.      <sup>4)</sup> D. om. autem ... est.      <sup>5)</sup> Vi. om. *est appellatio*.      <sup>6)</sup> F. seq. vero.      <sup>7)</sup> Va. text. leg. alleg. inferius seq., cf. pag. 88, n. 4.      <sup>8)</sup> F. *qui contumax est et qui per*.      <sup>9)</sup> F. Vi. *agendas causas*.      <sup>10)</sup> F. Vi. om. *prius*.      <sup>11)</sup> F. text. corr.      <sup>12)</sup> F. Vi. *apprehendere*.      <sup>13)</sup> Va. *huiusmodi*.      <sup>14)</sup> F. *etiam*.      <sup>15)</sup> F. Vi. *abstraxerit*.      <sup>16)</sup> Va. *de*.      <sup>17)</sup> D. *suspectam*. — Va. om. *susceptam*.  
<sup>18)</sup> Va. *denegatur*.

Si super crimine convictus et<sup>1)</sup> confessus fuerit, ut C. quorum appellations non recipientur<sup>2)</sup>, l. II (C. VII 65. 2): Observare curabis, ne quis homicidarum, veneficorum, maleficorum<sup>3)</sup>, adulterorum itemque eorum, qui manifestam violentiam commiserunt, argumentis convictus, testibus superatus, voce etiam propria<sup>4)</sup> vitium scelusque confessus, audiatur appellans.

Quotiescumque petuntur<sup>5)</sup>, fiscalia, tributa<sup>6)</sup> publica vel privata<sup>7)</sup>, ut C. quorum appellations non recipientur, l. Abstinentendum prorsus ab appellatione sancimus, quotiens fiscalis calculi satisfactio<sup>8)</sup> postulatur aut tributariae functionis<sup>9)</sup> sollempne munus exposcitur aut publici vel etiam<sup>10)</sup> privati, dum(modo) evidentis atque convicti<sup>11)</sup> redhibitio debiti flagitatur, ut necessario in contumacem vigor iudicarius excitetur<sup>12)</sup> (C. VII. 65. 4).

Si officialis de male administrato officio dampnatus fuerit, ut C. quorum appellations non recipientur, l. Nulli officialium a sententia proprii<sup>13)</sup> iudicis provocatio tribuatur, nisi in eo tantum negotio, quod ratione civili, super<sup>14)</sup> patrimonio forte, apud proprium iudicem inchoaverit et cet. (ibid. l. 3).

Si ab executore, qui modum non<sup>15)</sup> excesserit, appellaverit aliquis<sup>16)</sup>, ut C. quorum appellations non recipientur<sup>17)</sup>, l. Ab executore<sup>18)</sup> appellari non posse, satis et iure et constitutionibus cautum est, nisi forte executor sententiae modum (iudicationis) excedat. A quo si fuerit appellatum, executione suspensa detinendum<sup>19)</sup> putamus et cet.<sup>20)</sup> (ibid. l. 5).

Si<sup>21)</sup> appelleat, ne scriptus heres mittatur in possessionem vel ne aperiatur testamentum, ut C. quorum appellations non recipientur, l. Quisquis, ne voluntas defuncti<sup>22)</sup> testamento scripta reseretur<sup>23)</sup>, vel ne hii<sup>24)</sup>, quos scriptos patuerit<sup>25)</sup> heredes, in possessionem mittantur, ausus fuerit provocare,

<sup>1)</sup> D. vel.    <sup>2)</sup> D. a quibus ap. non est ne.    <sup>3)</sup> D. Vi. om. maleficorum.    <sup>4)</sup> D. ipsa.    <sup>5)</sup> D. Quoties petantur.    <sup>6)</sup> Vi. tributum.    <sup>7)</sup> F. Va. tributum publicum vel privatum.    <sup>8)</sup> D. satisfactio.    <sup>9)</sup> Vi. functiones.    <sup>10)</sup> D. sive. — Vi. aut.    <sup>11)</sup> Va. om. convicti.    <sup>12)</sup> D. exercetur. — Vi. text. corr.    <sup>13)</sup> Vi. propria.    <sup>14)</sup> D. sub.    <sup>15)</sup> Va. om. non.    <sup>16)</sup> D. Si ab executione appellaverit aliquis, nisi modum excesserit.    <sup>17)</sup> D. ut II. q. VI. § differentia (r. diffinitiva), Grat. p. VIII, § 16 ad C. II. qu. 6. c. 41.    <sup>18)</sup> Sic omnes; r. Ab executione.    <sup>19)</sup> Va. Vi. sic! — r. decernendum.    <sup>20)</sup> D. om. appellari — et cet.    <sup>21)</sup> D. Item si.    <sup>22)</sup> D. F. Va. seq. ex.    <sup>23)</sup> Vi. reservetur.    <sup>24)</sup> F. de his.    <sup>25)</sup> F. putavit.

interpositamque<sup>1)</sup> appellationem is, cui de ea re notio<sup>2)</sup> erit, recipiendam esse crediderit, XX librarum argenti<sup>3)</sup> mulcta et litigatorem<sup>4)</sup>, qui tam importune appellaverit, et iudicem, qui tam ignave<sup>5)</sup> conniventiam<sup>6)</sup> adhibuerit, involvat<sup>7)</sup> (ibid l. 6).

Item non admittitur<sup>8)</sup>, ubi specialiter a delegante prohibetur, ut in Extra, de appellationibus, appellationi autem<sup>9)</sup> et cet. (Comp. I. lib. II, tit. 20, c. 19) <sup>a)</sup>.

Item in manifestis criminibus, ut in Extra, eod. praeterea<sup>10)</sup> (ibid. c. 32) <sup>b)</sup>.

Nec ab arbitris appellatur<sup>11)</sup>, ut II. q. VI. a iudicibus, quos communis consensus elegerit, non licet provocari<sup>12)</sup> (C. II. qu. 6. c. 33).

Cum<sup>13)</sup> appellatio saepe necessaria sit, videndum est<sup>14)</sup>, quis possit<sup>15)</sup> appellare et a quo et ad quem et quando et quod sit officium eius, a quo<sup>16)</sup> appellatur, et intra quod tempus exequi debeat<sup>17)</sup> appellationem et quid agendum sit appellatione praecedente<sup>18)</sup>.

Is<sup>19)</sup> igitur appellare potest, cuius interest, ut<sup>20)</sup> ff. de appellationibus recipiendis, l. Non solent audiri appellantes, nisi hii, quorum interest vel quibus mandatum est vel qui negotium alienum<sup>21)</sup> gerunt, quod mox reus ratum habeat<sup>22)</sup>. Sed et si mater filii (rem sententia eversam animadverteret et) ex pietate provocaverit, dicendum est, et hanc debere audiri et cet.<sup>c)</sup> (D. XLIX. 5. 1).

Hoc quidem<sup>23)</sup> in civili causa<sup>24)</sup>, in criminali vero quilibet, etiam invito condemnato, ut ff. de appellationibus<sup>25)</sup>, l. Non

<sup>1)</sup> D. om. que.    <sup>2)</sup> D. cognitio.    <sup>3)</sup> Vi. auri.    <sup>4)</sup> D. cum litigatore.    <sup>5)</sup> D. om. tam ignave. — Va. in grave.    <sup>6)</sup> Vi. om. conniventiam.    <sup>7)</sup> Va. seq. Si res et infra ... si ex perpetuo ejicto aliquid discernatur, id quod minus fiat, non permittitur appellare, ff. de appellat. re. l. ult. (D. XLIX. 5. 7).    <sup>8)</sup> D. admittatur ibi.    <sup>9)</sup> D. appellationem. — F. om. appellationi autem. — Vi. om. autem.    <sup>10)</sup> D. seq. de clericis et cet.    <sup>11)</sup> F. appellari debet.    <sup>12)</sup> D. om. Nec ab arbitris — provocari. — F. provocare. — Va. om. ibi Item non admittitur — provocari; cf. infra pag. 84, n. 16.    <sup>13)</sup> F. Va. Cum autem.    <sup>14)</sup> Va. Vi. om. est.    <sup>15)</sup> D. quid sit.    <sup>16)</sup> D. qui.    <sup>17)</sup> Vi. possit.    <sup>18)</sup> D. om. et quid — praecedente.    <sup>19)</sup> D. om. Is. — F. Is ergo.    <sup>20)</sup> D. ut II. q. VI. in solent (C. II. qu. 6. c. 30); om. audiri — et cet.    <sup>21)</sup> Vi. om. alienum.    <sup>22)</sup> F. Va. Vi. sic! scil. quod mox ratum habetur.    <sup>23)</sup> Vi. quod.    <sup>24)</sup> D. om. Hoc — causa.    <sup>25)</sup> D. seq. rubr. De appellationibus recipiendis.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 20.    <sup>b)</sup> Friedberg, l. c. pag. 22.    <sup>c)</sup> Text. hic alleg. secundum Grat, ut supra n. 20.

tantum eum<sup>1)</sup>, qui ad supplicium ducitur, provocare permittitur, verum alium<sup>2)</sup> quoque nomine eius, non tantum si ille mandaverit, verum quisquis<sup>3)</sup> alius provocare voluerit<sup>4)</sup>. Nec<sup>5)</sup> distinguitur, utrum necessarius eius fuerit<sup>6)</sup> necne. Credat<sup>7)</sup> enim, humanitatis ratione<sup>8)</sup> (omnem) provocantem audiri debere. Quid ergo<sup>9)</sup>, si resistat<sup>10)</sup> qui dampnatus est adversus provocationem<sup>11)</sup>, nec velit admitti eius appellationem perire festinans? Adhuc putem<sup>12)</sup> differendum supplicium (D. XLIX. I. 6).

Secundum leges a quolibet appellari potest<sup>13)</sup> usque ad praefectum praetorio. Licit enim imperator eo<sup>14)</sup> superior sit, ab eo tamen appellari non potest, sed solum<sup>15)</sup> supplicari<sup>16)</sup>, ut C. de sententiis praefectorum praetorio<sup>17)</sup>, I. Litigantibus in amplissimo praetorianae praefectureiae iudicio, si<sup>18)</sup> contra ius se laeos affirment, non provocandi, sed supplicandi<sup>19)</sup> licentiam ministramus<sup>20)</sup> (C. VII. 42. I).

Ab arbitris autem<sup>21)</sup> electis non appellatur, ut supra II. q. VI. a iudicibus<sup>22)</sup> (C. II. qu. 6. c. 33).

Ad quos appelletur<sup>23)</sup> videamus. Et quidem gradatim ad maiores<sup>24)</sup>. A delegato ad delegantem<sup>25)</sup>, ut II. q. VI. anteriuorum<sup>26)</sup>, (§) Sancimus, ut nec a ducibus<sup>27)</sup> vel ab<sup>28)</sup> aliis speciebus iudicibus, quibus<sup>29)</sup> forte et si privati sunt, imperialis maiestas causas inunxerit<sup>30)</sup>, appellatio ad memoratos<sup>31)</sup> speciebiles iudices currat, ne causa non gradatim procedere, sed perperam videatur<sup>32)</sup> (C. II. qu. 6. c. 28 § 2).

<sup>1)</sup> D. Va. Vi. sic! r. ei. <sup>2)</sup> D. Va. alii. <sup>3)</sup> Vi. si quis. <sup>4)</sup> D. om. verum — voluerit. <sup>5)</sup> D. Nam non. — Vi. Non. <sup>6)</sup> D. utrum ille sit eius necessarius. — Va. sit. <sup>7)</sup> D. Va. Creat; corr. Credo. <sup>8)</sup> D. Va. Vi. text. corr. <sup>9)</sup> D. om. ergo. <sup>10)</sup> D. Va. resistit. <sup>11)</sup> F. provocantem — Vi. om. adversus provocationem. <sup>12)</sup> F. Vi. puto. <sup>13)</sup> D. Ab omnibus autem appellari potest secundum leges. — F. Secundum canones a quolibet appellari potest, cum specialiter inhibetur, quotiens (l. d.) iudex superior reperitur. Ab omnibus autem secundum leges appellari potest etc. <sup>14)</sup> Vi. ei. <sup>15)</sup> F. tantum. <sup>16)</sup> Va. seq. Item non admittitur, ubi specialiter delegare prohibetur, ut Extra, appellationi (sic!). Item in manifestis criminibus, ut Extra, praeterea. Cf. supra pag. 83, n. 12. <sup>17)</sup> D. ut ff. de precibus imperatori offerendis. <sup>18)</sup> D. si qui; om. contra ius. <sup>19)</sup> D. om. sed supplicandi. <sup>20)</sup> Vi. text. corr. et lac. <sup>21)</sup> D. non. <sup>22)</sup> D. Va. A iudicibus, quos communis consensus elegerit, non liceat provocari. <sup>23)</sup> D. appellaretur. — Vi. compelletur. <sup>24)</sup> Vi. om. Et quidem — maiores. <sup>25)</sup> D. om. A — delegantem. <sup>26)</sup> F. Vi. ut II. q. II. § biduum (sic! cf. C. II. qu. 6. c. 29). <sup>27)</sup> Vi. om. ab. <sup>28)</sup> F. iudicibus. <sup>29)</sup> Va. om. quibus. <sup>30)</sup> Vi. iunxit. <sup>31)</sup> Va. memorabiles. <sup>32)</sup> D. om. ut nec — videatur.

Et si ad<sup>1)</sup> alium etiam superiore fuerit appellatum<sup>2)</sup>, non tenet<sup>3)</sup>; ff. de appellationibus, imperatores et *infra*. Idem rescripserunt, a iudice, quem a praeside provinciae quis accepserat<sup>4)</sup>, non recte ad imperatorem appellatum est<sup>5)</sup>, ideoque cum ad praesidem reverti debere (D. XLIX. I. 21 § 1).

Ab omnibus tamen ad papam<sup>6)</sup> admittitur<sup>7)</sup> appellatio, ut II. q. VI. ad Romanam ecclesiam<sup>8)</sup> (C. II. qu. 6. c. 8).

Non nisi bis<sup>9)</sup> appellandum est super eodem articulo, ut C. ne liceat, in una eademque causa tertio appellare<sup>10)</sup>, I. Si quis in quacumque lite iterum provocaverit, non liceat ei, tertio in eadem lite super eisdem capitulis<sup>11)</sup> provocatione uti<sup>12)</sup> (C. VII. 70. I).

Quando<sup>13)</sup> Secundum leges post sententiam<sup>14)</sup> infra decimum diem, ut supra de iudiciis<sup>15)</sup>, C. de appellationibus, (Auth.) Hodie<sup>16)</sup> (Nov. 23, c. 1 ad C. VII. 62. 6). Secundum canones et ante sententiam<sup>17)</sup> et post, ut II. q. VI. non ita<sup>18)</sup> (C. II. qu. 6. c. 18)

Officium eius, a quo appellatum est<sup>19)</sup>, hoc est, ut<sup>20)</sup> intra triginta dies a die sententiae<sup>21)</sup> numerandos ex necessitate tradat litigatoribus gesta apud se habita, ut C. eod. tit. Iudicibus<sup>22)</sup> non solum appellationis suscipienda<sup>23)</sup> necessitas videtur imposita, verum etiam<sup>24)</sup> XXX dierum<sup>25)</sup> spatia ex die sententiae diffinita sunt, intra<sup>26)</sup> quae gesta una cum relatione litigatoribus praestari convenit. Iudice<sup>27)</sup> et officio eius, si statuta fu-

<sup>1)</sup> Vi. om. ad. <sup>2)</sup> Va. appellatio (textus seriem confundit). <sup>3)</sup> D. om. Et si — tenet. <sup>4)</sup> F. Va. accepserit. <sup>5)</sup> F. Va. Vi. sic! r. esse. <sup>6)</sup> D. om. ad papam. <sup>7)</sup> Vi. mittitur. <sup>8)</sup> Va. Ad Romanam ecclesiam omnes episcopi, qui voluerint vel quibus necesse fuerit, quasi ad caput suum configere eamque appellare debent (cf. etiam ibid. Grat. pars II ad c. 10). <sup>9)</sup> Va. his. <sup>10)</sup> Va. alleg. corr. <sup>11)</sup> F. om. in eadem — capitulis. <sup>12)</sup> D. om. Non nisi — uti. <sup>13)</sup> F. Quando sit appellandum? <sup>14)</sup> Va. text. corr. <sup>15)</sup> F. inducits. <sup>16)</sup> D. om. ut supra — Hodie. <sup>17)</sup> D. Va. om. sententiam. <sup>18)</sup> Va. Non ita in ecclesiasticis agendum est negotiis, sicut in saecularibus. Nam et in saecularibus, postquam legibus vocatus quisque venerit et in foro decertare ceperit, non licet ei ante peractam causam recedere. In ecclesiasticis vero dicta causa recedere licet, si necesse fuerit aut (si) se viderit praegravari. — F. Vi. seq. Secundum leges non nisi bis (Vi. verbis) appellandum est super eodem articulo, ut supra eod. C. ne liceat in una (F. e. t. de appellationibus), si quis in quacumque (F. seq. text.) — A delegato ad delegantem tamen (F. secundum leges) appellatur, ut II. q. VI. § illo videlicet observato, circa medium, l. ita tamen sancimus. <sup>19)</sup> D. appellatur. <sup>20)</sup> Vi. om. ut. <sup>21)</sup> F. a sententiae recitatione. <sup>22)</sup> D. seq. autem. <sup>23)</sup> D. recipienda. <sup>24)</sup> F. infra. <sup>25)</sup> Vi. X dierum. <sup>26)</sup> D. om. XXX dierum — intra. <sup>27)</sup> F. iudici.

erint aliqua parte mutilata, mulctae<sup>1)</sup> subiacentibus<sup>2)</sup> (C. VII. 62. 24).

Hoc verum est, cum<sup>3)</sup> admittitur appellatio. Si autem non recipiatur, causam, quare<sup>4)</sup> non recipiat, debet iudex assignare et eam in scriptis appellanti tradere, cum qua principem vel competentem adeat iudicem, ut ff. de appellationibus recipiendis<sup>5)</sup>, l. sciendum<sup>6)</sup> (D. XLIX. 5. 6).

Nec aliquam cautionem ab appellante tunc<sup>7)</sup> exigat de prosequenda appellatione, sed apostolos tradat, ut C. eod. tit. I. eos, § ult. (C. VII. 62. 6 § 6): Apostolos autem<sup>8)</sup> — qui contineant sententiam et partium absolutionem<sup>9)</sup> et acta iudicii, ut C. eod. a proconsulibus<sup>10)</sup> (ibid. l. 19) — post interpositam provocationem<sup>11)</sup> etiam non petente appellatore<sup>12)</sup> sine aliqua dilatione iudicem oportet dare, cautione videlicet de exercenda provocatione in posterum minime praebenda<sup>13)</sup>. Et ff. de appellationibus, l. I, § ult. (D. XLIX. 1. 1 § 4): Libelli, qui dantur appellatori<sup>14)</sup>, ita sunt concipiendi, ut habeant scriptum: et a quo dati sunt et<sup>15)</sup> qui appetet et adversus quem et a qua sententia<sup>16)</sup>.

Officium<sup>17)</sup> eius, ad quem<sup>18)</sup> appellatur, hoc est, ut ipse de causa cognoscat, non ad eundem iudicem remittat<sup>19)</sup>, sed appellationem pronuntiet iustum vel iniustum<sup>20)</sup>, ut II. q. VI. in fin. § Ab eo autem<sup>21)</sup> (Grat. pars VIII, § 24 ad C. II. qu. 6. c. 41).

Quam<sup>22)</sup> si<sup>23)</sup> pronuntiaverit iniustum<sup>24)</sup>, ipse sententiam executioni mandabit, quia secundum Ascelin(um)<sup>25)</sup> non datur actio ex prima sententia, sed ex<sup>26)</sup> ultima, argumento pro eo<sup>27)</sup> ff. si certum petatur, l. rogasti<sup>28)</sup>, § ult. (D. XII. 1. 11 § 2):

<sup>1)</sup> D. poenae.

<sup>2)</sup> Va. subiacere.

<sup>3)</sup> Vi. ut.

<sup>4)</sup> Vi. seq. iudex.

<sup>5)</sup> F. recitandis.

<sup>6)</sup> D. om. Hoc terum — sciendum.

<sup>7)</sup> F. om. tunc.

<sup>8)</sup> F. om. Apostolos autem.

<sup>9)</sup> D. Vi. allegationem.

<sup>10)</sup> Vi. seq. text. corr.

<sup>11)</sup> Vi. appellationem.

<sup>12)</sup> D. om. sed apostolos — appellatore.

<sup>13)</sup> Va. om. de exercenda — praebenda.

<sup>14)</sup> Va. Vi. sic! r. appellatorii.

<sup>15)</sup> Va. hoc est.

<sup>16)</sup> D. om. Et ff. — sententia.

<sup>17)</sup> Va. seq. vero.

<sup>18)</sup> Vi. text. corr.

<sup>19)</sup> F. Vi. remittatur.

<sup>20)</sup> Va. om. vel iniustum.

<sup>21)</sup> Va. seq. qut de appellatione cognoscit, non potest fieri recursus ad iudicem, a quo fuerit provocatum. Quapropter remittendi litigatores ad provincias (Va. provinciam) remotam sibi occasionem (Va. actionem) atque exclusam penitus intelligant, cum super omni (Va. superiori) causa interpositam provocationem vel iniustum tantum liceat pronuntiare vel iustum.

<sup>22)</sup> D. Quoniam.

<sup>23)</sup> F. qui.

<sup>24)</sup> D. Vi. iustum.

<sup>25)</sup> D. quia scilicet actionem (sic!).

— F. Aktionem.

— Va. secundum as (sic!).

<sup>26)</sup> Va. om. ex.

<sup>27)</sup> F. ut ff. — Vi. om. pro eo.

<sup>28)</sup> D. Va. alleg. corr.

Si fugitivus servus nummos<sup>1)</sup> tibi crediderit, an condicere<sup>2)</sup> tibi dominus possit, quaeritur? Et quidem<sup>3)</sup> si servus meus, cui concessa est peculii<sup>4)</sup> administratio, crediderit<sup>5)</sup> tibi, erit mutua. Fugitivus autem<sup>6)</sup> vel alius<sup>7)</sup> servus contra voluntatem domini credendo non facit accipientis. Quid ergo<sup>8)</sup>? Vindicari nummi possunt, si extant<sup>9)</sup>, aut, si dolo malo desinant possideri, ad exhibendum agi; quodsi sine<sup>10)</sup> dolo malo consumpsisti<sup>11)</sup>, condicere tibi potero<sup>12)</sup>.

Albericus contra; pro eo facit<sup>13)</sup> ff. de procuratoribus, l. licet<sup>14)</sup>, § Ea obligatio, quae inter dominum et procuratorem consistere solet<sup>15)</sup>, mandati actionem parit. Aliquando<sup>16)</sup> tamen non contrahitur obligatio mandati; sicut evenit, cum in rem suam praestamus procuratorem eoque<sup>17)</sup> nomine iudicatum solvi promittimus. Nam si ex ea<sup>18)</sup> promissione aliquid praestamus<sup>19)</sup>, non mandati, sed<sup>20)</sup> ex vendito, si hereditatem vendimus<sup>21)</sup>, vel ex pristina causa mandati<sup>22)</sup> agere debemus; ut fit, cum fideiussor reum procuratorem dedit (D. III. 3. 42 § 2).

Infra annum vel biennium exequi debet appellationem, ut in Auth.<sup>23)</sup>, ei, qui appellat (Nov. 49 in princ. ad C. VII. 63. 2).

Vel etiam<sup>24)</sup> infra recisis<sup>25)</sup> tempus, ut supra de iudiciis<sup>26)</sup> a).

Appellatione autem pendente<sup>27)</sup>, sive sit<sup>28)</sup> recepta sive non, omnia manent in eodem statu, ut II. qu. VI. appellatione<sup>29)</sup> (C. II. qu. 6. c. 31 § 1) et in Extra, eod. c. prudentiam, § illa vero<sup>30)</sup> (Comp. II. lib. II, tit. 3, c. 1)b). Scilicet ea, super quibus ap-

<sup>1)</sup> Va. text. corr. <sup>2)</sup> F. id est repete. <sup>3)</sup> D. Etsi. — Vi. quod, F. pecuniae. — Vi. text. corr. <sup>5)</sup> F. credit. <sup>6)</sup> D. an; om. vel. <sup>7)</sup> Vi. mutuus. <sup>8)</sup> F. igitur? <sup>9)</sup> D. existant. <sup>10)</sup> D. quod non, om. malo. <sup>11)</sup> F. Vi. om. consumpsisti. <sup>12)</sup> D. possum. <sup>13)</sup> F. Albericus allegat pro eo. — D. Va. ar(gumento) pro eo, ex quo Witte l. c. pag. 49, al. 26 Irnerium construere conatur: „Irnerius pro eo“ (sic!). <sup>14)</sup> D. l. licita. <sup>15)</sup> Vi. consistit. <sup>16)</sup> D. quandoque. — Va. text. lac. <sup>17)</sup> Vi. eo quod; om. nomine. <sup>18)</sup> Vi. ex causa. — D. om. si. <sup>19)</sup> F. seq. eo nomine iudicium promimus (sic!). <sup>20)</sup> D. si. <sup>21)</sup> D. vindicamus; r. vendidimus. <sup>22)</sup> D. om. vel — mandati. — Vi. om. mandati. <sup>23)</sup> D. ut. II. q. VI (C. II. qu. 6. c. 41). <sup>24)</sup> Va. text. corr. <sup>25)</sup> D. om. recisis. <sup>26)</sup> Vi. sic! (l. d.) — D. ut Extra, de appellationibus, cum sit (Comp. I. lib. II, tit. 20, c. 5). — F. Va. ut supra de induciis, cum sit sancta. <sup>27)</sup> Vi. praecedente. — D. om. autem. <sup>28)</sup> D. fuerit. <sup>29)</sup> Va. seq. infra: Appellatione pendente, sive ea recepta sit sive non, medio tempore nichil innovari oportet. <sup>30)</sup> D. Va. om. et in — vero.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 20.

<sup>b)</sup> Friedberg, l. c. pag. 72.

pellatum est. In aliis autem potest iudex procedere et iudex suus esse<sup>1)</sup>, acsi non appellasset. Potest tamen<sup>2)</sup> eo solo, quod in alia causa appellavit ab eo, eum<sup>3)</sup> ut suspectum vitare<sup>4)</sup>, ut in Extra, de appellationibus, (c.) Ad haec<sup>5)</sup>, si in una causa aliquis appellaverit et pendente appellatione crimen aliquod<sup>6)</sup> committat vel prius commisso dicatur vel modo etiam accusetur vel conveniatur de aliqua re, de qua non sit appellatum<sup>7)</sup>, et illam proferri contigerit ad audientiam iudicis, a quo<sup>8)</sup> in alio negotio appellaverit, eum potest, si voluerit, tamquam suspectum vitare. Alioquin iudicio stabit illius<sup>9)</sup>, a quo appellatum est, maxime si iudex suus<sup>10)</sup> ordinarius existat<sup>11)</sup> (Comp. I lib. II, tit. 20, c. 6)<sup>a)</sup>. Et arg. a1 hoc III. q. V. qui<sup>12)</sup> suspecti (C. III. qu. 5. c. 4).

Deponi autem meretur, qui appellationem non recipit, ut II. q. VI. decreto (C. II. qu. 6. c. 11).

Aliquando infamatur, ut C. (de) appellationibus, a proconsulibus (C. VII. 62. 19); aliquando poenam quinquaginta librarum argenti solvit, ut C. de episcopali audientia, l. II (C. I. 4. 2); ff. an per alium causa appellationum reddi possit, in fine (D. XLIX. 9. 1): Generaliter quae causa per alium agi non potest, eius nec appellatio per alium agi oportet<sup>13)</sup>.

### XXXVIII. De exceptionibus.

Exceptionum aliae perpetuae et peremptoriae, aliae temporales et dilatoriae. Quae autem sint istae<sup>14)</sup> vel illae<sup>15)</sup>, habetur<sup>16)</sup> in Inst. eod. tit.<sup>17)</sup> § Perpetuae et peremptoriae sunt, quae semper agentibus obstant et semper rem, de qua agitur, perimunt, qualis est exceptio doli mali et quod metus causa et pacti conventi perpetui. Temporales itaque et dilatoriae sunt,

<sup>1)</sup> F. text. corr.    <sup>2)</sup> Vi. enim.    <sup>3)</sup> Vi. om. eum.    <sup>4)</sup> Va. inde seq. text. leg. supra alleg. cf. pag. 81, n. 7.    <sup>5)</sup> D. F. Va. om. de appellationibus — haec.    <sup>6)</sup> Vi. text. corr.    <sup>7)</sup> Vi. de qua sic non appellatum est.    <sup>8)</sup> Va. seq. etiam.    <sup>9)</sup> F. ipsius.    <sup>10)</sup> F. Vi. om. suus.    <sup>11)</sup> Vi. est. — D. om. causa — existat.    <sup>12)</sup> F. quia, scil. c. suspectos (l. d.).    <sup>13)</sup> D. Va. om. Et arg. ad hoc — oportet. — F. seq. sub titulo „De appellatione non recipienda“ textus legum iam supra allegatarum et not. in marg. „Ab hinc quae infra scripta sunt, vacant usque ad finem tituli“.    <sup>14)</sup> D. illae. — Vi. sunt; om. autem.    <sup>15)</sup> D. Vi. vel aliae.    <sup>16)</sup> D. habet.    <sup>17)</sup> D. ff. eod. tit. l. perpetuae. — Va. text. leg. alleg. inferius seq. cf. pag. 97, n. 3.

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 20.

quae ad tempus nocent et temporis dilationem<sup>1)</sup> tribuunt, qualis est pacti conventi temporalis et cet. (J. IV. 13, §§ 9, 10).

Dilatoriae tantum<sup>2)</sup> in principio opponi possunt et non postea, ut C. de procuratoribus, l. Ita demum super lite prosequenda, quam tibi mater mandavit, actionem intendere<sup>3)</sup> possis, si, cum<sup>4)</sup> primo item contestareris<sup>5)</sup>, non est tibi eo nomine<sup>6)</sup> opposita praescriptio militiae<sup>7)</sup> (C. II. 12. 13).

Sed earum oppositarum<sup>8)</sup> probatio differri potest usque post fundatam intentionem actoris. Quod ita verum est, si de actoris intentione dubitaverit reus; alioquin ab initio<sup>9)</sup> propositam<sup>10)</sup> dilatoria probet, ut C. eod. l. Si quidem intentionem actoris probatione deficere confidis, nulla tibi defensio necessaria est. Si vero de hac confitendo<sup>11)</sup> exceptione te munitum asseveres, de hac tantum agi convenit. Nam si etiam de intentione dubitas, habita exceptionis contestatione<sup>12)</sup> tunc demum, cum intentionem secundum<sup>13)</sup> asseverationem suam<sup>14)</sup> petitor probaverit, huic esse locum monstrari<sup>15)</sup> convenit (C. VIII. 35. 9).

Peremptoriae vero quandocunque ante<sup>16)</sup> sententiam opponi possunt, sed non postea<sup>17)</sup>, ut C. eod. l. Praescriptionem peremptoriam, quam ante contestari sufficit, vel omissam,<sup>18)</sup> priusquam sententia feratur, obicere quandoque<sup>19)</sup> licet<sup>20)</sup> (ibid. l. 8).

Nisi in casibus, puta si donatarius in solidum fuerit condemnatus<sup>21)</sup>, ut ff. de re iudicata<sup>22)</sup>, l. In solidum condemnatus donator actione iudicati, nisi in quantum facere potest, non tenetur<sup>23)</sup> beneficio constitutionis (D. XLII. l. 41 § 2).

Idem in odiosis exceptionibus, ut ff. ad Macedonianum<sup>24)</sup>, l. sed si, § ult. (D. XIV. 6. 9 § 5): Quamquam solvendo non repentunt, (l. 10) quia naturalis obligatio manet, (l. 11) tamen si non<sup>25)</sup> opposita exceptione condemnati sunt, utentur senatus

<sup>1)</sup> Vi. text. corr.    <sup>2)</sup> D. autem.    <sup>3)</sup> D. F. Va. intempsare.    <sup>4)</sup> D. si tamen. — Vi. sicut.    <sup>5)</sup> D. contestaris. — Va. contestaveris. — Vi. text. corr.    <sup>6)</sup> D. om. nomine.    <sup>7)</sup> Vi. seq. Quod verum est, cum differt iudicium. Quod sequitur, locum habet, cum differtur solutio, ut patet de solutione dotis facienda annua, binia, trinia die (sic!). Idem in F. habetur, sed inducta linea deletum est.    <sup>8)</sup> F. eorum oppositorum.    <sup>9)</sup> Va. text. corr.    <sup>10)</sup> D. om. propositum.    <sup>11)</sup> D. confidendo.    <sup>12)</sup> Vi. protestatione.    <sup>13)</sup> D. suam vel.    <sup>14)</sup> Vi. text. corr. et lac.    <sup>15)</sup> F. probationi.    <sup>16)</sup> Va. om. ante.    <sup>17)</sup> D. Peremptoriae differuntur usque ad diffinitivam sententiam, ut C. et t. l. l.    <sup>18)</sup> Vi. omissa; om. vel.    <sup>19)</sup> F. Va. quandocunque.    <sup>20)</sup> F. potest et licet.    <sup>21)</sup> Vi. om. Nisi — condemnatus.    <sup>22)</sup> D. F. ut ff. ad Macedonianum, sed et si, § ult.    <sup>23)</sup> Va. seq. nisi.    <sup>24)</sup> D. ut C. de procuratoribus, quamquam.    <sup>25)</sup> Va. text. corr.

consulti<sup>1)</sup> exceptione; et ita<sup>2)</sup> Iulianus scribit in ipso filio familiis exemplo mulieris intercedentis<sup>3)</sup>.

Et<sup>4)</sup> in quibusdam aliis casibus specialibus<sup>5)</sup>. Item et dilatoria totiens post rem iudicatam opponi potest, quotiens, si probata fuerit, iudicium convenitur<sup>6)</sup> esse nullum, ut putasi dicatur<sup>7)</sup> procurator falsus, ut C. de procuratoribus<sup>8)</sup>, l. Licit<sup>9)</sup> in principio quaestionis persona debet inquire procuratoris, an ad agendum negotium mandatum a domino<sup>10)</sup> litis habeat; tamen si falsus procurator inveniatur, nec dici controversiae solent, nec potest esse iudicium (C. II. 13. 24).

Hoc<sup>11)</sup> verum est<sup>12)</sup> in procuratore actoris, qui<sup>13)</sup> sine actione experiri non potest, ut ff. de administratione tutorum<sup>14)</sup>, si temporali<sup>15)</sup> (D. XXVI. 7. 9 §§ 2—3).

At defendere potest quilibet, dummodo satisdederit iudicatum solvi, ut Inst. de satisfactionibus, § Si vero reus praesto ex quacumque causa non fuerit<sup>16)</sup> et aliquis velit defensionem eius subire, nulla differentia inter actiones in rem vel personales introducenda, potest hoc facere. Ita tamen, ut satisfactionem iudicatum solvi pro litis praestet<sup>17)</sup> aestimatione (J. IV. 11, § 5).

Immo plus dico, quia, si nemo sit, qui<sup>18)</sup> suam offerat<sup>19)</sup> defensionem, interrogandi<sup>20)</sup> sunt amici et parentes, si velint defendere, ut ff. quibus ex causis maiores in integrum restituantur, l. Ergo sciendum est, hoc edictum aliter locum non habere, quam si amici eius interrogati fuerint, an defendant, aut si nemo sit, qui<sup>21)</sup> interrogari possit<sup>22)</sup>. Ita enim absens defendi non videtur, si actor ultro interpellat<sup>23)</sup> nec<sup>24)</sup> quisquam defensioni se offerat; eaque testatione complecti oportet. Sicut igitur<sup>25)</sup> dampno eos affici non vult, ita lucrum facere non patitur<sup>26)</sup> (D. IV. 6. 22).

<sup>1)</sup> Va. seq. auctoritate. <sup>2)</sup> D. om. ita. <sup>3)</sup> Vi. om. *Idem in — intercedentis.* <sup>4)</sup> D. Sed. — F. *Idem et.* <sup>5)</sup> Vi. om. *Et — specialibus.* <sup>6)</sup> D. *convincitur.* — Va. *committitur.* <sup>7)</sup> F. seq. *esse.* <sup>8)</sup> D. *eod. tit.* <sup>9)</sup> Vi. om. *Licit.* <sup>10)</sup> Vi. *aut non.* — F. Vi. om. *a domino.* <sup>11)</sup> Va. *Quod.* <sup>12)</sup> D. *Qualiter est.* <sup>13)</sup> Va. *quod.* <sup>14)</sup> F. Va. Vi. *ut supra,* *de edendo.* <sup>15)</sup> D. *l. si in temporali.* — Va. *imperiali.* <sup>16)</sup> Va. *fuit.* — Vi. om. *non.* <sup>17)</sup> D. *praestitit.* — Va. *existimatione.* <sup>18)</sup> Vi. *quia;* om. *si.* <sup>19)</sup> D. *differat.* <sup>20)</sup> D. *tunc rogandi.* <sup>21)</sup> Vi. *text. lac.* <sup>22)</sup> F. Vi. *potest.* Vi. seq. *scilicet cum mittatur quis in possessionem absentis.* <sup>23)</sup> D. *Va. impellat.* <sup>24)</sup> F. *aut.* <sup>25)</sup> D. *ergo.* — F. seq. *eos maiore damno affici non praetor vult.* <sup>26)</sup> D. F. Va. *patiatur.*

Liquet igitur, quod<sup>1)</sup> procuratori rei post rem iudicatam praedicta non potest opponi exceptio, quia iudicium erat<sup>2)</sup> aliquod<sup>3)</sup>, etsi constet, eum nullum habere mandatum<sup>4)</sup>.

Item exceptionum aliae rei cohaerent, aliae personae. Personales fideiussoribus non competit, ut patet in socio, marito, patrono, donatore, ut ff. eod. tit. 1. Exceptiones, quae personae<sup>5)</sup> cuiusquam<sup>6)</sup> cohaerent, non transeunt ad alios, veluti ea<sup>7)</sup>, quam socius habet in id, quod facere potest<sup>8)</sup>, vel parens patronus ve, non competit<sup>9)</sup> fideiussori (D. XLIV. 1. 7).

Reales autem<sup>10)</sup> invito reo fideiussori competit<sup>11)</sup>.

Quod de realibus dico, verum est non mutato statu; alioquin non prosunt<sup>12)</sup> fideiussori, ut C. de fideiussoribus, 1. I (C. VIII. 41. 1): Si Lysias adempta parte bonorum exulare iussus sit, non nisi pro parte, quam retinuit<sup>13)</sup>, creditoribus obligatus est. Verum qui pro eo<sup>14)</sup> fidem suam adstrinxerint<sup>15)</sup>, iure pristino conveniri possunt.

Pluribus autem exceptionibus uti potest quis<sup>16)</sup> in causa<sup>17)</sup>. Et si succubuerit in una, uti potest nichilominus et<sup>18)</sup> alia, ut ff. eod. 1. Nemo prohibetur pluribus exceptionibus uti, quamvis diversae sint (D. XLIV. 1. 8).

Nisi lex impedit<sup>19)</sup>, ut ff. de rei vindicatione, l. In rem actionem pati non compellimus<sup>20)</sup>, quia licet alicui dicere, se non possidere, ita ut, si possit adversarius<sup>21)</sup> convincere rem<sup>22)</sup> ab adversario possideri, transferat ad se<sup>23)</sup> possessionem per iudicem, licet suam esse non approbaverit (D. VI. 1. 80).

Item est et quaedam exceptio peremptoria, quae dicitur: rei iudicatae, quae frequens est et utilis eius<sup>24)</sup> notitia. Ideoque de ea videndum<sup>25)</sup>. Habet igitur locum haec exceptio, quotiens idem corpus petitur, eadem quantitas et idem ius et eadem causa petendi et eadem conditio personarum, ut ff. de exceptione rei iudicatae, l. Cum quaeritur, haec exceptio noceat necne, inspiciendum est<sup>26)</sup>, an idem corpus sit, quantitas eadem,

<sup>1)</sup> D. om. *quod.* <sup>2)</sup> F. *erit.* <sup>3)</sup> D. *aliud.* <sup>4)</sup> Vi. om. *Liquet — mandatum.* <sup>5)</sup> Vi. om. *personae.* <sup>6)</sup> D. *cuiquam.* <sup>7)</sup> Vi. om. *ea.* <sup>8)</sup> Va. *possit.* <sup>9)</sup> Vi. *et non competit.* <sup>10)</sup> F. seq. *exceptiones;* om. *invito reo.* <sup>11)</sup> D. F. seq. *Item omnes exceptiones, quae competit reo, fideiussori quoque (F. etiam) invito reo competit.* <sup>12)</sup> F. *prodest.* <sup>13)</sup> Vi. *renuit.* <sup>14)</sup> Vi. *reο.* <sup>15)</sup> D. *adstrinxerunt.* — Vi. *text. corr.* <sup>16)</sup> Va. *aliquis.* <sup>17)</sup> Vi. *in eam (sic!).* <sup>18)</sup> D. *in.* <sup>19)</sup> D. om. *Nisi — impedit.* <sup>20)</sup> D. *compellitur.* — Vi. *compelluntur.* <sup>21)</sup> D. seq. *eius.* <sup>22)</sup> Va. om. *rem.* <sup>23)</sup> D. *se ad.* <sup>24)</sup> Vi. *est;* om. *cius.* <sup>25)</sup> Vi. *text. corr.* <sup>26)</sup> D. om. *est.*

idem ius et an<sup>1)</sup>) eadem causa petendi et eadem conditio personarum; quae nisi<sup>2)</sup> omnia concurrant, est alia res (D. XLIV. 2. 12—14).

Quae singula verba sane sunt intelligenda; nam idem dicitur<sup>3)</sup> corpus, et si diminutum sit vel auctum<sup>4)</sup>, ut in eadem lege<sup>5)</sup> (ibid. l. 14): Idem corpus in<sup>6)</sup> hac exceptione non utique omni pristina qualitate vel quantitate servata, nulla adiectione vel<sup>7)</sup> diminutione facta, sed pinguis<sup>8)</sup> pro communi utilitate accipitur.

Item et<sup>9)</sup> si nova causa res<sup>10)</sup> petitur, exceptione non repellitur, ut ff. de exceptione rei iudicatae, l. si mater<sup>11)</sup>, § Eadem causam facit etiam origo petitionis. Ceterum si etiam<sup>12)</sup> petiero fundum vel hominem, mox alia causa nova post petitionem nihi accesserit, quae mihi<sup>13)</sup> dominium<sup>14)</sup> tribuat, non<sup>15)</sup> me repellat<sup>16)</sup> ista exceptio (ibid. l. 11 § 4).

Eadem debet esse<sup>17)</sup> causa ad hoc, ut obstet<sup>18)</sup>, si fuerit personalis actio<sup>19)</sup> expressa vel in rem non expressa vel etiam expressa<sup>20)</sup>, ut ff. de exceptione rei iudicatae, l. an et eadem causa petendi<sup>21)</sup>, § Actiones in personam ab actionibus in rem<sup>22)</sup> in hoc differunt, quod, cum eadem res mihi ab eodem debeatur, singulas obligationes singulae causae sequuntur nec ulla earum alterius petitione vitiatur. At cum in rem ago non<sup>23)</sup> expressa causa, ex qua rem meam<sup>24)</sup> esse<sup>25)</sup> dico, omnes causae in<sup>26)</sup> una petitione<sup>27)</sup> comprehenduntur. Nec enim amplius quam semel res mea<sup>28)</sup> esse potest, saepius autem deberi potest<sup>29)</sup> (ibid. l. 14 § 2).

Et eadem debet esse conditio<sup>30)</sup> personarum, sive eaedem sint personae<sup>31)</sup> vel aliae<sup>32)</sup>, ut ff. de exceptione rei iudicatae<sup>33)</sup>, l. Rei<sup>34)</sup> iudicatae exceptio tacite<sup>35)</sup> videtur continere omnes personas, quae rem in<sup>36)</sup> iudicium ducere solent (ibid. l. 4).

<sup>1)</sup> D. Vi. om. an.    <sup>2)</sup> D. non nisi.    <sup>3)</sup> D. Vi. om. dicitur. —  
D. seq. etiam.    <sup>4)</sup> D. augmentatum — Va. actum.    <sup>5)</sup> D. ut ff. e. t. l.  
idem.    <sup>6)</sup> Vi. ut in.    <sup>7)</sup> D. om. vel.    <sup>8)</sup> Va. Vi. pignus.    <sup>9)</sup> D.  
etiam.    <sup>10)</sup> D. om. causa. — Vi. om. res. — Va. petatur.    <sup>11)</sup> D. ut  
ff. e. t. eadem.    <sup>12)</sup> F. si forte.    <sup>13)</sup> Vi. nisi.    <sup>14)</sup> Va. text. corr.  
<sup>15)</sup> Va. om. non. — Vi. nec.    <sup>16)</sup> D. repellat.    <sup>17)</sup> Va. om. esse.    <sup>18)</sup> D.  
constet, si fuit.    <sup>19)</sup> Vi. seq. vel.    <sup>20)</sup> D. om. vel etiam expressa.    <sup>21)</sup> D.  
ut ff. e. t. si in rem. — F. om. ut ff. — petendi.    <sup>22)</sup> Va. text. corr.    <sup>23)</sup> D.  
Va. om. ago non.    <sup>24)</sup> Vi. suam.    <sup>25)</sup> D. om. esse.    <sup>26)</sup> D. et.  
<sup>27)</sup> Va. et omnes eadem mutua petitione.    <sup>28)</sup> D. ea.    <sup>29)</sup> F. om. saepius  
— potest; seq. ut D. de re iudic.    <sup>30)</sup> Vi. om. conditio.    <sup>31)</sup> Va. text.  
corr. et lac.    <sup>32)</sup> D. Res iudicata omnes personas continet; om. Et eadem —  
aliae.    <sup>33)</sup> D. ut ff. e. t.    <sup>34)</sup> Vi. om. Rei.    <sup>35)</sup> Va. taliter.    <sup>36)</sup> Vi. in rem.

Item si primo petieris totum et postea partem, obstat<sup>1)</sup> exceptio, ut ff. de exceptione rei iudicatae, l. si cum<sup>2)</sup>, § Si Stichum et Pamphilum tuos esse petieris et absoluto adversario<sup>3)</sup> Stichum tuum<sup>4)</sup> esse petas ab eodem, exceptionem obstat tibi constat (ibid. l. 21 § 2).

Sed<sup>5)</sup> res inter alios actae<sup>6)</sup> aliis non obstant<sup>7)</sup>, ut ff. de re iudicata<sup>8)</sup>, l. Saepe constitutum est, res inter alios iudicatas<sup>9)</sup> aliis non praediudicare, quod tamen distinctionem quan-dam habet (D. XLII. l. 63).

Nisi<sup>10)</sup> ex sententia ius fiat, ut ff. de statu hominum, l. In-genuum debemus accipere eum, de quo sententia lata est, quamvis fuerit libertinus, quia res iudicata pro veritate accipi-tur (D. I. 5. 25).

Vel nisi illius factum<sup>11)</sup> praestare teneatur, ut ff. de regu-lis iuris, l. Ex qua persona quis lucrum capit, eius factum praes-tare debet<sup>12)</sup> (D. L. 17. 149).

Vel nisi aliquis scienter passus est, suum sequacem prius experiri, ut ff. de re iudicata<sup>13)</sup>, l. saepe, § Scientibus sententia, quae inter alios dicta est, obest<sup>14)</sup>, cum quis de ea re, cuius actio vel defensio<sup>15)</sup> primum sibi<sup>16)</sup> competit, sequentem agere patiatur, veluti si debitor passus sit<sup>17)</sup>, creditorem de proprietate pignoris experiri (D. XLII. l. 63).

Vel nisi causa fuerit individua; tunc omnibus prodest ab-solutio. Sed non nocet aliis inter alios condemnatio, ut ff. ad legem Iuliam de adulteriis, l. denuntiasse<sup>18)</sup>, § Exspectabit mulier sententiam de adultero<sup>19)</sup> latam, et si absolutus fuerit<sup>20)</sup>, mulier per eum vincet nec ultra accusari potest; si condemnatus fuerit<sup>21)</sup>, mulier non est condemnata, sed ager causam suam, an<sup>22)</sup> fortassis obtinere vel gratia vel iustitia vel legis auxilio possit. Quid<sup>23)</sup> enim, si adulterer inimiciis<sup>24)</sup> oppressus est vel falsis argumentis testibusque subornatis apud praesidem gravatus, quia<sup>25)</sup> aut noluit aut non potuit provocare<sup>26)</sup>, mulier (vero)

<sup>1)</sup> D. distat.    <sup>2)</sup> D. ut ff. e. t.    <sup>3)</sup> D. om. adversario.    <sup>4)</sup> D.  
Vi. text. corr.    <sup>5)</sup> D. Si.    <sup>6)</sup> D. acta.    <sup>7)</sup> D. obstat.    <sup>8)</sup> F. Vi.  
de except. rei iud.    <sup>9)</sup> D. acta.    <sup>10)</sup> D. Si.    <sup>11)</sup> F. Va. facta. — D.  
Vel nisi factum alterius unus.    <sup>12)</sup> D. tenetur.    <sup>13)</sup> F. de regulis iuris. —  
D. Vi. de except. rei iud. — D. om. Vel nisi aliquis — iudicata; seq. Saepe  
sententia etc. text. confusus.    <sup>14)</sup> Vi. om. obest; om. quis.    <sup>15)</sup> Vi. seq.  
quis.    <sup>16)</sup> Vi. om. sibi.    <sup>17)</sup> Vi. possit.    <sup>18)</sup> D. om. l. denuntiasse;  
seq. Exspectabat.    <sup>19)</sup> D. Vi. adulterio.    <sup>20)</sup> F. seq. vir.    <sup>21)</sup> D. om.  
mulier — fuerit.    <sup>22)</sup> D. et si. — F. nisi. — Va. om. an.    <sup>23)</sup> D. Vi. Quia;  
D. om. enim si.    <sup>24)</sup> D. ut inimicus.    <sup>25)</sup> D. Va. Vi. sic! r. qui.    <sup>26)</sup> F.  
appellare.

iudicem religiosum sortita pudicitiam<sup>1)</sup> suam defendet? (D. XLVIII. 5. 18 § 6).

Doli vero exceptio ei competit, qui per dolum obligatus est<sup>a)</sup>, ut ff. de verborem obligationibus, l. Si quis, cum aliter convenisset obligari, aliter per machinationem obligatus est, erit quidem in subtilitate iuris obstrictus<sup>2)</sup>, sed doli exceptione uteatur. Qui enim per dolum obligatus est<sup>3)</sup>, ei competit exceptio (D. XLV. 1. 36).

Hoc<sup>4)</sup> quoque, sive dolus det causam contractui<sup>5)</sup> sive non; in contractibus scilicet<sup>6)</sup> stricti iuris, ut C. de inutilibus stipulationibus, l. Dolo vel metu adhibito actio quidem nascitur, si subdita stipulatio sit, per doli tamen<sup>7)</sup> vel metus exceptionem<sup>8)</sup> submoveri<sup>9)</sup> petitio debet (C. VIII. 38. 5).

Si enim bonae fidei contractui causam daret, ipso iure nullus est<sup>10)</sup>, ut C. de rescindenda venditione, l. Si dolo adversarii deceptum venditionem praedii<sup>11)</sup> te fecisse praeses provinciae aditus<sup>12)</sup> animadvertisit, sciens contrarium esse dolum bonae fidei, quae in huiusmodi<sup>13)</sup> maxime<sup>14)</sup> contractibus exigitur, rescindi venditionem iubebit<sup>15)</sup> (C. IV. 44. 5).

Sed si quis sine causa stipulatus est et postea ex ea<sup>16)</sup> stipulatione petat, obstat doli exceptio, quia licet non stipulando, tamen petendo dolum committit<sup>17)</sup>, ut ff. de doli (mali et metus) exceptione, l. II, § Si quis sine causa ab aliquo<sup>18)</sup> fuerit stipulatus, deinde<sup>19)</sup> ex ea stipulatione experiatur, exceptio utique doli mali ei nocebit; licet enim eo tempore, quo<sup>20)</sup> stipulabatur, nichil dolo malo admiserit<sup>21)</sup>, tamen dicendum est, eum, cum litem contestetur<sup>22)</sup>, dolo facere, eo quod<sup>23)</sup> perseverat ex ea stipulatione petere (D. XLIV. 4. 2 § 3).

Dolus autem multipliciter committitur, puta si petit, quod<sup>24)</sup> redditurus<sup>25)</sup> est, ut ff. de doli exceptione, l. Dolo facit, qui petit, quod redditurus<sup>26)</sup> est (ibid. 1. 8).

Quod verum est in petitorio, non in<sup>27)</sup> possessorio iudicio, ut C. locati<sup>28)</sup>, l. Si quis conductionis titulo domum vel aliam

<sup>1)</sup> D. prudentiam. <sup>2)</sup> Va. effectus. <sup>3)</sup> Vi. om. ut ff. — obligatus est. <sup>4)</sup> F. Vi. Haec. <sup>5)</sup> D. Vi. om. contractui. <sup>6)</sup> Vi. sive. <sup>7)</sup> Vi. om. tamen. <sup>8)</sup> D. Va. Vi. per dolum tamen vel metum. <sup>9)</sup> Va. text. corr. <sup>10)</sup> D. F. esset. <sup>11)</sup> D. peculii. <sup>12)</sup> Vi. om. aditus. <sup>13)</sup> Va. his. <sup>14)</sup> D. om. maxime. <sup>15)</sup> Va. videbit. — Vi. iubebat. <sup>16)</sup> D. om. ea. <sup>17)</sup> D. committat. <sup>18)</sup> D. alio. <sup>19)</sup> Va. demum. <sup>20)</sup> F. quo ipse; om. eo. <sup>21)</sup> D. admisit. — Vi. commisit. <sup>22)</sup> D. contestatur. <sup>23)</sup> Va. qui. <sup>24)</sup> Va. id, quod. <sup>25)</sup> Vi. redhibiturus. <sup>26)</sup> Vi. redhibiturus. <sup>27)</sup> Va. om. in. <sup>28)</sup> F. locati et conducti.

<sup>a)</sup> Cf. Othonis Summam, cap. XIX. De exceptione doli et metus (ed. pag. 149).

quamcumque rem acceperit<sup>1)</sup>, possessionem debet prius restituere et tunc de proprietate litigare (C. IV. 65. 25).

Et ut generaliter<sup>2)</sup> dicamus: in omnibus in factum exceptionibus oritur<sup>3)</sup> exceptio doli mali. Dolo enim<sup>4)</sup> facit, qui petit, quod<sup>5)</sup> cum qualibet exceptione repellatur, ut ff. de doli exceptione, l. II, § Et generaliter sciendum est, ex omnibus<sup>6)</sup> in factum exceptionibus<sup>7)</sup> doli oriri exceptionem, quia dolo facit quicunque id, quod qualibet exceptione elidi potest, petit<sup>8)</sup> (D. XLIV. 4. 2 § 5).

Totiens enim<sup>9)</sup> doli exceptione<sup>10)</sup> quis repellitur, quotiens aequitate<sup>11)</sup> defensor utitur, ut ff. de doli mali et metus exceptione, l. Qui aequitate<sup>12)</sup> defensionis infringere actionem potest, doli exceptione tutus est<sup>13)</sup> (D. XLIV. 4. 12).

Adversus<sup>14)</sup> doli exceptionem non datur doli<sup>15)</sup> replicatio<sup>16)</sup>, ut ff. de doli exceptione<sup>17)</sup>, l. apud (Celsum), § Marcellus ait, adversus doli<sup>18)</sup> exceptionem non dari replicationem doli<sup>19)</sup>. Labeo quoque in eadem opinione est<sup>20)</sup>; ait enim, iniquum esse, communem malitiam petitori quidem praemio esse<sup>21)</sup>, ei vero, cum quo ageretur, poenae esse; cum longe aequum sit, ex eo, quod perfide<sup>22)</sup> gestum est, actorem nichil consequi (ibid. l. 4 § 13).

Dolus etiam<sup>23)</sup> tutoris et curatoris pupillo et impuberi obest<sup>24)</sup>, si cum eis collusum non est<sup>25)</sup>, ut eadem lege, § Illa quaestio ventilata est apud plerosque<sup>26)</sup>, an de dolo<sup>27)</sup> tutoris exceptio pupillo experienti nocere<sup>28)</sup> debeat? Et ego puto utilius, etsi per eas personas faveatur pupillo, tamen dicendum esse<sup>29)</sup>, sive quis (emerit) a tute<sup>30)</sup> rem pupilli, sive contractum sit cum eo in rem pupilli<sup>31)</sup>, sive dolo quid fecerit tutor et<sup>32)</sup> ex eo pupillus locupletior factus est, pupillo nocere debere. Nec illud<sup>33)</sup> esse<sup>34)</sup> distinguendum, cautum<sup>35)</sup> sit ei an

<sup>1)</sup> Va. accepit. <sup>2)</sup> D. generalius. <sup>3)</sup> F. contrahitur. <sup>4)</sup> D. seq. mali. <sup>5)</sup> D. F. Va. om. quod. <sup>6)</sup> D. de omnibus. — Va. om. est, ex omnibus. — F. Vi. om. est. <sup>7)</sup> Vi. subsidiariis exceptionibus. <sup>8)</sup> D. om. doli oriri — petit. <sup>9)</sup> D. om. enim. <sup>10)</sup> Va. text. corr. <sup>11)</sup> D. om. aequitate. <sup>12)</sup> D. om. aetate. <sup>13)</sup> D. om. ut ff. — tutus est. <sup>14)</sup> F. At adversus. <sup>15)</sup> D. om. doli. <sup>16)</sup> F. exceptio. <sup>17)</sup> D. om. alleg. <sup>18)</sup> Vi. om. dol. <sup>19)</sup> F. seq. mali. <sup>20)</sup> Vi. om. est. <sup>21)</sup> Vi. om. est. <sup>22)</sup> D. seq. eo. — Vi. text. corr. <sup>23)</sup> Vi. per fidem. <sup>24)</sup> Vi. enim. <sup>25)</sup> Vi. om. obest. <sup>26)</sup> D. om. si — est. <sup>27)</sup> D. plures. <sup>28)</sup> D. an doli. <sup>29)</sup> Vi. seq. non. <sup>30)</sup> D. Va. Vi. est, si. <sup>31)</sup> Va. text. corr. <sup>32)</sup> F. Vi. om. sive contractum — pupilli. <sup>33)</sup> Vi. quod. <sup>34)</sup> Vi. idem. <sup>35)</sup> Va. eset. <sup>36)</sup> D. F. an cautum.

non<sup>1)</sup>, solvendo sit tutor an non<sup>2)</sup>, dummodo rem administret. Unde enim<sup>3)</sup> divinat is, qui cum tute contrahit? (ibid. § 23).

Procuratoris etiam<sup>4)</sup> dolus obstat domino<sup>5)</sup>, si generalis est, quandocunque commissus, dati vero ad item, nonnisi post<sup>6)</sup> item contestatam, ut leg. ead. § Quaesitum est, an de<sup>7)</sup> procuratoris dolo, qui ad agendum tantum datus est, excipi possit. Et puto recte defendi, si quidem in rem suam procurator datus sit, etiam de<sup>8)</sup> praeterito eius dolo, hoc est si<sup>9)</sup> ante acceptum iudicium<sup>10)</sup> dolo quid fecerit, esse excipiendo. Si vero non<sup>11)</sup> in rem suam, dolum praesentem in exceptione conferendum<sup>12)</sup>. Si autem is<sup>13)</sup> procurator sit, cui omnium rerum administratio concessa<sup>14)</sup> est, tunc de omni dolo eius excipi posse<sup>15)</sup> Nera-tius scribit (ibid. § 18).

Nec sufficit probari, dolum intervenisse, sed vel actoris vel alicuius, cuius dolus<sup>16)</sup> actori noceat, ut ff. de doli exceptione, l. II, § I (ibid. l. 2 § 1): Sequitur ut videamus, in quibus causis locum habeat exceptio et quibus personis obiciatur<sup>17)</sup>. Et quidem illud adnotandum<sup>18)</sup> est, quod specialiter exprimentum est<sup>19)</sup>, de cuius dolo quis queratur, non in rem: »si in ea re nihil dolo malo factum est<sup>20)</sup>, sed sic: »si in ea re nihil dolo malo actoris factum<sup>21)</sup> est<sup>22)</sup>... Nec sufficiet<sup>23)</sup> ei ostendere, in rem<sup>24)</sup> esse dolum; aut si alterius dicat dolo<sup>25)</sup> factum, eorum personas specialiter debebit<sup>26)</sup> enumerare, dummodo haesint<sup>27)</sup>, quarum<sup>28)</sup> dolus noceat.

Metus autem<sup>29)</sup> exceptio in rem scripta est<sup>30)</sup> et sufficit eum probari, licet ignoretur, a quo committatur, ut ff. de doli<sup>31)</sup> exceptione, l. apud, § penult.<sup>32)</sup> (ibid. l. 4 § 33): Metus causa exceptio in rem scripta est: »si in ea re nihil<sup>33)</sup> metus causa

<sup>1)</sup> D. om. non. <sup>2)</sup> Va. Vi. om. solvendo — non. <sup>3)</sup> Vi. om. enim. <sup>4)</sup> Vi. et. <sup>5)</sup> Vi. om. obstat domino. <sup>6)</sup> D. non ad. <sup>7)</sup> D. om. de. <sup>8)</sup> D. Va. om. de. <sup>9)</sup> F. Va. et si. <sup>10)</sup> Vi. conceptum vinculum (sic!). <sup>11)</sup> Vi. om. non. <sup>12)</sup> F. ferendum. — Vi. in exceptionem praesentem; om. conferendum. <sup>13)</sup> D. om. is. <sup>14)</sup> Vi. accessa. <sup>15)</sup> D. possit. <sup>16)</sup> D. scilicet actoris, ut alienus dolus (sic!). <sup>17)</sup> D. obiciatur. <sup>18)</sup> D. istud notandum. — Vi. text. corr. <sup>19)</sup> Vi. om. est. <sup>20)</sup> D. F. Va. Vi. om. si in — est. — F. om. seq. sic: si. <sup>21)</sup> D. actum. <sup>22)</sup> Vi. text. lac. <sup>23)</sup> D. sufficeret. — F. Vi. sufficit. <sup>24)</sup> Sic omnes; scil. in re — Va. seq. suam; om. esse. <sup>25)</sup> F. seq. esse. — Vi. seq. malo actoris. <sup>26)</sup> D. F. debet. <sup>27)</sup> D. sunt. <sup>28)</sup> D. F. quorum. — Vi. quibus. <sup>29)</sup> F. seq. causa. <sup>30)</sup> D. Si metus causa exceptio in reo facta est scripta (sic!). <sup>31)</sup> Vi. om. dol. <sup>32)</sup> D. ut ff. e. l. metus. — Vi. seq. et infra. <sup>33)</sup> D. text. corr. — Va. om. re.

factum est», ut non inspiciamus<sup>1)</sup>, an is qui agit, metus causa facit aliquid, sed an omnino metus causa factum est in ea re a quocumque, non tantum ab eo qui agit.

Sed<sup>2)</sup> illud quaeritur, si quis in initio litis ita dixerit: »ego contestor et oppono omnem exceptionem mihi competentem in hac causa», an de iure hoc facere possit? Et credo posse, ut arg. Extra, de appellationibus<sup>3)</sup>, (c.) Consuluit nos vestra devotio<sup>4)</sup>, ut, si appellatio, quae ab omni gravamine interponitur, teneat, prudentiam vestram redderemus certiorem. Et ideo consultationi vestrae taliter respondemus, quod, si forte aliquis generaliter interponeret appellationem<sup>5)</sup> [quod] ab omni gravamine, quod sibi contingere possit, huiusmodi appellatio tenere non debet. Si vero ab aliquo iudice ab omni gravamine, quod sibi in una causa contingere possit, appellationis obstaculum interponet, quamquam generalis appellatio sit interposita, appellationi tamen huius<sup>6)</sup> ab eodem iudice est deferendum<sup>7)</sup> (Comp. I. lib. II, tit. 20, c. 27)<sup>a)</sup>.

Hoc tamen<sup>8)</sup> in fine notandum est<sup>9)</sup>, quod licet aliquis<sup>10)</sup> excipiat, non tamen<sup>11)</sup> sequitur, quod intentionem actoris confiteatur, ut ff. eod. tit. l. Non utique<sup>12)</sup> aestimatur confiteri de intentione adversarii, cum quo agitur, qui<sup>13)</sup> exceptione utitur (D. XLIV. l. 9).

### XXXIX. De usucaptionibus<sup>14)</sup>.

Usucapio est adquisitio dominii per continuationem possessionis temporis lege<sup>15)</sup> diffiniti. Ad hoc autem, ut usucapio procedat, quatuor exiguntur: ut persona sit, quae possidere rem tamem possit et continue possideat per triennium<sup>16)</sup>, ut Extra, de praescriptionibus, c. causam, quae inter dilectum filium nostrum et cet.<sup>17)</sup> (Comp. I. lib. II, tit. 18, c. 10)<sup>b)</sup>.

<sup>1)</sup> D. Va. inspiciatur. — F. respiciatur. <sup>2)</sup> Va. Sed et. <sup>3)</sup> Va. Alexander III. Bononiensi episcopo (not. in marg.) — Inde seq. text. leg. supra alleg. cf. pag. 88, n. 17. <sup>4)</sup> F. dilectio. <sup>5)</sup> Va. appellationi. <sup>6)</sup> Va. his. <sup>7)</sup> D. F. Vi. om. devotio — deferendum. <sup>8)</sup> Va. om. tamen. <sup>9)</sup> D. Item. nota. — Vi. nota. <sup>10)</sup> Va. quis. <sup>11)</sup> Va. inde. <sup>12)</sup> D. ita. <sup>13)</sup> Sic omnes (D. om. quo); scil. is quicum agitur, quia. <sup>14)</sup> F. usucapione. <sup>15)</sup> Vi. a lege. <sup>16)</sup> F. Vi. om. per triennium. — D. text. seriem permuat. <sup>17)</sup> D. om. quae — et cet. — Va. seq. Ideoque fraternitati tuae per apostolica scripta praecepimus, quatenus partes ante praesentiam tuam convokes et rationibus auditis diligenter et cognitis, contradictione et appellatione cessante, causam ipsam

<sup>a)</sup> Friedberg, l. c. pag. 22.

<sup>b)</sup> Friedberg, l. c. pag. 19.

Et ut res sit talis, quae usucapi possit, ut ff. eod. tit. 1. Usucaptionem recipiunt<sup>1)</sup> maxime res corporales, exceptis rebus<sup>2)</sup> sacris, sanctis<sup>3)</sup>, publicis populi Romani et civitatum, item<sup>4)</sup> liberis hominibus (D. XLI. 3. 9).

Tertium et quartum sunt<sup>5)</sup> bona fides et verus<sup>6)</sup> titulus, ut ff. eod. tit. 1. Celsus<sup>7)</sup> libro XXXIV<sup>8)</sup> errare eos ait, qui existimarent, cuius rei quisque bona fide adeptus sit possessionem, pro suo usucapere eum posse nihilque referre, emerit necne, ei<sup>9)</sup> donatum sit necne<sup>10)</sup>, si modo emptum vel doratum sibi existimaverit, quia neque pro legato neque pro donato neque pro dote usucapio valet, si nulla donatio, nulla dos, nullum legatum sit<sup>11)</sup> (ibid. l. 27).

Titulus autem<sup>12)</sup> multiplex: pro soluto, pro emptore et cet.<sup>13)</sup>, ut ff. pro soluto, l. I<sup>14)</sup> (ibid. l. 46): Pro soluto usucapit<sup>15)</sup> qui rem debiti [quod debebatur ex stipulatu vel cum aliud pro alio solvitur<sup>16)</sup>] causa recipit<sup>17)</sup>; et<sup>18)</sup> non tantum quod debetur, sed (et) quodlibet pro debito solutum<sup>19)</sup> (hoc titulo usucapi potest).

Possessor, qui litis aestimationem obtulit, pro emptore incepit possidere, ut ff. pro emptore, l. I et II (D. XLI. 4. 1, 2): Pro emptore possidet, qui re<sup>20)</sup> vera emit, nec sufficit tantum in ea opinione esse eum<sup>21)</sup>, ut putet se pro emptore possidere<sup>22)</sup>, sed debet etiam subesse<sup>23)</sup> causa exemptionis;

ff. pro herede<sup>24)</sup>, l. Plerique putaverunt, si heres sim et putem rem aliquam ex hereditate esse, quae non sit, posse me usucapere (D. XLI. 5. 3);

ff. pro donato, l. I (D. XLI. 6. 1): Pro donato usucapit, cui donationis causa res tradita est; nec sufficit opinari, sed donatum esse oportet;

*fine debito decidas, non obstante praescriptione temporis vel concessione ecclesiasticae saecularisve personae, si idem G. eam opponere voluerit; quia, cum laici decimas detinere non possunt, illas nullatenus praescrivere valent.*

<sup>1)</sup> Vi. om. recipiunt. <sup>2)</sup> F. Vi. tribus. <sup>3)</sup> D. om. sanctis. <sup>4)</sup> D. cum. <sup>5)</sup> D. scil. <sup>6)</sup> D. iustus. <sup>7)</sup> Va. text. leg. alleg. inferius seq. cf. pag. 101, n. 7. <sup>8)</sup> D. F. Va. XXX. <sup>9)</sup> F. utrum. <sup>10)</sup> Va. om. ei — necne; seq. si vero. <sup>11)</sup> Vi. text. corr. <sup>12)</sup> D. seq. est. <sup>13)</sup> D. seq. Cum quid debeatur ex stipulatione vel cum aliud pro alio solvitur. Pro soluto, ut. <sup>14)</sup> Sic omnes; corr. de usurpationibus et usucaptionibus, l. pro soluto. <sup>15)</sup> D. F. Va. possidet. <sup>16)</sup> F. Va. sic! — Vi. om. quod — solvitur. <sup>17)</sup> Vi. except. <sup>18)</sup> D. F. Va. om. et. — Vi. et si. <sup>19)</sup> D. seq. Pro emptore, ut. <sup>20)</sup> Va. in re. <sup>21)</sup> D. F. Va. om. eum. <sup>22)</sup> D. om. possidere. <sup>23)</sup> D. F. Va. esse sub ea (Va. eadem). <sup>24)</sup> D. de heredibus instit. — F. de heredibus. — Vi. om. ff.

ff.<sup>1)</sup> pro derelicto, (l.) Pro derelicto possidet, qui rem a<sup>2)</sup> domino habitam pro derelicto<sup>3)</sup> invenit<sup>4)</sup> (arg. D. XLI. 7. 2);

ff. pro legato<sup>5)</sup>, l. ult. (D. XLI. 8. 9): Pro legato usucapit, cui recte legatum relictum est; sed et si non iure legatum relinquatur<sup>6)</sup> vel legatum ademptum est, posse (pro) legato<sup>7)</sup> usucapi, post magnas varietates obtinuit;

ff. pro dote<sup>8)</sup>, (l.) Pro dote usucapit, qui constante matrimonio rem accipit<sup>9)</sup>, quae dantis non erat (arg. D. XLI. 9. 1);

ff. pro suo, l. II<sup>10)</sup> (D. XLI. 10. 2): Est<sup>11)</sup> quaedam species possessionis, quae vocatur pro suo. Hoc enim modo possidemus omnia, quae mari, terra coeloque capimus, aut<sup>12)</sup> quae alluvione fluminum nostra fiunt<sup>13)</sup>.

Impeditur autem usucapio vitiis, quandoque rerum, quandoque personarum. Rei vitium est<sup>14)</sup>, quod<sup>15)</sup> sit furtiva vel vi possessa<sup>16)</sup>, ut hic<sup>17)</sup>, l. usucaptionem<sup>18)</sup> (D. XLI. 3. 9).

Vel si repeti potest ex lege Iulia repetundarum. Idem est, si fuerit pupillaris<sup>19)</sup> vel fisci vel etiam ecclesiae<sup>20)</sup>, ut ff. ad legem Iuliam repetundarum, l. ult. (D. XLVIII. 11. 8): Quod contra legem repetundarum proconsuli vel praetori donatum est, non poterit usucapi<sup>21)</sup>.

Item si res sacra<sup>22)</sup> est, religiosa, publica<sup>23)</sup>, libera persona, quamvis haec magis proprie dicantur privilegia quam vicia, ut supra eod.<sup>24)</sup> usucaptionem (D. XLI. 3. 9).

Item si litigiosa est, ut C. de litigiosis, l. Lite pendente actiones, quae in iudicium deductae sunt, vel res, pro quibus actor reo detentis intendit, in<sup>25)</sup> coniunctam personam vel extraneam<sup>26)</sup> donationibus vel emptionibus<sup>27)</sup> vel quibuslibet<sup>28)</sup> aliis<sup>29)</sup> contractibus minime transferri<sup>30)</sup> ab eodem actore liceat,

<sup>1)</sup> D. Pro derelicto, ut ff. — Va. om. alleg. <sup>2)</sup> Va. a non. <sup>3)</sup> Vi. om. Pro — derelicto. <sup>4)</sup> D. invenit. <sup>5)</sup> D. ut ff. de legibus. <sup>6)</sup> D. relictum sit; om. et; om. legatum. <sup>7)</sup> D. F. legatum. — Va. text. corr. <sup>8)</sup> D. Pro dote, ut ff. de dote. — F. ff. pro socio, l. II (sic!). — Va. om. alleg. — Vi. seriem alleg. permuat. <sup>9)</sup> D. remanere coepit (sic!). <sup>10)</sup> D. pro suo. — F. om. alleg. <sup>11)</sup> D. seq. enim. — Va. om. quaedam. <sup>12)</sup> D. et. <sup>13)</sup> D. fuerint. — Vi. fuit. <sup>14)</sup> D. Vitium rerum est. <sup>15)</sup> D. quando. <sup>16)</sup> Vi. ut si res furtive surripiantur; om. quod — possessa. <sup>17)</sup> D. ut supra eod. tit. <sup>18)</sup> Vi. om. alleg. <sup>19)</sup> Vi. om. pupillaris. <sup>20)</sup> D. om. Idem — ecclesiae. — Va. om. vel etiam ecclesiae. <sup>21)</sup> F. Vi. potest. <sup>22)</sup> D. om. sacra. — F. facta est litigiosa. <sup>23)</sup> D. seq. facta. <sup>24)</sup> F. ut hic. <sup>25)</sup> Vi. sed. <sup>26)</sup> Vi. seq. vel. <sup>27)</sup> Vi. text. corr. <sup>28)</sup> D. F. quibusdam. <sup>29)</sup> Vi. om. aliis. <sup>30)</sup> Vi. om. transferri.

lite<sup>1)</sup> nihilominus peragenda et quasi nihil actum<sup>2)</sup> sit (C. VIII. 36. 2).

Personarum vitia sunt dolus, mala fides<sup>3)</sup>, scientia rei alienae. Dolus<sup>4)</sup>, utputa dolo malo<sup>5)</sup> me<sup>6)</sup> induxisti, ut tibi quid venderem. Mala fides, cum sciens<sup>7)</sup> emi a non domino. Scientia rei alienae, ut in commodato<sup>8)</sup>, ut supra eod. Celsus (D. XLI. 3. 27).

Realium<sup>9)</sup> vitiorum<sup>10)</sup> effectus est, ut impediant usucaptionem in infinitum<sup>11)</sup>. Circa<sup>12)</sup> personalia vero dic<sup>13)</sup> eadem in primis detentoribus<sup>14)</sup> et successoribus eorum in univérsum, ut C. de fructibus et litis expensis, l. II (C. VII. 51. 2): Litigator victus, qui post conventionem<sup>15)</sup> rei incumbit alienae, non in sola redhibitione rei teneatur nec<sup>16)</sup> tantum fructuum praestationem aut eorum, quos<sup>17)</sup> ipse percepit<sup>18)</sup>, agnoscat, sed eos, quos<sup>19)</sup> percipere<sup>20)</sup> potuisse, non quos<sup>21)</sup> eum redegisse constabit<sup>22)</sup>, exsolvat ex eo tempore, ex<sup>23)</sup> quo re in iudicium deducta<sup>24)</sup> scientiam malae possessionis accepit<sup>25)</sup>. Heredis quoque succendentis in vitium<sup>26)</sup> par habenda fortuna<sup>27)</sup> est.

At<sup>28)</sup> si succedat quis in re singulari<sup>29)</sup>, procedet usucatio, ut ff. de diversis temporalibus praescriptionibus<sup>30)</sup>, l. An vitium auctoris<sup>31)</sup> vel donatoris eiusve<sup>32)</sup>, qui mihi rem legavit<sup>33)</sup>, noceat<sup>34)</sup>, si forte auctor<sup>35)</sup> meus possidendi iustum initium non habuit, videndum est. Et<sup>36)</sup> puto neque nocere neque prodesse; nam denique usucapere possum, quod auctor<sup>37)</sup> meus usucapere<sup>38)</sup> non potuit (D. XLIV. 3. 5).

Quod supra<sup>39)</sup> dictum est, de bona fide intelligendum est ab initio; nam ex post facto non nocet scientia rei alienae, ut in Inst. eod. tit. § Diutina possessio, quae prodesse cooperat defuncto, etiam heredi et bonorum possessori continuatur, licet

<sup>1)</sup> Va. om. *lite*.    <sup>2)</sup> D. *factum*. — Vi. *cm. sit.*    <sup>3)</sup> Va. om. *fides*.  
<sup>4)</sup> F. Vi. om. *mala* — *dolus*.    <sup>5)</sup> D. *text. corr.*    <sup>6)</sup> F. Vi. om. *me*.    <sup>7)</sup> D. *consciens*; om. *a.*    <sup>8)</sup> Vi. om. *Scientia* — *commodato*.    <sup>9)</sup> D. *Generalium*.  
<sup>10)</sup> Vi. *victorum*.    <sup>11)</sup> Va. *text. corr.*    <sup>12)</sup> D. *Jura*.    <sup>13)</sup> D. *dicit eodem*.  
<sup>14)</sup> F. *de curatoribus*. — Va. *de temptatoribus*. — Vi. *de cautatoribus*.    <sup>15)</sup> D. *F. qui prius conventus*.    <sup>16)</sup> Vi. *non*.    <sup>17)</sup> Vi. *quod*.    <sup>18)</sup> D. Vi. *perceperit*.  
<sup>19)</sup> F. *quos ipse*.    <sup>20)</sup> Va. *percipi*.    <sup>21)</sup> D. om. *percipere* — *quos*.    <sup>22)</sup> D. *constabat*.    <sup>23)</sup> D. om. *ex*.    <sup>24)</sup> Vi. *rem in iudicium deducit*.    <sup>25)</sup> Vi. *accepit*.    <sup>26)</sup> D. om. *in vitium*. — F. om. *in*.    <sup>27)</sup> D. *text. corr.*  
<sup>28)</sup> D. *Sed*.    <sup>29)</sup> D. *in rem singularem, procedat*.    <sup>30)</sup> D. *ut ff. e. l.*    <sup>31)</sup> D. *F. Va. actoris*. — Vi. *contractoris*.    <sup>32)</sup> F. Vi. *vel eius*.    <sup>33)</sup> D. *qui in rem delegavit*.    <sup>34)</sup> D. F. Va. om. *noceat*.    <sup>35)</sup> D. *text corr.* — F. *Va. actor*.    <sup>36)</sup> D. *Cum*.    <sup>37)</sup> Va. *actor*. — F. *non possum, quia actor*.  
<sup>38)</sup> D. om. *possum* — *usucapere*.    <sup>39)</sup> D. *hic*.

ipse<sup>1)</sup> sciat praedium alienum. Quod si ille non habuit initium iustum<sup>2)</sup>, heredi et bonorum possessori licet ignorantie possessio non prodest<sup>3)</sup> (J. II. 6, § 12).

Error autem, in titulo semper obest<sup>4)</sup>; puta puto mihi<sup>5)</sup> rem<sup>6)</sup> donatam et<sup>7)</sup> non est; et sic in aliis, ut in Inst. eod. tit. § Error autem falsae causae usucaptionem non parit; veluti si quis, cum non emerit, emisse se existimans<sup>8)</sup> possideat (ibid. § 11).

#### XL. <De praescriptionibus><sup>9)</sup><sup>a)</sup>.

In praescriptione autem longi temporis circa sui<sup>10)</sup> impedita et constitutionem<sup>11)</sup> idem dicimus, ut probari potest per has leges: C. de praescriptione longi temporis, l. Diutina possessio, iure tantum successionis<sup>12)</sup> sine titulo<sup>13)</sup> obtenta, prodesse ad praescriptionem hac sola ratione non potest (C. VII. 33. 4).

Item C. de praescriptione longi temporis, l. Si fraude vel dolo, licet inter<sup>14)</sup> maiores annis<sup>15)</sup>, facta venditio est, hanc confirmare non potuit<sup>16)</sup> sequens<sup>17)</sup> tempus, cum longi temporis praescriptio in malae fidei contractibus locum non habeat<sup>18)</sup> (ibid. l. 6).

Et in utraque<sup>19)</sup> dicimus exigiri<sup>20)</sup> bonam fidem tam<sup>21)</sup> accipientis quam dantis, ut in Auth. IX. collatione<sup>22)</sup>: Malae fidei possessore alienante cessat longi temporis praescriptio, si verus dominus ignoret et<sup>23)</sup> ius suum et alienationem factam, spectatur ergo XXX annorum defensio<sup>24)</sup> (Nov. 119, c. 7 ad C. VII. 33. 1).

Quod si ille, cuius res praescribitur<sup>25)</sup>, absens fuerit aliquot annis de decennio<sup>26)</sup>, tot ei reverso restituitur<sup>27)</sup>, ut C. de praescriptione longi temporis, Auth.<sup>28)</sup> Quod si (quis) quibusdam annis praesens sit<sup>29)</sup>, quibusdam absens, adiciuntur tot

<sup>1)</sup> Va. et ipse.    <sup>2)</sup> Va. *text. corr.*    <sup>3)</sup> F. Vi. inde seq. At si succedat — non potuit, ut supra.    <sup>4)</sup> D. ut puta.    <sup>5)</sup> Va. in.    <sup>6)</sup> D. om. *rem*.  
<sup>7)</sup> D. Va. *quae donata*. — Va. seq. *text. leg.* supra alleg. cf. pag. 98, n. 7.  
<sup>8)</sup> D. *aestimans*.    <sup>9)</sup> F. Vi. om. *rubr.*    <sup>10)</sup> Vi. *sua*.    <sup>11)</sup> F. *per constitutionem*. — Vi. *constitutione*.    <sup>12)</sup> F. *successoris*.    <sup>13)</sup> D. *sine iusto initio*.  
<sup>14)</sup> Vi. *praefer*.    <sup>15)</sup> D. *XXV annis*.    <sup>16)</sup> Va. *text. corr.*    <sup>17)</sup> F. Va. *consequens*.    <sup>18)</sup> D. *habet*.    <sup>19)</sup> D. *In utroque*; *text. series permut.*    <sup>20)</sup> Vi. *elegi*.    <sup>21)</sup> D. om. *tam*.    <sup>22)</sup> F. *coll. VIII*.    <sup>23)</sup> F. om. *et*.    <sup>24)</sup> D. om. *ut in Auth. — defensio*. — F. Vi. seq. *De usucaptionibus* (F. — one) *satis patet per probationes hic positas. Quod si etc.*    <sup>25)</sup> F. *praescribuntur*.    <sup>26)</sup> Vi. *text. corr.*    <sup>27)</sup> F. Vi. *restituuntur*.    <sup>28)</sup> D. *ut ff. eod. tit. l.*    <sup>29)</sup> D. *si*.

<sup>a)</sup> Cf. Othonis Summam, cap. XX. De usucaptionibus et praescriptionibus (ed. pag. 150).

alii, quot annis ex decennio<sup>1)</sup> fuit<sup>2)</sup> absens (Nov. 119, c. 8 ibid.).

Interrumpitur autem tam usucatio quam praescriptio<sup>3)</sup> quandoque civiliter, quandoque naturaliter. Si civiliter, perpetuatur usque ad XL annos; si naturaliter, inspicitur<sup>4)</sup> sola secunda possessio<sup>5)</sup>, ut in ff. eod. tit. l. si is, § Si quis bona fide possidens ante<sup>6)</sup> usucaptionem amissa possessione cognoverit rem esse<sup>7)</sup> alienam et iterum nanciscitur possessionem, non capiet usu, quia<sup>8)</sup> initium secundae possessionis vitiosum est (D. XLI. 3. 15 § 2).

Civilis<sup>9)</sup> interruptio soli prodest interruptenti, naturalis autem omnibus<sup>10)</sup>, ut ff. eod. tit. l. Naturaliter<sup>11)</sup> interruptur possessio, cum quis<sup>12)</sup> de possessione vi<sup>13)</sup> deicitur vel alicui res eripitur, quo casu non adversus eum tantum<sup>14)</sup>, qui eripit, interruptur possessio<sup>15)</sup>, sed adversus omnes (ibid. l. 5).

Naturalis est interruptio, quotiens possessio<sup>16)</sup> amittitur: puta de re immobili eicitur aliquis, aut res mobilis<sup>17)</sup> aufertur, aut res possessa derelinquitur<sup>18)</sup> vel<sup>19)</sup> furto subtrahitur. Si flumen rem possessam inundaverit<sup>20)</sup>, ut ff. de acquirenda possessione, l. qui universas<sup>21)</sup>, § Item cum praetor idcirco ire iussit in possessionem<sup>22)</sup>, quod dampni<sup>23)</sup> infecti non<sup>24)</sup> promittebatur<sup>25)</sup>, possessionem invitum dominum<sup>26)</sup> amittere Labeo ait. § Item quod<sup>27)</sup> a mari aut flumine occupatum sit, possidere nos desinimus<sup>28)</sup>, aut si is, qui possidet, in alterius potestatem pervenerit<sup>29)</sup> (D. XLI. 2. 30 §§ 2, 3).

<sup>1)</sup> D. om. ex decennio. <sup>2)</sup> F. Vi. fuerit. Post verbum absens seq. Nota, cum quis excipit praescriptsse, sufficit hoc testari (F. protestari), nec probare tenetur, nisi fundata intentione eius, scilicet probat (F. probato), quod ipse aliquando fuerit dominus, qui se (F. ipsum) dominum dicit, ut C. de praescriptione, l. emptor (C. VII. 33. 9). Sed cum dicatur in Extravag. de praescriptionibus, c. ut de rebus ecclesiarum (Comp. I. lib. II, tit. 18, c. 2. — Friedberg, l. c. pag. 19), quod non (Vi. om. non) recipiantur testes contra praescriptionem, intelligo: cum reus hoc elegit, ut C. de legibus (F. legis), l. (quod) favore (C. I. 14. 6). <sup>3)</sup> D. Va. utraque. <sup>4)</sup> D. inspicatur. <sup>5)</sup> Vi. et rei inceptio possessionis per tantum tempus, quantum prius fecisset. <sup>6)</sup> Vi. aut. <sup>7)</sup> Va. suam, <sup>8)</sup> Vi. quoniam. <sup>9)</sup> D. Civiliter. <sup>10)</sup> D. om. interruptio — omnibus. <sup>11)</sup> Vi. seq. autem. <sup>12)</sup> Va. qui. — Vi. om. de. <sup>13)</sup> D. rei. <sup>14)</sup> Vi. text. corr. <sup>15)</sup> D. praescriptio. <sup>16)</sup> Va. possessor. <sup>17)</sup> D. seq. aut res immobilis. <sup>18)</sup> Vi. relinquitur. <sup>19)</sup> D. aut. <sup>20)</sup> D. inundavit. <sup>21)</sup> D. l. quaesitum. — F. om. universas. <sup>22)</sup> F. Vi. om. in possessionem. <sup>23)</sup> F. dampnum. <sup>24)</sup> D. om. non. <sup>25)</sup> F. promittebat. — Vi. penitebat. <sup>26)</sup> D. text corr. <sup>27)</sup> Vi. si quid; om. seq. aut. <sup>28)</sup> F. non diffinimus (sic!). <sup>29)</sup> F. devenerit.

Civiliter interrupitur<sup>1)</sup> praescriptio<sup>2)</sup> litis contestatione et secundae cautionis emissione, ut C. de praescriptione triginta annorum<sup>3)</sup>, l. cum notissimi, § Immo et illud procul dubio est, quod, si quis eorum<sup>4)</sup>, quibus aliquid debetur, res sibi suppositas sine violentia tenuerit, per hanc detentionem interruptio fit praeteriti temporis, si minus effluxerint<sup>5)</sup> XXX vel XL annis; et multo magis, quam si esset interruptio per conventionem<sup>6)</sup> introducta, cum litis contestationem imitatur<sup>7)</sup> ea<sup>8)</sup> detentio<sup>9)</sup>. Sed et si quis debitorum ad cognoscendum<sup>10)</sup> debitum suum secundam cautionem in creditorem exposuerit<sup>11)</sup>, tempora memoratarum praescriptionum interrupta<sup>12)</sup> esse videbuntur, quantum ad priorem cautionem et cet. (C. VII. 39. 7 § 5).

Item<sup>13)</sup> foenoris solutione, ut C. de praescriptione triginta annorum<sup>14)</sup>, l. si quis, § ult. (C. VII. 39. 8 § 4): Exceptionem etiam XXX vel XL annorum in illis contractibus, in quibus usurae iure promissae sunt, ex illo tempore initium capere sancimus, ex quo debitor usuras minime persolvit<sup>15)</sup>.

Querimonia facta coram praeside vel episcopo vel, si abfuerint<sup>16)</sup>, ubi domicilium habet, et<sup>17)</sup> coram testibus, ut C. de annali exceptione, l. Ut<sup>18)</sup> perfectius omnibus consulamus et nemini absentia vel potentia vel infantia<sup>19)</sup> penitus adversarii sui noceat, sed sit aliqua<sup>20)</sup> inter desides<sup>21)</sup> et vigilantes differentia, sancimus: si quando abfuerit is, qui res alienas vel creditor obnoxias detinet, et desiderat dominus rei<sup>22)</sup> vel creditor suam intentionem proponere, et non sit ei licentia<sup>23)</sup>, absente suo<sup>24)</sup> adversario, qui rem detinet, vel infantia<sup>25)</sup> vel furore laborante<sup>26)</sup> et<sup>27)</sup> neminem tutorem vel curatorem habente<sup>28)</sup> vel in magna<sup>29)</sup> potestate constituto, licentia detur ei adire praesidem<sup>30)</sup> vel libellum<sup>31)</sup> ei porrigeret et hoc in querimoniam de-

<sup>1)</sup> Vi. Item civiliter rumpitur. <sup>2)</sup> F. Va. Vi. om. praescriptio. <sup>3)</sup> Vi. annis. <sup>4)</sup> F. illorum. <sup>5)</sup> Va. effluxit. <sup>6)</sup> Va. conventum. <sup>7)</sup> D. contestatione mittatur. — F. mutatur. <sup>8)</sup> F. eadem. — Vi. illa. <sup>9)</sup> Vi. seq. Quod (Quia?) voluntate creditoris accipit pignora et ideo intelligitur agnoscisse debitum et etiam hypothecaria in rem interrupitur, ut ff. t. e. l. cum notissimi (ibidem). <sup>10)</sup> D. Va. cognoscendum. <sup>11)</sup> Vi. text. corr. <sup>12)</sup> D. om. interrupta. <sup>13)</sup> Va. om. Item. <sup>14)</sup> Vi. annis; seq. in illis contractibus. <sup>15)</sup> D. om. ex quo — persolvit. <sup>16)</sup> D. Vi. abfuerit. <sup>17)</sup> D. Va. om. et. <sup>18)</sup> D. Va. Et. <sup>19)</sup> D. instantia. — F. om. vel infantia. <sup>20)</sup> D. autem. <sup>21)</sup> Vi. text corr. <sup>22)</sup> Vi. om. rei. <sup>23)</sup> Va. sententia. <sup>24)</sup> F. om. suo. <sup>25)</sup> D. F. infamia. <sup>26)</sup> D. Va. laborantem. <sup>27)</sup> D. vel. <sup>28)</sup> D. habentem. — Vi. om. habente. <sup>29)</sup> D. maxima. <sup>30)</sup> Va. possessionem. — Vi. seq. provinciae. <sup>31)</sup> F. seq. conventionalem.

ducere intra<sup>1)</sup> constituta tempora<sup>2)</sup> et interruptionem temporis facere; et sufficere<sup>3)</sup> hoc<sup>4)</sup> ad plenissimam interruptionem<sup>5)</sup>. Si autem nullo modo poterit praesidem adire, saltem ad episcopum locorum eat vel defensorem civitatis et suam manifestare voluntatem in scriptis deproperet. Si autem abfuerit praeses<sup>6)</sup> vel episcopus vel defensor, liceat ei et<sup>7)</sup> proponere publice, ubi<sup>8)</sup> domicilium habet possessor, seu cum tabulariorum subscriptione vel, si civitas tabularios<sup>9)</sup> non habeat<sup>10)</sup>, cum trium testium subscriptione<sup>11)</sup>; et hoc sufficere ad omnem temporalem interruptionem sive triennii sive<sup>12)</sup> longi<sup>13)</sup> temporis<sup>14)</sup> sive<sup>15)</sup> XXX vel XL annorum sit. Omnibus aliis, quae de longi<sup>16)</sup> temporis praescriptione vel XXX vel XL annorum<sup>17)</sup> curriculis constituta sunt<sup>18)</sup> seu ab antiquis legum conditoribus sive a nostra maiestate<sup>19)</sup>, in suo robore duraturis (C. VII. 40. 2).

Quod quidam tamen<sup>20)</sup> dicunt<sup>21)</sup> esse speciale tantum in quatuor casibus in ea<sup>22)</sup> lege expressis.

In praescriptione<sup>23)</sup> autem longissimi temporis nec titulus nec bona fides exigitur, sed tantum, ne res<sup>24)</sup> sit impedimento, quae possidetur, ut C. de praescriptione XXX vel XL<sup>25)</sup> annorum, 1. Omnes nocendi<sup>26)</sup> modos et *infra*. Quicumque super quolibet iure, quod per XL annorum tempus inconcussum est et sine ulla re ipsa illata iudicaria conventione<sup>27)</sup> possedit, superque sua conditione<sup>28)</sup>, quam per idem tempus absque ulla iudiciali sententia simili<sup>29)</sup> munitione potitus est, sit<sup>30)</sup> liber et praesentis saluberrimae legis plenissima munitione securus<sup>31)</sup> (C. VII. 39. 4).

#### XLI. De officio iudicis<sup>32)</sup><sup>a)</sup>.

De iudicis officio ultimo<sup>33)</sup> decrevimus<sup>34)</sup> subiungendum, cum sit totius huius operis finis et principium. Viget enim<sup>35)</sup>

<sup>1)</sup> D. et *infra*. <sup>2)</sup> Vi. *opera*. <sup>3)</sup> Vi. *sufficiat*. <sup>4)</sup> D. *hanc*.  
<sup>5)</sup> Vi. *interpretationem*. <sup>6)</sup> Va. *adfuerit praesens* (sic!). <sup>7)</sup> D. F. om. et.  
<sup>8)</sup> Va. *ut*. <sup>9)</sup> Va. *text. corr.* <sup>10)</sup> F. om. *non habeat*. <sup>11)</sup> D. om.  
*vel si — subscriptione.* <sup>12)</sup> D. om. *triennii sive.* <sup>13)</sup> D. *longioris.* <sup>14)</sup> F.  
Vi. seq. *praescriptione.* <sup>15)</sup> Vi. *vel.* <sup>16)</sup> Va. *longinqui.* <sup>17)</sup> D. F.  
om. *sit.* *Omnibus — annorum.* <sup>18)</sup> D. *sit.* <sup>19)</sup> Vi. om. *seu ab — mai-*  
*estate.* <sup>20)</sup> D. om. *tamen.* <sup>21)</sup> F. *Hoc vero quidam dicitur; om. esse.* <sup>22)</sup> F.  
*in praecedenti.* <sup>23)</sup> D. *praescriptionibus.* <sup>24)</sup> D. om. *res.* <sup>25)</sup> F. Va. om.  
*vel XL.* <sup>26)</sup> Va. *docendi.* <sup>27)</sup> D. Va. *sic! r. contentione.* <sup>28)</sup> D. *con-*  
*ditione.* <sup>29)</sup> Va. *text. corr.* <sup>30)</sup> Va. *sic.* <sup>31)</sup> Vi. om. *Quod quidam —*  
*securus.* <sup>32)</sup> F. *De iudicis.* <sup>33)</sup> Va. om. *ultimo.* <sup>34)</sup> D. Va. *decer-*  
*nimus.* <sup>35)</sup> Va. *igitur.*

<sup>a)</sup> Cf. Othonis Summam, cap. XXVI. De officio iudicis post item contestatam deque sententia ferenda (ed. pag. 158).

eius officium tum circa actorem, tum circa reum, tum ante item contestatam, tum postea<sup>1)</sup>.

Actor<sup>2)</sup> ante item contestatam<sup>3)</sup> agere compelli non potest. Si cessaverit tamen, poenae subiacebit, de qua plene dictum est supra: de edendo<sup>4)</sup>. Si vero post item contestatam abfuerit et ad iudicium venire contempserit vel<sup>4)</sup> distulerit, reo postulante tribus vocetur edictis. Et si sic vocatus item detractat, anni spatium indulgetur<sup>5)</sup>, intra quod si cessat, iudex auditis allegationibus<sup>6)</sup> praesentis et perquisita<sup>7)</sup> veritate pronuntiet. Sed nec<sup>8)</sup> intra triennium<sup>9)</sup> veniens auditur<sup>10)</sup>, nisi<sup>11)</sup> prius reo litis expensas, quas sustinuit, inferat<sup>12)</sup>, ut C. de iudiciis<sup>13)</sup>, properandum nobis<sup>14)</sup> et *infra*. Et<sup>15)</sup> si quidem pars actoris cessaverit, quatenus multiplici dilatione reus fatigetur et triennii metae<sup>16)</sup> post item contestatam iam<sup>17)</sup> prope finem venniant<sup>18)</sup>, ut semestre tempus tantum ei<sup>19)</sup> supersit, licentia erit iudicii, per executores<sup>20)</sup> negotii actorem inquirere et parte fugiente<sup>21)</sup> ex una parte absentium actoris<sup>22)</sup> incusante et iudicibus omnimodo<sup>23)</sup> suas aures huiusmodi quaestioni<sup>24)</sup> reserantibus; et si per tres vices hoc fuerit subsecutum, decem dierum spatio<sup>25)</sup> per unumquemque introitum destinato, nec ita pars actoris fuerit inventa et neque per se neque per procuratorem<sup>26)</sup> instructum<sup>27)</sup> pervenerit<sup>28)</sup>, tunc iudicem negotii acta apud se confecta<sup>29)</sup> conspicere censemus. Et si quidem nichil sufficiens actitatum fuerit<sup>30)</sup>, ex quo possit termino causae certa<sup>31)</sup> fieri coniectura<sup>32)</sup>, non solum partem praesentem<sup>33)</sup> ab observatione iudicii relaxare, sed etiam in omnes expensas, quae consueto modo circa lites<sup>34)</sup> expenduntur<sup>35)</sup>, eum condemnare, vera quan-

<sup>1)</sup> D. om. *tum ante — postea.* <sup>2)</sup> D. *Cum;* om. *Actor.* — F. *Actor in rem.* <sup>3)</sup> Va. om. *tum postea — contestatam.* <sup>4)</sup> D. *et.* — Va. om. *contempserit vel.* <sup>5)</sup> Vi. *indulgere.* <sup>6)</sup> Vi. *delegationibus.* <sup>7)</sup> Vi. *et pro.* — D. om. *et.* <sup>8)</sup> D. *Si vero.* <sup>9)</sup> Va. *terminum.* <sup>10)</sup> D. *non auditur.* — F. *audiatur.* <sup>11)</sup> Vi. *nec.* <sup>12)</sup> D. *referat.* — D. Va. *seq. ut in Auth. Qui semel (Nov. 112, c. 3 ad C. VII. 43. 8), quod verum est.* <sup>13)</sup> F. om. *C. de iudicis.* — F. Va. *text. leg. alleg. inferius inserunt;* cf. pag. 113, n. 6. <sup>14)</sup> D. Vi. om. *nobis.* <sup>15)</sup> Va. *Sed.* — D. Vi. om. *Et.* <sup>16)</sup> F. *meta.* <sup>17)</sup> Vi. *tam.* <sup>18)</sup> F. *veniat.* <sup>19)</sup> Vi. *eis.* <sup>20)</sup> Va. *executorem.* <sup>21)</sup> D. F. Va. *actorem requirere (D. inquir) fugientem.* <sup>22)</sup> D. *absentia eius; om. actoris.* <sup>23)</sup> D. *omnino.* <sup>24)</sup> Vi. *quaestionibus.* <sup>25)</sup> D. *spatium.* <sup>26)</sup> D. F. *suum.* <sup>27)</sup> F. *instructa.* <sup>28)</sup> Vi. *venerit.* <sup>29)</sup> D. om. *confecta.* <sup>30)</sup> Vi. *sit.* <sup>31)</sup> D. *circa.* <sup>32)</sup> Vi. seq. *nolumus.* <sup>33)</sup> D. F. Va. *sic!* — Vi. *fugientem.* <sup>34)</sup> D. Vi. *item.* <sup>35)</sup> F. *impenduntur.* — Va. *expediuntur.*

<sup>a)</sup> Cf. Othonis Summam, cap. V (ed. pag. 136).

titate earum sacramento praesentis<sup>1)</sup> partis<sup>2)</sup> manifestanda et omni cautela, quam super lite<sup>3)</sup> reus exposuit<sup>4)</sup>, reddenda, quae etiam si remanserit, viribus vacuabitur<sup>5)</sup> (C. III. I. 13 § 2).

Et si denuo usque ad litis finem in ea non permansit, post praedictas observationes ab omni cadat actione, ut (l.) properandum et *infra*<sup>6)</sup>. Sin autem ex gestis apud<sup>7)</sup> se habitis, parte actoris minime inventa, possit invenire viam<sup>8)</sup>, ex qua ei manifestum fiat, quid<sup>9)</sup> statuendum sit, et<sup>10)</sup> absente actore, si<sup>11)</sup> eum meliorem causam habere perspexerit, pro eo ferre sententiam non moretur et praesentem reum absenti actori condemnare, expensis tantummodo<sup>12)</sup> litis, quas reus legitime se expendisse iuraverit, condemnatione excipiendis, quia hanc poenam actori et meliorem causam habenti propter solam<sup>13)</sup> absentiae contumaciam imponimus<sup>14)</sup>. Nullo penitus ei regressu ad eandem litem conservando; sed actor contumax<sup>15)</sup> cadat<sup>16)</sup> omnimodo lite<sup>17)</sup>, si reus absolvatur. Si vero aliqua<sup>18)</sup> condemnatione contra<sup>19)</sup> reum pro absente actore proferatur, quam forsitan<sup>20)</sup> non<sup>21)</sup> sufficientem sibi actor putaverit fugitivus, nullo modo eandem litem suscitare concedimus<sup>22)</sup>. Et haec quidem poena actori fiat<sup>23)</sup> imposita (ibid. § 3).

Quod autem supra dixi: »pronuntiet«, circa articulum illum<sup>24)</sup> distinguendum<sup>25)</sup> est. Nam aut liquet iudici de causa<sup>26)</sup> aut non. Si non liquet, praedicto<sup>27)</sup> casu pronuntiabit<sup>28)</sup>, id est reum absolvet ab observatione iudicij et sibi condemnabit<sup>29)</sup> actorem in expensis et reddet cautionem: iudicio sisti. At si iudici de causa liquet, tunc pronuntiet<sup>30)</sup> diffinitivam sententiam, etiam<sup>31)</sup> forte contra praesentem, si malam causam habuerit. At<sup>32)</sup> in odium absentis per contumaciam de condemnatione<sup>33)</sup> deducet impensas<sup>34)</sup>. At haec sententia ferri debet circa<sup>35)</sup> finem

triennii, ut (l.) properandum<sup>1)</sup>, § Si autem reus abfuerit et similis eius processerit<sup>2)</sup> requisitio, quemadmodum pro persona actoris ediximus, etiam absente eo heremodicum contrahatur et iudex, secundum<sup>3)</sup> quod in veteribus legibus cautum est, ex una parte cum omni subtilitate causam requirat et, si obnoxius fuerit inventus, et<sup>4)</sup> contra absentem promere condemnationem non cesseret, quae ad effectum perducatur; et per res et facultates fugientis victori satisfiat<sup>5)</sup>, sive ipse iudex ex sua iurisdictione hoc facere potest, sive per relationem ad maiorem iudicem hoc<sup>6)</sup> referatur et ex eo<sup>7)</sup> legitima via contra res contumacis<sup>8)</sup> aperiatur; nulla licentia ei vel alii, personam eius<sup>9)</sup> solam<sup>10)</sup> praetendentii<sup>11)</sup>, concedenda contradicendi, cum in possessionem ex huiusmodi causa actor mittatur; nec si reversus fuerit et<sup>12)</sup> voluerit fideiuissores dare et possessionem recuperare, audiatur. In huiusmodi etenim casibus omnem ei contradictionem<sup>13)</sup> excludimus<sup>14)</sup> (ibid. § 3).

Si vero reus ante litem contestatam abfuerit<sup>15)</sup>, aut convenitur actione<sup>16)</sup> in rem auf personali. Et si in rem actione convenitur, aut<sup>17)</sup> de re mobili aut<sup>18)</sup> immobili et ea, quam suo vel alieno nomine<sup>19)</sup> tenet. Cum actione in rem convenitur, quam suo nomine tenet<sup>20)</sup>, si legitime<sup>21)</sup> citatus ad iudicium non veniat, mittitur<sup>22)</sup> actor in possessionem; reusque<sup>23)</sup> petitor constituitur, ut intra annum veniens, si cautionem iudicio sisti<sup>24)</sup> praestiterit, suam recipiat possessionem, ut C. de praescriptione XXX annorum, l. si quis et *infra*<sup>25)</sup>. Sed et si quis non per vim, sed per sententiam<sup>26)</sup> iudicis eam detinuit, ea tamen occasione<sup>27)</sup>, quod absens prior<sup>28)</sup> possessor et<sup>29)</sup> ad litem vocatus minime responderit<sup>30)</sup>, licebit<sup>31)</sup> ei ad similitudinem ceterorum, qui rei dominium habent, intra unum<sup>32)</sup> annum sese<sup>33)</sup> offerenti

<sup>1)</sup> Vi. *fugientis*. <sup>2)</sup> Va. Vi. om. *partis*. — F. seq. *fugienti*. — Va. seq. *fugientis*. <sup>3)</sup> D. *super litis expensas*; om. *reus*. — F. Vi. *litem*. <sup>4)</sup> Vi. *exposuerit*. <sup>5)</sup> Vi. *evacuabitur*. <sup>6)</sup> D. om. *Et si — infra*. — F. Va. om. *properandum et infra*. <sup>7)</sup> D. text. corr. <sup>8)</sup> Vi. *inveniri via*. <sup>9)</sup> D. *quod*. <sup>10)</sup> Vi. *etiam*. <sup>11)</sup> Vi. *sed tum*. <sup>12)</sup> D. om. *modo*. <sup>13)</sup> Vi. om. *solam*. <sup>14)</sup> D. *imponamus*. <sup>15)</sup> D. F. Va. om. *contumax*. <sup>16)</sup> Vi. text. corr. <sup>17)</sup> D. Vi. *a lite*. <sup>18)</sup> Va. text. corr. — Vi. om. *aliqua*. <sup>19)</sup> Vi. *adversus*. <sup>20)</sup> Vi. *forte*. <sup>21)</sup> F. om. *non*. <sup>22)</sup> Vi. *iterum* (text. corr.) *resuscitabit*. <sup>23)</sup> D. Vi. *sit*. <sup>24)</sup> D. F. *istum*. <sup>25)</sup> F. *diffiniendum vel distinguendum*. <sup>26)</sup> Vi. *casu*. <sup>27)</sup> F. *in praedicto*. <sup>28)</sup> D. text. corr. et lac. <sup>29)</sup> D. text. corr. <sup>30)</sup> D. Va. seq. *etiam*. <sup>31)</sup> Vi. *et*. — D. om. *etiam*. <sup>32)</sup> Va. ac. — Vi. *aut*. <sup>33)</sup> D. text. corr. <sup>34)</sup> D. *expensas*. — Va. *in expensas*. <sup>35)</sup> Vi. *certam*.

<sup>1)</sup> Vi. *ut supra eod. et si quidem*. <sup>2)</sup> D. *similiter processit*. <sup>3)</sup> D. om. *secundum*. <sup>4)</sup> F. *etiam*. <sup>5)</sup> D. *satisfaciat*. <sup>6)</sup> D. F. om. *hoc*. <sup>7)</sup> D. *ex hoc; om. et*. <sup>8)</sup> D. *contumaces*. <sup>9)</sup> D. *ei*. <sup>10)</sup> D. *solummodo*; seq. *absentiam*. — F. *alii, propter solam ei solummodo absentiam praetendentii, sine iusta causa, cum nec satisdare velit, concedenda etc.* <sup>11)</sup> Vi. seq. *solummodo absentiam sine iusta etc.*, ut D. <sup>12)</sup> D. *et si*. <sup>13)</sup> D. *text. corr.* <sup>14)</sup> Vi. om. *Si autem reus — excludimus*. <sup>15)</sup> D. *text. corr.* <sup>16)</sup> Vi. *text. corr.* <sup>17)</sup> D. om. *actione in rem — aut*. <sup>18)</sup> D. F. *vel*. <sup>19)</sup> Vi. om. *nomine*. <sup>20)</sup> D. F. om. *Cum actione — tenet*. <sup>21)</sup> D. seq. *fuerit*. <sup>22)</sup> F. *mittatur*. <sup>23)</sup> D. F. *Reus quoque*. <sup>24)</sup> Vi. om. *sisti*. <sup>25)</sup> D. *si quis empti*. <sup>26)</sup> Vi. *sed sententia*. <sup>27)</sup> Vi. *actione*. <sup>28)</sup> F. *prius*. <sup>29)</sup> Vi. om. *et*. <sup>30)</sup> D. *respondebit*. — Va. *respondit*. <sup>31)</sup> Vi. *licet*. — D. om. *ei*. <sup>32)</sup> Vi. om. *unum*. <sup>33)</sup> Vi. *se*.

cautionemque<sup>1)</sup> suscipienda litis danti eandem rem<sup>2)</sup> recipere<sup>3)</sup> superque ea cognitionalia subire certamina (C. VII. 39. 8 § 3).

Post annum autem<sup>4)</sup> de sola proprietate audietur, ut ibidem<sup>5)</sup>. Quis autem interim<sup>6)</sup> possideat, diversa dominorum solet esse opinio.

Sed ad praesens aures permulceat<sup>7)</sup> brevicula distinctio. Cum igitur<sup>8)</sup> quis mittitur<sup>9)</sup> in possessionem causa rei servanda, causa quare mittitur aut est de praesenti aut in<sup>10)</sup> pendenti. De praesenti<sup>11)</sup>, utputa contumaciter absens est<sup>12)</sup> vel latitatis et non defenditur, in quo casu, si lis non est contestata, intra annum cavens<sup>13)</sup> iudicio sisti, recuperat possessionem. Sed interim possidet<sup>14)</sup>, qui fuerit immissus<sup>15)</sup>, ut supra eod. l. sed et si quis<sup>16)</sup> (ibid).

Si autem lis fuerit contestata vel quasi<sup>17)</sup>, missus in possessionem ita possidebit, quod reus de cetero non audietur, nisi de proprietate, ut C. ubi in rem actio<sup>18)</sup>, l. Si quis alterius nomine quolibet modo possidens<sup>19)</sup> immobilem rem, litem ab aliquo per<sup>20)</sup> in rem actionem<sup>21)</sup> sustineat, debet statim in iudicio dominum nominare, ut, sive in<sup>22)</sup> eadem civitate degat, sive in agro, sive in alia<sup>23)</sup> sit provincia, certo dierum<sup>24)</sup> spatio a iudice finiendo<sup>25)</sup> eoque ad<sup>26)</sup> notionem<sup>27)</sup> eius perducendo, vel ipse in locis, in quibus praedium situm est<sup>28)</sup>, perveniens vel procuratorem<sup>29)</sup> mittens, actoris intentiones excipiet<sup>30)</sup>. Si vero post huiusmodi indultum tempus minime hoc<sup>31)</sup> quod dispositum est facere vel mandare<sup>32)</sup> voluerit, tamquam lite, quae ei<sup>33)</sup> ingeritur<sup>34)</sup> ex eo die, quo<sup>35)</sup> possessio ad iudicium vocatus est, ad interrumpendam longi temporis praescriptionem contestata, iudex, utpote domino possessionis nec<sup>36)</sup> post huiusmodi humanitatem sui praesentiam faciente<sup>37)</sup>, edictis legitimis proponendis

<sup>1)</sup> Vi. cautionesque. <sup>2)</sup> Va. om. rem. <sup>3)</sup> D. Vi. suscipere. <sup>4)</sup> D. vero. — Vi. om. autem. <sup>5)</sup> D. ut in eadem lege; seq. Quisquis. <sup>6)</sup> Vi. om. interim. — F. seq. rem. <sup>7)</sup> Vi. text. corr. <sup>8)</sup> Vi. om. igitur. <sup>9)</sup> D. F. mittatur. <sup>10)</sup> D. de. <sup>11)</sup> D. om. De praesenti. <sup>12)</sup> Va. Vi. om. est. <sup>13)</sup> Va. text. corr. <sup>14)</sup> Vi. possideret. <sup>15)</sup> F. missus est. <sup>16)</sup> F. seq. alterius. <sup>17)</sup> F. seq. contestata. <sup>18)</sup> F. om. ubi — actio. — Vi. ut C. quomodo et quando iudex, l. consentaneum (C. VII. 43. 8). <sup>19)</sup> D. Vi. text. corr. <sup>20)</sup> F. om. per. <sup>21)</sup> F. actione. <sup>22)</sup> Vi. de. <sup>23)</sup> Va. seq. civitate. <sup>24)</sup> D. deinde. — F. Vi. demum. <sup>25)</sup> F. sumendo. <sup>26)</sup> D. quid. <sup>27)</sup> F. vocationem. <sup>28)</sup> Va. om. est. <sup>29)</sup> D. seq. suum. <sup>30)</sup> Sic omnes, r. excipiat. <sup>31)</sup> D. id. <sup>32)</sup> Va. vel mandare. <sup>33)</sup> D. om. ei. <sup>34)</sup> Va. iniungitur. — Vi. geritur. <sup>35)</sup> D. eadem die, qua. <sup>36)</sup> D. ut. <sup>37)</sup> D. facientem.

eam citare curabit. Et tunc in eadem voluntate eodem permanente negotium<sup>1)</sup> summatim discutiens, in possessionem rerum actorem mitti<sup>2)</sup> non differet, omni allegatione absenti de principali quaestione servata<sup>3)</sup> (C. III. 19. 2).

Nec<sup>4)</sup> pervertat aliquis, hoc locum non habere, nisi (in) in rem actione; nam idem est<sup>5)</sup> in personali, ut ff. quibus ex causis in possessiouem eatur, l. Fulcinus, § Praetor ait: qui fraudationis causa latitavit<sup>6)</sup>, si boni viri arbitratu non defendetur<sup>7)</sup>, eius bona possideri vendique iubeo<sup>8)</sup> (D. XLII. 4. 7 § 1).

Causa autem in pendenti esse dicitur, ex qua, an aliquid debeatur vel quantum, incertum est. Nam cum<sup>9)</sup> ventris nomine<sup>10)</sup> in possessionem quae<sup>11)</sup> mittitur, dubium est adhuc, an aliquid debeatur<sup>12)</sup> propter partium<sup>13)</sup> casus fortuitos. Idem, cum dampni infecto nomine; nam<sup>14)</sup> adhuc incertum est, quid vel quantum debeatur. Idem cum legata vel fideicomissa sub conditione relinquuntur. Idem est<sup>15)</sup>, si creditori pecunia<sup>16)</sup> sit<sup>17)</sup> promissa<sup>18)</sup> sub conditione. Isti quidem possessores non desinunt possidere, licet adversarii iubeantur mitti in possessionem bonorum, ut ff. de dampno infecto, l. si finita<sup>19)</sup>, § Si quis autem<sup>20)</sup> in possessionem missus, nondum possidere iussus sit, an dominus<sup>21)</sup> de possessione discedere<sup>22)</sup> debeat<sup>23)</sup>, videamus. Et ait Labeo: non discedere, sicuti nec quando<sup>24)</sup> creditores vel legatarii mittuntur; idque verius est<sup>25)</sup>. Non autem (statim) ubi<sup>26)</sup> misit praetor in possessionem, etiam<sup>27)</sup> possidere iubet, sed tunc demum<sup>28)</sup>, cum iusta causa videbitur. Ergo intervallo aliquod debet<sup>29)</sup> intercedere, quod aut pro derelicto aedes dominus longo silentio videatur habuisse, aut missus<sup>30)</sup> in possessionem et aliquamdiu morato nemo caveat (D. XXXIX. 2. 15 §§ 20, 21).

Qui<sup>31)</sup> licet sint in possessione, non tamen possident, sed quasi loco pignoris habent<sup>32)</sup>, ut ff. familiae herciscundae, l.

<sup>1)</sup> D. om. negotium. <sup>2)</sup> D. F. mittere. <sup>3)</sup> Vi. om. omni — servata et ponit hanc legem infra, cf. pag. 110, n. 19. <sup>4)</sup> Va. Ne. <sup>5)</sup> Va. om. est. <sup>6)</sup> D. latitat. — F. litigavit. <sup>7)</sup> D. defenditur. <sup>8)</sup> Va. text. corr. <sup>9)</sup> Va. Vi. om. cum. <sup>10)</sup> Vi. om. nomine. <sup>11)</sup> F. quis. <sup>12)</sup> D. om. debeatur — debeatur. <sup>13)</sup> Sic omnes, scil. partuum. <sup>14)</sup> Vi. iam. <sup>15)</sup> Va. om. est. <sup>16)</sup> Vi. persona (sic!). <sup>17)</sup> D. est. <sup>18)</sup> Va. commissa. <sup>19)</sup> F. om. ff. — finita. <sup>20)</sup> D. om. autem. <sup>21)</sup> D. om. dominus. <sup>22)</sup> F. om. discedere. <sup>23)</sup> D. discedat. <sup>24)</sup> D. F. Va. om. quando. <sup>25)</sup> D. text. corr. <sup>26)</sup> Vi. ubicunque. <sup>27)</sup> F. et. <sup>28)</sup> Vi. om. demum. <sup>29)</sup> Vi. debet. <sup>30)</sup> F. missio. <sup>31)</sup> F. Isti. <sup>32)</sup> D. habeant.

hiis consequenter, § penult. (D. X. 2. 18 § 6); ff. de legatis I<sup>1</sup>), servo alieno<sup>2</sup>), § idem principes<sup>3</sup>) (D. XXX. 114 § 12); ff. de acquirenda possessione<sup>4</sup>), 1. Si quis antea conduxit, postea precario rogavit, videbitur discessisse a conductione<sup>5</sup>). Quod si antea rogavit, postea conduxit, conduxisse videbitur. Potius enim<sup>6</sup>) hoc procedere<sup>7</sup>) videbitur, quod novissime factum est; et hoc Pomponius ait. Idem bellissime temptat dicere, num quid<sup>8</sup>) qui conduxit quidem praedium, precario autem rogavit, ut non possideret, sed ut in possessione esset. Est autem longe diversum<sup>9</sup>). Aliud est enim possidere, longe<sup>10</sup>) aliud in possessione esse. Denique rei servanda causa, legatorum, dampni infecti non possident<sup>11</sup>), sed sunt in possessione custodiae causa. Quod si factum est, utrumque<sup>12</sup>) procedit (D. XLI. 2. 10).

Ratio<sup>13</sup>) diversitatis esse potest, quia in missionibus istis<sup>14</sup>) secundum exspectatur decretum, quod<sup>15</sup>) de prioribus non legitur.

Si autem de re, quam alieno nomine possidet<sup>16</sup>), quis convenitur, potest quidem dominum in iudicio<sup>17</sup>) nominare et spatium, quo illi denuntiet, impetrare, ut vel mittat vel veniat rem suam defensurus. Quod si legitime citatus<sup>18</sup>) venire distulerit, mittitur actor in possessionem, reservata sibi quaestione tamen de proprietate, ut supra, si quis alterius<sup>19</sup>) (C. III. 19. 2).

Quod ideo contingit, quia dicitur lis quasi contestata<sup>20</sup>). Idem autem iuris est in hoc casu, sive res sit mobilis vel<sup>21</sup>) immobilis eo excepto, quo de<sup>22</sup>) re mobili<sup>23</sup>) alieno nomine conventus aut cavebit aut res petita sequestrabitur<sup>24</sup>), maxime si fuerit suspectus, ut supra, de satisdatione, 1. (si fideiussor, §) si<sup>25</sup>) satisdatum (D. II. 8. 7 § 2).

Idem est<sup>26</sup>) in fideiussore, qui reo absente convenitur, ut C. de fideiussoribus, Auth. Praesente tamen utroque non permittitur intercessorem convenire, priusquam reus inventus est minus idoneus, in totum sive pro parte. Absente vero reo

<sup>1</sup>) D. de legibus, l. neque etc. <sup>2</sup>) Sic omnes; corr. filius familias.

<sup>3</sup>) D. Item princeps. <sup>4</sup>) D. alleg. corr. <sup>5</sup>) Va. ad conductorem. <sup>6</sup>) D. om. enim. — F. om. hoc. <sup>7</sup>) F. Vi. processisse. <sup>8</sup>) D. F. Va. om. numquid. <sup>9</sup>) D. divisum. <sup>10</sup>) D. om. longe. <sup>11</sup>) D. Va. possidet. <sup>12</sup>) D. utraque. <sup>13</sup>) D. Respondeo (sic!). <sup>14</sup>) D. om. istis. <sup>15</sup>) D. quidem. <sup>16</sup>) Va. quis possidentum. <sup>17</sup>) Vi. iudicium; om. dominum. <sup>18</sup>) Vi. text. corr. <sup>19</sup>) Vi. ut C. ubi in rem actio exerceri debeat, si quis alterius nomine. — Va. om. alleg. <sup>20</sup>) D. text. corr. <sup>21</sup>) D. sive. <sup>22</sup>) Vi. om. de. <sup>23</sup>) Va. quod removet. <sup>24</sup>) Vi. sequestratur. <sup>25</sup>) D. om. si. <sup>26</sup>) D. Item.

praesens intercessor iure quidem convenitur; ipso tamen<sup>1</sup>) desiderante iudex diffiniet tempus, intra quod dederat<sup>2</sup>) primo conveniendum, ipso in subsidium reservando<sup>3</sup>). Nam transacto tempore compellitur<sup>4</sup>) intercessor satisfacere, sibi cessis a creditore actionibus absque<sup>5</sup>) distinctione contractus sive intercessionis (Nov. 4, c. 1 ad C. VIII. 41. 3).

Cum autem qui<sup>6</sup>) nunquam<sup>7</sup>) litem contestatus est, de<sup>8</sup>) personali debito convenitur et latitat, tunc<sup>9</sup>) mittetur<sup>10</sup>) actor in possessionem rerum eius iuxta<sup>11</sup>) mensuram declarati debiti, ut C. de bonis auctoritate iudicis possidendis, Auth. Et qui iurat, se venturum ad iudicium, si se subtrahit<sup>12</sup>), iudex ipse, si administrator est, vel is<sup>13</sup>), qui iudicem dedit, iubeat eum exhiberi. Si vero<sup>14</sup>) absit, examinet iudex, ubi sit induciis datis, intra quas, si non occurrat, per unam partem examinato negotio mittet<sup>15</sup>) actorem in possessionem rerum eius iuxta mensuram declarati debiti. Quod si redit,<sup>16</sup>) antequam prosequatur causam, resarciet actori omne dampnum praestabitque fideiussorem (Nov. 53, c. 4 ad C. VII. 72. 9).

Posteaque implorare<sup>17</sup>) poterit, ut sibi distrahere<sup>18</sup>) liceat, ut C. eod. tit. (l.) Cum proponas<sup>19</sup>), eum, contra quem supplicas, ex administratione negotiorum tibi obligatum, hunc secundum iuris rationem adito praeside potes convenire. Nam si ad circumscriptionem tui iuris latitat nec<sup>20</sup>) defendatur et eum tuum debitorem esse constat, ad exemplum edicti bonorum eius possessionem poteris impetrare. Tempore autem transacto etiam venditionem eorum a<sup>21</sup>) competenti iudice postulare non prohiberis (ibid. l. 9).

Si vero post litem contestatam abfuerit et legitime vocatus<sup>22</sup>) venire distulerit, si<sup>23</sup>) liqueat iudici de causa, sententiam ferre non moretur contracto scilicet hermodicio. Si autem non liqueat<sup>24</sup>) de causa, mittet actorem<sup>25</sup>) in possessionem rerum, ita etiam, quod nec intra annum rediens, offerens<sup>26</sup>) cautionem

<sup>1</sup>) Vi. om. tamen. <sup>2</sup>) D. dicat. <sup>3</sup>) Va. subsidio reservato. <sup>4</sup>) D. Nam tunc compellitur et. <sup>5</sup>) Va. atque. <sup>6</sup>) D. Cum quis. <sup>7</sup>) Va. quamquam. <sup>8</sup>) D. Va. om. de. <sup>9</sup>) D. Va. om. tunc. <sup>10</sup>) D. mittitur. — Va. mittatur. <sup>11</sup>) D. et iuxta. <sup>12</sup>) Vi. subtrahat. <sup>13</sup>) Vi. text. corr. <sup>14</sup>) Va. omnino. <sup>15</sup>) Vi. mittit; om. actorem. <sup>16</sup>) D. Va. Vi. text. corr. <sup>17</sup>) D. impetrare. <sup>18</sup>) Va. differre. <sup>19</sup>) Vi. ut C. de bonis auctoritate iudicis possidendis, l. (penult. <sup>20</sup>) D. non. <sup>21</sup>) D. Va. om. a. <sup>22</sup>) Vi. citatus. — D. seq. non. <sup>23</sup>) Vi. sed. <sup>24</sup>) D. liqueat. <sup>25</sup>) Va. om. actorem. <sup>26</sup>) Vi. ac ferens.

iudici<sup>1)</sup> admittitur<sup>2)</sup>, nisi de sola proprietate, ut l. properandum, § sin autem reus<sup>3)</sup> (C. III. I. 13 § 3).

Quae<sup>4)</sup> vera sunt, si ex contumacia quis absens fuerit. Si autem rediens probaverit, se ex iusta causa abfuisse, in heremodiciis restituetur<sup>5)</sup> cuiuslibet aetatis homo, ut ff. de minoribus<sup>6)</sup>, l. ait praetor, § Item et in<sup>7)</sup> heremodiciis ei<sup>8)</sup> subvenitur. Constat autem, omnis aetatis hominibus restaurationem<sup>9)</sup> heremodicii praestari, si se doceant<sup>10)</sup> ex iusta causa abfuisse (D. IV. 4. 7 § 12).

Sed nota, quod si ex probabili<sup>11)</sup> et necessaria causa abfuit<sup>12)</sup>, si procuratorem non constituit, restituetur in integrum, si fuerit condempnatus, ut C. de procuratoribus, l. Quia te<sup>13)</sup> absente iudicatum dicis, aequum est, restitui tibi causae defensionem. Nec oberit tibi, quod<sup>14)</sup> uxor tua interfuit iudicio aut etiam acquievit sententiae, cum aliena negotia per mulieres non aliter agi possunt, nisi in rem suam et proprium<sup>15)</sup> lucrum mandatae sunt eis<sup>16)</sup> actions (C. II. 13. 4).

Si procuratorem constituit<sup>17)</sup>, restituetur ad appellandum, ut ff. de in integrum restitutione, l. ult.<sup>18)</sup> (D. IV. I. 8): Inter<sup>19)</sup> minores<sup>20)</sup> XXV annis et eos, qui rei publicae causa absunt, hoc interest, quod minores annis<sup>21)</sup> et qui per tutores curatoresve<sup>22)</sup> suos defensi sunt, nichilominus contra rem publicam in integrum restituuntur, cognita scilicet causa. Ei vero, qui causa rei publicae absit, ceteris quoque, qui in eadem causa habentur, si per<sup>23)</sup> procuratores suos defensi sunt<sup>24)</sup>, hactenus in integrum restitutione subveniri solet<sup>25)</sup>, ut appellare hiis<sup>26)</sup> permittatur.

Si vero abfuit<sup>27)</sup> ex probabili et non necessaria<sup>28)</sup> causa, non<sup>29)</sup> restituetur, nisi procuratore defuncto, ut ff. quibus ex causis maiores in integrum restituuntur, l. Nec non si quis<sup>30)</sup> pro causa probabili abfuerit, deliberare debet<sup>31)</sup> praetor, an

<sup>1)</sup> D. iudicio. <sup>2)</sup> Va. admittatur. <sup>3)</sup> D. Va. om. § sin autem reus. <sup>4)</sup> D. Hacc. <sup>5)</sup> Va. restituitur. <sup>6)</sup> Vi. seq. XXV annis; om. l. ait praetor. <sup>7)</sup> D. om. et. — Vi. om. in. <sup>8)</sup> Va. eius. — Vi. is. <sup>9)</sup> D. restitutionem. <sup>10)</sup> D. docuerint. <sup>11)</sup> Vi. habili. <sup>12)</sup> D. F. abfuerit; om. seq. si — fuerit. <sup>13)</sup> Vi. om. te. <sup>14)</sup> D. Non oberit, quia. <sup>15)</sup> D. proximum. <sup>16)</sup> D. sint si. — Va. eius. <sup>17)</sup> F. in marg. Si vero procuratorem absens constituit. <sup>18)</sup> D. l. quia. <sup>19)</sup> F. Item. <sup>20)</sup> D. maiores. <sup>21)</sup> D. XXV annis. — F. om. et eos — annis. <sup>22)</sup> Vi. text. corr. <sup>23)</sup> Va. om. per. <sup>24)</sup> D. Vi. om. nichilominus — sunt. <sup>25)</sup> D. solent. <sup>26)</sup> D. om. his. <sup>27)</sup> D. Vi. abfuerit. <sup>28)</sup> D. ex necessaria et probabili. — Vi. ex principali et necessaria. <sup>29)</sup> Vi. nec. <sup>30)</sup> F. seq. respice infra in secundo folio, ibi et illam invenies. <sup>31)</sup> F. solet.

ei<sup>1)</sup> subveniri debeat, puta studiorum causa, forte procuratore suo defuncto, ne decipiatur per iustissimam absentiae causam. (§ 1) Item si quis nec in custodia nec in vinculis sit, sed sub fideiussorum satisdatione et, dum propter hoc recedere non potest<sup>2)</sup>, captus sit, restituetur et adversus eum dabitur restitutio (D. IV. 6. 28).

Si<sup>3)</sup> voluntate vel negligentia se absentaverit, non<sup>4)</sup> restituetur, nisi ad appellandum infra<sup>5)</sup> tempus, quo praesens admitteretur, de quo plene dictum est supra de appellationibus<sup>6)</sup>.

Quid autem<sup>7)</sup> ad iudicis officium pertineat circa iusiurandum propter calumpniam<sup>8)</sup>, circa dilations et sententiarum promulgationes, suis locis dictum est.

Ne quis autem hoc<sup>9)</sup> opusculum calumpnietur, eo quod leges contineat<sup>10)</sup> intercisas, incivile enim<sup>11)</sup> est, de lege iudicare, nisi tota lege inspecta<sup>12)</sup>, respondeo: nec<sup>13)</sup> hic<sup>14)</sup> livoris rubiginem<sup>15)</sup> maculam imponere<sup>16)</sup> posse, cum a capite lex dicatur inspici<sup>17)</sup>, cum<sup>18)</sup> ea pars inspicitur, quae pertinet<sup>19)</sup> ad propositum instruendum, ut ff. de edendo, argentarius et *infra*. Edi

<sup>1)</sup> Vi. eis. <sup>2)</sup> D. oportet. <sup>3)</sup> F. seq. autem. <sup>4)</sup> D. nec. <sup>5)</sup> D. intra. — Vi. et *infra*. <sup>6)</sup> F. ut supra de appellatione; om. de quo etc. — D. seq. Hoc nota, quod causa civilis ad plus non debet protendi ultra biennium, ut C. de iudiciis, properandum (C. III. I. 13). Nec criminalis ultra triennium, ut C. ut criminales cause intra certum tempus terminentur, l. criminales (C. IX. 44. 3). Et quod episcopus sine damno sportularum, sine dilatatione immoderata litibus finem competentem debeat imponere, ut X. q. I. si quis cum clero (C. XI. q. 1. c. 45); arg. III. q. III. spatium (Grat. pars II ad C. III. qu. 3. c. 4). — Item nota contra opinionem quorundam legistarum, quod iudex ordinarius potest recusari sine appellatione ante item contestatam et post, ut Extra, de iudiciis, c. II (Comp. I. lib. II, tit. 1, c. 2) et de foro competenti, quis (clericus) contra clericum (ibid. lib. II, tit. 2, c. 1) et C. de iudiciis (? seq. alleg. corr.). — Tamen causam recusationis debet coram eo allegare, sed non probare, nisi coram sequenti, quem per priorem cogendus est eligere, et quod tales non sunt arbitrarii, et quod ab eis potest appellari tamquam a delegatis, ut XI. q. III. presbyteri (C. XI. qu. 3. c. 34); Extra, prudentiam (Comp. II. lib. II, tit. 3, c. 1). — Etiam de arbitrio dicimus, quod potest recusari tali modo: scilicet (si) inimicitiae intervenient, debes ei denunciare et prohibere, ne iudicet, allegando causam suspicionis, et si post iudicat, nulla est sententia, ut ff. de arbitris, l. non distinguemus, § cum quidam (D. IV. 8. 32 § 14). — F. Va. inde seq. text. leg. supra alleg. cf. pag. 105, n. 13. <sup>7)</sup> F. vero. <sup>8)</sup> Vi. om. Quid autem — calumpniam. <sup>9)</sup> Vi. om. hoc. <sup>10)</sup> Vi. obtineat. <sup>11)</sup> F. Va. Vi. incivileque. — D. om. est. <sup>12)</sup> F. prospecta. — Va. scripta; om. lege. — D. tota lege non inspecta de ea iudicare. <sup>13)</sup> Va. ntsi. <sup>14)</sup> Vi. his. <sup>15)</sup> F. rubigine. <sup>16)</sup> D. interponere. <sup>17)</sup> F. incipi. <sup>18)</sup> D. om. cum. <sup>19)</sup> Vi. tenet.

autem ratio ita intelligitur<sup>1)</sup>, si a capite edatur; nam ratio<sup>2)</sup>, nisi a capite inspiciatur, intelligi non potest: scilicet ut non totum cuique codicem rationum totasque<sup>3)</sup> membranas inspiciendi<sup>4)</sup> conscribendique<sup>5)</sup> potestas fiat, sed ut ea sola<sup>6)</sup> rationum pars, quae ad instruendum<sup>7)</sup> aliquem pertineat<sup>8)</sup>, inspiciatur et describatur<sup>9)</sup> (D. II. 13. 10 § 2).

Quod etiam<sup>10)</sup> alibi patet. Nam cum pater et filius et spiritus sanctus idem sint<sup>11)</sup>, sufficit tantum<sup>12)</sup> credere, solum patrem filium in mundum mittere<sup>13)</sup>, solum filium nasci de virginе, solum spiritum sanctum super filium<sup>14)</sup> in baptismo descendere<sup>15)</sup>, licet inseparabilia sint opera trinitatis, quae nos salvare dignetur et<sup>16)</sup> nunc et in<sup>17)</sup> perpetuum<sup>18)</sup>.

A m e n.

<sup>1)</sup> Vi. Edita ratio intelligitur.    <sup>2)</sup> Vi. om. ratio.    <sup>3)</sup> D. Vi. om. que.  
<sup>4)</sup> F. Va. inspicientibus.    <sup>5)</sup> Vi. scribendique.    <sup>6)</sup> D. solum.    <sup>7)</sup> Va. destruendum.  
<sup>8)</sup> D. text. corr.    <sup>9)</sup> F. conscribatur.    <sup>10)</sup> Va. etiam et. — Vi. om. etiam.  
<sup>11)</sup> Vi. sunt.    <sup>12)</sup> D. om. tantum.    <sup>13)</sup> D. solum patrem et filium unum deum esse.    <sup>14)</sup> D. om. super filium.    <sup>15)</sup> D. descendisse.    <sup>16)</sup> F. om. et.    <sup>17)</sup> D. om. et. — Vi. om. in.    <sup>18)</sup> D. seq. et per omnia saecula saeculorum.

## Index.

### I. Heft.

#### Der Ordo iudicarius „Scientiam“

	Pagina
Vorwort . . . . .	V
Einleitung . . . . .	IX
Prooemium . . . . .	I
I. Quid actor agere debeat . . . . .	2
II. Qualiter procedendum sit contra actorem, qui subterfugit . . . . .	6
III. De libelli oblatione . . . . .	6
IV. Utrum duae actiones simul possint intentari . . . . .	8
V. Quid faciendum sit, ubi non est proditum nomen actionis . . . . .	12
VI. Quid reus agere debeat . . . . .	16
VII. De exceptionibus proponendis . . . . .	17
VIII. De exceptionibus, quae litteris opponuntur . . . . .	18
IX. Replications contra praemissas exceptions . . . . .	21
X. De exceptionibus contra personam actoris . . . . .	25
XI. Replications contra praemissas exceptions . . . . .	27
XII. Qui pro aliis agere possunt . . . . .	29
XIII. Contra personas, quae alieno nomine agunt . . . . .	30
XIV. Replications contra praemissas exceptions . . . . .	33
XV. De exceptionibus contra iudices . . . . .	34
XVI. De exceptionibus, quae causae agendae opponuntur . . . . .	36
XVII. Replications contra praemissas exceptions . . . . .	37
XVIII. De litis contestatione . . . . .	38
XIX. De iuramento calumpniae . . . . .	39
XX. An minor iurare possit de calumpnia . . . . .	40
XXI. Utrum procurator iurare possit de calumpnia . . . . .	40
XXII. Utrum clericus iuret . . . . .	41
XXIII. Ubi praestari debet iuramentum . . . . .	42
XXIV. Si possit remitti . . . . .	42
XXV. Si praestari debet in causa appellationis . . . . .	43
XXVI. De exceptionibus, quae ponit post item contestatum et iuramentum de calumpnia . . . . .	44

	Pagina
XXVII. De interrogationibus faciendis . . . . .	44
XXVIII. De probationibus . . . . .	50
XXIX. De testibus . . . . .	51
XXX. De probatione per instrumenta . . . . .	57
XXXI. De praesumptionibus . . . . .	62
XXXII. Quando et quomodo iudex sententiare debeat . . . . .	64
Anhang: Der Ordo Iudiciorum des Dinus Mugellanus . . . . .	65

II. Heft.

Die Summa aurea des Wilhelmus de Drokeda.

Einleitung . . . . .	IX
Prooemium . . . . .	1
I. Incipit ars componendi litteras secundum stilum Romanae curiae	7
II. Forma petitionis apud papam pro litteris dimissoriis . . . . .	8
III. Cautelarum enumeratio . . . . .	9
IV. Impetratoris procuratio . . . . .	9
V. De legitima persona impetrantibus . . . . .	10
VI. Impetrati rescripti insinuatio et iudicis eiusdem exhibito . . . . .	11
VII. Forma memorandi . . . . .	11
VIII. Litis movendae provisio ex parte actoris, ne aliquid fiat ex abrupto . . . . .	12
IX. De officio actoris in advocatione iudicium super citationis im- petratione facienda . . . . .	14
X. Incipit ars formandi citationes . . . . .	15
XI. Primae citationis forma . . . . .	16
XII. Forma litterarum decani citationis factae certificatoriarum .	18
XIII. Cautelae adiectio in primae citationis impetratione . . . . .	18
XIV. Incipit ars actorum conficiendorum . . . . .	19
XV. Actorum ex praecedenti arte confectio . . . . .	20
XVI. Secundae citationis facienda forma . . . . .	21
XVII. Forma tertiae citationis . . . . .	21
XVIII. Iudicium procuratio . . . . .	22
XIX. Militis excusatio . . . . .	24
XX. Actoris praesentia et iudicis et rei absentia . . . . .	26
XXI. Instructionis modus . . . . .	26
XXII. Cautela prima . . . . .	26
XXIII. " secunda . . . . .	26
XXIV. " tercia . . . . .	27
XXV. " quarta . . . . .	27
XXVI. " quinta . . . . .	27
XXVII. " sexta . . . . .	28
XXVIII. Quaestio, an iudex debeat punire in peremptorio primo . .	28
XXIX. Secunda quaestio, an in secundo peremptorio debeat iudex punire . . . . .	31
XXX. Solutionis adiectio . . . . .	32
XXXI. Subdistinctio . . . . .	32
XXXII. Quaestio, quae poena sit contumaci infligenda . . . . .	34

	Pagina
XXXIII. De officio advocati actoris et de eius cautelis . . . . .	36
XXXIV. Quid sit postulare . . . . .	37
XXXV. Quis possit postulare . . . . .	37
XXXVI. Ordinatio cause per advocatum distinguenda . . . . .	39
XXXVII. Iudicum commendatio . . . . .	39
XXXVIII. Commendatio personae sui clientuli . . . . .	40
XXXIX. Causae, in qua stat advocatus, commendatio . . . . .	41
XL. Advocati excusatio prima . . . . .	43
XLI. Secunda excusatio . . . . .	43
XLII. Tertia "	43
XLIII. Quarta "	43
XLIV. Quinta "	44
XLV. Sexta "	44
XLVI. De prohibitionibus advocatorum . . . . .	45
XLVII. De advocatorum punitionibus . . . . .	47
XLVIII. De prohibitione partium cum advocatis loquentium . .	48
XLIX. De honoribus exhibendis advocatis a iudicibus et aliis .	48
L. De poena iudicii infligenda negligenti praedicta . . . . .	49
LI. De hiis, quae proferuntur ab advocatis . . . . .	50
LII. De errore advocatorum . . . . .	52
LIII. De advocatorum defectus suppletione . . . . .	53
LIV. De salariis advocatorum . . . . .	54
LV. Prima cautela advocatorum . . . . .	56
LVI. Secunda cautela . . . . .	56
LVII. Tertia "	57
LVIII. Quarta "	57
LIX. Quinta "	58
LX. Sexta "	58
LXI. Septima "	59
LXII. Octava "	60
LXIII. Nona "	61
LXIV. Decima "	63
LXV. Adiectio . . . . .	64
LXVI. Undecima cautela . . . . .	66
LXVII. Duodecima cautela . . . . .	66
LXVIII. Tertia decima cautela . . . . .	67
LXIX. Quarta "	68
LXX. Quinta "	69
LXXI. Sexta "	69
LXXII. Septima "	71
LXXIII. De rei et iudicis praesentia et actoris absentia post primum edictum vel secundum vel peremptorium . . . . .	71
LXXIV. Quaestio prima . . . . .	73
LXXV. Quaestio secunda . . . . .	75
LXXVI. Actoris et rei praesentia et iudicis absentia . . . . .	77
LXXVII. Forma memorandi . . . . .	78
LXXVIII. Prima cautela . . . . .	78
LXXIX. Secunda "	79
LXXX. Tertia "	79

	Pagina
LXXXI. Quarta cautela . . . . .	79
LXXXII. Rei adjutorium . . . . .	79
LXXXIII. Actoris tantum praesentia . . . . .	80
LXXXIV. Rei et iudicis praesentia . . . . .	81
LXXXV. Iudicis tantum praesentia et aliorum absentia . . . . .	83
LXXXVI. Verbi expositio . . . . .	85
LXXXVII. De cautelis advocati ipsius rei . . . . .	86
LXXXVIII. Prima cautela . . . . .	87
LXXXIX. Secunda "	88
XC. Tertia "	88
XCI. Quarta "	88
XCII. Quinta "	89
XCIII. Sexta "	90
XCIV. Septima "	90
XCV. Octava "	90
XCVI. Nona "	90
XCVII. Decima "	91
XCVIII. Quaestio, an laicus vel idiota debeat admitti contra clericum ad advocationem . . . . .	91
XCIX. De procuratoribus . . . . .	94
C. Quis possit esse procurator . . . . .	95
CI. Quis possit constitueretur procuratorem . . . . .	97
CII. De officio procuratoris . . . . .	97
CIII. De renuntiatione laboris ipsius procuratoris . . . . .	98
CIV. De poena mali procuratoris . . . . .	99
CV. De procuratoris delicto, an noceat domino . . . . .	99
CVI. De procuratore actoris et rei . . . . .	100
CVII. De forma procuratoris et arte eiusdem actoris . . . . .	102
CVIII. Forma ex predicta arte extracta . . . . .	103
CIX. Cautela . . . . .	104
CX. Procuratoris extensio . . . . .	104
CXI. Quaestio prima . . . . .	105
CXII. " secunda . . . . .	107
CXIII. " tertia . . . . .	111
CXIV. " quarta . . . . .	115
CXV. " quinta . . . . .	116
CXVI. " sexta . . . . .	118
CXVII. " septima . . . . .	121
CXVIII. " octava . . . . .	125
CXIX. " nona . . . . .	127
CXX. " decima . . . . .	128
CXXI. " undecima . . . . .	129
CXXII. " duodecima . . . . .	132
CXXIII. " tertia decima . . . . .	133
CXXIV. " quarta decima . . . . .	135
CXXV. " quinta decima . . . . .	137
CXXVI. " sexta decima . . . . .	142
CXXVII. " septima decima . . . . .	143
CXXVIII. " octava decima . . . . .	144

	Pagina
CXXIX. Quaestio decima nona . . . . .	147
CXXX. " vicesima . . . . .	147
CXXXI. " vicesima prima . . . . .	149
CXXXII. " vicesima secunda . . . . .	151
CXXXIII. " vicesima tertia . . . . .	154
CXXXIV. " vicesima quarta . . . . .	156
CXXXV. " vicesima quinta . . . . .	157
CXXXVI. " vicesima sexta . . . . .	160
CXXXVII. " vicesima septima . . . . .	163
CXXXVIII. " vicesima octava . . . . .	167
CXXXIX. " vicesima nona . . . . .	168
CXL. " trigesima . . . . .	169
CXLI. " trigesima prima . . . . .	170
CXLII. De defensore . . . . .	171
CXLIII. Quaestio . . . . .	171
CXLIV. De defensore rei . . . . .	174
CXLV. Quaestio prima . . . . .	174
CXLVI. " secunda . . . . .	175
CXLVII. A quibus constituitur actor et ad quas causas . . . . .	176
CXLVIII. De syndico et eius officio et a quibus constituantur . . . . .	177
CXLIX. De officio syndici . . . . .	178
CL. De yonomico . . . . .	179
CLI. De officio yonomici . . . . .	179
CLII. De iudicibus . . . . .	180
CLIII. De arbitris et eorum officio . . . . .	182
CLIV. Quaestio et solutio . . . . .	183
CLV. " secunda . . . . .	185
CLVI. " tertia . . . . .	186
CLVII. Sequitur de cautelis . . . . .	188
CLVIII. Arbitralis forma . . . . .	189
CLIX. De assessoribus et iuris peritis . . . . .	190
CLX. De officio assessorum . . . . .	191
CLXI. De praemiis eorum . . . . .	191
CLXII. De poena eorum . . . . .	192
CLXIII. De poenae extensione . . . . .	193
CLXIV. De èdendo . . . . .	194
CLXV. Distinctio . . . . .	195
CLXVI. Quaestio prima . . . . .	195
CLXVII. " secunda . . . . .	195
CLXVIII. De libello primo generaliter . . . . .	196
CLXIX. De arte libellorum . . . . .	197
CLXX. Forma libellorum . . . . .	199
CLXXI. De diversa conceptione libellorum . . . . .	201
CLXXII. De positionibus actoris . . . . .	201
CLXXIII. De formatione libelli in actione personali . . . . .	203
CLXXIV. De formatione libelli in actione reali . . . . .	203
CLXXV. Libelli formatio . . . . .	205
CLXXVI. Libellus de usu iudiciorum . . . . .	205
CLXXVII. Libellus de Publiciana actione . . . . .	206

	Pagina
CLXXVIII. Libellus in actione tutelae . . . . .	206
CLXXIX. Libellus actionis negotiorum gestorum . . . . .	207
CLXXX. Libellus in actione pro socio . . . . .	207
CLXXXI. Libellus de restituenda possessione . . . . .	207
CLXXXII. Libellus actionis rescissoriae . . . . .	208
CLXXXIII. Libellus in actione personali rescissoria . . . . .	208
CLXXXIV. Libellus pro repetitione rei obligatae . . . . .	209
CLXXXV. Libellus pro repetitione pignoris . . . . .	210
CLXXXVI. Libellus conductionis . . . . .	210
CLXXXVII. Libellus rei datae in emphyteusim . . . . .	210
CLXXXVIII. Libellus rei per metum traditae restituendae . . . . .	210
CLXXXIX. Libellus ad petendum libertum gerentem se pro libero . . . . .	211
CXC. Libellus de petendo alimenta . . . . .	211
CXCI. Libellus ad redhibendam rem vitiosam . . . . .	211
CXCII. Libellus propter moram in eadem actione . . . . .	212
CXCIII. Libellus contra falsam promissionem non servatam . . . . .	212
CXCIV. Libellus certiorationis non factae . . . . .	212
CXCV. Libellus rei venditae de ornamento . . . . .	213
CXCVI. Libellus quanti minoris . . . . .	213
CXCVII. Libellus de dampno dato . . . . .	213
CXCVIII. Libellus propter factum praepositi ad negotiationem . . . . .	213
CXCIX. Libellus praepositi ad negotiationem . . . . .	214
CC. Libellus tributoriae actionis . . . . .	214
CCI. Libellus de in rem verso . . . . .	214
CCII. Libellus actionis quod iussu . . . . .	214
CCIII. Libellus de peculio . . . . .	215
CCIV. Libellus de constituta pecunia . . . . .	215
CCV. Libellus de iuramento interposito . . . . .	215
CCVI. Libellus de confesso . . . . .	215
CCVII. Libellus de negotio gesto . . . . .	215
CCVIII. Libellus ratihabitionis . . . . .	216
CCIX. Libellus contra curatorem praepositum . . . . .	216
CCX. Libellus actionis negotiorum gestorum contrariae . . . . .	216
CCXI. Libellus pro deposito . . . . .	217
CCXII. Libellus viae publicae receptae . . . . .	217
CCXIII. Libellus dolum inducentis . . . . .	217
CCXIV. Libellus de furto . . . . .	217
CCXV. Libellus criminalis . . . . .	218
CCXVI. Libellus de caupone vel stabulario . . . . .	218
CCXVII. Libellus de (servo) corrupto . . . . .	218
CCXVIII. Libellus probationis raptus . . . . .	219
CCXIX. Libellus actionis iniuriarum . . . . .	219
CCXX. Libellus de dampno dato . . . . .	219
CCXXI. Libellus de mortuo inferendo . . . . .	220
CCXXII. Libellus de loco publico . . . . .	220
CCXXIII. Libellus de via publica . . . . .	220
CCXXIV. Libellus navigii . . . . .	221
CCXXV. Libellus tuitionis . . . . .	221
CCXXVI. Libellus interdicti quorum bonorum . . . . .	222

	Pagina
CCXXXVII. Libellus quorum legatorum . . . . .	222
CCXXXVIII. Libellus de tabulis exhibendis . . . . .	222
CCXXXIX. Libellus de filio exhibendo . . . . .	223
CCXXX. Libellus de eo deducendo . . . . .	223
CCXXXI. Libellus de liberto exhibendo vel libero . . . . .	223
CCXXXII. Libellus restitutionis . . . . .	223
CCXXXIII. Libellus . . . . .	224
CCXXXIV. Libellus constitutionis: si quis in tantam . . . . .	224
CCXXXV. Libellus interdicti quod vi aut clam . . . . .	225
CCXXXVI. Libellus uti possidetis . . . . .	225
CCXXXVII. Libellus interdicti utrobi . . . . .	226
CCXXXVIII. Libellus de superficie . . . . .	226
CCXXXIX. Libellus de itinere actaque privato . . . . .	226
CCXL. Libellus aquae ductae . . . . .	227
CCXLI. Libellus aquae aestivae . . . . .	227
CCXLII. Libellus aquae de castello . . . . .	227
CCXLIII. Libellus de rivo . . . . .	227
CCXLIV. Libellus de aquaducenda . . . . .	227
CCXLV. Libellus cloacae purgandae . . . . .	228
CCXLVI. Libellus de precario . . . . .	228
CCXLVII. Libellus de arboribus caederis . . . . .	228
CCXLVIII. Libellus de glande legenda . . . . .	229
CCXLIX. Libellus de migrando . . . . .	229
CCL. Libellus de Salviano interdicto . . . . .	229
CCLI. Libellus de novi operis nuntiatione . . . . .	229
CCLII. Libellus de albo corrupto . . . . .	230
CCLIII. Libellus contra non obtemperantem iudici . . . . .	230
CCLIV. Libellus de in ius vocando . . . . .	230
CCLV. Libellus propter expensas . . . . .	231
CCLVI. Libellus in ius vocati ut eant . . . . .	231
CCLVII. Libellus eximentis eum, qui in ius vocatus est . . . . .	231
CCLVIII. Libellus de edendo . . . . .	232
CCLIX. Libellus de calumpniatoribus . . . . .	232
CCLX. Libellus contra patronum . . . . .	232
CCLXI. Libellus de alienatione facta . . . . .	232
CCLXII. Libellus rerum positarum in navi . . . . .	233
CCLXIII. Libellus de electo vel effuso . . . . .	233
CCLXIV. Libellus si mensur falsum modum dixit . . . . .	233
CCLXV. Libellus mortuum ferentis iu locum alienum . . . . .	234
CCLXVI. Libellus iuramenti delati . . . . .	234
CCLXVII. Libellus ventris nomine in possessionem mitti . . . . .	234
CCLXVIII. Libellus de falso tute . . . . .	235
CCLXIX. Libellus de omissa causa testamenti . . . . .	235
CCLXX. Libellus de publicano . . . . .	235
CCLXXI. Libellus de liberali causa . . . . .	236
CCLXXII. Libellus bonorum possidendorum . . . . .	236
CCLXXIII. Libellus de expensis circa eam factis . . . . .	236
CCLXXIV. Libellus dampni dati . . . . .	236
CCLXXV. Libellus dampni dati in turba . . . . .	237

	Pagina
CCLXXVI. Libellus de incendio . . . . .	237
CCLXXVII. Libellus de sepulcro violato . . . . .	237
CCLXXVIII. Libellus unde cognati . . . . .	237
CCLXXIX. Libellus de fideicommissio . . . . .	238
CCLXXX. Libellus itineris, actus et viae . . . . .	238
CCLXXXI. Libellus actionis negotoriae . . . . .	238
CCLXXXII. Libellus obventionum . . . . .	239
CCLXXXIII. Adiectio . . . . .	239
CCLXXXIV. Libellus super possessorio . . . . .	239
CCLXXXV. Adiectio . . . . .	240
CCLXXXVI. Libellus inductionis in possessionem . . . . .	240
CCLXXXVII. Libellus possessorii et petitorii . . . . .	241
CCLXXXVIII. Libellus subiectionis . . . . .	241
CCLXXXIX. Libellus de decimis . . . . .	241
CCXC. Libellus vicariae petendac . . . . .	242
CCXCI. Libellus perturbationis . . . . .	242
CCXCII. Libellus spoliationis decimarum . . . . .	243
CCXCIII. Libellus vexationis . . . . .	243
CCXCIV. Libellus praesentationis et diffamationis . . . . .	244
CCXCV. Libellus de manuum injectione violenta . . . . .	244
CCXCVI. Libellus memoriae non existentis . . . . .	244
CCXCVII. Libellus praesentationis . . . . .	244
CCXCVIII. Libellus iniuriae factae in absentia . . . . .	245
CCXCIX. Libellus minarum . . . . .	245
CCC. Libellus pensionis auctae contra concilium . . . . .	245
CCCI. Libellus ecclesiae divisae . . . . .	246
CCCII. Libellus compartiarii . . . . .	246
CCCIII. Libellus consolidationis . . . . .	246
CCCIV. Libellus contra detinentem res defuncti . . . . .	246
CCCV. Libellus ex contractu defuncti . . . . .	247
CCCVI. Libellus contemptus . . . . .	247
CCCVII. Libellus oppositionis iniustae . . . . .	247
CCCVIII. Libellus pro rebus detentis . . . . .	247
CCCIX. Libellus contra eum, qui se gerit pro executore . . . . .	248
CCCX. Libellus de molestatione bonorum . . . . .	248
CCCXI. Libellus pravae et sinistralei procriptionis . . . . .	248
CCCXII. Libellus voluntatis mutatae . . . . .	248
CCCXIII. Libellus executoris alterius constituti . . . . .	248
CCCXIV. Libellus in propriis acquisitorum . . . . .	249
CCCXV. Libellus personae suppositae dolo . . . . .	249
CCCXVI. Libellus rationis reddendae . . . . .	249
CCCXVII. Libellus de subveniendo . . . . .	249
CCCXVIII. Libellus non testandi . . . . .	250
CCCXIX. Libellus bonorum occupatorum . . . . .	250
CCCX. Libellus pro episcopo contra executores . . . . .	250
CCCXI. Libellus impedimenti . . . . .	250
CCCXII. Libellus bonorum aliunde acquisitorum . . . . .	251
CCCXIII. Libellus praesentationis . . . . .	251
CCCXIV. Libellus recusationis praesentati . . . . .	251

	Pagina
CCCXXV. Libellus contra institutum post praesentationem . . . . .	251
CCCXXVI. Libellus praesentationis a laico . . . . .	252
CCCXXVII. Forma petitionis archiepiscopo mittenda . . . . .	253
CCCXXVIII. Litterae tuitionis . . . . .	253
CCCXXIX. Libellus contra episcopum propter eius moram . . . . .	244
CCCXXX. Communes litterae praesentationis . . . . .	254
CCCXXXI. Adiectio et extensio contra collegium . . . . .	254
CCCXXXII. Libellus contra eum, qui nullam habet iurisdictionem . . . . .	254
CCCXXXIII. Libellus pro eo, qui habet iurisdictionem . . . . .	255
CCCXXXIV. Libellus contra eum, qui perturbat ministros ecclesiae . . . . .	255
CCCXXXV. Libellus contra minus rite tenentes decimam . . . . .	255
CCCXXXVI. Libellus contra eum, qui non decimat in publico, sed in abscondito et clam . . . . .	255
CCCXXXVII. Libellus contra eum, qui decimat contra consuetam deci- mationem . . . . .	256
CCCXXXVIII. Libellus pro secundo legato et contra illum, qui venit contra libertatem ecclesiae . . . . .	256
CCCXXXIX. Libellus pro procuratione . . . . .	257
CCCXL. Libellus contra procurationem . . . . .	257
CCCXL1. Libellus pro subiectione . . . . .	257
CCCXLII. Libellus contra subiectionem . . . . .	257
CCCXLIII. Libellus de cantaria . . . . .	258
CCCXLIV. Libellus pro cantariae restauracione . . . . .	258
CCCXLV. Libellus contra cantariam . . . . .	258
CCCXLVI. Libellus contra possessionem cantariae . . . . .	258
CCCXLVII. Libellus exceptionis . . . . .	259
CCCXLVIII. Incipiunt declarationes verborum contentorum in editionibus CCCLIX. Quaestio prima . . . . .	259
CCCL. " secunda . . . . .	274
CCCLI. " tercia . . . . .	276
CCCLII. " quarta . . . . .	279
CCCLIII. " quinta . . . . .	282
CCCLIV. " sexta . . . . .	284
CCCLV. " septima . . . . .	287
CCCLVI. " octava . . . . .	289
CCCLVII. De effectu libelli . . . . .	291
CCCLVIII. De induciis . . . . .	291
CCCLIX. De arte formandi commissions patet ex arte impetrata- tionis, actorum confectionis et procurationis . . . . .	292
CCCLX. Litterae executoriae . . . . .	295
CCCLXI. Forma communis commissionis . . . . .	296
CCCLXII. Litterae excusationis . . . . .	297
CCCLXIII. Quaestio prima . . . . .	298
CCCLXIV. " secunda . . . . .	300
CCCLXV. " tercia . . . . .	302
CCCLXVI. " quarta . . . . .	303
CCCLXVII. " quinta . . . . .	303
CCCLXVIII. " sexta . . . . .	303
CCCLXIX. " septima . . . . .	303

	Pagina
CCCLXX. Quaestio octava . . . . .	303
CCCLXXI. " nona . . . . .	304
CCCLXXII. " decima . . . . .	304
CCCLXXIII. " undecima . . . . .	304
CCCLXXIV. " duodecima . . . . .	304
CCCLXXV. " tertia decima . . . . .	304
CCCLXXVI. " quarta decima . . . . .	305
CCCLXXVII. " quinta decima . . . . .	307
CCCLXXVIII. " sexta decima . . . . .	307
CCCLXXIX. " septima decima . . . . .	307
CCCLXXX. " octava decima . . . . .	307
CCCLXXXI. " decima nona . . . . .	308
CCCLXXXII. " vicesima . . . . .	308
CCCLXXXIII. " vicesima prima . . . . .	308
CCCLXXXIV. " vicesima secunda . . . . .	308
CCCLXXXV. " vicesima tertia . . . . .	308
CCCLXXXVI. " vicesima quarta . . . . .	308
CCCLXXXVII. " vicesima quinta . . . . .	310
CCCLXXXVIII. " vicesima sexta . . . . .	311
CCCLXXXIX. " vicesima septima . . . . .	312
CCCXC. " vicesima octava . . . . .	313
CCCXCI. " vicesima nona . . . . .	315
CCCXCII. " tricesima . . . . .	315
CCCXCIII. " tricesima . . . . .	316
CCCXCIV. " tricesima secunda . . . . .	317
CCCXCV. " tricesima tertia . . . . .	318
CCCXCVI. " tricesima quarta . . . . .	318
CCCXCVII. " tricesima quinta . . . . .	319
CCCXCVIII. De re scriptis . . . . .	320
CCCXCIX. De arte falsitatis descriptorum . . . . .	322
CD. De re scriptis adnihilandis . . . . .	325
CDI. Quaestio prima . . . . .	325
CDII. " secunda . . . . .	326
CDIII. " tertia . . . . .	326
CDIV. " quarta . . . . .	327
CDV. " quinta . . . . .	330
CDVI. " sexta . . . . .	331
CDVII. " septima . . . . .	332
CDVIII. " octava . . . . .	333
CDIX. " nona . . . . .	335
CDX. " decima . . . . .	339
CDXI. " undecima . . . . .	341
CDXII. " duodecima . . . . .	342
CDXIII. " tertia decima . . . . .	343
CDXIV. " quarta decima . . . . .	346
CDXV. " quinta decima . . . . .	347
CDXVI. " sexta decima . . . . .	348
CDXVII. " septima decima . . . . .	348
CDXVIII. " octava decima . . . . .	350

	Pagina
CDXIX. Quaestio decima nona . . . . .	351
CDXX. " vicesima . . . . .	355
CDXXI. " " prima . . . . .	356
CDXXII. " " secunda . . . . .	358
CDXXIII. " " tertia . . . . .	359
CDXXIV. " " quarta . . . . .	360
CDXXV. " " quinta . . . . .	361
CDXXVI. " " sexta . . . . .	362
CDXXVII. De prioritate et posteritate . . . . .	364
CDXXVIII. Quaestio de re scriptis . . . . .	364
CDXXIX. " secunda . . . . .	366
CDXXX. " tertia . . . . .	367
CDXXXI. " quarta . . . . .	369
CDXXXII. " quinta . . . . .	370
CDXXXIII. " sexta . . . . .	371
CDXXXIV. " septima . . . . .	372
CDXXXV. De exceptionibus . . . . .	372
CDXXXVI. De recusatione iudicium . . . . .	374
CDXXXVII. Quaestio prima . . . . .	375
CDXXXVIII. " secunda . . . . .	379
CDXXXIX. Litterae recusationis . . . . .	380
CDXL. Quaestio tertia . . . . .	381
CDXLI. " quart a . . . . .	382
CDXLII. " quinta . . . . .	383
CDXLIII. " sexta . . . . .	385
CDXLIV. " septima . . . . .	388
CDXLV. " octava . . . . .	389
CDXLVI. " nona . . . . .	390
CDXLVII. " decima . . . . .	391
CDXLVIII. " undecima . . . . .	393
CDXLIX. De effectu recusationis . . . . .	394
CDL. Quaestio prima . . . . .	394
CDLI. De officio iudicis recusati . . . . .	396
CDLII. (De aliis exceptionibus) . . . . .	396
CDLIII. Quaestio prima . . . . .	403
CDLIV. " secunda . . . . .	404
CDLV. " tertia . . . . .	407
CDLVI. " quarta . . . . .	408
CDLVII. De restitutionibus . . . . .	409
CDLVIII. Cui facienda est restitutio . . . . .	410
CDLIX. In quibus casibus cessat restitutio . . . . .	410
CDLX. Quot modis succurrit spoliato . . . . .	411
CDLXI. De effectu eius . . . . .	412
CDLXII. Quaestio prima . . . . .	412
CDLXIII. De exceptionibus proponendis contra impetrantem ex pro- curatorem . . . . .	413
CDLXIV. Adiectio et quaestio prima . . . . .	413
CDLXV. Extensio iuris . . . . .	415
CDLXVI. Quaestio secunda . . . . .	415

	Pagina
CDLXVII. Quaestio tertia . . . . .	417
CDLXVIII. " quarta . . . . .	418
CDLXIX. " quinta . . . . .	419
Anhang: Textvarianten des Codex Turonensis n. 607 zu pag. 97—192	422
Corrigenda . . . . .	431

**III. Heft.****Die Summa de ordine iudicario des Ricardus Anglicus.**

Mitteilung des Herausgebers zum Abschlusse des II. Bandes . . . . .	V
Einleitung . . . . .	IX
I. De edendo . . . . .	1
II. <De editione in scriptis redigenda, et cui innotescere debeat libellus> . . . . .	1
III. <De forma libelli in querela debitae pecuniae> . . . . .	2
IV. <De cautione actoris et poena eiusdem si calumpniator extitit, (et) de poena iudicis, si alias fecerit> . . . . .	2
V. <De quantitate rei petendae et pondere et specie in libello exprimendis> . . . . .	3
VI. <De forma libelli, cum quis in rem agere voluerit> . . . . .	4
VII. <Ut rem, quam petit, debeat certis munire indicis in libello> . . . . .	5
VIII. <De forma libelli, cum de possessione agitur; sed si in rem agit quis, utrum totam vel quotam eius partem petat, exprimendum esse> . . . . .	5
IX. <De libelli suspicione a reo> . . . . .	6
X. <De mutatione libelli> . . . . .	6
XI. <De libelli correptione reo facienda per iudicem et cautionibus ab actore praestandis et a reo> . . . . .	7
XII. <De literis superioris per delegatum reo mittendis> . . . . .	9
XIII. <De obtentu consuetudinis> . . . . .	10
XIV. Qui possunt in ius vocare vocari(que) et qui non . . . . .	10
XV. <Quomodo in ius vocati per iudicem venire tenentur et nolentes puniuntur> . . . . .	11
XVI. De litis contestatione . . . . .	13
XVII. De satisdationibus . . . . .	14
XVIII. De procuratoribus . . . . .	19
XIX. <Qualiter debeat esse procurator> . . . . .	22
XX. <De satisdatione procuratoris> . . . . .	23
XXI. De procuratore actoris . . . . .	26
XXII. De induciis et dilationibus . . . . .	27
XXIII. De quadrimestribus induciis post sententiam et solutionem rei iudicatae . . . . .	30
XXIV. De induciis appellationis post sententiam . . . . .	30
XXV. Utrum induciae sint omnes arbitriae . . . . .	31
XXVI. Qui a postulando prohibeatur . . . . .	33
XXVII. Ut advocati honorem iudici exhibeant et sine probris certent	34
XXVIII. De iuramento calumpniae . . . . .	37
XXIX. De probationibus . . . . .	39

	Pagina
XXX. De testibus . . . . .	41
XXXI. De instrumentis . . . . .	50
XXXII. De rescriptis . . . . .	53
XXXIII. De praesumptionibus . . . . .	59
XXXIV. De confessis . . . . .	68
XXXV. De sententiis . . . . .	70
XXXVI. De sententiis retractandis . . . . .	78
XXXVII. De appellationibus . . . . .	81
XXXVIII. De exceptionibus . . . . .	88
XXXIX. De usucaptionibus . . . . .	97
XL. <De praescriptionibus> . . . . .	101
XLI. De officio iudicis . . . . .	104

